

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Excursionsflora des Grossherzogthums Oldenburg

Meyer, August

Oldenburg, 1872

urn:nbn:de:gbv:45:1-8774

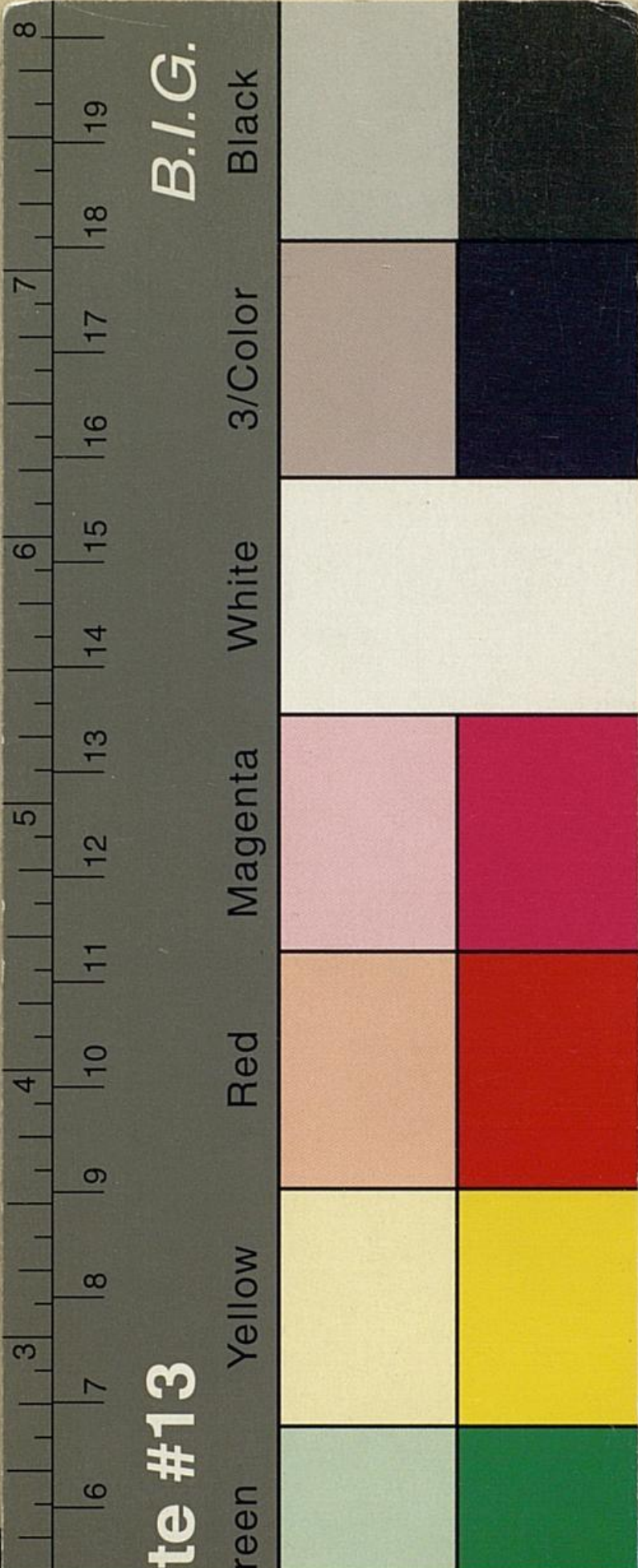


Geschicht. IX
A

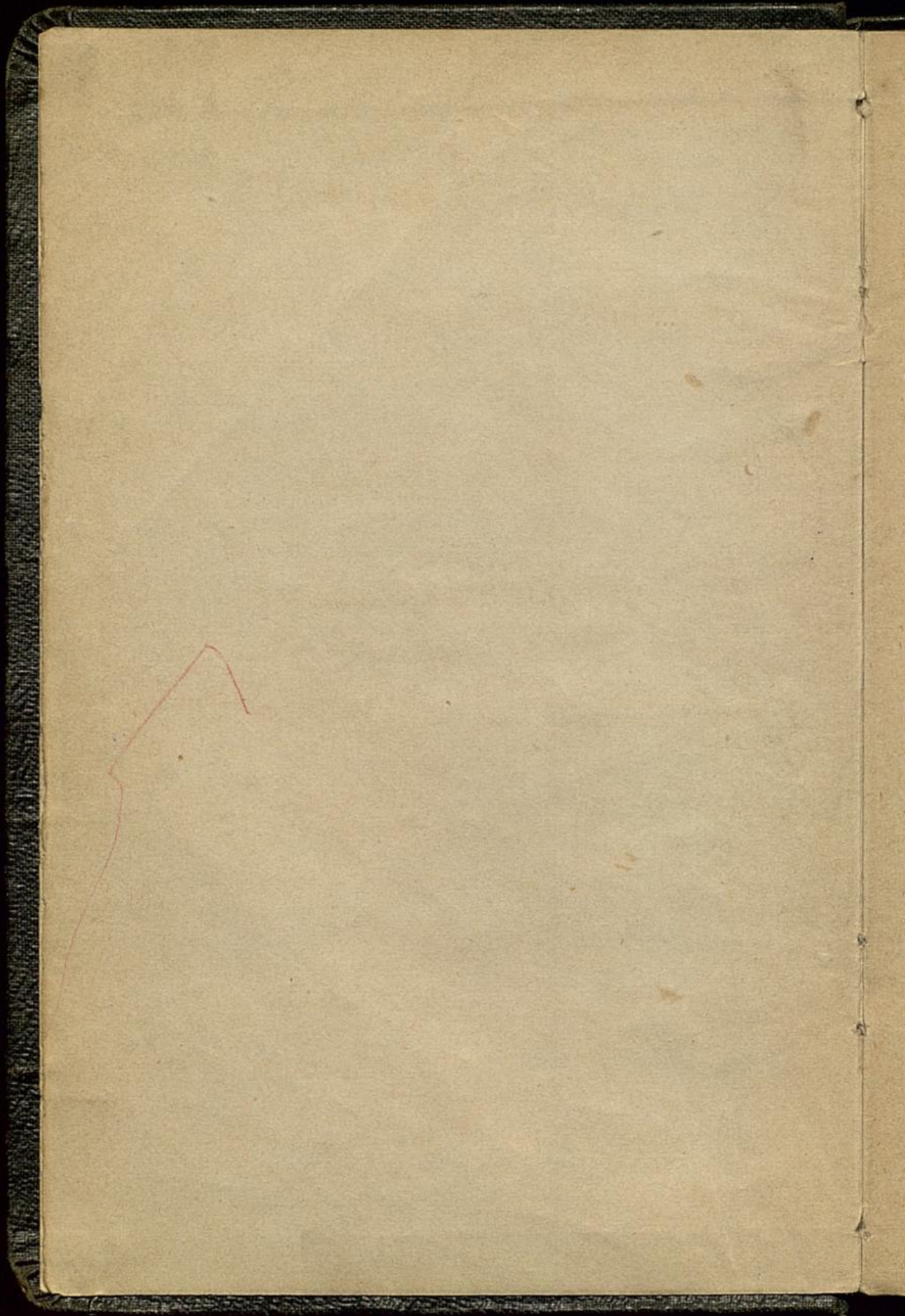
595

Geschicht. IX.

A







Excursionsflora

des

Grossherzogthums Oldenburg.

Ein Taschenbuch

zu

botanischen Excursionen

für

Schulen und zum Selbstbestimmen nach der analytischen Methode

bearbeitet von

Dr. Aug. Meyer.

Oldenburg, 1872.

Druck und Verlag der Schulze'schen Buchhandlung.

(C. Berndt & A. Schwartz.)



BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSIS



Allen Freunden

der

Oldenburger Flora

gewidmet

vom Verfasser.



Vorwort.

Seit dem Erscheinen von: „Trentepohls Oldenburgische Flora, bearbeitet von K. Hagen“, sind mehr als dreissig Jahre verflossen, ein Zeitraum, in welchem besonders für die Naturwissenschaften Manches anders geworden ist. Wenn schon zu jener Zeit der Verfasser obiger Flora in der Vorrede sagte: „Der Unterricht in der Naturgeschichte hat einen unbestrittenen Platz in unseren Unterrichtsanstalten“, so darf man jetzt ohne Bedenken diese Worte doppelt unterstreichen. Seitdem die Naturwissenschaften ihre Kinderschuhe ausgezogen haben, sind sie als Bildungsmittel den classischen nebengeordnet, diese haben ihre Alleinherrschaft verloren. So sehr ich nun aber auch den Naturwissenschaften das Wort reden möchte, so muss ich doch ebenso entschieden gegen solche Stimmen protestiren, welche behaupten, die Zeit wäre nicht ferne, in der die Naturwissenschaften als Bildungsmittel die classischen Sprachen vollständig zu ersetzen vermöchten. Solche Behauptungen können, gelinde ausgedrückt, nur die Frucht einer bemitleidenswerthen Unkenntniss sein. Als Lehrer der Naturwissenschaften am hiesigen Gymnasium und an der Realschule (ohne Latein) habe ich stets die Erfahrung gemacht, dass im Durchschnitt die Schüler des Gymnasiums, obgleich der Altersstufe nach jünger, bedeutend mehr leisten als unsere Realisten. Abgesehen davon, dass „der Latein lernende“ Schüler sich viel eher mit den vielen Fremdwörtern der Naturwissenschaften befreundet, ist ihm das gelernte Wort auch schon eher ein Begriff, während es unsern Realschülern zunächst nur Gedächtnisstoff

ist, diesem bleibt es nur reales, jenem ist es reales und formales Bildungsmittel. Abgesehen von den anderen Vortheilen der classischen Sprachen, würde ich schon lediglich im Interesse der Naturwissenschaften die Zeit mit Freuden begrüßen, in der wenigstens das Latein an unserer Realschule eingeführt würde. Vorläufig wird indessen die Sachlage noch dieselbe bleiben und deshalb ist in erster Reihe dahin zu wirken, den Schülern die Mittel zu bieten, um mit möglichster Leichtigkeit sich eine Reihe von Kenntnissen zu erwerben, die als Fundament zu späteren schwierigeren Betrachtungen dienen müssen. Dem Schüler muss zunächst eine Reihe von Objekten vorgeführt werden, damit er von diesen als bekannten ausgehend, durch eigene Thätigkeit zu dem Unbekannteren übergehe. Zu diesem Zwecke benutzte ich seit mehreren Jahren in der Botanik Tabellen, welche lediglich den Zweck haben sollten, dem Schüler das Bestimmen der Pflanzen zu erleichtern. Ich hoffte, dass unterdessen von anderer Seite eine Localflora für unser Gebiet erscheinen würde. Welchen Vortheil eine Localflora selbst vor den ausgezeichneten Floren, welche das gesammte Deutschland umfassen, bietet, brauche ich hier wohl nicht zu erörtern. Erst nachdem ich mich überzeugt hatte, dass meine Hoffnung in der nächsten Zeit noch nicht in Erfüllung gehen würde, entschloss ich mich, diese analytischen Tabellen dem Drucke zu übergeben.

Dass ich die heutzutage so allgemein angewandte analytische Methode wählte, wird wohl keines Wortes bedürfen. In Betreff der Form habe ich nach dem Erscheinen von „Negers Excursionsflora Deutschlands“ das bereits fertige Manuscript in sofern geändert, als ich die dort eingeführte leicht verständliche Bezeichnung der Gegensätze einführte. Zwei einander anschliessende Merkmale sind stets mit derselben Ziffer bezeichnet, die Unterabtheilung durch eingerückten Satz leicht kenntlich gemacht. Will man z. B. den „Gundermann“ bestimmen, so würde man zunächst etwa nach dem Linné'schen System zur Klasse XIV. 1. Ordnung 1. „Labiatae“ gelangen, dann auf Seite 131 über 1.*, 2.*, 5.*, 7.*, 8., 9.*, 10.*, 15.*, 16.*, 17., 18., den Gattungsnamen „Glechoma“, und auf Seite 136 den Artnamen „hederaceum“ finden.

Um besonders dem Anfänger das Bestimmen und Auffinden einer Pflanze möglichst zu erleichtern, wurden, wo es anging, stets augenfällige Merkmale ausgewählt; indessen möchte es doch die Aengstlichkeit zu weit getrieben heissen, wenn man z. B. die Form des Eiweisses bei den Umbelliferen als unterscheidendes Merkmal verwerfen wollte, bedarf es doch in den meisten Fällen nur eines Querschnittes und einer guten Loupe*) um auch diese deutlich zu erkennen.

„Jedes Buch, das nicht wissenschaftliche Erschöpfung seines Objectes beabsichtigt, sondern sich einem bestimmten Bedürfnisse eines gewissen Publikums anzupassen sucht, erscheint gewöhnlich, vom rein wissenschaftlichen Standpunkte aus beurtheilt, mehr oder weniger mit Mängel behaftet.“ So bin auch ich weit entfernt, diese Flora selbst loben zu wollen, da ich von den Mängeln nur allzusehr überzeugt bin. So wurde mir schon früher der Wunsch geäussert, in einer Einleitung einen kurzen Abriss der allgemeinen Botanik vorzuschicken. Dass ein solcher Wunsch nur taube Ohren fand, wird ein Botaniker begreiflich finden, zu Nutz und Frommen derjenigen aber, welche glauben, durch Anschaffung dieses Buches sich zu Botanikern gemacht zu haben, will ich hiermit ehrlich erklären, dass sie um ihr gutes Geld geprellt sind. Auch habe ich die Culturpflanzen möglichst unberücksichtigt gelassen, einerseits um den Preis des Buches nicht noch zu erhöhen, der ohnehin durch die bedeutenden Mehrkosten mit denen unsere Druckereien jetzt arbeiten, schon hoch genug wird, andererseits, weil ich die hiesigen Culturpflanzen, denen in unserm Ländchen sehr grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird, in besondere Tabellen zusammenstellen möchte.

Noch ein Wort über die Begrenzung unseres Gebietes. Das Grossherzogthum Oldenburg besteht der Bodenbeschaffenheit nach aus Geest, (Kies, Sand, Mergel u. Sand-
lehm), Marschland (Alluvium) und Moor; im Süden der Beginn von Gebirgsformation. Da unsere politischen Nach-

*) Der Mechaniker A. Schulz in Oldenburg liefert einfache Loupen schon von 15—20 Sgr. an, die mit den besten derartigen den Vergleich aushalten.

barländer damit mehr oder minder übereinstimmen, so weicht die Flora dieser Gegenden wenig von der unserigen ab und dürfte auch dort diese Excursionsflora nicht ohne Vortheil benutzt werden können.

So möge denn diese Excursionsflora dem Publikum übergeben werden in der Hoffnung, dass sie dem schönen Studium der Botanik viele neue Freunde erwerbe und mit der Bitte an alle Freunde unserer Flora, besonders die Lehrer des Landes, mich auf etwaige Mängel aufmerksam zu machen.

Oldenburg, 9. Mai 1872.

Dr. Aug. Meyer.

Erklärung der Abkürzungen u. Zeichen.

B. = Blatt o. Blätter, auch in Zusammensetzungen, z.	m. hinter Zahlen = Meter.
B. Bstiel = Blattstiel.	N. = Narbe.
Bl. = Blume.	P. = Pappus.
BIB. = Blumenblätter.	Pfl. = Pflanze.
Blkr. = Blumenkrone.	st. (als Endsilbe) = ständig.
Blttch. u. blttch. = Blättchen.	Stbfd. = Staubfäden.
bltr. (als Endsilbe) = blätter o. blätterig.	Stbgfs. = Staubgefäße.
Bth. = Blüten.	Stg. = Stengel.
cult. = cultivirt.	StgB. = Stengelblätter.
f. (als Endsilbe) = förmig.	Tr. = Traube.
Fl. Br. = Flora Bremensis.	verw. = verwildert.
Fr. = Frucht.	vkhrt. = verkehrt.
Frkn. = Fruchtknoten.	Wz. = Wurzel.
Gr. = Griffel.	wzst. = wurzelständig.
K. = Kelch, auch in Zusammensetzungen, z. B.	zs (als Vorsilbe) = zusammen, z. B. zsgedrückt = zusammengedrückt.
Ksaum = Kelchsaum.	⊙ = einjährig.
KB. = Kelchblätter.	⊗ = zweijährig.
Kr. = Krone, auch in Zusammensetzungen, z. B.	⌘ = ausdauernd.
Krrand = Kronenrand.	h = Halbstrauch, Strauch o. Baum.
KrB. = Kronenblätter.	♂ = männlich.
l. (als Endsilbe) = lich.	♀ = weiblich.

Die hinter den Ordnungs- o. Gattungsnamen eingeklammerten römischen u. arabischen Zahlen bedeuten die Klassen u. Ordnungen des Linné'schen Systems.

Die arabischen Zahlen vor den Standortsangaben bedeuten die Monate der Blüthezeit, z. B.

1 = Januar, 2 = Februar, 3 = März etc., also:
7-9 = Juli bis September.

Einige hier nicht aufgeführte Abkürzungen ergeben sich leicht aus dem Zusammenhang.

Abkürzungen der Autorennamen.

- | | |
|--|--|
| <p>A. Br. = Alexander Braun.
 Adans. = Adanson.
 Ait. = Aiton.
 All. = Allione.
 Andr. = Andrews.
 Andrz. = Andrzejowski.
 Aut. = der Autoren.</p> <p>Bab. = Babington.
 Balb. = Balbis.
 Bartl. = Bartling.
 Bernh. = Bernhardi.
 Bisch. = Bischoff.
 Boenng. = v. Boennighausen.
 Boerh. = Boerhave.
 Br. = Brown.
 Brot. = Brotero.
 Bv. = Beauvais.</p> <p>Cambess. = Cambessedes.
 Cav. = Cavanilles.
 Clairv. = Clairville.
 Coult. = Coulter.
 Curt. = Curtis.</p> <p>DC. = De Candolle.
 Desf. = Desfontaines.
 Desr. = Desrousseaux.
 Desv. = Desvaux.
 Dill. = Dillenius.</p> <p>Ehrh. = Ehrhart.</p> <p>Fr. = Fries.
 Fres. = Fresenius.</p> <p>Gaertn. = Gaertner.</p> | <p>Gaud. u. Gd. = Gaudin.
 Gm. u. Gml. = Gmelin.
 Good. = Goodenough.
 Gron. = Gronovius.
 Grtn. = Gaertner.</p> <p>Hartm. = Hartmann.
 Hayn. = Hayne.
 Huds. = Hudson.
 Hffm. = Hoffmann.
 Hornm. = Hornemann.</p> <p>Jacq. = Jacquin.
 Juss. = Jussieu.</p> <p>Kaltenb. = Kaltenbach.
 Kit. = Kitaibel.
 Kütz. = Kützing.</p> <p>L. = Linné.
 Lam. = Lamark.
 L'Herit. = L'Herietier.
 Lej. = Lejeune.
 Leys. = Leysser.
 Lightf. = Lightfoot.
 Lindl. = Lindley.
 Lk. = Link.
 Lois. = Loiseleur-Deslong-
 champs.</p> <p>M. & K. = Mertens u. Koch.
 Mch. = Michaux.
 Mey. = Meyer.
 Mill. = Miller.
 Mnch. = Moench.
 Moq. Tand. = Moquin-Tan-
 don.
 Murr. = Murray.</p> |
|--|--|

N. & W. = Nees u. Weihe.	Sibth. = Sibthorp.
Neil. = Neilreich.	Sm. = Smith.
Nutt. = Nuttal.	St. Hil. = St.-Hilaire.
	Stev. = Steven.
P. de Bv. = Palisot de Beauvais.	Sw. = Swartz.
Pers., Prs. = Persoon.	Thuil. = Thuillier.
Peterm. = Petermann.	Tourn. = Tournefort.
Poir. = Poirét.	Trin. = Trinius.
Poll. = Pollich.	
Pour. = Pourret.	Vail. = Vaillant.
Prsl. = Presl.	Vent. = Ventenat.
	Vill. = Villars.
R. Br. = Robert Brown.	
R. & Sch. = Römer u. Schultes.	W. & Kit. = Waldstein u. Kitaibel.
Rehb. = Reichenbach.	Walm. = Wallmann.
Rich. = Richard.	Wallr. = Wallroth.
Roz. = Rozier.	Wend. = Wenderoth.
Rth. = Roth.	Wh. = Weihe.
Rtz., Retz. = Retzius.	Whlbg. = Wahlenberg.
	Wigg. = Wiggers.
Salisb. = Salisbury.	Willd. = Willdenow.
Schlehtd. = Schlechtendahl.	Wim. = Wimmer.
Schm. = Schmidt.	Wim. & Grab. = Wimmer u. Grabowsky.
Schrad. u. Schrd. = Schrader.	Wirtg. = Wirtgen.
Schrb., Schreb. = Schreber.	With. = Withering.
Schrnk. = Schrank.	Wllr. = Wallroth.
Schult. = Schultes.	
Scop. = Scopoli.	

Uebersicht der Klassen des Linné'schen Systems.

1. Pfl. mit Bth., welche deutlich wahrnehmbare Stbgfs. u. Stempel enthalten. (Phanerogamae o. offenblühende Pfl.)
2. Bth. alle zwittrig.
3. Stbgfs. frei.
4. Die Classen nach der Zahl der Stbgfs. benannt:

1 Stbgfs. in jeder Bth.	1. Kl. Monándria. Einmännige.
2 Stbgfs. „ „ „	2. Kl. Diándria. Zweim.
3 Stbgfs. „ „ „	3. Kl. Triándria. Dreim.
4 Stbgfs. „ „ „	4. Kl. Tetrándria. Vierm.
5 Stbgfs. „ „ „	5. Kl. Pentándria. Fünfm.
6 Stbgfs. „ „ „	6. Kl. Hexándria. Sechsm.
7 Stbgfs. „ „ „	7. Kl. Heptándria. Siebenm.
8 Stbgfs. „ „ „	8. Kl. Octándria. Achtm.
9 Stbgfs. „ „ „	9. Kl. Enneándria. Neunm.
10 Stbgfs. „ „ „	10. Kl. Decándria. Zehnm.
12–19 Stbgfs. in jeder Bth.	11. Kl. Dodecándria. Zwölfmännige.
- 4*. Die Classen nach der Zahl u. Insertion der Stbgfs. bestimmt.

5. 20 o. mehr Stbgfs. dem Krande eingefügt. *)	12. Kl. Icosándria. Zwanzigmännige.
5*. 20 o. mehr Stbgfs. dem Frboden eingefügt.	13. Kl. Polyándria. Vielmännige.
- 4**. Die Classen nach der Zahl u. Länge der Stbgfs. bestimmt.

6. 4 Stbgfs., davon 2 kürzer.	14. Kl. Didynámia. Zweimächtige.
6*. 6 Stbgfs., davon 2 kürzer.	15. Kl. Tetradynámia. Viermächtige.
- 3*. Stbgfs. untereinander o. mit dem Gr. verwachsen.

*) Wenn beim Abfallen o. vorsichtigen Wegnehmen der Blüthenhüllblätter die Stbgfs. zurück bleiben, so sind sie dem Frboden inserirt.

7. Stbgfs. untereinander, aber nicht mit dem Gr. verwachsen.
 8. Stbfd. verwachsen, Antheren frei.
 9. Stbfd. zu 1 Bündel verwachsen.
 16. Kl. Monadelphía. Einbrüderige.
 9*. Stbfd. zu 2 Bündel verwachsen.
 17. Kl. Diadelphía. Zweibrüderige.
 9**. Stbfd. zu 3 o. mehr Bündel verwachsen.
 18. Kl. Polyadelphía. Vielbrüderige.
 8*. Antheren (5) in eine Röhre verwachsen.
 19. Kl. Syngénésia. Blütenverein.
 7*. Stbgfs. mit dem Gr. o. der N. verwachsen.
 20. Kl. Gynándria. Stempelständige.
 2*. Bth. alle o. wenigstens zum Theil nur mit Stbgfs. o. nur mit Gr.
 10. Jede Pfl. mit ♂ u. ♀ Bth.
 21. Kl. Monoecia. Einhäusige.
 10*. Jede Pfl. nur mit ♂ o. nur mit ♀ Bth.
 22. Kl. Dioecia. Zweihäusige.
 10**. Jede Pfl. mit einhäusigen u. Zwitterbth.
 23. Kl. Polygámia. Vielehige.
 1*. Stbgfs. u. Gr. fehlen. (Cryptogamae o. verborgenblühende Pfl.)
 24. Kl. Cryptogámia. Verborgенblühende.

Die Ordnungen der 24 Klassen des Linné'schen Systems siehe in dem folgenden „Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen nach dem Linné'schen System“.

Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen

nach dem

Linné'schen System.*)

I. Klasse. Monandria. Einmännige.

1. Ordnung. **Monogynia.** Einweibige.

1. Pfl. blattlos mit gegliedertem Stg.
 - p. 149. **Salicornia.** (II. 1.)
- 1*. Pfl. beblättert.
 2. B. quirlst.; Wasserpfl. p. 57. **Hippuris.**
 - 2*. B. wechsel- o. gegenst.; schwimmende Wasserpfl.
 - (p. 179. **Zostera** u. **Zanichellia.** XXI.)
 - (**Alchemilla arvensis.**)
2. Ordnung. **Digynia.** Zweiweibige.
 - 1 Wasserpfl. mit gegenst. B. (p. 58. **Callitriche.** XXI.)
 - (**Festuca sciuroides.**)

II. Klasse. Diandria. Zweimännige.

1. Ordnung. **Monogynia.** Einweibige.

1. Bth. unvollständig.
 2. Stg. blattartig; schwimmende Wasserpfl.
 - p. 180. **Lemna.**
 - 2*. Stg. nicht blattartig.
 3. Pfl. blattlos; Stg. gegliedert.
 - p. 149. **Salicornia.** (I. 1.)

*) Viele Pfl. variiren in Bezug auf ihre Fructificationsorgane u. sind daher bei der Bestimmung nach dem Linné'schen System in verschiedenen Klassen zu finden. Solche Pfl. sind durch nachgesetzte Klassenangabe bezeichnet. Wenn einzelne Arten einer Gattung einer anderen Klasse angehören, so sind sie in der betreffenden Klasse u. Ordnung ohne Diagnose hinzugefügt.

- 3*. Pfl. beblättert.
4. Baum mit polygamischen Bth.
p. 112. **Fraxinus.** (XXI.)
4*. Kräuter; Perigon fehlt; B. fadenf. lineal, scheidig.
p. 172. **Ruppia.**
- 1*. Bth. vollst.
5. K. u. Kr. 2blttr., oberst.; Bth. in Trauben.
p. 56. **Circaea.**
- 5*. Bth. unterst.
6. Bäume o. Sträucher; Kr. regelmässig.
p. 112. **Oleaceae.**
- 6*. Kräuter; Kr. unregelmässig.
7. Frkn. 1.
8. Kr. am Grunde gespornt; Frkn. 1fächerig.
p. 141. **Lentibularieae.**
- 8*. Kr. nicht gespornt; Frkn. 2fächerig.
p. 123. **Veronica.**
- 7*. Frkn. 4 nackte Nüsse im Grunde des K.; Bth.
am 4kantigen Stg. scheinquirlich. p. 135. **Lycopus.**
(**Cladium Mariscus.**)

2. Ordnung. **Digynia.** Zweiweibige.

1. Gräser mit ährenf. Bthstand. p. 215. **Gramineae.** (III. 2.)
1*. Bäume o. Sträucher. (p. 164. **Salix.** XXII.)

III. Klasse. Triandria. Dreimännige.

1. Ordnung. **Monogynia.** Einweibige.

1. Bth. balgartig; Bthstand ährenf. o. rispig.
2. Bth. in einseitwendigen Ähren. p. 239. **Nardus.**
2*. Bth. in 2zeiligen o. allseitwendigen Ähren.
p. 198. **Cyperaceae.**
- 1*. Bth. nicht balgartig.
3. Bth. vollst.
4. Bth. oberst. p. 82. **Valerianeae.**
4*. Bth. unterst.; K. 2blttr.; Kr. auf der einen Seite
gespalten. p. 61. **Montia.**
- 3*. Bth. unvollst.; Perigon blumenartig, 6theilig.
p. 187. **Irideae.**

XVI Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen

2. Ordnung. **Digynia**. Zweiweibige.

1. Gräser. p. 215. **Gramineae**.

3. Ordnung. **Trigynia**. Dreiweibige.

1. Kr. trichterf. p. 61. **Montia**. (III. 1.)

1*. Kr. 3blttr.; K. 2theilig. (p. 26. **Elatine**. VIII. 4.)

IV. Klasse. Tetrandria. Viermännige.

1. Ordnung. **Monogynia**. Einweibige.

1. Bth. vollst.

2. Bth. in Köpfchen von reichblttr. Hüllkelch umgeben.
p. 83. **Dipsaceae**.

2*. Bth. ohne gemeinschaftlichen Hüllkelch.

3. Kr. 4blttr.

4. K. mit dem Frkn. verwachsen; Steinfrucht.

p. 78. **Cornus**.

4*. K. unterst.; Kapsel Frucht.

(p. 34. **Evonymus** u. **Rhamnus**. V. 1.)

3*. Kr. 1blttr.

5. Frkn. unterst.

p. 80. **Rubiaceae**.

5*. Frkn. oberst.

6. Gr. mit 2 N.; Krsaum 4spalt.; Bth. endst.

(p. 114. **Gentiana**. V. 2.)

6*. Gr. mit 1 N.; Krsaum 4theil.

7. Krsaum zurückgebrochen; N. fädlich; Kr.
trockenhäutig; B. gegen- o. grundst.

p. 146. **Plantago**.

7*. Krsaum nicht zurückgebrochen.

8. Bth. blattwinkelst., weiss o. rosa; B.
wechselst.

p. 144. **Centunculus**.

8*. Bth. endst., gelb; B. gegenst.

p. 115. **Cicendia**.

1*. Bth. unvollst.

9. Frkn. unterst., 4spalt.

p. 56. **Isnardia**.

9*. Frkn. oberst.

10. Perigon mit 8spalt. Saum; Bth. grünlich o. gelblich.

p. 52. **Alchemilla**.

10*. Perigon 4spalt. o. 4theilig.

11. Stg. mit 2 herzf. B.; Bth. weiss.

p. 190. **Majanthemum**.

11*. Stg. mit gefiederten B.; Bth. braunroth.
p. 52. **Sanguisorba.**

2. Ordnung. **Digynia.** Zweiweibige.

1. Blattlose, kletternde Schmarotzer. p. 116. **Cuscuta.** (V. 2.)
1*. Pfl. mit gegenst. B. (p. 114. **Gentiana.** V. 2.)

3. Ordnung. **Tetragynia.** Vierweibige.

1. Bth. unvollst.; Perigon 4theilig; Wasserpfl.
p. 176. **Potamogeton.**

1*. Bth. vollst.

2. Sträucher o. Bäume mit immergrünen, dornig gezähnten
B. p. 112. **Ilex.**

2*. Kräuter.

3. Die 4 Kzipfel 2—3spalt.; Kapsel 8fächerig.
p. 27. **Radiola.**

3*. Kzipfel ungetheilt.

4. Frkn. 1; Kapsel 4klappig. p. 22. **Sagina.**

4*. Frkn. 3—4; B. fleischig. p. 63. **Bulliarda.**

(**Elatine Hydropiper.**)

V. Klasse. **Pentandria.** *Fünfmännige.*

1. Ordnung. **Monogynia.** Einweibige.

1. Blkr. 1bltr.

2. Frkn. oberst.

3. Samen 4 o. 2 nackte Nüsschen im Kgrunde.
p. 117. **Boragineae.**

3*. Samen in einer Kapsel, Balgkapsel o. Beere.

4. Samen in einer Kapsel.

5. Kapsel 1fächerig.

6. Samenträger frei, mittelpunktst.

p. 142. **Primulaceae.**

6*. Samenträger wandst. p. 113. **Gentianeae.**

5*. Kapsel 2—mehrfächerig.

7. Kr. radf.; N. einfach; Krsaum u. Stbgfs.
ungleich. p. 122. **Verbascum.**

7*. Kr. trichterf., in der Knospe gefaltet.

8. Antheren nach dem Verblühen schraubenf.
zsgedreht; Bth. gelb o. fleischroth.

p. 115. **Erythraea.**

XVIII Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen

- 8*. Antheren nicht zsgedreht.
9. N. 2, fädlich; Kapselächer wenigsamig.
p. 115. **Convolvulaceae.**
- 9*. N. einfach o. aus Plättchen gebildet;
Kapselächer vielsamig. p. 120. **Solaneae.**
- 4*. Frkn. zur Frzeit in 2 Balgkapseln auseinander-
tretend. p. 113. **Vinca.**
- 4**. Fr. eine 2fächerige Beere. p. 120. **Solaneae.**
- 2*. Frkn. unterst.
10. Fr. eine 2fächerige Beere; Kr. unregelmässig.
p. 80. **Lonicera.**
- 10*. Fr. eine Kapsel.
11. Stbgfs. 10, davon 5 ohne Antheren; Bth. in
Trauben. p. 145. **Samolus.**
- 11*. Stbgfs 5, alle Antheren tragend.
12. Blkr. lippenf., einseitig gespalten; Kapsel 2-
fächerig. p. 106. **Lobelia.**
- 12*. Blkr. 5zählig, glockenf.; Kapsel 2—5fächerig.
p. 106. **Campanulaceae.**
- 1*. Blkr. 3—5bltr. o. fehlend.
13. Bth. vollst.
14. Frkn. oberst.
15. Bth. unregelmässig; Kapsel 1fächerig.
16. K. 3bltr., das unpaarige B. gespornt; Kr. 3-
bltr. p. 33. **Impatiens.**
- 16*. K. u. Kr. 5bltr. p. 16. **Viola.**
- 15*. Bth. regelmässig.
17. KrB. u. Stbgfs. mit einander abwechselnd; B.
u. Zweige gegenst. p. 34. **Evonymus.** (IV. 1.)
- 17*. KrB. u. Stbgfs. vor einander stehend; B. u.
Zweige wechsel- o. gegenst.
p. 34. **Rhamneae.** (IV. 1.)
- 14*. Frkn. unterst.; Fr. eine Beere.
18. Kletternder Strauch mit immergrünen B.; KrB.
benagelt, auf dem Ksaum. p. 77. **Hedera.**
- 18*. Aufrechter Strauch mit abfallenden B.; KrB.
mit breitem Grunde vor einer unterweibigen
Scheibe sitzend. p. 65. **Ribes.**
- 13*. Bth, unvollst.

19. Stbgfs. 10, davon 5 ohne Antheren; Perigon von der Seite her zsgedrückt, schneeweiss.

p. 62. **Illecebrum.**

19*. Stbgfs. 5, alle mit Antheren; Perigon glockig, weiss o. rosa.

p. 145. **Glaux.**

2. Ordnung. **Digynia.** Zweiweibige.

1. Bth. vollst.

2. Blkr. 5blttr.; Bth. in Köpfchen o. einfachen u. zsgesetzten Dolden.

p. 67. **Umbelliferae.**

2*. Blkr. 1blttr., unterst.

3. Stg. blattlos, windend.

p. 116. **Cuscuta.** (IV. 2.)

3*. Stg. beblättert, nicht windend; B. gegenst.

p. 114. **Gentiana.** (IV. 1. u. 2.)

1*. Bth. unvollst.

4. Bäume mit doppelt gesägten, am Grunde schiefen B.

p. 159. **Ulmus.**

4*. Kräuter.

5. Stbgfs. 10, davon 5 unfruchtbar.

6. Nebenblttr. fehlend; Perigonzipfel grün, mit weissem Rande.

p. 62. **Scleranthus.** (X. 2.)

6*. Nebenblttr. vorhanden; Gr. kurz o. fehlend.

p. 62. **Herniaria.**

5*. Stbgfs. 5; Bth. meist geknäuel.

p. 148. **Chenopodeae.**

3. Ordnung. **Trigynia.** Dreiweibige.

1. Frkn. oberst.; N. sitzend; Kapsel 1samig; B. linealkeilig.

p. 62. **Corrigiola.**

1*. Frkn. unterst.; Sträucher mit einfachen o. gefiederten B.

p. 78. **Caprifoliaceae.**

(Arten von **Polygonum.**)

4. Ordnung. **Tetragynia.** Vierweibige.

1. Stbgfs. von einer drüsig fransigen Nebenkrone umgeben.

p. 18. **Parnassia.**

5. Ordnung. **Pentagynia.** Fünfweibige.

1. Frkn. 1samig; K. mit trockenhäutigem Saum; B. grundst.

p. 145. **Statice.**

1*. Frkn. mehrsamig.

XX Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen

2. B. blasig o. drüsig gewimpert, grundst. o. quirlig;
Frkn. 5fächerig. p. 18. **Drosera.**
2*. B. nicht blasig o. drüsig gewimpert; StgB. vor-
handen; Frkn. 10fächerig. p. 27. **Linum.**

(Arten von **Alsineae, Erodium.**)

6. Ordnung. **Polygynia.** Vielweibige.

1. Kleine Pfl. mit grundst., linealen B.; Frkn. in walzentr.
Aehre. (p. 2. **Myosurus.** XIII. 2.)

VI. Klasse. **Hexandria.** Sechsmännige.

1. Ordnung. **Monogynia.** Einweibige.

1. Bth. vollst.
2. K. u. Kr. 6blttr.; Strauch mit gelben, traubigen Bth.
u. rothen, längl. Beeren. p. 5. **Berberis.**
2*. K. 12zählig; Pfl. mit gegenst., vkhrt.-eif. B.
p. 60. **Peplis.**
1*. Bth. unvollst.
3. Perigon blumenblattartig, gefärbt.
4. Perigon oberst. p. 188. **Amaryllideae.**
4*. Perigon unterst.
5. Fr. eine saftige, nicht aufspringende Beere.
p. 189. **Asparageae.**
5*. Fr. kapselartig, aufspringend. p. 190. **Liliaceae.**
3*. Perigon kelchartig o. trockenhäutig.
6. N. stumpf, sitzend; Bth. auf einem längl. Kolben,
grün. p. 183. **Acorus.**
6*. Gr. mit 3 fädlichen N.; Bth. nicht auf einem Kolben;
B. grasartig. p. 193. **Juncaceae.**

(Hierher auch **Trientalis**, Arten von **Polygonum.**)

3. Ordnung. **Trigynia.** Dreiweibige.

1. Frkn 1.
2. K. u. Kr. vorhanden, 3blttr.; liegende, wasserliebende
Kräuter mit gegenst. B. (p. 26. **Elatine.** VIII. 3.)
2*. Bthhülle kelchartig; N. federig. p. 152. **Rumex.**
1*. Frkn. 3—6; N. sitzend. p. 175. **Juncagineae.**

(Arten von **Polygonum.**)

4. Ordnung. **Tetra—Polygynia.** Vier—Vielweibige.

1. Bth. mit 3blttr. K. u. Kr. p. 173. **Alisma.**

VII. Klasse. Heptandria. Siebenmännige.

1. Bäume mit gegenst., gefingerten B.; K. 5zählig; KrB. 5.
p. 31. **Aesculus.**
- 1*. Kräuter mit einfachen B.; K. u. Kr. 7theilig.
p. 143. **Trientalis.**

VIII. Klasse. Octandria. Achtmännige.

1. Blattlose, schuppige, wachsgelbe Schmarotzer; Bth. in Trauben.
p. 111. **Monotropa.** (X. 1.)
- 1*. Pfl. mit grünen B.
2. Bäume mit handf. o. gelappten B. u. geflügelten Fr.
p. 30. **Acer.**
- 2*. Kräuter o. Sträucher mit anderen B. u. Fr.
3. Bth. vollst.
4. Kr. 4blttr.; K. 4theilig; Frkn. unterst.
p. 54. **Onagrarieae.**
- 4*. Kr. 1blttr.
5. K. u. Kr. oberst.; B. wechselst., lederig.
p. 108. **Vaccinium.**
- 5*. K. u. Kr. unterst.; B. gegenst. o. quirlig, immergrün.
p. 109. **Ericineae.**
- 3*. Bth. unvollst.; Perigon 4—5theilig, oberwärts farbig; N. 2—3.
p. 154. **Polygonum.**
2. Ordnung. **Digynia.** Zweiweibige.
1. Kapsel 2schnäbelig, 1fächerig; Bth. goldgelb in flachen Trauben; B. wechsel- o. gegenst.
p. 66. **Chrysosplenium.** (X. 2.)
- 1*. Nuss 3kantig, vom bleibenden Perigon umhüllt.
p. 154. **Polygonum.**
3. Ordnung. **Triandria.** Dreiweibige.
1. Perigon 4—5theilig, oberwärts gefärbt; N. 2—3.
p. 154. **Polygoneae.**
4. Ordnung. **Tetragynia.** Vierweibige.
1. K. 4blttr.; KrB. 4; Stg. 4blttr.; Bth. grün. p. 189. **Paris.**

XXII Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen

1*. K. 2—4spalt.

2. K. an der endst. Bth. 2spalt., an den seitenst. 3spalt.;
Kr. mit 5theiligem Saum. p. 79. **Adoxa**. (X. 5.)

2*. K. 2—4spalt.; Kr. 3—4bltr.

p. 26. **Elatine**. (VI. 3. III. 3.)

IX. Klasse. **Enneandria**. *Neunmännige*.

1. Ordnung. **Hexagynia**. Sechswelbige.

1. Sumpfgewächse mit röthlichen Bth. in endst. Dolden;
Frkn. u. Gr. 6. p. 174. **Butomeae**.

X. Klasse. **Decandria**. *Zehnmännige*.

1. Ordnung. **Monogynia**. Einwelbige.

1. Blattlose, schuppige, wachsgelbe Pfl. mit traubigem
Bthstand. p. 111. **Monotropa**. (VIII. 1.)

1*. Pfl. mit grünen B.

2. B. ungetheilt, schmal, meist gegenst. o. quirlig.

p. 109. **Ericineae**.

2*. B. zertheilt; Gr. mit 5 N. (p. 31. **Geraniaceae**. XVI.)

2. Ordnung. **Digynia**. Zweiwelbige.

1. Bth. vollst.

2. Gr. bleibend; Kapsel mit einem Loch aufspringend.
p. 66. **Saxifrageae**.

2*. Gr. abfallend, 2—5; Kapsel 4—6klappig.

p. 19. **Sileneae**.

1*. Bth. unvollst.; Perigon gefärbt.

3. Perigon 4spalt.; B. gestielt, nierenf.-lappig; B. gold-
gelb, doldentraubig. p. 66. **Chrysosplenium**. (VIII. 2.)

3*. Perigon 5spalt.; B. sitzend; Bth. grün, weiss be-
randet. p. 62. **Scleranthus**. (V. 2.)

3. Ordnung. **Trigynia**. Dreiwelbige.

1. K. 1bltr., 5zähmig; KrB. 5; Kapsel am Grunde 3fächerig.
p. 20. **Silene**.

1*. K. 5bltr., selten 4bltr.; KrB. 5. p. 21. **Alsineae**.

4. Ordnung. **Tetra—Pentagynia**. Vier—Fünfwelbige.

1. K. 1bltr.

2. K. 2—3spalt.; Kr. radf., 4—5theilig. p. 79. **Adoxa.** (VIII. 4.)
 2*. K. 5zählig; KrB. frei, 5. p. 19. **Sileneae.**
 1*. K. 5blttr. o. 5theilig.
 3. Stbgfs. am Grunde verwachsen; B. 3zählig. p. 33. **Oxalis.**
 3*. Stbgfs. am Grunde frei; B. einfach, meist ganzrandig.
 4. Frkn. 5; B. fleischig; K. 5theilig. p. 63. **Sedum.**
 4*. Frkn. 1; B. nicht fleischig; K. 5blttr. p. 21. **Alsineae.**

XI. Klasse. **Dodecandria.** Zwölfmännige.

1. Ordnung. **Monogynia.** Einweibige.

1. Bth. unvollst., in walzlichen Aehren; Perigon 4theilig; B. gefiedert. (p. 52. **Sanguisorba.** IV. 1.)
 1*. Bth. vollst.
 2. Kr. 5blttr.; K. 2spalt. p. 61. **Portulaca.**
 2*. Kr. 6blttr.; K. röhrig, 12zählig. p. 59. **Lythrum.**

2. Ordnung. **Digynia.** Zweiweibige.

1. K. am Grunde mit hakigen Dornen. p. 50. **Agrimonia.**

3. Ordnung. **Trigynia.** Dreiweibige.

1. Gr. fehlend; Kr. unregelmässig; Kapsel an der Spitze offen. p. 18. **Reseda.**
 1*. Gr. gespalten; Kräuter mit weissem Milchsaft. p. 157. **Euphorbiaceae.** (XXI.)

4. Ordnung. **Dodecagynia.** Zwölfweibige.

1. B. ungetheilt, fleischig. p. 62. **Crassulaceae.**

XII. Klasse. **Icosandria.** Zwanzigmännige.

1. Ordnung. **Monogynia.** Einweibige.

1. Bth. vollst. p. 44. **Amygdaleae.**

2. Ordnung. **Di—Pentagynia.** Zwei—Fünfweibige.

1. Bth. vollst.
 2. Frkn. unterst. p. 52. **Pomaceae.**

XXIV Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen

- 2*. Frkn. oberst. p. 46. **Spiraea.**
1*. Bth. unvollst.; Perigon 4theilig. p. 52. **Poterium.**
3. Ordnung. **Polygynia.** Vielweibige.
1. Bth. vollst. p. 45. **Rosaceae.**
-

XIII. Klasse. Polyandria. Vielmännige.

1. Ordnung. **Monogynia.** Einweibige.
1. Kr. 4—5bltr.
2. Kr. 4bltr.; K. 2bltr. p. 6. **Papaveraceae.**
2*. Kr. 5bltr.; K. 5bltr. p. 28. **Tiliaceae.**
1*. Kr. vielbltr.; N. vielstrahlig. p. 6. **Nymphaeaceae.**
2. Ordnung. **Di—Polygynia.** Zwei—Vielweibige.
1. K. 3—8bltr.; KrB. 5—mehrere o. fehlend; Frkn. mehrere.
p. 1. **Ranunculaceae.**
-

XIV. Klasse. Didynamia. Zweimächtige.

1. Ordnung. **Gymospermia.** Nacktsamige.
1. Gr. dem Grunde des Frkn. eingefügt, in der Mitte der
4 freien Nüsschen. p. 131. **Labiatae.**
1*. Gr. gipfelst.; Frkn. in 4 1samige Nüsschen zerfallend.
p. 140. **Verbenaceae.**
2. Ordnung. **Angiospermia.** Bedecktsamige.
1. Pfl. blattlos, auf der Wz. anderer Pfl. schmarotzend.
p. 128. **Orobanchaeae.**
1*. Pfl. beblättert.
2. Frkn. unterst.; liegende Kräuter mit immergrünen B.
p. 80. **Linnaea.**
2*. Frkn. oberst.
3. Antherenfächer am Grunde mit einer Stachelspitze
o. einem Dorn. p. 129. **Rhinanthaceae.**
3*. Antherenfächer ohne basiläre Spitze.
p. 123. **Antirrhineae.**
-

XV. Klasse. Tetradynamia. Viermächtige.

1. Ordnung. **Siliculosae.** Schötchenfrüchte.

2. Ordnung. **Silicosae.** Schotenfrüchte.

1. K. u. Kr. 4bltr., selten fehlend. p. 8. **Cruciferae.**

*XVI. Klasse. Monadelphia. Einbrüderige.*1. Ordnung. **Pentandria.** Fünfmännige. (Pent.)

1. 5 Stbgfs. mit u. 5 ohne Antheren. p. 32. **Erodium.**

2. Ordnung. **Decandria.** Zehnmännige. (Dec.)

1. B. 3zählig; 5 Stbgfs. kürzer. (p. 33. **Oxalis.** X. 5.)
 1*. B. nicht 3zählig, lappig, eingeschnitten, fingerf. o. fiedertheilig. p. 31. **Geraniaceae.**

(**Papilionaceae.** XVII. 3.)

3. Ordnung. **Polyandria.** Vielmännige.

1. KB. in der Knospe klappig. p. 27. **Malvaceae.**

*XVII. Klasse. Diadelphia. Zweibrüderige.*1. Ordnung. **Hexandria.** Sechsmännige.

1. Frkn. 1—mehrsamig. p. 7. **Fumariaceae.**

2. Ordnung. **Octandria.** Achtmännige.

1. Je 4 Stbgfs. mit einander verwachsen. p. 19. **Polygala.**

3. Ordnung. **Decandria.** Zehnmännige. (Dec.)

1. Bth. unregelmässig (Schmetterlingsblüthen).
 p. 35. **Papilionaceae.**

XVIII. Klasse. Polyadelphia. Vielbrüderige.

1. Bäume; Stbgfs. in 5 Bündeln. p. 28. **Tilia.** (XIII. 1.)

- 1*. Kräuter o. Halbsträucher mit gegenst. B.
 p. 29. **Hypericum.**

XIX. Klasse. Syngenesia. Blütenverein.

1. Bth. 1geschlechtlich, ♂ in Köpfchen, ♀ einzeln o. paarweise.
 (p. 105. **Xanthium.** XXI.)

- 1*. Bth. zwittrig o. polygamisch, alle in Köpfchen.
 p. 85. **Compositae.**

XXVI Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen

XX. Klasse. Gynandria. Stempelbeutelige.

1. Perigon 6blttr. p. 183. **Orchideae.**

XXI. Klasse. Monoecia. Einhäusige.

1. Ordnung. **Monandria.** Einmännige.

1. Landpfl.

2. Fr. eine 3knöpfige, gestielte Kapsel; Bthhülle mit 10—vielen ♂ u. einer ♀ Bth. (eine falsche Zwitterbth. darstellend). p. 157. **Euphorbia.** (XI. 3.)

2*. Fr. eine sitzende Beere; Bth. auf einem Kolben zsgestellt. p. 182. **Aroideae.**

1*. Wasserpfl.

3. Deckblttr. 2, gegenst., blumenblattartig; K. u. Kr. fehlend; Gr. 2; Fr. zuletzt in 4 Früchtchen zerfallend. p. 58. **Callitriche.** (I. 2.)

3*. Bth. u. Frucht anders beschaffen. p. 176. **Najadeae.** (I. 1.)

2. Ordnung. **Diandria.** Zweimännige.

1. B. einfach, nadelf. p. 169. **Coniferae.**

1*. B. gefiedert, laubartig. (p. 113. **Fraxinus.** II. 1.)

3. Ordnung. **Triandria.** Dreimännige.

1. Bth. balgartig.

2. Bscheiden vorn gespalten; ♂ Bth. in ästigen Aehren, ♀ Bth. in mehreren, geraden Längszeilen einem Kolben eingefügt. p. 221. **Zea.**

2*. Bscheiden ungetheilt; Bth. in Aehren; B. 3zeilig. p. 204. **Carex.**

1*. Bth. nicht balgartig.

3. Perigon trockenhäutig, 3—5theilig. p. 147. **Amarantus.**

3*. Perigon aus Schuppen o. Borsten gebildet; Bth. einem fleischigen Kolben eingefügt.

p. 181. **Typhaceae.**

4. Ordnung. **Tetrandria.** Viermännige.

1. Bth. vollst.; ♂ Bth. lang gestielt, mit 3theiligem K. u. 4spalt. Kr., ♀ Bth. am Grunde der Pfl.

p. 146. **Litorella.**

- 1*. Bth. unvollst.
 2. B. gegenst.; Fr. 1samig. p. 159. **Urtica.**
 2*. B. spiralig; Fr. holzig, trocken. p. 163. **Alnus.**
5. Ordnung. **Penta—Polyandria.** Fünf—Vielmännige.
1. Wasser- o. Sumpfpfl.
 2. B. ungetheilt, pfeilf. p. 174. **Sagittaria.**
 2*. B. getheilt.
 3. B. Kammf.-tief-fiederspalt. p. 57. **Myriophyllum.**
 3*. B. gabelig getheilt. p. 59. **Ceratophyllum.**
- 1*. Landpfl.
 4. Bäume o. Sträucher.
 5. Frkn. frei; ♂ u. ♀ Bth. in Kätzchen. p. 162. **Betula.**
 5*. Frkn. mit becherf. Hülle; Fr. in Büscheln, Knäueln
 o. an verlängerten Stielen u. dann zum Theil von
 einander entfernt. p. 159. **Cupuliferae.**
- 4*. Kräuter.
 6. Stbgfs. 3—5.
 7. Ausser dem 1bltr. Perigon der ♂ Bth. noch eine
 gemeinschaftliche vielbltr. Hülle vorhanden.
 p. 105. **Xanthium.** (XIX.)
- 7*. Gemeinschaftliche Hülle fehlt.
 8. Kapsel 1samig, ringsum aufspringend.
 p. 147. **Amarantus.**
 8*. Fr. nackt o. mit einer krustenartigen Samen-
 haut o. eine lederartige Nuss.
 p. 148. **Chenopodiaceae.**
- 6*. Stbgfs. 20—30; N. pinself. p. 52. **Poterium.**
6. Ordnung. **Monadelphia.** Einbrüderige.
 1. Zapfentragende Bäume. p. 170. **Pinus.**
7. Ordnung. **Polyadelphia.** Vielbrüderige.
 1. Stbgfs. 5, in 3 Bündel verwachsen. p. 60. **Cucurbitaceae.**

XXII. Klasse. Dioecia. Zweihäusige.

1. Ordnung. **Diandria.** Zweimännige.
 1. Bth. in Kätzchen; Perigon fehlend. p. 163. **Salix.**
 2. Ordnung. **Triandria.** Dreimännige.
 1. K. u. Kr. 3bltr. p. 156. **Empetrum.**

c*

XXVIII Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen

3. Ordnung. **Tetrandria.** Viermännige.

1. Kräuter; ♀ Perigon 4theilig. p. 159. **Urtica.**
1*. Holzige Gewächse.
2. Bth. in Kätzchen; B. u. Kätzchenschuppen mit wachs-
gelben Drüsen. p. 169. **Myrica.**
2*. Bth. nicht in Kätzchen. (p. 35. **Rhamnus.** V. 1.)

4. Ordnung. **Pentandria.** Fünfmännige.

1. Kräuter mit grünen Bth. p. 158. **Urticeae.**
1*. Sträucher o. Bäume mit nadelartigen o. schuppigen B.
2. ♀ Bth. in Kätzchen. p. 170. **Juniperus.**
2*. ♀ Bth. einzeln. p. 170. **Taxus.**

5. Ordnung. **Octandria.** Achtmännige.

1. Bäume; Bth. in Kätzchen. p. 168. **Populus.**

6. Ordnung. **Enneandria.** Neunmännige.

1. Wasserpfl.
2. B. quirlst.; ♀ Bth. mit langer Perigonröhre. p. 173. **Elodea.**
2*. B. spiralig stehend; K. u. Kr. 3blttr.; Bth. weiss. p. 173. **Hydrocharis.**
1*. Landpfl.; Perigon 3theilig. p. 157. **Mercurialis.**

7. Ordnung. **Dodecandria.** Zwölfmännige.

1. Wasserpfl. mit 3theiligem K. u. 3blttr. Kr. p. 172. **Stratiotes.**

XXIII. Klasse. Polygamia. Vielehige.

Die hierher gehörenden Pfl. suche man nach der Beschaffenheit der Zwitterbth. in den entsprechenden Klassen.

XXIV. Klasse. Cryptogamia. Verborgengeblichende.

1. Sporenkapseln (sporangia) auf der Unterseite der B. (Wedel), diese in der Knospe schneckenf. eingerollt. p. 245. **Filices.**
1*. Fr. in Aehren, Trauben o. Bwinkeln.

2. Sporenkapseln in den Bwinkeln am Stg. sitzend,
einzeln.
p. 241. **Lycopodiaceae.**
- 2*. Sporenkapseln in endst. Aehren, aus wirteligen
Schuppen zsgesetzt; B. quirlst., gezähnte Scheiden
bildend.
p. 243. **Equisetaceae.**
- 1**. Sporenkapseln kugelig, an der Basis der B. u.
Bstiele o. zwischen den Wz. sitzend.
p. 240. **Rhizocarpeae.**

Schlüssel zur Bestimmung der Ordnungen
nach dem
Decandolle'schen natürlichen System.

1. Pfl. mit deutlichen Bth., Stbgfs. u. Stempel enthaltend;
Samen mit einem deutlich ausgebildeten Keim.
A. **Phanerogamae.**
- 1*. Pfl. ohne Stbgfs., sich durch keimblattlose Sporen
fortpflanzend; diese bilden bei der Keimung einen blatt-
artigen Körper (Vorkeim), der nach der Entwicklung
der neuen Pfl. abstirbt. B. **Cryptogamae.**
-

A. Phanerogamae.

1. Keimbltr. 2, gegenst. o. mehrere, wirtelst.; Pfahlwz.;
Stg. meist ästig, aus einer inneren Holz- u. einer
äusseren Rindensubstanz; Gefässbündel in concentrischen
Kreisen; B. meist netzartig gerippt, zuletzt abfallend;
Bththeile vorherrschend 5zählig. (I. **Dicotyledoneae.**)
2. Bth. vollst. (mit K. u. Blkr.)
3. Blkr. mehrbltr.
4. Blkr. regelmässig (concentrisch).
5. K. nicht mit dem Frkn. verwachsen; Blkr.
unterst.
6. Sträucher; Frkn. 1, 2 — 4fächerig; Bththeile
4 — 5zählig; Fr. eine Kapsel o. Steinfrucht.
7. Stbgfs. mit den KrB. abwechselnd gestellt;
Kzipfel in der Knospe dachig; Fr. eine
Kapsel, häutig aufgeblasen o. gefärbt.
p. 34. **Celastrineae.**
- 7*. Stbgfs. mit den KrB. gegenst.; Kzipfel
in der Knospe klappig, abfallend; Fr. eine
wenigsamige Steinfrucht.
p. 34. **Rhamneae.**
- 6*. Andere Gewächse o. Sträucher mit 1fächeri-
gem Frkn.

8. K. 2blttr. o. 2spalt.
9. K. 2blttr., abfällig; KrB. 4; Stbgfs. 4 o. zahlreich; Fr. eine schotenf. o. unvollkommen 4—20fächerige rundliche Kapsel; Kräuter mit weissem o. gelbem Milchsaft. p. 6. **Papaveraceae.**
- 9*. K. 2spalt., die ringsum abgetrennte Basis bleibend; KrB. 4—6; Frkn. mit centralem, freiem Samenträger. p. 60. **Portulaceae.**
- 8*. K. mehrblttr. o. mehrtheilig.
10. Fleischige, saftige Kräuter; Frkn. mehrere, so viele als KrB. u. Kzipfel, am Grunde mit einer Schuppe. p. 63. **Crassulaceae.**
- 10*. Pfl. nicht fleischig o. mit anderen Bth.
11. Bth. 1geschlechtlich (1- o. 2häusig); KrB. 2—3; K. der ♂ Bth. 3theilig.
12. Fr. 1fächerig eine 3—6—9samige Beere, mit aufrechtem Samen; N. 9strahlig, lappig; KrB. 3. p. 156. **Empetreae.**
- 12*. Fr. 3fächerig, eine schnäbelige Kapsel; Gr. 3; KrB. der ♂ Bth. 2, der ♀ Bth. 3. p. 156. **Euphorbiaceae.**
- 11*. KrB. 4—5 o. mehrere, o. auch 3 in Zwitterbth.
13. K., KrB. u. Gr. 2—5zählig; Stbgfs. 3—6—8; Kapsel 2—5fächerig, vielsamig. p. 26. **Elatine.**
- 13*. Blkr. 4, 5 o. mehrblttr.; Bth. u. Fr. anders gebildet.
14. K. 1blttr., 8—12zählig, 4—6 Zähne anders gestaltet u. gerichtet als die übrigen; KrB. 4—6; Stbgfs. 4, 6, 8, 12; Gr. 1, mit einfacher N.; Kapsel vielsamig, 2fächerig. p. 59. **Lythrarieae.**
- 14*. K. 5zählig o. getheilt o. mehrblttr.
15. Pfl. gelbbraun, schuppenblttr.; K. u. Kr. 4—5blttr.; Stbgfs. 8—10; Gr. 1. p. 111. **Monotropeae.**
- 15*. Pfl. mit grünen B.
16. Kr. 4blttr.; K. 4blttr. o. 4theilig.
17. K. 4blttr.
18. Stbgfs. 3, 4, 8 o. 10.
19. Frkn. 1fächerig.
20. Samenträger central als freie Säule; Stbgfs.

XXXII Schlüssel zur Bestimmung der Ordnungen

- einem drüsigen Ringe eingefügt; Kapsel in Zähne u. Klappen aufspringend; B. gegenst. p. 21. **Alsineae.**
- 20*. Samenträger auf einer Seite der Wand angeheftet; Stbgfs. dem Frboden eingefügt; B. wimperig-gesägt. p. 5. **Berberideae.**
- 19*. Frkn. 2fächerig; Fr. eine Schote o. ein Schötchen, mit wandst. Samenträger; (Stbgfs. 4mächtig). p. 8. **Cruciferae.**
- 18*. Stbgfs. 6, 4mächtig o. zahlreich.
21. Stbgfs. 6, 4mächtig; Fr. eine Schote o. ein Schötchen. p. 8. **Cruciferae.**
- 21*. Stbgfs. zahlreich; K. abfällig. p. 1. **Ranunculaceae.**
- 17*. K. 4spalt.
22. Stbgfs. 4; Gr. 4; Frkn. 1, 8fächerig; BlB. u. Stbgfs. unterst. p. 26. **Lineae.**
- 22*. Stbgfs. mehrere; Gr. 4; Frkn. mehrere; BlB. u. Stbgfs. dem K. eingefügt. p. 45. **Rosaceae.**
- 16*. Kr. 5bltr.
23. Stbgfs. zahlreich, in eine Röhre o. 3–5 Bündel verwachsen, o. am Grunde 1brüderig.
24. Stbgfs. zahlreich.
25. Stbgfs. in eine Röhre verwachsen; KB. in der Knospe klappig. p. 27. **Malvaceae.**
- 25*. Stbgfs. in 3–5 Bündel verwachsen; KB. in der Knospe dachig. p. 28. **Hypericineae.**
- 24*. Stbgfs. 10, am Grunde kurz 1brüderig.
26. Frkn. aus 5 Einzelfrüchtchen gebildet, welche an der zur Frzeit storchschnabelartig verlängerten Achse des Frkn. sitzen u. sich nebst den Gr. von unten nach oben ablösen. p. 31. **Geraniaceae.**
- 26*. Frkn. 5fächerig; Fächer mehrsamig; B. 3-zählig). p. 33. **Oxalideae.**
- 23*. Stbgfs. frei o. weniger als 10.
27. K. 3–5bltr. o. mehrbltr.
28. Bäume mit wechselst. B.; K. 5bltr., in der Knospe klappig; Stbgfs. zahlreich; Gr. 1; Nuss durch Fehlschlagen 1fächerig. p. 28. **Tiliaceae.**

- 28*. Kräuter o. strauchartige Pfl.
29. Stbgfs. 3—5 o. 10.
30. Frkn. 1, 5fächerig.
31. Frkn. 1fächerig.
32. Samenträger als freie Säule central;
Stbgfs. 3—5 o. 10, einem drüsigen Ringe
eingefügt; B. gegenst. p. 21. **Alsineae**.
32*. Samenträger wandst., auf der Mitte der
Frklappen angeheftet; Stbgfs. 5; Drüsen-
ring fehlend; B. wechselst.
p. 18. **Droseraceae**.
31*. Frkn. 5fächerig = 24*.
p. 31. **Geraniaceae** u. p. 33. **Oxalideae**.
30*. Frkn. 10fächerig, mit 1samigen Fächern;
Samenträger central; Stbgfs. u. Gr. 5.
p. 26. **Lineae**.
29*. Stbgfs. mehr als 10; Frkn. mehrere.
p. 1. **Ranunculaceae**.
27*. K. 5zählig o. 5theilig, (wenn der K. doppelt vor-
handen, der innere 5theilig).
33. Frkn. 1.
34. Stbgfs. zahlreich, sammt den BlB. dem Krande
eingefügt; Frkn. 1fächerig; Gr. 1; N. einfach;
Fr. eine Steinfrucht. p. 44. **Amygdaleae**.
34*. Stbgfs. —10.
35. Bäume o. strauchartige Pfl.
36. Stbgfs. meist 8; Bth. polygamisch; Fr. 2—3-
flügelig; Bäume mit gegenst. B.
p. 30. **Acerineae**.
36*. Stbgfs. 10; Bth. zwitterig; Frkn. 5fächerig.
p. 109. **Ericineae**.
35*. Krautige Pfl.
37. Pfl. mit rauschenden Nebenblttr.; Stbgfs.
3—5; Gr. 2—3, getrennt o. am Grunde ver-
wachsen o. ebensoviele N.; KrB. oft sterilen
Stbfd. ähnlich. p. 61. **Paronychieae**.
37*. Rauschende Nebenblttr. fehlend.
38. Gr. 1; Frkn. 5fächerig; Stbgfs. 10.
p. 109. **Ericineae**.
38*. Gr. 2—3—5, o. mehrere sitzende N.

XXXIV Schlüssel zur Bestimmung der Ordnungen

39. Kapsel 3knotig; Frkn. 3fächerig; Stbgfs. 5; Gr. 3; Bth. 1—2häusig. p. 156. **Euphorbiaceae.**
- 39*. Kapsel nicht 3knotig.
40. K. gefaltet, 5zählig; Gr. 5; Frkn. 1fächerig. p. 145. **Plumbagineae.**
- 40*. K. nicht gefaltet.
41. Samenträger als freie Säule central; Stbgfs. 5 o. 10; Stbgfs. u. KrB. dem Frboden eingefügt; Gr. 2—3—5; Frkn. 1fächerig; B. gegenst. p. 19. **Sileneae.**
- 41*. Samenträger wandst.
42. Junge B. von der Spitze zur Basis eingerollt; Stbgfs. 5; Gr. o. N. 3—5; Kapsel an der Spitze 3—5klappig. p. 18. **Droseraceae.**
- 42*. Junge B. nicht eingerollt; Stbgfs. 10; Gr. 2, bleibend; Kapsel 2fächerig. p. 66. **Saxifrageae.**
- 33*. Frkn. mehrere, mit seitenst. Gr.; BIB. u. Stbgfs. dem K. eingefügt; K. zuweilen doppelt. p. 45. **Rosaceae.**
- 16**. Kr. mehr als 5bltr.
43. Kr. u. K. 6bltr.; Stbgfs. 6; Frkn. 1, mit 1 Gr.; Beere 2samig. p. 5. **Berberideae.**
- 43*. Kr. mehr als 5bltr.
44. Frkn. 1, mehrfächerig, mit strahliger N.; KrB. allmählig in die Stbgfs. übergehend; schwimmende Wasserpfl. mit rundl., lederartigen B. p. 6. **Nymphaeaceae.**
- 44*. Frkn. mehrere.
45. BIB. u. Stbgfs. dem Frboden eingefügt; K. 3—4—5—8bltr. p. 1. **Ranunculaceae.**
- 45*. BIB. u. Stbgfs. dem K. eingefügt; K. 1bltr., 5—8—9spalt. p. 45. **Rosaceae.**
- 5*. K. mit dem Frkn. verwachsen; Kr. oberst.
46. Frkn. 1fächerig; Samenträger wandst.; Fr. eine Beere, vom verwelkten K. bekrönt; Sträucher. p. 65. **Grossularieae.**
- 46*. Frkn. mehrfächerig o. in 2—4 Früchtchen zerfallend.
47. Stbgfs. 20 u. mehr, sammt den KrB. einem den

nach dem Decandolle'schen natürl. System. XXXV

- Schlund des K. umgebenden Ringe eingefügt; K. 5zählig o. 5spalt., in der Knospe dachig; Samenträger central. p. 52. **Pomaceae.**
- 47*. Stbgfs. nicht mehr als 12.
48. Frknfächer vielsamig.
49. Stbgfs. 2, 4 o. 8; Gr. 1, mit kopfiger o. gespaltener N.; K. 2—4theilig o. -spalt.; KrB. 2—4; Frkn. 2—4fächerig, mit centralen Samenträgern. p. 54. **Onagrarieae.**
- 49*. Stbgfs. 10; Gr. 2; K. 5spalt.; KrB. 5; Kapsel 2fächerig. p. 66. **Saxifrageae.**
- 48*. Frknfächer wenigsamig.
50. Gr. fehlend; N. 4, zottig o. pinself.; KrB. 4; Stbgfs. 4 o. 8; Bth. meist 1häusig; wasserliebende Pfl. mit quirlst., nebenblattlosen B. p. 56. **Halorageae.**
- 50*. Gr. vorhanden.
51. Fr. aus 2 verwachsenen Früchtchen gebildet, diese an der Spitze einer 2theiligen Achse hängend; Frkn. 2fächerig, mit 1samigen Fächern; Gr. 2; Stbgfs. 5; KrB. 5. p. 67. **Umbelliferae.**
- 51*. Fr. eine Beere o. Steinfrucht.
52. Fr. eine 5—10fächerige Beere; Gr. 1 o. 5—10; Stbgfs. 5—10; KrB. 5—10. p. 77. **Araliaceae.**
- 52*. Fr. eine Steinfrucht.
53. Gr. 1 mit 1 N.; Frkn. 2—, selten 3fächerig, mit 1samigen Fächern; Stbgfs. 4; KrB. 4. p. 78. **Corneae.**
- 53*. Gr. 1 mit 2—4 N., o. 2—3 Gr.; Frkn. 2—4fächerig, Fächer 1samig; Stbgfs. 4—5; KrB. 4—5; K. ringsum abspringend, Röhre bleibend. p. 34. **Rhamneae.**
- 4*. Blkr. unregelmässig (symmetrisch).
54. Blkr. schmetterlingsf. (Fahne, Flügel u. Kiel); Stbfd. 10, in eine Röhre verwachsen, o. 9 verwachsen u. der 10. frei; Fr. eine Hülse. p. 35. **Papilionaceae.**
- 54*. Blkr. nicht schmetterlingsf.

XXXVI Schlüssel zur Bestimmung der Ordnungen

55. Frkn. mehrere in einer Bth.; Stbgfs. zahlreich;
K. blumenblattartig. p. 1. **Ranunculaceae.**
- 55*. Frkn. 1 in einer Bth.
56. Bäume; K. 5zählig; Kr. 4 — 5bltr.; Stbgfs.
7 — 8, einer unterweibigen Scheibe eingefügt;
Frkn. 3fächerig. p. 30. **Hippocastaneae.**
- 56*. Kräuter.
57. Stbgfs. 10—20; Frkn. 1fächerig, 3—6lappig,
an der Spitze offen. p. 17. **Resedaceae.**
- 57*. Stbgfs. 5, 6 o. 8.
58. Frkn. 1—2fächerig.
59. Stbgfs. 5; Samenträger auf der Mitte der
Frklappen angeheftet; das untere BlB.
gespornt; Frkn. 1fächerig.
p. 16. **Violarieae.**
- 59*. Stbgfs. 6 o. 8, 2brüderig; Samenträger
den Rändern der Frklappen angeheftet.
60. K. 2bltr.; Kr. 4bltr.; Stbgfs. 6; Frkn.
1fächerig. p. 7. **Fumariaceae.**
- 60*. K. 5bltr.; Stbgfs. 8, unten 1brüderig,
oben in 2 Bündel getheilt; Frkn. 2-
fächerig. p. 19. **Polygaleae.**
- 58*. Frkn. 5fächerig; K. 3—5bltr., das hintere
KB. gespornt; KrB. 3; Stbgfs. 5; Kapsel
elastisch aufspringend. p. 33. **Balsamineae.**
- 3*. Blkr. 1bltr.
61. Bth. oberst.
62. Bth. dicht gehäuft in Köpfchen, diese von einer
mehrbltr. Hülle umgeben; Stbgfs. der Kr. ein-
gefügt.
63. Stbgfs. frei.
64. Bth. zwittrig; Stbgfs. 4; der eigentliche K.
doppelt, der innere zuletzt dem Frkn. an-
gewachsen; Kr. 4—5spalt., mit ungleichem
Saum. p. 83. **Dipsaceae.**
- 64*. Bth. 1geschlechtlich, die ♂ in Köpfchen, die
♀ einzeln o. zu zweien, in einer zur Frucht
dornigen, 1bltr. Hülle; Stbgfs. 5.
p. 105. **Ambrosiaceae.**
- 63*. Stbgfs. 5; Antheren in eine Röhre verwachsen;

nach dem Decandolle'schen natürl. System. XXXVII

- der eigentliche K., wenn vorhanden, trocken-
häutig o. haarig (Pappus). p. 85. **Compositae.**
- 62*. Bth. nicht in von gemeinschaftlicher Hülle um-
gebenen Köpfchen.
65. B. gegenst. o. quirlst.
66. B. quirlst., zu 4—6—8; Kr. meist 4spalt., in
der Knospe klappig; Stbgfs. meist 4; Fr. 2-
knotig o. 3hörig. p. 80. **Rubiaceae.**
- 66*. B. nicht quirlst.
67. Fr. beerenartig; Frkn. 3—5fächerig; Stbgfs.
4—5 o. 8—10 o. 4, 2mächtig; Kr. in der
Knospe dachig. p. 78. **Caprifoliaceae.**
- 67*. Fr. nicht beerenartig; Frkn. 3fächerig, 2
Fächer leer; Stbgfs. 1—4.
p. 82. **Valerianeae.**
- 65*. B. wechselst. o. grundst.
68. Fr. eine Kapsel.
69. Kr. glockig o. radf.; Gr. 1, mit 2—5theiliger
N.; Frkn. 2—10fächerig.
p. 106. **Campanulaceae.**
- 69*. Kr. 5spalt., 2lippig; Gr. 1, mit 1 N.; Frkn.
2—3fächerig. p. 106. **Lobeliaceae.**
- 68*. Fr. eine Beere.
70. Bth. 1geschlechtlich; Antheren verwachsen;
Stbgfs. 5, 3brüderig; Kräuter rankend.
p. 60. **Cucurbitaceae.**
- 70*. Bth. zwittrig; Antheren frei, oft 2hörig;
Stbgfs. 8—10, einer oberweibigen Scheibe
eingefügt. p. 108. **Vaccineae.**
- 61*. Bth. unterst.
71. Fleischige, saftige Kräuter, ohne Nebenbltr.; Frkn.
u. Gr. mehrere, mit einer unterweibigen Schuppe
gestützt; Kr. (3—6—20bltr. o.) 1bltr. (o. fehlend).
p. 63. **Crassulaceae.**
- 71*. Pfl. nicht fleischig, o. mit anderen Bth.
72. Stbgfs. dem K. o. Frboden eingefügt.
73. Bth. 1häusig; Blkr. trockenhäutig; Stbgfs 4,
mit den Abschnitten der Blkr. wechselst.;
Frkn. 1, 1fächerig. p. 146. **Plantagineae.**
- 73*. Bth. zwittrig.
74. K. 2bltr. o. 2spalt.; Stbgfs. 3—mehrere, dem

XXXVIII Schlüssel zur Bestimmung der Ordnungen

Kgrunde eingefügt; -Frkn. 1, 1fächerig, 3—mehrsamig, mit freiem, centralem Samenträger.

p. 60. **Portulacaceae.**

74*. K. 4—5spalt.; Stbgfs. 4, 8 o. 10, einer unterweibigen Scheibe eingefügt; Frkn. 1, mehrfächerig.

p. 109. **Ericineae.**

72*. Stbgfs. der Kr. eingefügt.

75. Frkn. 1, bei der Reife in 4 Nüsse zerfallend, o. 4, auf einer unterweibigen Scheibe; Gr. 1, in der Mitte der Frkn.

76. Stbgfs. 2 o. 4.

77. Frkn. 4, 1samige Nüsse; Stbgfs. 4, 2mächtig, o. 2; Kr. lippen- o. rachenf.; B. gegenst., nebenblattlos; Stg. meist 4kantig.

p. 131. **Labiatae.**

77*. Frkn. 1, 4fächerig; Fr. in 4 Nüsse zerfallend; Stbgfs. 4, 2mächtig; Krsaum unregelmässig.

p. 140. **Verbenaceae.**

76*. Stbgfs. 5; Frkn. 4, 1samig, o. 2, 2samig; B. wechselst., meist rauhaarig.

p. 117. **Boragineae.**

75*. Frkn. 1, nicht in 4 Nüsse zerfallend, o. 2 Frkn.

78. Frkn. 1.

79. Frkn. 1fächerig.

80. Frkn. 1samig; Stbgfs. 5; Gr. 5, o. 1 mit 5 N.

p. 145. **Plumbagineae.**

80*. Frkn. mehrsamig.

81. Samenträger mittelpunktst., frei.

82. Stbgfs. 2; Kr. lippenf., gespornt.

p. 141. **Lentibularieae.**

82*. Stbgfs. mehr als 2.

83. Samenträger 2—4flügelig, daher Kapsel scheinbar 2—4fächerig; Stbgfs. 4; Kr. trockenhäutig.

p. 146. **Plantagineae.**

83*. Samenträger nicht geflügelt; Kr. krautig o. gefärbt.

84. K. 2blttr. o. 2spalt.; Kr. unregelmässig-trichterf., o. 4—6blttr. u.

- dann zuweilen am Grunde verwachsen; Stbgfs.
3 o. 8—15. p. 60. **Portulaceae.**
- 84*. K. 4—5theilig o. -zählig; Kr. 1bltr., regel-
mässig; Stbgfs. 5—7, o. 10, davon 5 unfruchtbar.
p. 142. **Primulaceae.**
- 81*. Samenträger wandst.
85. Kr. bleibend, welkend, regelmässig, 4—8spalt.;
Stbgfs. 4—8; B. meist gegenst.
p. 113. **Gentianeae.**
- 85*. Kr. abfallend, rachenf.; Stbgfs. 4, 2mächtig,
schuppenbltr. Pfl. p. 128. **Orobanchaeae.**
- 79*. Frkn. mehrfächerig.
86. Stbgfs. 2; Blkrabschnitte (2—)4; Frknfächer 2-
samig; Bäume u. Sträucher. p. 112. **Oleaceae.**
- 86*. Stbgfs. mehr als 2.
87. Stbgfs. 4, 2mächtig.
88. Frkn. 4fächerig, mit 1—2samigen Fächern,
zuletzt eine Steinfrucht, mit 4 1samigen Steinen
(o. in 4 Nüsse zerfallend.)
p. 140. **Verbenaceae.**
- 88*. Frkn. 2fächerig, mit vielsamigen Fächern.
89. Kr. ungleich o. unregelmässig, radf. o. fast
kugelig, Saum 5lappig; meist ein Ansatz
zu einem 5. Stbgfs. vorhanden.
p. 122. **Verbasceae.**
- 89*. Kr. nicht kugelig; Ansatz zu einem 5.
Stbgfs. fehlt.
90. Antheren an der Basis mit einem spitzen
o. dornigen Anhängsel.
p. 129. **Rhinanthaceae.**
- 90*. Antheren am Grunde ohne Anhängsel;
Stbgfs. 4, 2mächtig, o. durch Verkümme-
rung nur 2. p. 123. **Antirrhineae.**
- 87*. Stbgfs. 5 o. mehrere, o. 4, aber nicht 2mächtig.
91. Bäume o. Sträucher mit immergrünen, dornig
gezähnten B.; Bththeile 4—5zählig.
p. 111. **Aquifoliaceae.**
- 91*. Kräuter o. Sträucher mit abfallenden B.
92. Frkn. 2—4fächerig, mit 2samigen Fächern;

XL Schlüssel zur Bestimmung der Ordnungen

- Kr. in der Knospe deckend o. gedreht; Stbgfs. 4—5; Stg. meist windend. p. 115. **Convolvulaceae.**
- 92*. Frkn. 1—2- o. 4fächerig, mit vielsamigen Fächern.
93. Blkr. bleibend, welkend; Stbgfs. 4—9; Frkn. 2fächerig; B. meist gegenst. p. 113. **Gentianeae.**
- 93*. Blkr. abfallend; Frkn. 2—4fächerig; Fr. eine Beere o. Kapsel.
94. Blkr. gleichmässig, mit 5lappigem Saum, in der Knospe gefaltet; Stbgfs. 5; Frkn. meist 2fächerig. p. 120. **Solaneae.**
- 94*. Blkr. ungleich-radf., o. fast kugelig mit lappigem Saum; Stbgfs. 4 o. 5; Frkn. 2-fächerig. p. 122. **Verbasceae.**
- 78*. Frkn. 2; Stbgfs. 5.
95. B. wechselst., oft rauhaarig; Frkn. aus 2, 2samigen Nüssen bestehend. p. 117. **Boragineae.**
- 95*. B. gegenst.; Frkn. 2, an der Spitze mit einander verwachsen; Blkr. in der Knospe gedreht. p. 113. **Apocyneae.**
- 2*. Bth. unvollst.; (Blkr., oft auch der K. fehlend.)
96. Bth. nicht in Kätzchen.
97. Bäume o. Sträucher mit aufrechtem, ungegliedertem Stg.; Frkn. 1.
98. Stbgfs. 2; Frkn. 2fächerig, mit 2samigen Fächern: Fr. eine flache Nuss; B. gefiedert. p. 112. **Oleaceae.**
- 98*. Stbgfs. 3—12; Frkn. 1fächerig, 1samig; Fr. eine trockene Nuss (o. falsche Beere o. Steinfrucht); B. nicht gefiedert. p. 158. **Urticeae.**
- 97*. Kräuter o. Halbsträucher mit liegendem o. gegliedertem Stg., o. Bth. mit mehreren Frkn.
99. Untergetauchte Wasserpfl. mit in fädl. Zipfel gabelsp. getheilten B.; Bth. 1häusig; ♀ Perigon fehlend, ♂ Perigon 12bltr.; Frkn. 1fächerig, 1samig. p. 58. **Ceratophylleae.**
- 99*. Land- o. Wasserpfl. mit anderen B.
100. Wasserpfl. mit 1—4 Stbgfs.
101. Stbgfs. 1; Fr. eine Steinfrucht.
102. Gr. 1; Frkn. 1fächerig, 1samig. p. 57. **Hippurideae.**

- 102*. Gr. 2; Frkn. 4fächerig, bei der Reife in 4 Früchtchen zerfallend. p. 58. **Callitrichineae.**
- 101*. Stbgfs. 4; Gr. 1; Fr. eine 4fächerige, 4klappige, vielsamige Kapsel. p. 54 **Onagrarieae.**
- 100*. Landpfl. o. Wasserpfl. mit 5 o. mehr Stbgfs.
103. Bthhülle halb mit dem Frkn. verwachsen; Kapsel 1fächerig; Stbgfs. 8(—10). p. 66. **Saxifrageae.**
- 103*. Bthhülle unterst.
104. Stbgfs. zahlreich (über 20).
105. Bth. zwitterig; Perigon gefärbt, 4—mehrbltr.; Frkn. viele. p. 1. **Ranunculaceae.**
- 105*. Bth. (polygamisch) vielehig; Ksaum 4theilig, in der Knospe klappig; Frkn. 2—3. p. 51. **Sanguisorbeae.**
- 104*. Stbgfs. —12.
106. Bth. zwitterig o. vielehig.
107. B. nebenbltr.
108. Stbgfs. 5 fruchtbar, 5 unfruchtbar; Nebenbltr. trockenhäutig. p. 61. **Paronychieae.**
- 108*. Stbgfs. alle mit Antheren.
109. Stbgfs. einem Drüsenringe im Perigonschlunde eingefügt; Perigonsaum 4—8spalt.; Frkn. nussartig. p. 51. **Sanguisorbeae.**
- 109*. Stbgfs. am Grunde des Perigons eingefügt.
110. Stbgfs. 4; Nebenbltr. abfällig; Fr. eine Nuss. p. 158. **Urticeae.**
- 110*. Stbgfs. 5—8; Nebenbltr. scheidig verwachsen; Frkn. 1, 1samig, nicht aufspringend. p. 151. **Polygoneae.**
- 107*. B. nebenblattlos.
111. K. mit 6 kürzeren, zurückgebrochenen u. 6 längeren Zähnen, KrB. 6, leicht abfallend o. fehlend; Stbgfs. 6; Kapsel 2fächerig, vielsamig. p. 59. **Lythrarieae.**

XLII Schlüssel zur Bestimmung der Ordnungen

- 111*. Perigon anders gestaltet o. fehlend.
112. Stbgfs. 1—5.
113. B. gegenst.; Bth. zwitterig; K. glockig, 5-spalt.; Stbgfs. 5; Gr. 1; Kapsel 5klappig.
p. 142. **Primulaceae.**
- 113*. B. wechselst.; Bth. zwitterig o. vielehig; Stbgfs. 1—5; Gr. 1, 2spalt., o. 2 N.; Fr. trocken nicht aufspringend o. eine falsche Beere.
p. 148. **Chenopodeae.**
- 112*. Stbgfs. 8—10.
114. Gr. 2; Stbgfs. meist 10; Perigon 5theilig, am Grunde durch einen drüsigen Ring verengt; Frkn. 1fächerig, 1samig. p. 62. **Scleranthaeae.**
- 114*. Gr. 3; Stbgfs. 10; Perigon 5bltrr.; Frkn. 1fächerig, mehrsamig. p. 21. **Alsineae.**
- 106*. Bth. 1—2häusig.
115. Frkn. 2—3fächerig, mit 1samigen Fächern; Kapsel 3knotig; Stbgfs. 1 (dann mehrere in gemeinschaftlicher Hülle) o. 9—12. p. 156. **Euphorbiaceae.**
- 115*. Frkn. 1fächerig, 1—mehrsamig.
116. B. nebenbltrr.; Nebenbltrr. frei; Perigon 4—5theilig, in der Knospe dachig; Stbgfs. 4—5; Fr. nicht aufspringend. p. 158. **Urticeae.**
- 116*. B. nebenblattlos.
117. Fr. eine vom verhärteten Hüllkelch umgebene falsche Nuss; ♂ Bth. der 1häusigen Pfl. in Köpfchen, ♀ Bth. zu 1—2 vom Hüllkelch umgeben. p. 105. **Ambrosiaceae.**
- 117*. Fr. eine 1samige, ringsum aufspringende Kapsel, o. nicht aufspringend, trockenhäutig, o. mit dem verhärteten Perigon verwachsen.
118. Fr. eine 1samige, gedeckelte Kapsel; Bth. 1häusig; Bthhülle trockenhäutig.
p. 147. **Amarantaceae.**
- 118*. Fr. nicht aufspringend; Bth. 1—2häusig; Bthhülle krautig.
p. 148. **Chenopodeae.**

- 96 *. Wenigstens die ♂ Bth. in Kätzchen; Bäume o. Sträucher.
119. Samen im Frkn. eingeschlossen; B. nicht nadelf. o. dachig schuppig.
120. Frkn. vielsamig; Samen mit einem Haarschopf; ♂ u. ♀ Bth. in Kätzchen. p. 163. **Saltoineae.**
- 120 *. Frkn. wenigsamig, 1 - 2fächerig.
121. Fr. von einer lederigen o. häutigen o. holzartigen Hülle umgeben; Frkn. 1 - 2fächerig. p. 159. **Cupuliferae.**
- 121 *. Fr. nicht von einer solchen Hülle umgeben.
122. Bth. 1häusig; Frkn. 2 - mehrfächerig. p. 161. **Betulaceae.**
- 122 *. Bth. 2häusig; Frkn. 1fächerig. p. 169. **Myricaceae.**
- 119 *. Samen nackt, in becherf. Frhülle o. trockenen Zapfen verborgen; B. nadelf. o. schuppig-dachig. p. 169. **Coniferae.**
- 1 *. Keimblatt 1; Pfahlwz. fehlt; Stg. meist einfach; Gefässbündel des Stg. nicht in concentrischen Kreisen; B. meist einfach, an der Basis scheidig, parallel-rippig, nicht abfallend, sondern nur abwelkend; Bththeile vorherrschend 3zählig.
123. Frkn. mehrere, frei o. an der Basis o. völlig verwachsen u. bei der Reife sich trennend, jeder mit 1 Gr. o. sitzender N.
124. Frkn. 1 - 2samig.
125. Perigon krautig, undeutlich o. fehlend.
126. Perigon 6theilig, fast blumenblattartig; Stbgfs. 6. p. 175. **Juncagineae.**
- 126 *. Perigon 4theilig o. fehlend; Stbgfs. 1 - 4. p. 176. **Najadeae.**
- 125 *. Bthhülle mit K. u. Kr., 3theilig o. 3bltr.; Stbgfs. 6 o. zahlreich; Bth. zwitterig o. 1-geschlechtlich. p. 173. **Alismaceae.**
- 124 *. Frkn. vielsamig; Stbgfs. 9; Perigon 6bltr., gefärbt. p. 174. **Butomeae.**
- 123 *. Frkn. 1.
127. Frkn. unterst.

XLIV Schlüssel zur Bestimmung der Ordnungen

128. Bth. 2häusig; Bth. mit 3bltr. K. u. 3bltr. Kr.;
Stbgfs. 9 o. 12; Frkn. 1—mehrfächerig.
p. 172. **Hydrocharideae.**
- 128*. Bth. zwittrig; Bth. mit einfachem Perigon.
129. Perigon unregelmässig, meist rachenf.; Stbgfs.
1—2, mit dem Gr. verwachsen; oft statt der
B. farblose Schuppen; Wz. büschelig, knollig
o. handf. p. 183. **Orchideae.**
- 129*. Perigon regelmässig; Stbgfs. frei.
130. Stbgfs. 3; Antheren auswärts aufspringend;
Perigon 6theilig; N. 3, oft blumenblattartig.
p. 187. **Irideae.**
- 130*. Stbgfs. 6; Antheren einwärts aufspringend;
Kräuter mit Zwiebel.
p. 188. **Amaryllideae.**
- 127*. Frkn. oberst.
131. Bth. balgartig, nur Kelchbalg (Balg) o. auch noch
ein Kronenbalg (Bälglein); Balg u. Bälglein 1—2-
klappig; Stbgfs. 1—3, selten 6.
132. Antheren an der Spitze ungetheilt; Balg
(Schuppe) aus 1—2 Deckbltr. bestehend; Pe-
rigon in Borsten o. wollige Faden verwandelt o.
fehlend; Stbgfs. 3; Halm nicht knotig, meist
3kantig. p. 198. **Cyperaceae.**
- 132*. Antheren an der Spitze u. Basis gespalten,
daher x-förmig; Bth. in Aehrchen, zu Aehren
u. Rispen zsgesetzt; am Grunde der Aehrchen
1—2 balgartige Klappen (Balg); jede einzelne
Bth. von 1—2 Klappen o. Spelzen (Bälglein)
umgeben; Stbgfs. 1—4, selten 6; Halm knotig-
gegliedert. p. 215. **Gramineae.**
- 131*. Bth. nicht balgartig.
133. Perigon blumenblattartig 4-, 6- o. 8theilig o.
-bltr.
134. Fr. trocken, aufspringend; Frkn. 3fächerig;
Perigon 6bltr. p. 190. **Liliaceae.**
- 134*. Fr. eine saftige, nicht aufspringende Beere;
Frkn. 2—3—4fächerig; Stbgfs. 3, 1brüderig
o. 4, 6, 8. p. 189. **Asparageae.**
- 133*. Perigon häutig o. am Rande trockenhäutig o.
fehlend.

135. Perigon schlauchf., ungetheilt; Stbgfs. 1—2; Fr. schlauchartig, durchsichtig; schwimmende Wasserpfl. mit laubartigem, gegliedertem Stg.

p. 180. **Lemnaceae.**

135*. Perigon nicht schlauchf., sondern 6bltrr. o. fehlend.

136. Bth. zwitterig in Doldentrauben o. Köpfchen; Perigon 6bltrr., am Rande trockenhäutig; Stbgfs. 6 o. 3; Gr. 1 mit 3 fädlichen N. p. 193. **Juncaceae.**

136*. Bth. 1 o. 2häusig o. zwitterig u. dann in einen fleischigen Kolben eingesetzt.

137. Frkn. 1fächerig, 1samig; Bth. 1geschlechtlich.

138. Perigon fehlend; Bth. zerstreut.

p. 176. **Najadeae.**

138*. Perigon aus Borsten o. häutigen Schuppen gebildet; Bth. in gedrungeenen, walzlichen o. kugeligen Aehren. p. 181. **Typhaceae.**

137*. Frkn. 2—4, mehrsamig; Bth. auf einem fleischigen Kolben eingesetzt, zwitterig o. 1geschlechtlich; Perigon 6bltrr., häutig o. fehlend.

p. 182. **Aroideae.**

B. Cryptogamae.

Siehe Klasse XXIV. p. XXVIII.

A. Phanerogamae.

Blüthenpflanzen.

Pflanzen mit Staubgefässen u. Fruchtknoten; Samen mit 1—mehreren Keimblättern.

I. Klasse. Dicotyledoneae.

Zweikeimblättrige.

Keim mit 1 gegen — o. mehreren quirlständigen Blättern; Blätter meist winkladrig; Blüthenheile meist nach der Vier- o. Fünfzahl entwickelt.

I. Ordnung. Ranunculaceae. Juss.

Hahnenfussgewächse. (Meist XIII. 2 L.)

Bththeile meist 5zählig; K. oft blumenkronartig. Blkrb. oft verkleinert o. fehlend; Stbkölbchen der ganzen Länge nach angewachsen, mit einer doppelten Ritze aufspringend; Frkn. mehrere, jeder mit 1 Gr.; Fr. 1—vielsamig. Meist giftige, schönblühende Kräuter, selten Sträucher; B. nebenblattlos.

Gattungen.

1. Bth. gespornt; KB. mit 5 häutigen Spornen; KrB. spatelförmig; Schliessfrüchtchen in langer, mauseschwanzähnlicher Aehre. 5. **Myosurus.**
- 1*. Bth. nicht gespornt.
2. Nur ein blumenblattartiges Perigon vorhanden.
3. Perigon 4—6bltr.; Hüllblätter fehlen.
4. Frkn. 1samig; Perigon 4—6bltr.
5. B. wechselst.; Perigon gelblich o. grünlich; Nüsschen gerippt o. 3kantig. 2. **Thalictrum.**

- 5*. B. gegenst.; Perigon weiss, röthlich o. violett.
Nüsschen federschwänzig o. kurz geschnäbelt. 1. **Clematis**.
- 4*. Frkn. mehrsamig; Perigon 5bltr., goldgelb; B.
nierenförmig, gekerbt. 7. **Caltha**.
- 3*. Perigon 5—mehrbltr.; Hüllblätter vom Perigon ent-
fernt, meist den WzB. ähnlich. 3. **Anemone**.
- 2*. K. u. Kr. vorhanden.
6. KrB. 5—12, innen am Grunde mit einer
Honiggrube, gelb o. weiss. 6. **Ranunculus**.
- 6*. KrB. 6—mehrbltr., ohne Honiggrube; K.
5bltr.; Kr. weiss, gelb o. roth. 4. **Adonis**.

Arten.

1. **Clematis**. L. Waldrebe.

1. Stg. schlingend, 1—4 m.; B. einfach gefiedert; Perigon B.
länglich, beiderseits filzig, weiss; Frkn. langgeschwänzt.
h 6—9. *Fraglich*. 1*. **C. Vitalba** L. Gemeine W.

2. **Thalictrum**. L. Wiesenraute.

1. Bth. u. Stbgfs. nickend, grünlich, meist lila angelaufen;
Stg. an den Gelenken hin u. hergebogen, 0,3—0,5 m.
h 5—6. *Selten, Wangeroge*. 1. **Th. minus**. L. Kleine W.
- 1*. Bth. (u. Stbgfs.) aufrecht, doldentraubig gehäuft, gelb;
Stg. straff, aufrecht 0,6—1,3 m. h 6—8. *Nicht selt.*
auf Sumpfwiesen. 2. **Th. flavum**. L. Gelbe W.

3. **Anemone**. L. Windröschen.

1. Wzstock kriechend, schuppig; WzB. fehlend; Stg. auf-
recht, 0,1—0,2 m., mit 1—3 Bth. u. 3zähligen, gestielten
Hüllblttch.; Perigon meist 6bltr., weiss, rosa o. violett.
h 3—5. *Gemein in Wäldern*.

1. **A. nemorosa**. L. Busch-W.

4. **Adonis**. L. Feuerröschen.

1. Stg. 0,16—0,3 m., B. mehrfach gefiedert, Läppchen
lineal-fädlich; K. kahl, der blutrothen, am Grunde
schwarzen, kugeligen Blkr. nicht anliegend. ☉ 6—9.
Zuweilen verwildert. 1*. **A. autumnalis**. L. Herbst-F.

5. **Myosurus**. L. Mäuseschwanz.

1. Stg. aufrecht, 0,08—0,15 m.; B. grundst., schmal-lineal,

stumpflieh; Bth. einzeln, gelb; Frkn. zuletzt stark verlängert. ☉ 5—6. *Nicht selten zwischen Getreide.*

1. *M. minimus*. L. Kleinster M.

6. *Ranunculus*. L. Hahnenfuss.

1. Bth. weiss mit gelbem Grunde.

2. B. alle gleichartig, nierenförmig, 5lappig, langgestielt, schwimmend; Stg. kriechend im Schlamm. 2 4—7. *Zerstreut in stehenden und fliessenden Gewässern.*

1. *R. hederaceus*. Koch. Epheubltr. H.

2*. Untergetauchte B. borstig, vielspaltig.

3. Schwimmende B. lappig o. nierenförmig.

4. Schwimmende B. nierenförmig, bis zur Mitte in 3—5 Abschnitte getheilt; Stg. schwimmend im Wasser. 2 4—9. *Gemein in Gewässern.* (Die Veränderlichkeit der B. hat Veranlassung gegeben zur Aufstellung zahlreicher Spielarten.)

2. *R. aquatilis*. L. Wasser-H.

4*. Schwimmende B. fast bis zum Grunde in meist 3 keilförmige Abschnitte getheilt. 2 5—8. *Selten in Gewässern; Varel, Neuenkirchen.*

3. *R. Petiveri*. Koch. Petivers-H.

3*. Alle B. untergetaucht, vielspaltig, borstig.

5. Bzipfel starr, auch ausserhalb des Wassers in einer Kreisfläche ausgebreitet; Stbgfs. länger als die Frkn. 2 5—8. *Gemein in Gewässern.*

4. *R. divaricatus*. Schrk. Sperriger H.

5*. Bzipfel schlaff, ausser dem Wasser pinselförmig zusammenfallend; Stg. in fliessendem Wasser oft 5 m. lang, fluthend; Bth. 5—12bltr. 2 6—8. *Nicht häufig in Flüssen.*

4. *R. fluitans*. L. Fluthender H.

1*. Bth. gelb.

6. B. ungetheilt.

7. B. lineal o. lineal-lanzettlich.

8. B. verlängert-lanzettlich, zugespitzt; Bth. gross, 0,02 m. im Durchmesser; Frgriffel breit, sichelförmig; Stg. aufrecht, hohl, 1 m., an den unteren Knoten wurzelnd. 2 7—8. *Fraglich.*

5*. *R. lingua*. L. Grosser H.

8*. B. elliptisch, lanzettl. bis lineal; Bth. halb so gross

als bei voriger Art; Frgriffel kurz, stumpf; Stg. aufsteigend, am Grunde wurzelnd. 2 6—8. *Gemein auf feuchten Wiesen.*

6. *R. Flammula*. L. Brennender H.
 Anm. Eine Form mit dünnem kriechendem Stg. u. meist an der Spitze rückwärts gekrümmtem Schnäbelchen ist *R. reptans* L. Sie befindet sich am Dümmer See.
- 7*. B. herzförmig-eirund, untere geschweift, obere eckig; Wzstock mit verdickten Nebenwurzeln; K. meist 3-bltr.; Blkrb. 8—9. 2 3—5. *Gemein auf Wiesen, unter Hecken.*
7. *R. Ficaria*. L. Feigwurz-H.
- 6*. B. gelappt, getheilt o. zusammengesetzt.
9. K. zurückgerollt; Bthstiele gefurcht.
10. Bth. klein, blassgelb; untere B. handförmig-getheilt, eingeschnitten-gekerbt, die oberen 3spalt. mit linealen Zipfeln; Frkn. länglich-walzenförmig; Stg. hohl, aufrecht 0,3—0,6 m.; Fr. glatt, kiellos, fein runzelig. 2 5—8. *Häufig in Gräben.*
8. *R. scelerátus*. L. Giftiger H.
- 10*. Bth. doppelt so gross o. grösser als bei 10, goldgelb.
11. Stg. am Grunde knollig verdickt, 0,3 m. hoch; Fr. glatt. 2 5—6. *Zerstreut.*
9. *R. bulbósus*. L. Knolliger H.
- 11*. Stg. am Grd. nicht verdickt, 0,15—0,6 m.; Fr. breit berandet, vor dem Rande mit 1—2 Reihen Knötchen. 2 5—8. *Zerstreut, bes. auf Lehm-boden.*
10. *R. philonótis*. Erh. Knotiger H.
- 9*. K. abstehend.
12. Bthstiele längsgefurcht.
13. Fr. linsenförm. zsgedrückt, berandet.
14. Wz. mit kriechenden Ausläufern; WzB. 3zählig u. doppelt 3zählig; Bltth. 3spalt.; Fr. fein eingestochen punctirt. 2 5—7. *Gemein auf Wiesen, an Wegen.*
11. *R. repens*. L. Kriechender H.
- 14*. Wzausläufer fehlend; WzB. handförmig getheilt, Zipfel 3spalt. o. 3theil., mit linealen Zipfelchen; Frboden borstig. 2 5—6. *Selten, Ziegelhof bei Oldenburg.*
12. *R. polyánthemos*. L. Vielblüthiger H.
- 13*. Fr. flach-zsgedrückt, geschnäbelt o. dornig, mit gekieltem Rande; WzB. 3spalt., gezähnt; StgB.

3zählig, Blttch. 3—vielspalt., obere StgB. lineal. ☉ 5—6. *Gemein auf Aeckern.*

13. *R. arvensis*. L. Acker-H.

12*. Bthstiele rund.

15. Wz.- u. StgB. gleich gestaltet; Frboden kahl.

16. B. 5theil., Zipfel verkehrt-eif.; Stg. lang abstehend-behaart, 0,4—1 m. ☉ 5—6. *Fraglich.*

14*. *R. lanuginosus*. L. Flaumiger H.

16*. B. 3—5lappig, Zipfel fast rautenförmig; Stg. fein anliegend-behaart, 0,3—1 m. ☉ 5—7.

Gemein auf Wiesen, an Wegen.

15. *R. acris*. L. Scharfer H.

15*. WzB. herzf.-kreisrund o. nierenförmig-gekerbt, ungetheilt o. 3—vielspalt.; StgB. fingerförmig-geheilt; Stg. 0,4—0,5 m. ☉ 4—5. *Gemein in feuchten Wäldern.*

16. *R. auricomus*. L. Goldgelber H.

7. *Caltha*. L. Dotterblume.

1. Stg. aufsteigend, kahl, 0,3—0,5 m.; B. gestielt, kreisrundlich-nierenförmig, gekerbt; Bscheiden stengelumfassend; K. gelb. ☉ 4—6. *Gemein auf feuchten Wiesen, an Gräben.*

1. *C. palustris*. L. Sumpf-D.

2. Ordnung. Berberideae. Vent.

Sauerdorne.

K. 4—6blttr.; Blkrb. eben so viele, mit Drüsen o. Nebenkrb. an der Basis; Stbgfs. frei, den Blkrb. gegenst.; Antheren angewachsen, der Länge nach in Klappen aufspringend; Frkn. 1, 1fächerig; Kräuter o. Sträucher, mit borstig-gewimperten B. o. Blttch.

Gattung.

Bththeile 6zählig; KrB. innen am Grunde mit 2 Drüsen; Beere 2—3samig. 1. *Berberis*.

Art.

1. *Berberis*. L. Sauerdorn. (VI. 1. L.)

1. Strauch 2—3 m.; B. längl.-vkhr.-eif., feinstachelig-gesägt; Bth. in hängenden Trauben, gelb; Beeren roth. ☉ 5—7. *Angepflanzt u. verwildert.* 1. *B. vulgaris*. L. Gemeiner S.

3. *Ordnung.* **Nymphaeaceae.** DC. *Seerosen.*
(XIII. 1 L.)

K. 4—6bltr.; *Blb.* nebst *Stbgfs.*, allmählig in *Blb.* übergehend, zahlreich; *Frkn.* 1, mehrfächerig, vielsamig; *Samenwandst.*; *Gr.* so viele als Fächer, in 1 schildförmige *N.* vereinigt; schwimmende Wasserpflanzen mit schönen *Blth.*

Gattungen.

1. *K.* 4bltr.; *Blb.* weiss, ohne Honiggrube. 1. **Nymphaea.**
1*. *K.* 5bltr.; *Blb.* gelb, auf dem Rücken mit Honiggrube. 2. **Nuphar.**

Arten.

1. **Nymphaea.** Sm. Seerose.

1. *B.* grundst. langgestielt, herzf.-rundlich, schwimmend; *Bth.* schneeweiss, aus dem Wasser hervorragend; *N.* vielstrahlig, blassgelb. 2 7—9. Häufig in Gewässern.
1. *N. alba.* L. Weisse S.

2. **Nuphar.** Sm. Teichrose.

1. *N.* flach, ganzrandig, 10—20strahlig, purpurroth; *B.* langgestielt, elliptisch, kreisrundl.; *Bthstiele* 3kantig; wohlriechend. 2 7—8. Gemein in stehenden und fliessenden Gewässern. 1. *N. luteum.* Sm. Gelbe T.
1*. *N.* sternf., zuletzt halbkugelig, 6—10strahlig; sonst wie *N. luteum.* Selten, Neuenkirchen.
2. *N. pumilum.* Sm. Kleine T.

4. *Ordnung.* **Papaveraceae.** DC. *Mohn-
gewächse.* (XIII. 1. L.)

K. 2bltr., meist abfallend; *Blb.* meist 4; *Stbgfs.* frei, zahlreich; *Frkn.* 1, frei, mit wandst. Samenträger; *Fr.* eine vielsamige Kapsel; Kräuter mit weissem o. gelbem Milchsaft, meist giftig.

Gattungen.

1. *Frkn.* kugelig, eif. o. keulenf., 4—20fächerig, mit Löchern unter der *N.* aufspringend; *N.* 4—20strahlig. 1. **Papaver.**
1*. *Frkn.* schotenf., 1fächerig, von der Basis gegen die

Spitze aufspringend; N. 2lappig. Pfl. mit gelbem Milchsaft. 2. **Chelidonium.**

Arten.1. **Papáver.** L. Mohn.

1. Frkn. u. Kapsel steifhaarig; Stbfd. gegen die Spitze hin breiter; Kapsel keulenf., mit 4–5strahliger N.; Stg. mehrbth., 0,15–0,4 m.; Bth. roth mit schwarz-violettem Grundfleck. ☉ 6–8. *Gemein auf Aeckern.*

1. **P. Argemóne.** L. Acker-M.

- 1*. Frkn. u. Kapsel kahl.

2. Stbfd. pfriemlich; B. fiedertheilig; Stg. u. B. meist borstig behaart.

3. Kapsel vkhrt.-eif. mit am Rande sich deckenden NLäppchen; Stg. 0,3–1 m.; Bth. lebhaft roth, oft innen an der Basis mit einem schwarzen Fleck. ☉ 6–7. *Gemein auf Feldern; häufig auch als Zierpfl. cult.*

2. **P. Rhoëas.** L. Klatsch-M.

- 3*. Kapsel keulenf.; Läppchen der N. von einander entfernt; Stg. 0,3–1 m.; Bth. roth, selten weiss. ☉ 5–7. *Gemein auf Aeckern.*

2. **P. dubium.** L. Zweifelhafter M.

- 2*. Stbfd. oberwärts verbreitert; B. ungetheilt, die oberen herzf., stgumfassend; Stg. 0,6–1,3 m. u. B. kahl, bläulich-bereift. ☉ 7–8. *Stammt aus dem Orient, häufig verwildert.* 4*. **P. somniferum.** L. Einschläfernder M.

2. **Chelidónium.** L. Schöllkraut.

1. Stg. aufrecht, weichhaarig, 0,3–1 m.; B. fiederspalt., kahl, unterseits meergrün; Bth. goldgelb. ☉ 6–8.

1. **Ch. majus.** L. Grösseres Sch.

5. *Ordnung.* **Fumariaceae.** DC. *Erdrrauchgewächse.* (XVII. 1. L.)

K. 2bltr., abfallend; Blkr. unregelmässig, 4bltr.; Stbgfs. 6, in 2 Bündel verwachsen; 1fächerig, 1 o. mehrsamig.

Gattungen.

1. Frkn. länglich, 2klappig, zsgedrückt, mehrsamig.

1. **Corydalis.**

- 1*. Frkn. kugelig, nicht aufspringend, 1samig. 2. **Fumaria.**

Arten.

1. **Corýdalis**. DC. Hohlwurz, Lerchensporn.
 1. Stg. schwach, fadenf., kriechend o. kletternd, 0,15—1 m.;
 B. doppelt-gefiedert, die oberen in Wickelranken endigend;
 Bth. in langgestielten Trauben, weiss-gelblich.
 ☉ 6—8. *Zerstreut in Wäldern.*
 1. *C. claviculáta*. Pers. Rankender L.
Cava gramma
 2. **Fumária**. L. Erdrauch.
 1. Reife Fr. glatt, stumpf; Stg. schlaff, 0,15—0,4 m.; KB.
 halb so lang o. länger als die Blkr.; Bth. gelblich-weiss.
 ☉ 6—8. *Delmenhorst.*
 1*. *F. capreoláta*. L. Rankender E.
 1*. Fr. höckerig, runzelig, breiter als lang; Stg. aufrecht,
 0,15—0,3 m.; KB. $\frac{1}{3}$ so lang als die Blkr.; Bth. roth.
 ☉ 4—9. *Gemein in Gärten, auf Feldern.*
 2. *F. officinális*. L. Gemeiner E.

6. *Ordnung.* **Cruciferae.** *Juss.* Kreuz-
 blüthler. (XV. L.)

*K. Abltr.; KrB. 4, kreuzweise gestellt; Stbgfs. 6, Amüchtig;
 Frkn. eine einfache o. gegliederte Schote o. Schötchen; Bth-
 stand doldentraubig o. traubig; B. wechselst., nebenblattlos.*

Gattungen.

1. Fr. eine Schote (viel länger als breit).
 2. N. 2lappig; B. meist ungetheilt.
 3. Lappen der N. flach; Schote rundlich, oval, walzig;
 Bth. röthlich. 5. **Hesperis.**
 3*. Lappen der N. verdickt, später nach aussen ge-
 bogen, Schoten 4kantig; Bth. gelb. 1. **Cheiranthus.**
 2*. N. (nicht 2lappig), kopfig, stumpf o. ausgerandet.
 4. Schoten 1fächerig, nicht aufspringend, walzig, lang-
 geschnäbelt, oft bei der Reife in Glieder zerfallend.
 23. **Raphanus.**
 4*. Schoten 2fächerig, aufspringend.
 5. Klappen der Schote ohne Längsrippe.
 6. Schoten stielrund-zsgedrückt; Samen in jedem
 Fache 2reihig. 2. **Nasturtium.**
 6*. Schoten flach; Samen in jedem Fach 1reihig.
 5. **Cardamine.**

- 5*. Klappen der Schote mit 1—3—5 o. mehr Längsrippen.
7. Schoten langgeschnäbelt.
8. Klappen mit 1 Längsrippe. 9. **Brassica.**
- 8*. Klappen mit 3—5 Längsrippen. 10. **Sinapis.**
- 7*. Schoten nicht geschnäbelt.
9. Schoten stielrund, lineal o. pfriemlich; Klappen 3rippig. 7. **Sisymbrium.**
- 9*. Schoten 4kantig o. stielrund, aber mit 1-rippiger Klappe.
10. Samen in jedem Fach 2reihig, Schoten stielrund. 4. **Turitis.**
- 10*. Samen in jedem Fach 1reihig, Schoten 4kantig.
11. B. leierf.-fiedertheil., am Grunde geöhrt, umfassend. 3. **Barbarea.**
- 11*. B. einfach o. fiederspalt. 8. **Erysimum.**
- 1*. Fr. 1 Schötch. (nicht o. wenig länger als breit).
12. Schötch. aufspringend, 2klappig, 2fächerig.
13. Schötch. der Scheidewand entgegen zsgedrückt, diese daher sehr schmal.
14. Die längeren Stbgfs. mit einem zahn- o. flügelartigen Anhängsel; B. grundst., rosettenartig, fiedertheil. 16. **Teesdalia.**
- 14*. Die längeren Stbgfs. ohne Anhängsel.
15. Fächer des Schötch. 1samig.; Schötch. länglich, rundlich o. eif.; Klappen auf dem Rücken meist geflügelt. 17. **Lepidium.**
- 15*. Fächer des Schötch. 2—vielsamig.
16. Klappen auf dem Rücken geflügelt. 15. **Thlaspi.**
- 16*. Klappen ungeflügelt. 18. **Capsella.**
- 13*. Schötch. nicht o. vom Rücken her zsgedrückt.
17. Stbgfs. am Grunde gezähnt; Schötch.-Fächer 6—mehrsamig. 11. **Farsetia.**
- 17*. Stbgfs. am Grunde zahnlos.
18. Schötch. birnf., nach dem Aufspringen bleibt der lange Gr. an einer der Klappen sitzen; Bth. gelblich. 14. **Camelina.**
- 18*. Schötch. kugelig, eif. o. länglich; Gr. nach

- dem Aufspringen der Schötch. an der Scheidewand sitzend.
19. Schötch. länglich o. elliptisch; WzB. rosettenartig, StgB. meist fehlend; Bth. weiss o. gelblich. 12. **Draba.**
- 19*. Schötch. kugelig, rundlich, o. länglich-eif. 20. Bth. weiss; B. nicht o. unvollst. gefiedert. 13. **Cochlearia.**
- 20*. Bth. gelb; B. gefiedert, selten einfach. 2. **Nasturtium.**
- 12*. Schötch. nicht aufspringend, 1—2—4fächerig o. in 1samige Glieder sich trennend.
21. Schötch. in 2 1samige Glieder zerfallend.
22. Bth. gelb; unteres Schötch.-Glieder stielrund, oberes kugelig. 22. **Rapistrum.**
- 22*. Bth. weiss o. hellviolett; unteres Schötch.-Glieder vkhrt-eif., oberes schwertf. 21. **Cakile.**
- 21*. Schötch. nicht in Glieder zerfallend.
23. Schötch. kugelrund, 2—3fächerig, glatt; Bth. gelb. 20. **Neslia.**
- 23*. Schötch. nierenf., von der Seite her zsgedrückt, 2fächerig, mit pyramidalem Gr., netzartig-runzelig; Bth. weiss. 19. **Senebiera.**

Arten.

1. **Cheiranthus.** R. Br. Goldlack.

1. Stg. aufrecht, 0,15—0,5 m.; B. lanzettlich, spitz, mit anliegenden Haaren besetzt, die unteren feingezähnt, die oberen ganzrandig; Bth. gelb und gelbbraun, wohlriechend. 24 5—7. *Gartenflüchtling, fraglich.*
- 1*. *Ch. Cheiri.* L. Gemeiner G.

2. **Nasturtium.** R. Br. Brunnenkresse.

1. Bth. weiss; Stg. aufsteigend, kantig, 0,3—0,5 m.; B. gefiedert, gestielt; Schoten so lang als der Bthstiel mit kurzem Gr. 24 5—9. *Häufig an der unteren Hunte und Weser.* 1. **N. officinale.** R. Br. Gebräuchliche B.
- 1*. Bth. gelb.
2. Schoten fast so lang als der Bthstiel.
3. Schoten lineal; KrB. länger als die KB.; B. ge-

fiedert; Stg. aufsteigend, kantig, oben ästig, 0,15—0,5 m. *Häufig an Wegen.*

2. *N. silvestre*. R. Br. Wald-B.

3*. Schoten eif.-länglich, gedunsen; KrB. so lang als die KB.; untere B. leierf., obere tief-fiederspalt.; Stg. aufsteigend, 0,15—0,3 m. ☉ *Gemein auf Wiesen.*

3. *N. palustre*. DC. Sumpf-B.

2*. Schoten o. Schöteh. 2—3mal kürzer als die Bthstiele, länglich-eif. o. elliptisch; untere B. kamm- o. leierfiederspaltig, obere B. längl.-lanzettl.; Stg. aufsteigend, 0,15—1 m. 24 6—7. *Gemein an Gräben.*

4. *N. amphibium*. R. Br. Verschiedenblttr. B.

Anm. Ein wahrscheinlicher Bastard von *N. amphibium* u. *silvestre* ist *N. anceps*. Rchb.

3. *Barbarea*. R. Br. Barbaree.

1. Obere B. buchtig gezähnt, untere leierf.

2. Untere B. mit 2—3paarigen Seitenlappen, Endlappen grösser, längl.-eif.; KrB. wenig länger als der K.; Schoten aufrecht, oft anliegend, mit zugespitztem Gr.; Bth. gelb; Stg. straff, aufrecht, 0,3—1 m. ☉ 5—7. *Jever.*

1. *B. stricta*. Andr. Straffe B.

2*. Wie vorige, aber Seitenlappen der unteren B. 3—4paarig, oberes Paar so breit als der Endlappen; KrB. doppelt so lang als der K.; Schoten abstehend. ☉ 5—7. *Gemein auf Wiesen.*

2. *B. vulgaris*. R. Br. Gemeine B.

1*. Obere B. tief-fiederspalt., untere mit 5—10paarigen Seitenlappen und fast herzf. Endlappen; Schoten mehr abstehend, kaum dicker als ihre Stielchen; Bth. gelb; ☉ 4—5. *Häufig in der Marsch.*

3. *B. praecox*. R. Br. Frühe B.

4. *Turritis*. L. Thurmkrut.

1. Stg. aufrecht, straff, 0,3—1 m.; WzB. rauhhaarig, StgB. kahl, mit pfeilf. Basis umfassend; Bth. gelblich-weiss. ☉ 5—6. *Nicht häufig, im südlichen Gebiet.*

1. *T. glabra*. L. Kahles Th.

5. *Cardamine*. L. Schaumkrut.

1. Kr. bis doppelt so lang als der K.

2. Stg. reichblttr., abstehend behaart, 0,2—0,4 m.; B.

- gefiedert; Stgfs. 6; Gr. fast so lang als die Breite der Schote, stumpf; Bth. weiss. ☉ 4—6. *Zerstreut in feuchten Wäldern.* 1. *C. silvatica*. Lk. Wald-Sch.
- 2*. Stg. arnbltr., abstehend behaart o. kahl, 0,15 bis 0,3 m.; Stbgfs. 4; Gr. kürzer als die Breite der Schote, stumpf; Bth. weiss. ☉ 4—6. *Rodenkirchen.*
2. *C. hirsuta*. L. Behaartes Sch.
- 1*. Kr. 3mal so lang als der K.
3. Stg. stielrund, 0,3 m. u. höher; Blttch. der StgB. lineal, ganzrandig; Bth. weiss bis lila. ☉ 4—5. *Gemein auf Wiesen. Bekannt unter den Namen „Pfingstblume“, „Kivitsblome“.*
3. *C. pratensis*. L. Wiesen-Sch.
- 3*. Stg. kantig-gefurcht, 0,3 m., wurzelnde Ausläufer treibend; Blttch. der StgB. rundlich, eckig-gezähnt; Bth. weiss; Stbgfs. rothbraun. ☉ 4—6. *Nicht gerade häufig an Waldbächen.*
4. *C. amara*. L. Bitteres Sch.
6. *Hesperis*. L. Nachtviole.
1. Stg. kahl o. flaumig behaart, 0,6—1 m.; B. eirund-lanzettl. o. lanzettl.; Bth. lila o. weiss, Abends wohlriechend; Schote fast walzenf. ☉ 5—6. *Zuweilen in Gärten verwildert.* 1*. *H. matronalis*. L. Gemeine N.
7. *Sisymbrium*. L. Ranke.
1. B. verschiedenartig getheilt, höchstens die oberen ungetheilt; Bth. gelb.
2. B. 2—3fach fiederschnittig, Blttch. der unteren B. schmal-lanzettl., der oberen lineal; Schoten schlank, kahl, auf abstehenden Stielchen; Stg. aufrecht, 0,3 bis 0,6 m.; Bth. klein. ☉ 5—8. *Häufig an Wegen.*
1. *S. Sophia*. L. Feinbltr. R.
- 2*. B. schrotsägef.-fiedertheil. mit wenigen Zipfeln; Schoten von der Basis zur Spitze gleichmässig verschmälert, weichhaarig; Stg. aufrecht mit sperrigen Zweigen, 0,3—0,6 m. ☉ 6—8. *Gemein an Wegen.*
2. *S. officinale*. Scop. Gebräuchliche R.
- 1*. B. ungetheilt; Bth. weiss.
3. Untere B. nierenf., gekerbt, obere herzf., buchtig gezähnt; Schoten lang, mit starker Mittelrippe; Stg.

aufrecht, 0,3—1 m.; gerieben nach Knoblauch riechend. ☉ 5—6. *Häufig unter Hecken u. Bäumen.*

3. *S. Alliaria*. Scop. Knoblauch-R.

3*. Untere B. länglich, rosettig, obere lineal-länglich, sitzend; Schoten stielrund, undeutlich 4kantig, abstehend; Stg. aufrecht, 0,15—0,3 m. ☉ 5—6. *Gemein auf Aeckern.* 4. *S. Thalianum*. Gaud. Thals-R.

8. *Erýsimum*. L. Hederich.

1. Stg. aufrecht, kantig, 0,3—0,6 m.; B. längl.-lancettl., mit 3spalt. Haaren; Bth.- u. Frstiel abstehend, 2—3mal länger als der K.; Schoten kahl; Bth. gelb. ☉ 6—9. *Gemein in Gärten, an Wegen.*

1. *E. cheiranthoides*. L. Lackartiger H.

9. *Brássica*. L. Kohl.

1. Traube an der Spitze gleich hoch, die Knospen von den letzten Bth. überragt; KB. zuletzt fast wagerecht abstehend; Frstiele abstehend mit fast aufrechten Schoten; Stg. aufrecht, 0,4—1 m. ☉ u. ☉ 6—7. *Ueberall cult. u. verwildert.*

1. *B. Rapa*. L. Rüben-K.

1*. Traube schon vor dem Aufblühen verlängert; K. zuletzt halb offen; Frstiele u. Schoten abstehend; Stg. aufrecht, meist oberwärts ästig, 0,6—1 m. ☉ u. ☉ *Cult. u. einzeln verwildert.* 2*. *B. Napus*. L. Rebs-K.

10. *Sinápis*. L. Senf.

1. Schotenklappen 3rippig; B. ungleich gezähnt o. geschweift, die unteren fast leierf., am Grunde geöhrt, die oberen eif. o. längl.; Stg. aufrecht, 0,3—2 m. ☉ 6—7. *Gemein auf Feldern.* 1. *S. arvensis*. L. Acker-S. Die Form mit abstehend borstig behaarten Schoten ist *S. orientális*. L.

1*. Schotenklappen 5rippig; B. gefiedert o. tief-fiederspalt.; Stg. aufrecht, 0,15—0,4 m. ☉ 6—7. *Nicht häufig verwildert.* 2*. *S. alba*. L. Weisser S.

11. *Farsétia*. R. Br. Farsetie.

1. Stg. holzig, 0,3—0,5 m., sammt den lancettl. B. u. den elliptischen Schötch. mit Sternhaaren bedeckt; KrB. weiss, gespalten. ☉ 6—8. *Delmenhorst?*

1*. *F. incána*. R. Br. Graue F.

12. *Draba*. L. Hungerblümchen.

1. Stg. aufrecht, blattlos, 0,02—0,1 m.; WzB. lanzettl., rosettig; KrB. klein, tief 2spalt., weiss; Schötch. elliptisch, an dünnen, langen Stielchen. ☉ 4—5. *Gemein auf sandigen Aeckern.* 1. *D. verna*. L. Frühlings-H.

13. *Cochleária*. L. Löffelkraut.

1. Stg. aufrecht, 0,3—0,5 m.; WzB. gestielt, herzf.-rundlich; StgB. gezähnt, breit-eif. — tief herzf., stengelumfassend; KrB. weiss, vkhrt.-eif., ungetheilt. ☉ 5—6. *Seefeld, Varel, Arngast.* 1. *C. officinális*. L. Gebräuchliches L. Anm. Auf den Groden der Jade u. unteren Weser finden sich die beiden Varietäten: *C. dánica*. L. B. alle gestielt, 3—5lappig u. *C. ánglica*. L.; mit grösseren Bth. m. Schoten.

14. *Camelína*. Crantz. Leindotter.

1. Mittlere StgB. längl.- o. lineal-lanzettl., ganzrandig o. gezähnt; Schötch. hartschalig; Stg. aufrecht, 0,3 bis 0,5 m. ☉ 5—7. *Angebaut u. verw. zwischen Lein.*
1*. *C. satíva*. Crantz. Gebauter L.
1*. Mittlere StgB. lineal-längl., buchtig-gezähnt o. fieder-spalt.; Schötch. weichschalig; Stg. aufrecht, 0,4—0,8 m. ☉ 5—7. *Angebaut u. verw. zwischen Lein.*
2*. *C. dentáta*. Pers. Gezählter L.

15. *Thlaspi*. L. Täschelkraut.

1. Stg. aufrecht, 0,15—0,3 m.; WzB. gestielt, bald vertrocknend; StgB. an der Basis pfeilf.; Bth. weiss; Schötch. breit geflügelt, fast kreisrund, an der Spitze ausgerandet; riecht unangenehm. ☉ 5—8. *Gemein auf bebautem u. wüstem Lande.* 1. *Th. arvénse*. L. Feld-T.

16. *Teesdália*. R. Br. Teesdalie.

1. Hauptstg. meist einfach, Nebenstg. beblättert, gegen 0,1 m.; B. leierf.-fiederspalt. o. ganz, eine grundst. Rosette bildend; KrB. sehr klein, ungleich, weiss; Schötch. rundlich, geflügelt. ☉ 4—5. *Gemein auf Aeckern.*
1. *T. nudicaulis*. R. Br. Kahlstengelige T.

17. *Lepídium*. L. Kresse.

1. Schötch. eif. o. kreisrundlich, geflügelt, ausgerandet.

2. WzB. gestielt, fiederspalt. bis doppelt-fiederspalt.; StgB. sitzend, lineal; Stg. aufrecht, 0,3—0,5 m.; variiert mit krausen Lämpchen. ☉ 6—7. *Cult. u. einzeln verw.*

1*. *L. sativum*. L. Gebaute Kr.

2*. StgB. lineal-längl., mit pfeilf. Basis stengelumfassend; WzB. buchtig gezähnt; Stg. einfach, aufrecht, oft in Mehrzahl vorhanden, 0,15—0,4 m. ☉ 6—7. *Nicht häufig, Delmenhorst, Dötlingen, Neuenkirchen.*

2. *L. campestre*. R. Br. Feld-K.

1*. Schötch. elliptisch — kreisrundlich, ausgerandet, ungeflügelt; obere B. lineal, sitzend, mittlere fiederspalt., untere gefiedert; Stg. aufrecht, ästig, 0,15—0,3 m.; BIB. fehlend; übelriechend. ☉ 5—8. *Häufig an den See- u. Weserdeichen.*

3. *L. rudérale*. L. Schutt-Kr.

18. *Capsella*. Vent. Hirtentäschel.

1. Stg. aufrecht, 0,1—0,3 m.; WzB. rosettig, gestielt, fiederspalt.; StgB. sitzend, pfeilf., umfassend; Schötch. 3eckig, vkhrt.-herzf. ☉ 1—12. *Ueberall gemein. „Bauernschinken“ gen.* 1. *C. Bursa pastóris*. Mch. Gemeines H.

19. *Senebiéra*. Prs. Senebiere.

1. Hauptstg. von den Aesten überragt, 0,1—0,3 m.; B. dem Boden anliegend, kurz gestielt, fiederspalt.; Fieder lanzettl.; Bth. weiss; Schötch. am Grunde u. an der Spitze ausgerandet. ☉ 5—8. *Nicht häufig, in der Marsch.*

1. *S. Coronopus*. Poir. Kurztraubige S.

20. *Néslia*. Desv. Neslie.

1. Stg. 0,15—0,5 m., gleich den B. kurzhaarig-rauh; B. lanzettl., am Grunde pfeilf.; Bthstand traubig; Bth. klein, gelb. ☉ 6—7. *Selten unter Getreide; Bockhorn.*

1. *N. paniculáta*. Desv. Rispige N.

21. *Cacile*. D C. Meersenf.

1. Stg. aufrecht, unten holzig, 0,6 m.; B. gestielt, fleischig; fiederspalt.; Bth. violett-roth. ☉ 7—9. *Am Strande.*

1. *C. marítima*. Scop. Aechter M.

22. *Rapistrum*. Boerh. Rapsdotter.

1. Stg. aufrecht, 0,3—0,4 m.; untere B. leierf., mit grossem, eif. Endlappen, obere spatelig-lanzettl.; Gr. fädlich,

länger als das obere Glied des oft weichhaarigen Schötch.

⊙ 6—7. *Sehr selten, Dörlingen.*

1*. *R. rugosum*. All. Runzeliger R.

23. *Ráphanus*. L. Rettig.

1. Schoten walzig, zugespitzt, glatt, wenig o. nicht eingeschnürt; Stg. 0,3—0,6 m., B. leierf., rauhaarig; Bth. blass-violett, röthlich o. weiss mit dunkleren Adern.

⊙ 6—9. *Cult. u. verw.* 1*. *R. sativus*. L. Garten-R.

Hierher gehören: *R. niger*. DC. Schwarzer R. u. *R. radiola*. D C. Radieschen.

1*. Schoten durch Einschnürungen rosenkranzf., gestreift; Bth. weiss o. weiss-gelb, mit dunkleren Adern. ⊙ 6—8.

Gemein auf Feldern. 2. *R. Raphanistrum*. L. Acker-R.

7. Ordnung. *Violaceae*. DC. *Veilchengewächse*. (*V. 1. L.*)

K. 5bltr., unregelmässig; Stbgs. 5; Antheren zsklebind, an der inneren Seite der in eine trockenhäutige Spitze endigenden Stbfd. angewachsen; Frkn. 1fächerig, vielsamig; Kapsel 3klappig; B. nebenbltr.

Gattung.

1. KB. an der Basis mit einem Anhängsel; das unterste KrB. mit einem hohlen Sporn; die Bth. unserer Arten nickend. 1. *Viola*.

Arten.

1. *Viola*. L. Veilchen.

1. 4 KrB. aufwärts, oft dachig übereinanderliegend; Gr. oberwärts keulig verdickt, mit grosser sammtartiger o. behaarter N.; B. gekerbt, die unteren kreisrundl., elliptisch o. herzeif., die oberen längl.-lantzettl.; Nebenbltr. leierf.-fiederspalt.; Stg. aufstrebend; geruchlos. ⊙ 5—9. *Gemein auf Aeckern.*

1. *V. tricolor*. L. Dreifarbiges V., Stiefmütterchen.

1*. 2 KrB. aufwärts gerichtet, 3 abwärts, anliegend o. abstehend; Gr. am Grunde eingeschnürt.

2. Stg. fehlend; KB. stumpf.

3. N. tellerf. erweitert u. ausgehöhlt; B. herz — nierenf.,

- gekerbt; Nebenblttr. frei, eif.; das unpaarige KrB. geadert; Bth. blass-lila, geruchlos. 2 5—7. *Häufig auf Moorwiesen.*
2. *V. palustris*. L. Sumpf-V.
- 3*. N. in ein dünnes Schnäbelchen umgebogen.
4. Wz. Ausläufer treibend; B. breit-eif., tief-herzf., die der Ausläufer nieren-herzf.; Bth. blau, selten weiss, wohlriechend. 2 3—4. *Gemein in Gärten, unter Hecken; auch cult.*
3. *V. odorata*. L. Duftendes V.
- 4*. Wz. ohne Ausläufer; B. tief-herzf., Nebenblttr. spitz, am Rande fransig; Bth. blau u. röthlich-violett, geruchlos. 2 3—4. *Selten im südl. Gebiet.*
4. *V. hirta*. S. Rauhes V.
- 2*. Stg. vorhanden; KB. spitz o. zugespitzt.
5. B. aus herzf. Grunde längl.-lancettl.; Nebenblttr. halb so lang als der Bthstiel, lancettl.; Bth. milchweiss, geruchlos. 2 5—6. *Selten, Neuenkirchen.*
5. *V. stagnina*. Kit. Sumpf-Hunds-V.
- 5*. B. herzf. o. eif.; Nebenblttr. mehrmals kürzer als der Bthstiel.
6. B. herz-eif. o. nierenf., spitz o. kurz zugespitzt; KB. lancettl., zugespitzt; Kapsel spitz; Bth. blau, violett, weiss, geruchlos. 2 4—5. *Gemein in Wäldern.*
6. *V. silvestris*. Lam. Wald-V.
- 6*. B. verschmälert, stumpf; KB. eif.-lancettl., spitz; Sporn gelblich-weiss; Kapsel stumpf, mit kurzem Spitzchen; Bth. blau bis lila. 2 5—7. *Gemein auf Haiden.*
7. *V. canina*. L. Hunds-V.

8. Ordnung. **Resedaceae.** DC. *Wau-*
gewächse. (IX. 3. L.)

K. 4—7theilig; Kr. 4—7blttr., mit dem K. wechselst.; Stbgfs. 10—20, dem in eine Honigschuppe verbreiterten Frträger eingefügt; Frkn. 1, 1fächerig, an der Spitze offen, mit mittelst. N.; B. wechselst., nebenblattlos.

Gattung.

1. KrB. ganz o. zerschlitzt; Frkn. 1, an der Spitze zeitig offen, mit 3—5 N. 1. **Reseda.**

Arten.1. **Reseda**. L. Reseda, Wau.

1. Stg. aufrecht, kahl, 0,4—0,6 m.; B. längl.-lanzettl., ganzrandig; K. 4theilig; Kr. 4bltr.; Bth. in langen, endst. Aehren, gelblich. ☉ 5—8. *Zerstreut.*

1. **R. luteola**. L. Färber-W.

9. *Ordnung.* **Droseraceae**, DC. *Sonnenthau-
gewächse.* (V. 3—5. L.)

K. 5theilig o. 5bltr.; Kr. regelmässig, 5bltr.; Stbgfs. 5 u. mehrere, unterweilig, frei; Frkn. aus 3—5 Frbltrn. gebildet, mit 3—5 wandst. Samenträgern u. 3—5 Gr. o. N.; die jungen B. von der Spitze zur Basis eingerollt.

Gattungen.

1. B. flach, grundst., mit rothen, drüsigen Wimpfern; Gr. 3—5; Bth. ohne Nebenkrone. 1. **Drosera**.
1*. B. nicht gewimpert; N. 4, sitzend; Kr. 5bltr., mit 5 drüsig-gewimperten Nebenkronblättern. 2. **Parnassia**.

Arten.1. **Drosera**. L. Sonnenthau.

1. B. kreisrund, wagerecht abstehend; Schaft aufrecht, nackt, 3mal so lang als die B. (mit ihren Stielchen), 0,05—0,15 m.; Bth. weiss. ☉ 7—8. *Häufig auf Moorboden.* 1. **D. rotundifolia**. L. Rundblättriger S.

- 1*. B. vkhrt-eif. o. lineal-keilig.
2. Schaft aufrecht, 2—3mal so lang als die aufsteigenden B.; Bstiele spärlich behaart; Bth. weiss. ☉ 7—8. *Kommt häufig als D. anglica Huds., mit 4zähligem Frkn., auf Moorboden vor.*

2. **D. longifolia**. L. Langblättriger S.

- 2*. Schaft bogig aufsteigend, wenig länger als die B.; Bthstiele kahl; Bth. weiss. ☉ 7—8. *Gemeinschaftlich mit D. rotundifolia.*

3. **D. intermedia**. Hayn. Mittlerer S.2. **Parnassia**. L. Herzblatt.

1. Stg. aufrecht, kahl, 0,15—0,3 m.; in der Mitte mit

einzelnen, sitzenden B.; WzB. gestielt, herzf.; Bth. weiss, durchscheinend, längsadrig, mit 5 grünlich-gelben Neben-KrB. 2 7—8. *Gemein auf Moorwiesen.*

1. *P. palustris*. L. Sumpf-H.

10. *Ordnung. Polygaleae. Juss. Kreuzblumengewächse. (XVII. L.)*

K. 5bltr., die 2 inneren KB. grösser, oft blumenblattartig; Kr. unregelmässig; Stbgfs. 8, unten 1brüderig, oben in 2 Bündel getheilt; Antheren 8, 1fächerig, Frkn. 1—2fächerig, Fächer 1samig; B. ungetheilt, nebenblattlos.

Gattung.

1. Die 2 inneren KB. gross, flügel.; KrB. 5 o. 3, unter sich u. mit den Stbgfs. zu einer hinten offenen Röhre verwachsen. 1. *Polygala*.

Arten.

1. *Polygala*. L. Kreuzblume.

1. Trauben endst., reichblüthig; untere B. keilig-längl. o. vkhrt.-eif., obere lineal-lanzettl.; K-Flügel elliptisch, gefärbt, so gross als die Kr.; Stg. fast einfach, aufsteigend, 0,02—0,04 m.; Bth. blau, röthlich, selten weiss. 2 5—9. *Gemein auf Haiden.*

1. *P. vulgaris*. L. Gemeine K.

- 1*. Trauben 4—5bth., an den Aesten u. Zweigen endst.; untere B. elliptisch, gegenst., obere lanzettl., spiralig; K. längl.-vkhrt.-eif.; Stg. u. Aeste fadenf., liegend; Bth. blassblau. 2 5—8. *Nicht häufig auf Moorboden.*

2. *P. depressa*. Wend. Niederliegende K.

11. *Ordnung. Sileneae. DC. Leimkrautgewächse. (X. 2—5. L.)*

K. 1bltr., an der Spitze 5—6zählig; KrB. so viele als Kzähne, mit den Stbgfs. dem Frträger eingefügt; Stbgfs. so viele o. doppelt so viele als KrB.; Frkn. 1; Kapsel mit 4—10 Zähnen aufspringend, selten eine Beere; Gr. 2—5; B. gegenst., nebenblattlos.

Gattungen.

1. Gr. 2; Kapsel 1fächerig, an der Spitze 5zählig.
2. KrB. nach der Basis allmählig keilf. verschmälert; K. an der Basis nackt; Samen nierenf., kugelig.
 1. **Gypsophila.**
- 2*. KrB. gegen den Schlund hin genagelt.
3. K. an der Basis nackt; Samen nierenf.-kugelig; Kapsel an der Spitze 4zählig.
 3. **Saponaria.**
- 3*. K. an der Basis mit 1—2 Paar Schuppen gestützt; Samen schildf., concav—convex; Kapsel an der Spitze 4klappig.
 2. **Dianthus.**
- 1*. Gr. 3; Kapsel an der Basis 3fächerig, an der Spitze 6klappig.
 4. **Silene.**
- 1**. Gr. 5; Kapsel 1fächerig o. halb 5fächerig, an der Spitze 5—10zählig.
4. N. drüsig behaart; KrB. kürzer als die Kzähne.
 6. **Agrostemma.**
- 4*. N. unbehaart; KrB. länger als die Kzähne.
 5. **Lychnis.**

Arten.1. **Gypsóphila.** L. Gypskraut.

1. Stg. aufrecht, gabelästig, 0,04—0,15 m.; K. kreiself.; KrB. gekerbt, rosa. ☉ 7—8. *Angeblich bei Linteln.*
 - 1*. **G. murális.** L. Mauer-G.

2. **Diánthus.** L. Nelke.

1. Stg. aufsteigend etwas weichhaarig, 0,15—0,3 m.; B. kahl, graugrün; Bth. einzeln, mit purpurnem Schlundfleck; Kschuppen fast halb so lang als der K. ☉ 6—8. *Zerstreut, südlich von Oldenburg.*

1. **D. deltoídes.** L. Deltafleckige N.3. **Saponária.** L. Seifenkraut.

1. Stg. kahl, aufrecht, 0,3—0,6 m.; B. lanzettl., an der Basis verwachsen; Bth. end- o. achselst., rosa; K. geflügelt 5kantig. ☉ 6—7. *Einzeln, zwischen Flachs.*

1. **S. Vaccária.** L. Kuhkraut.4. **Siléne.** L. Leimkraut.

1. K. eif., aufgeblasen, netzaderig, vielstreifig, kahl; KrB.

gespalten, mit seith. Oehrchen am Schlunde, weiss; Stg. aufsteigend, graugrün, kabl, 0,15—0,3 m. 2 7—8. Häufig auf sandigem Boden.

1. *S. inflata*. Sm. Aufgeblasenes L.
 1*. K. walzenf., elliptisch — eif., nicht aufgeblasen u. netzaderig; KrB. ungetheilt, vkhrt.-eif., fleischfarben o. weiss; Stg. aufsteigend, klebrig-zottig, 0,15—0,3 m. ☉ 6—7. Die Varietät *S. quinquevulnera*. L. Platte der KrB. mit blutrothem Fleck; zerstreut in Gärten, auf Sandboden. 2*. *S. gallica*. L. Französisches L.

5. *Lychnis*. DC. Lichtnelke.

1. KrB. 2spaltig.
 2. K. u. Bstiele drüsig-kurzhaarig; Kapsel kegelig-eif., mit 10 auswärtsgebogenen Zähnen aufspringend; Bth. weiss, selten rosa, meist 2häusig; Stg. 0,3—1 m. ☉ 6—8. Gemein, auf Aeckern. „Todtenblume“.

1. *L. vespertina*. Sibth. Abend-L.
 2*. K. u. Bstiel zottig; Kapsel kugelig-eif., papierartig, mit zuletzt zurückgerollten Zähnen aufspringend; Bth. roth, selten weiss. 2 5—6. Gemein an Wald-rändern.

2. *L. diurna*. Sibth. Tag-L.
 1*. KrB. tief 4spalt., fleischfarben, selten weiss; Kapsel mit 5 rückwärts gebogenen Zähnen aufspringend; Stg. gefurcht, an den Gliedern geschwollen, röthlich. 2 5—7. Gemein auf Wiesen.

3. *L. Flos cuculi*. L. Kukuks-L.

6. *Agrostemma*. L. Rade.

1. Stg. rund, rauhhaarig, 0,5—1 m.; Kzipfel lineal-lanzettl.; Bth. purpurn, mit dunkleren Längsstreifen, sehr selten weiss. ☉ 6—7. Gemein zwischen Getreide.

1. *A. Githago*. L. Korn-R.

13. Ordnung. *Alsineae*. DC. Mierengewächse.

K. 4—5bltr. o. 4—5theil.; Kr. 4—5bltr.; Stbgfs. 3, 4, 5, 8, 10, frei, einem drüsigen Ringe eingefügt; Frkn. 1fächerig, mehrsamig; Gr. 2—6; Kapsel durch Mittenheilung der Fr-

bltr. aufspringend, oft mit gespaltenen Klappen; B. gegenständig, meist nebenblattlos.

Gattungen.

1. KrB. ganz o. nur seicht ausgerandet, bisweilen ganz fehlend.
2. B. fleischig; Stbgfs. 10; Gr. 3; Kapsel 3klappig. 4. **Halianthus.**
- 2*. B. krautig o. trockenhäutig.
3. K. u. Kr. 4bltr.
4. Stbgfs. 4; Gr. 4; Kapsel 4klappig. 1. **Sagina.**
- 4*. Stbgfs. 8, 10; Gr. 2, 3; Kapsel 4—6klappig. 5. **Moehringia.**
- 3*. K. u. Kr. 5bltr.
5. Gr. 2; Stbgfs. 8—10; Kapsel 4—6klappig; Samen glatt, glänzend. 5. **Moehringia.**
- 5*. Gr. 3; Kapsel 4—6klappig.
6. Samen am Nabel mit einem Anhängsel, glatt, glänzend. 5. **Moehringia.**
- 6*. Samen ohne Anhängsel. 6. **Arenaria.**
- 5**. Gr. 5; Kapsel 5klappig.
7. B. an der Basis scheidig; Nebenbltr. fehlend. 1. **Sagina.**
- 7*. B. an der Basis frei; Nebenbltr. vorhanden.
8. Samen 3eckig o. vkhrt.-eif.; B. quirlig. 3. **Spergularia.**
- 8*. Samen kreisrund, geflügelt; B. gegenst. 2. **Spergula.**
- 1*. KrB. 5; mehr o. minder 2spalt.; Stbgfs. meist 10.
9. Gr. 3; Kapsel kugelig-eif. o. oval, 6klappig. 7. **Stellaria.**
- 9*. Gr. 5.
10. KrB. 2theilig; Kapsel eif. — 5eckig, mit 5 2spalt. Zähnen aufspringend. 8. **Malachium.**
- 10*. KrB. 2spalt. o. spitz ausgerandet; Kapsel walzig o. walzig-kegelf., (8—) 10klappig. 9. **Cerastium.**

Arten.

1. **Sagina.** L. Mastkraut. (IV. 4. X. 5 L.) (Bth. weiss.)
1. Bththeile (meist) 4zählig.

2. Kr. fehlend; Stg. aufrecht, 0,02—0,05 m.; Frstiele aufrecht. ☉ 4—8. *Am Seestrande nicht selten.*
 1. *S. maritima*. Don. Meerstrands-M.
- 2*. Kr. vorhanden; Stg. niederliegend, 0,02—0,06 m.; Frstiele erst zurückgebogen, dann gerade. ☉ 5—10. *Häufig auf feuchten, sandigen Stellen; kommt auf Spikeroge mit 5zähligen Bththeilen vor.*
 2. *S. procumbens*. L. Liegendes M.
- 1*. Bththeile 5zählig; Stbgfs 10.
 3. Kr. so lang als der K.; Frstiele erst nickend, dann aufrecht; Stg. rasenbildend, 0,05—0,1 m.; B. am Grunde scheidenartig zsgewachsen, gewimpert. 4 7—8. *Zerstreut auf Brachfeldern.*
 3. *S. subulata*. Wim. Pfriemliches M.
- 3*. Kr. länger als der K.; Frstiele stets aufrecht; Stg. rasenbildend, 0,05—0,2 m.; B. lineal, mit grannenartiger Stachelspitze. 4 6—9. *Gemein auf feuchten Wiesen.*
 4. *S. nodosa*. Fenzl. Knotiges M.

2. *Spérgula*. L. Spark, Spörgel. (X. 5. L.)

1. B. unterseits gefurcht; Stbgfs. 10; Samen kugelig-linsenf., schmalflügelig berandet; Stg. kahl o. klebrig-behaart; B. scheinbar in Büscheln. ☉ 6—7. *Gemein auf sandigen Aeckern.*
 1. *Sp. arvensis*. L. Feld-Sp.
 Variirt: α . *sativa*. v. Boenn., *cult.*
 β . *vulgaris*. v. Boenn., *auf sandigen Feldern im südl. Gebiet.*
 γ . *máxima*. v. Boenn., *häufig verw.*
- 1*. B. ohne Furche; Stbgfs. 5; Samen linsenf., breitflügelig berandet; sonst wie *Sp. arvensis*, aber viel kleiner. ☉ 4—5. Die Form: *Morisónii*. Boreau, *zerstreut auf sandigen Stellen.*
 2. *Sp. pentandra*. L. Fünfmänniger Sp.
3. *Spergulária*. Pers. Schuppenmiere. (X. 3. L.)
1. KB. rauschend, weiss, mit krautigem Rückennerv; Stg. aufrecht, 0,06—0,15 m.; B. fädlich, stachelspitz; KrB. kürzer als der K., weiss. ☉ 6—7. *Bei Hude.*
 1. *Sp. segetalis*. Fenzl. Saat-Sch.
- 1*. KB. krautig, am Rande häutig, nervenlos; Stg. liegend u. aufstrebend.
 2. B. beiderseits flach, stachelspitz; etwas fleischig;

Nebenblttr. 3eckig-eif.; Bth. rosenroth; Samen ungeflügelt. \sphericalangle 5—9. *Gemein auf sandigen Aeckern.*

2. *Sp. rubra.* Pers. Rothe Sch.

2*. B. halbwalzenf., spitz, fleischig.

3. Samen zsgedrückt, vkhrt.-eif., flügellos o. kaum geflügelt; Bth. rosa. \sphericalangle 6—7. *Am Meere, Wangeroge.*

3. *Sp. salina.* Presl. Meerstrands-Sch.

3*. Samen rundlich, vkhrt.-eif., geflügelt. \sphericalangle 6—8. *Am Seestrände, bei Varel, Wangeroge; ob Var. von Sp. salina?* 4. *Sp. marginata.* Maly. Geflügelte Sch.

4. *Haliánthus.* Fr. Strandmiere. (X. 3. L.)

1. Wzstock kriechend mit liegenden Bthzweigen; B. eif., spitz, kahl, 1nervig; KB. eif., fleischig; Bth. weiss. \sphericalangle 6—7. *Am Seestrände.* 1. *H. peploides.* Fr. Dickblttr. St.

5. *Moehringia.* L. Moehringie. (X. 3. L.)

1. Stg. aufstrebend, 0,15—0,3 m.; B. eif., 3(—5)nervig; KrB. ganzrandig, kürzer als der K. \odot 5—6. *Häufig in Gebüsch, unter Hecken.* 1. *M. trinervia.* Clairv. Dreivervige M.

6. *Arenaria.* L. Sandmiere. (X. 3. L.)

1. Pfl. ästig, kahl o. drüsig behaart, 0,08—0,3 m.; B. eif., sitzend; KB. lanzettl., zugespitzt. \odot 5—8. *Gemein auf sandigen Aeckern, auf Mauern.*

1. *A. serpyllifolia.* L. Quendelblttr. S.

6. *Stellaria.* L. Sternmiere. (X. 3. L.) (Bth. weiss.)

1. Stg. stielrund.

2. Kr. so lang o. kürzer als der K.; Stg. liegend, 1zeilig behaart, 0,05—0,15 m.; B. gestielt, eif. \odot 1—12. *Gemein an Wegen, auf Schutt.*

1. *St. média.* Vill. Mittlere St., Vogelmiere.

2*. Kr. doppelt so lang als der K.; Stg. aufstrebend, etwas zottig, 0,3—0,6 m.; B. gestielt, herzf. \sphericalangle 5—7. *Scheint verschwunden zu sein.* 2. *St. nemorum.* L. Hain-St.

1*. Stg. 4kantig.

3. Stg. u. B. kahl, meergrün; B. lineal-lanzettl., spitz; Deckblätter trockenhäutig, kahl; K. kürzer als die KrB. \sphericalangle 6—7. *Häufig auf feuchten Wiesen.*

3. *St. glauca.* With. Graugrüne St.

3*. Stg. u. B. theilweise rauh o. gewimpert.

4. KrB. kürzer als der K.; B. lanzettl.-längl., am

Grunde gewimpert; Deckblätter trockenhäutig, am Rande kahl. \sphericalangle 6—7. *Gemein auf sandigem Quellgrunde.* 4. *St. uliginosa*. Murr. Sumpf-St.

4*. KrB. so lang o. länger als der K.

5. KrB. doppelt so lang als die nervenlosen KB.; B. lanzettl., am Kiel u. Rande rauh; Deckblätter krautig. \sphericalangle 4—7. *Gemein, unter Hecken.*

5. *St. Holóstea*. L. Grossblumige St.

5*. K. dreinervig, kürzer als die KrB.; B. lanzettl., am Grunde gewimpert; Deckblätter trockenhäutig, am Rande spärlich gewimpert. \sphericalangle 5—7. *Häufig auf Wiesen.* 6. *St. graminea*. L. Grasblttr. St.

Anm. *St. Dilleniana*. Moench., an der Cäcilienbrücke bei Oldenburg, scheint Var. von *St. glauca* u. *graminea* zu sein.

8. *Moláchium*. Fr. Weichkraut. (X 5. L.)

1. Stg. schwach, aufsteigend, 0,3—0,6 m.; B. herz-eif., sitzend, untere gestielt; Bthstiel u. K. flaumig-drüsenhaarig. \sphericalangle 6—8. *Gemein an Gräben.*

9. *Cerástium*. L. Hornkraut. (X. 5. L.)

1. KrB. kürzer o. so lang als der K.

2. Die krautigen Deckblätter nebst dem K. an der Spitze härtig; StgB. kreisrundlich o. eif.; Frstiele so lang o. kürzer als die Kapsel. \odot 5—9. *Nicht selten an bebauten Stellen.*

1. *C. glomerátum*. Thuill. Geknäueltes H.

2*. Deckblätter u. K. am Rande halb trockenhäutig, an der Spitze kahl.

3. Die seitlichen Stg. an den unteren Gelenken wurzelnd; Deckblätter u. K. am Rande trockenhäutig. \odot 5—9. *Gemein an Wegen.*

2. *C. triviále*. Link. Gemeines H.

3*. Stg. aufrecht o. aufstrebend, nicht wurzelnd, 0,05—0,12 m.; K. u. Deckblätter halbtrockenhäutig. \odot 4—5. *Gemein auf sandigem Boden.*

3. *C. semidecándrum*. L. Kleines K.

1*. KrB. doppelt so lang o. länger als der K.; B. lanzettl.-längl., selten eif.; Deckblätter trockenhäutig berandet; Kapsel länglich. \sphericalangle 4—6. *Zerstreut an Rainen.*

4. *C. arvense*. L. Feld-H.

13. Ordnung. **Elatineae.** Cambess.
Tännelgewächse.

K. 2—5theilig, in der Knospe dachig; KrB. 2—5, mit den Kzipfeln abwechselnd; Stbgfs. so viele o. doppelt so viele als KrB.; Frkn. 1, frei, 2—5fächerig, Fächer mehrsamig; Gr. 2—5; Kapsel 2—5klappig; Sumpfpfl. mit gegenst. o. quirlst., nebenblattlosen B.

Gattung.

K. 2—4theilig; KrB. 2—5; Stbgfs. 6—8; Gr. 2—4; Kapsel 2—5fächerig. 1. **Elatine.**

Arten.

1. **Elatine.** L. Tännel. (VIII. 4. (2—5.) L.)

1. B. quirlständig, untere lineal, zu 8—10, obere eif., zu 3—4; Stg. röhrig, 0,08—0,5 m.; KrB. 4; Stbgfs. 8. ☉ 7—8. Dötlingen. 1. **E. Alsinástrum.** L. Quirlbltr. T.

1*. B. gegenst.

2. K. 3theilig; Kr. 3bltr.; Stbgfs. 6; Gr. 3; B. kurz gestielt; Stg. ästig, 0,02—0,08 m.; Bth. rosenroth. ☉ 7—8. Neuenkirchen.

2. **E. hexándra.** DC. Sechsmänniger T.

2*. K. 4theilig; Kr. 4bltr.; Stbgfs. 8; Gr. 4; B. langgestielt; Stg. kriechend, wurzelnd, 0,02—0,1 m.; Bth. rosa. ☉ 6—8. Selten, an der Hunte von Oldenburg an südlich. 3. **E. hydrópiper.** L. Pfefferfrüchtiger T.

14. Ordnung. **Lineae.** DC.
Leingewächse.

K. u. Kr. 4—5bltr.; Kr. regelmässig; in der Knospe deckend; Stbgfs. 4—5; Gr. 4—5; Frkn. 1, 8—10fächerig mit 1samigen Fächern, o. 3—5fächerig mit 2samigen Fächern; B. sitzend, nebenblattlos.

Gattungen.

1. K. u. Kr. 4bltr.; Stbgfs. 4; Kapsel 8fächerig.

2. **Radiola.**

1*. K. u. Kr. 5bltr.; Stbgfs. 5; Kapsel 10fächerig.

1. **Linum.**

Arten.1. **Linum.** L. Lein. (V. 5. L.)

1. B. spiralig, bisweilen die untersten gegenst.; Stg. einzeln, aufrecht, 0,15—0,5 m.; B. lanzettl.; KB. fein, drüsenlos, gewimpert; Bth. blau. ☉ 7—8. *Cult. u. selten verw.* 1*. **L. usitatissimum.** L. Haus-L., Flachs-L.

Anm. Die Var. **L. crépitans.** Sch. & M. mit elastisch aufspringenden Kapseln bei Neuenkirchen.

- 1*. B. sämtlich gegenst., die unteren vkhrt.-eif., die oberen lanzettl.; Stg. fädlich, 0,1—0,15 m.; KB. drüsig gewimpert; Bth. weiss. ☉ 6—8. *Gemein auf trockenen Grasplätzen.* 2. **L. catharticum.** L. Purgir-L.

2. **Radiola.** Gm. Zwerg-Lein. (IV. 4. L.)

1. Stg. gabelästig, 0,03—0,05 m.; B. eif., ganzrandig, gegenst., sitzend; Bth. weiss. ☉ 6—9. *Gemein auf feuchten, sandigen Stellen.* 1. **R. linoides.** Gm. Gemeiner Z.

15. Ordnung. **Malvaceae.** R. Br.*Malvengewächse.*

K. 5bltr. o. 3—5spaltig, oft von einem Aussenkelch umgeben; KrB. so viele als Kzipfel, mit diesen abwechselnd, in der Knospe schraubenf. gewunden; Stbgts. zahlreich, in eine Röhre verwachsen; Gr. zahlreich; B. wechselst., nebenbltr.

Gattung.

1. Der innere K. 5spalt., der Aussenkelch 3bltr.; Kapsel kreisrund. 1. **Malva.**

Arten.1. **Malva.** L. Käsepappel. (XVI. L.)

1. StgB. handf., 5—7theilig; Bth. blattwinkelst. einzeln o. endst. gehäuft; Bstiel u. K. filzig rauh; B. des äusseren K. eif.; Bth. rosa. ☉ 7—8. *Verw. auf den Huder Ruinen.*

1*. **M. Alcea.** L. Sigmars-K.

- 1*. B. gelappt; Bth. büschelig, blattwinkelst.

2. B. des äusseren K. eif. o. elliptisch; KrB. tief ausgerandet, 3—4mal länger als der K., rosa mit Purpurstreifen. ☉ 7—8. *Häufig auf Schutthaufen, an Wegen.*

2. **M. silvestris.** L. Wald-K.

2*. B. des äusseren K. lineal-lanzettl.

3. KrB. tief ausgerandet, 2–3mal länger als der K.; Fr. am Rande abgerundet, glatt o. wenig runzelig; Bth. hellrosa. ☉ 6–9. *Gemein an Wegen.*

3. *M. vulgaris*. Fr. Gemeine K.

3*. KrB. nicht ausgerandet, so lang als der K.; Fr. berandet, grubig-runzelig; Bth. rosa, fast weiss. ☉ 7–8. *Bardenfleth.*

4. *M. borealis*. Wallm. Nordische K.

16. Ordnung. Tiliaceae. Juss.

Lindengewächse.

K. u. Kr. 4–5bltr., abfallend; Kr. regelmässig; Stbgfs. zahlreich, frei o. in Bündel verwachsen; Gr. 1; Frkn. 1, 2–10fächerig; B. wechselst., nebenbltr.

Gattung.

1. K. 5bltr., abfällig; KrB. 5; Nüsse durch Fehlschlagen 1fächerig, 1–2samig. 1. *Tilia*.

Arten.

1. *Tilia*. L. Linde. (XIII. 1. L.)

1. B. in den Achseln der Adern weisslich gebärtet, beiderseits graugrün, unterseits kurzhaarig; Bthstände hängend; Nüsse holzig, mit starken Kanten. \bar{h} 6–7. *Im südl. Gebiet die häufigere.*

1. *T. platyphyllos*. Scop. Grossbltr. L., Sommer-L.

1*. B. in den Aderwinkeln rostfarben-gebärtet, kahl, unterseits meergrün; Bthstände vorgestreckt; Nüsse dünn-schalig, mit schwachen Kanten. \bar{h} 7. *Im nördl. Gebiet die häufigere.* 2. *T. ulmifolia*. Scop. Kleinbltr. L., Winter-L.

17. Ordnung. Hypericineae. DC.

Hartheugewächse.

K. 4–5bltr. o. 4–5theil., in der Knospe dachig; KrB. 4–5, unterweibig, in der Knospe gewunden; Stbgfs. zahlreich, in 3–5 Bündel an der Basis verwachsen; Frkn. frei, 1–mehrfächerig, Fächer vielsamig; Gr. meist 3; B. gegenst. o. quirlig, meist durchscheinend.

Gattung.

1. K. 5blttr. o. 5theil.; KrB. 5; B. gegenst.; Bth. bei unseren Arten gelb. 1. **Hypericum.**

Arten.1. **Hypericum.** L. Hartheu. (XVIII. L.)

1. 3 unterweibige Drüsen auf dem Bthboden mit den 3 Stbgfsbündeln abwechselnd; B. rundlich, eif., spitz, sammt dem 0,15—0,2 m. hohen Stg. zottig; Kzipfel drüsig-gewimpert. 2 8—9. *Nur stellenweise häufig auf überschwemmten Wiesen.* 1. **H. elodes.** L. Sumpf-H.
- 1*. Drüsend fehlend.
2. KB. gewimpert o. mit zahlreichen, kleinen, drüsen-tragenden Sägezähnen besetzt; Stg. kahl; B. herzeif.
3. KB. vkhrt.-eif., stumpf, am Rande mit kurzgestielten Drüsen. 2 7—9. *Häufig, zerstreut.* 2. **H. pulchrum.** L. Schönes H.
- 3*. KB. lanzettl., spitz, mit längeren, drüsentragenden Wimpern. 2 6—8. *Selten, in Wäldern.* 3. **H. montanum.** L. Berg-H.
- 2*. KB. ganzrandig o. nur oberwärts mit Spuren drüsigter Wimpern besetzt.
4. Stg. 2schneidig o. fädlich niedergestreckt.
5. Stg. 2schneidig, aufrecht o. aufstrebend, 0,8—0,6 m.; B. längl.-oval; KB. lanzettl., spitz; Stbgfs. 50—60. 2 7—8. *Gemein an Wegen.* 4. **H. perforatum.** L. Punctirtes H.
- 5*. Stg. fädlich, niederliegend, 0,04—0,15 m., fast 2schneidig; KB. länglich, stumpf, stachelspitz; Stbgfs. 15—20. 2 7—9. *Gemein auf feuchtem Sandboden.* 5. **H. humifusum.** L. Niederliegendes H.
- 4*. Stg. 4kantig, aufstrebend o. aufrecht; B. oval.
6. KB. elliptisch, stumpf; Stg. ungeflügelt, 0,3—0,5 m.; B. wenig o. nicht durchscheinend punctirt. 2 7—8. *Zerstreut an Gräben, in feuchten Waldungen.* 6. **H. quadrangulare.** L. Vierkantiges H.
- 6*. KB. elliptisch, spitz; Stg. an den Kanten etwas geflügelt, aufrecht, 0,3—0,5 m.; B.

halbumfassend, dicht durchscheinendpunctirt.

4 7–8. Häufig auf Wiesen.

7. *H. tetrapterum*. Fr. Geflügeltes H.

18. Ordnung. **Acerineae.** DC.

Ahorngewächse.

K. 4–9theilig, in der Knospe dachig; *KrB.* eben so viele o. fehlend; *Stbgfs.* auf einer unterweibigen Scheibe, 4–12; *Frkn.* 1, 2fächerig, Fächer 2samig; *Gr.* 1; *N.* 2; *Fr.* 2flügelig, in 2 nussartige Frchtchen zerfallend; Bäume mit handf.-gelappten o. fingerf.-getheilten, nebenblattlosen *B.*

Gattung.

1. *Bth.* vielehig; *K.* 5theilig; *Kr.* 5bltr.; *Stbgfs.* meist 8.
1. **Acer.**

Arten.

1. **Acer.** L. Ahorn. (VIII. 1. L.) (*Bth.* grünlich.)
1. Trauben hängend; *B.* handf.-5lappig, unterseits meergrün, Lappen ungleich grobgesägt; Baum 20–25 m. Häufig angepflanzt, in Hecken strauchartig verwildert.
1*. *A. Pseudoplatanus.* L. Weisser A.
1*. Doldtrauben aufrecht.
2. *B.* mit zugespitzten, 3–5zähligen Lappen, beiderseits hellgrün; Baum 20–25 m. h 4–5. Angepflanzt, verw.?
2*. *A. platanoides.* L. Spitz-A.
2*. *B.* kahl o. unterseits kurz-weichhaarig, mit stumpfen, ganzrandigen Lappen; Baum gegen 10 m., meist strauchartig, 3–4 m. h 5–6. Zerstreut in Wäldern.
3. *A. campestris.* L. Feld-A., Masholder.

19. Ordnung. **Hyppocastaneae.** DC.

Rosskastanien.

K. 5zählige, abfallend; *Kr.* unregelmässig, 4–5bltr.; *Stbgfs.* 7–8, frei, einer unterweibigen Scheibe eingefügt; *Kapselfr.* mit lederigem Gehäuse u. 2–4 grossen Samen mit breitem Nabel; *B.* gegenst., nebenblattlos.

Gattung.

1. K. glockig; KB. 4—5; Stbgfs. abwärts geneigt, aufstrebend; Kapsel kugelig, stachelig; B. fingerf., 5—7-zählig. 1. **Aesculus.**

Art.

1. **Aesculus.** L. Rosskastanie. (VII. 1. L.)
 1. Bekannter schöner Baum; KrB. 5; Stbgfs. 7; Bth. weiss, gelblich o. rötlich gefleckt. \bar{h} 5. *Cult., stammt aus Ostindien.* 1*. **A. Hippocastanum.** L. Gemeine R.

20. *Ordnung.* **Geraniaceae.** DC. (XVI. L.)

K. u. Kr. 5blttr.; Stbgfs. 10, oft 5 ohne Antheren, am Grunde verwachsen; Frkn. aus 5 Frchtchen gebildet, 5fächerig, geschnübelt, die reife Fr. 1samig; Frhüllen von der Basis nach der Spitze mit dem Gr. abspringend und so den Samen wegschleudernd; B. gegenst. und wechselst., nebenblttr.

Gattungen.

1. Gr. zur Frzeit kreisf. aufwärts gerollt, innen kahl; Bthstiele 1—2bth.; Stbgf. abwechselnd grösser. 1. **Geranium.**
 1*. Gr. zur Frzeit schraubenf. gedreht, innen borstig; Bthstiele 3—vielbth.; 5 Stbgfs. ohne Antheren breiter als die fruchtbaren. 2. **Erodium.**

Arten.

1. **Geranium.** L. Storcheschnabel. (XVI. Dec. L.)
 1. Bth. schwarz-violett; B. handf., 3—5lappig; Kr. gross, etwas zurückgeschlagen, wenig länger als der stachelspitze K.; Stg. aufrecht u. aufsteigend, 0,3—0,6 m. 2. 5—7. *Nicht häufig, Hude, Neuenkirchen.* 1. **G. phaeum.** L. Brauner St.
 1*. Bth. anders gefärbt.
 2. KrB. vkhrt.-herzf., 2spalt. o. ausgerandet.
 3. KrB. fast so lang als der K.
 4. Samen mit wabenartigen Vertiefungen; K. langbegrannt.
 5. Klappen kahl o. nur gegen die Naht mit einigen anliegenden Haaren besetzt; Stg. 0,15—0,5 m.,

flaumig, Flaum abwärts gerichtet; Bth. rosenroth. ☉ 6—7. *Nicht gerade häufig an Wegen.*

2. *G. columbinum*. L. Tauben-St.

5*. Klappen u. Schnabel behaart; Stg. kurzhaarig, 0,08—0,25 m.; Bth. purpurn. ☉ 5—6. *In der Marsch häufig, sonst selten.*

3. *G. dissectum*. L. Zerschnittener St.

4*. Samen glatt; K. kurz begrannt; Stg. ausgebreitet, 0,08—0,25 m.; Bth. klein, rosa—lila. ☉ 5—7. *Gemein an Wegen.*

4. *G. pusillum*. L. Kleiner St.

3*. Kr. länger als der K.; Stg. ausgebreitet, zottig, 0,15—0,3 m.; Bth. purpurn. ☉ 5—8. *Gemein auf bebautem Boden.*

5. *G. molle*. L. Weicher St.

2*. KrB. vkhrt.-eif., ganz.

6. B. 3—5schnittig, Abschnitte einfach- o. doppelt-fiederspalt.; Bth. rosa mit 3 weissen Streifen; Stg. meist roth, 0,15—0,6; übelriechend. ☉ 6—9. *Gemein in Wäldern, unter Hecken.*

6. *G. Robertianum*. L. Stinkender St.

6*. B. 3—7theilig, Zipfel 8—12mal eingeschnitten; Bth. blau, violett, rosa; KrB. über der Basis zottig; Stg. oberwärts drüsenhaarig, 0,3—0,6 m. 4 6—7. *Auf dem Kirchhofe zu Tossens.*

7. *G. pratense*. L. Wiesen-St.

2. *Erodium*. L'Herit. Reiherschnabel. (XVI. Dec. [Pent]).

1. Fiederbltchen sitzend, tief fiederspalt. eingeschnitten; die 5 fruchtbaren Stbgfs. am Grunde ohne Zähnen; Bth. purpurn, rosa, weiss; Stg. 0,15—0,3 m. ☉ 4—10. *Gemein auf Aeckern, in Gärten.*

1. *E. cicutarium*. L'Herit. Gemeiner R.

1*. Fiederbltchen gestielt, ungleich doppelt-gesägt, fast klein-gelappt; die fruchtbaren Stbgfs. am Grunde mit 2 Zähnen; nach Moschus duftend. ☉ 5—6. *Neuenkirchen.*

2. *E. moschatum*. L'Herit. Moschus-R.

21. Ordnung. **Balsamineae.** *A. Rich.**Springkräuter.*

K. 3—5bltr., unregelmässig, das hintere *KB.* gespornt, die beiden vorderen meist fehlend; *KrB.* 3, die seitlichen 2spalt.; *Stbgfs.* 5; *Frkn.* 1, 5fächerig mit centralem Samenträger; *Fächer* vielsamig; *Kapsel* 5klappig, elastisch aufspringend; *B.* nebenblattlos.

Gattung.

1. *K.* gefärbt; *Kapsel* verlängert, Klappen beim Aufspringen sich einwärts rollend. 1. **Impatiens.**

Art.

1. **Impatiens.** *L.* Springkraut. (*V. 1. L.*)

1. *Stg.* kahl, an den Kanten verdickt, 0,3—0,8 m.; *B.* gestielt, eif., grob gezähnt; *Bth.* zu 3—4, hängend, gelb.
 ☉ 7—8. *Gemein an schattigen Orten.*

1. *I. Noli tangere.* *L.* Empfindliches Sp.

22. Ordnung. **Oxalideae.** *DC.**Sauerkleegewächse.*

K. 5bltr. o. 5theilig, in der Knospe dachig; *KrB.* 5, in der Knospe gedreht, regelmässig; *Stbgfs.* 10, an der Basis oft verwachsen; *Gr.* 5; *Frkn.* 1, frei, 5fächerig, *Fächer* mehrsamig; *Kapsel* 5klappig; *B.* wechselst.

Gattung.

1. *Stbgfs.* abwechselnd kleiner, an der Basis kurz 1brüderig; *Kapsel* länglich. 1. **Oxalis.**

Arten.

1. **Oxalis.** *L.* Sauerklee. (*X. 5. [XVI. Dec.] L.*)

1. *Stg.* gestaucht; *Wzstock* schuppig; *B.* langgestielt, 3zählig, nebenblattlos; *Schaft* 1bth., in der Mitte mit 2 Deckblättern; *Bth.* weiss, roth gestreift mit gelbem Grundfleck. 24 4—5. *Gemein in Wäldern.*

1. *O. acetosella* *L.* Gemeiner S.

- 1*. *Stg.* nicht gestaucht.

2. *Stg.* einfach, aufrecht, 0,15—0,3 m., mit *Wz*ausläufern; *Nebenblätter* fehlend; *Bthstand* langgestielt, blatt-

- winkelst., armblüthig; Bth. gelb. ☉ 6–9. *Zerstreut in Gärten.*
 2. *O. corniculata*. L. Gehörnter S.
 2*. Stg. einfach, aufrecht, 0,15–0,3 m., mit Wzausläufern; Nebenblätter fehlend; Bthstand langgestielt, blattwinkelst., armblüthig; Bth. gelb. ☉ 6–9. *Zerstreut in Gärten.*
 3. *O. stricta*. L. Steifer S.

23. Ordnung. Celastrineae. R. Br.

Pimpernisse.

K. 4–5spalt. o. -theilig, in der Knospe dachig; *KrB.* 4–5, nebst den dazwischen stehenden *Stbgfs.* einer unterweibigen Scheibe eingefügt; *Frkn.* 1, 2–4fächerig; Fächer 1–mehrsamig; Samenträger central.

Gattung.

1. Kapsel 4–5kantig; Facher meist durch Fehlschlagen 1samig; Samenanhängsel saftig, leicht ablösbar: B. einfach, gekreuzt. 1. **Evonymus.**

Art.

1. **Evonymus**. L. Spindelbaum. (V. 1. L.)
 1. Glatter Strauch, 1–4 m.; Aeste 4kantig; B. elliptisch-lanzettl.; Bthtrauben aufrecht; Bth. weissgrün; Kapsel rcth, Samenmantel safrangelb. \bar{h} 5–6. *Gemein in Hecken, Wäldern; „Spillboom“.*
 1. **E. europaeus**. L. Europäischer Sp.

24. Ordnung. Rhamneae. R. Br.

Kreuzdorngewächse.

K. 4–5spalt., in der Knospe klappig, abfällig, Röhre bleibend; *KrB.* 4–5, dem *K.* eingefügt; *Stbgfs.* ebensoviele, den *KrB.* gegenst.; *Frkn.* 1, 2–4fächerig, Fächer 1samig; *Gr.* 1, mit 2–4 *N.* o. 2–3 *Gr.*; *Fr.* bald kapsel-, bald steinfruchtartig; B. mit meist freien, zuweilen dornigen Nebenblättern.

Gattung.

1. *Gr.* 1, ungetheilt o. 2–4spalt.; *KrB.* schuppenf.; Steinfrucht sich in 2–5 Körner zertheilend. 1. **Rhamnus.**

Arten.1. **Rhamnus**. L. Kreuzdorn. (V. 1. L.)

1. Aeste gegenst., dornig; B. elliptisch o. eif.-elliptisch, sägezählig-kleingekerbt; Bstiel 2—3mal so lang als die abfallenden Nebenblttr.; Bth. 2häusig; Beeren schwarz. \bar{h} 5—6. *In Wäldern u. Hecken, häufig in Ammerlande.*

1. **Rh. cathartica**. L. Kreuzdorn.

- 1*. Aeste wechselst., wehrlos; B. elliptisch, ganzrandig; Bthstiel meist so lang als die Nebenblttr.; Beeren erst roth, später schwarz. \bar{h} 5—9. *Gemein in Wäldern; „Spräkelboom“.*

2. **Rh. Frángula**. L. Faulbaum.

25. *Ordnung. Papilionaceae. L. Schmetterlingsblüthler. (XVII. Dec. L.)*

K. 5zählig o. 1—2lippig; Kr. unregelmässig, schmetterlingsf. (Fahne, Flügel u. Kiel); Stbgfs. 10, alle verwachsen o. 1 frei; Frkn. 1, frei, mit seitenst. Samenträger; B. wechselst., nebenblttr.

Gattungen.

1. Stbgfs. 1brüderig.
2. K. deutlich 2lippig; Flügel der Kr. am Grunde gefaltet.
3. K. bis zum Grunde getheilt, 2lippig, Oberlippe 2zählig, Unterlippe 3zählig; B. stechend-stachelspitz. 1. **Ulex**.
- 3*. K. nicht bis zum Grunde 2theilig.
4. B. fingerf., 5—9zählig; Kiel geschnäbelt; Hülse lederig, schwammig, querwandig. 4. **Lupinus**.
- 4*. B. einfach o. 3zählig; Kiel stumpf.
5. Gr. lang, kreisf. eingerollt; N. endst., klein, kopfig; Kelchoberlippe 2zählig, Unterlippe 3zählig. 2. **Sarothamnus**.
- 5*. Gr. pfriemlich, nicht eingerollt; N. schief.
6. B. alle einfach; Kiel gerade, zuletzt zurückgebogen; Gr. mit Stbgfs. zuletzt aus der Bth. hervortretend. 3. **Genista**.
- 6*. B. 3zählig; Kiel gekrümmt; Gr. u. Stbgfs. stets von der Bth. eingeschlossen. 5. **Cytisus**.

- 2*. K. gleichmässig, 5zählig.
 7. B. 3zählig; K. stets offen; Kiel pfriemlich geschnäbelt; Hülse gedunsen. 6. **Ononis**.
- 7*. B. unpaarig gefiedert; K. vertrocknend; Kiel stumpf o. zugespitzt; Hülse vom K. eingeschlossen. 7. **Anthyllis**.
- 1*. Stbgfs. 2brüderig (9 verwachsen, das 10. frei).
 8. Hülse nussartig, 1samig, o. gegliedert.
 9. Hülse 1gliederig, 1samig, nicht aufspringend, ihr hinterer Rand gerade, der vordere abgerundet, stachelig o. gelappt; Bthstand traubig. 14. **Onobrychis**.
- 9*. Hülse mehrgliederig, Glieder 1samig, gebogen, zsgedrückt; Bth. in Dolden. 13. **Ornithopus**.
- 8*. Hülse nicht nussartig o. gegliedert.
 10. Gr. behaart.
 11. Bäume; Hülse zsgedrückt; Bth. in schönen Trauben; Nebenbltr. oft dornig. 12. **Robinia**.
- 11*. Kräuter.
 12. Gr. von beiden Seiten zsgedrückt, unterseits rinnig, oberwärts der Länge nach bärtig.
 12*. Gr. fädlich ohne Rinne o. oberwärts abgeplattet.
 13. Gr. oberwärts abgeplattet.
 14. Gr., Stbgfs. u. Kiel um ein Viertel des Umfanges gedreht; Bstiele (wenigstens der oberen B.) in eine Wickelranke endigend. 18. **Lathyrus**.
- 14*. Gr., Stbgfs. u. Kiel nicht gedreht; Bstiele in eine borstige o. krautige Spitze endigend. 19. **Orobus**.
- 13*. Gr. fädlich.
 15. K. kürzer als die Kr.; Gr. oberwärts ringsum behaart o. oberseits bärtig. 15. **Vicia**.
- 15*. K. so lang o. länger als die Kr.; Gr. ringsum gleichförmig behaart. 16. **Ervum**.
- 10*. Gr. kahl (nur bisweilen an der Basis behaart).
 16. Kiel geschnäbelt; Hülse stielrund, ungeflügelt. 11. **Lotus**.

16*. Kiel stumpf.

17. Hülse kürzer als der K.; Kr. mit der Stbfd.-
röhre verwachsen, verwelkend, bleibend.

10. **Trifolium.**

17*. Hülse länger als der K.; Kr. frei, abfallend.

18. Hülse schneckenf. gewunden o. sichelf.;
Frkn. von der Basis an aufwärts gebogen.

8. **Medicago.**

18*. Hülse elliptisch, kugelig o. eif.; Frkn. ge-
rade.

9. **Melilotus.**

Arten.

1. **Ulex.** L. Stechginster.

1. Sehr dorniger Strauch, 0,6—1,3 m.; B. lineal, stachel-
spitz; Bfh. gelb. \bar{h} 5—6. *Cult. u. verwildert.*

1. **U. europaeus.** L. Europäischer St.

2. **Sarothamnus.** Wim. Besenstrauch.

1. Strauch mit 4kantigen, grünen Zweigen, 0,6—2 m.; B.
3zählig, gestielt, o. einfach, sitzend; Bth. gelb. \bar{h} 5—6.
Gemein auf der Geest.

1. **S. vulgaris.** Wim. Gemeiner B.

3. **Genista.** L. Ginster.

1. Stg. wehrlos.

2. Bth. am Stg. u. an den Aesten seitenst., gelb; B.
längl.-lanzettl., unterseits gleich den Bthstielen, K.,
Fähnchen u. Kiel seidenhaarig; Hülse seidig-zottig.
 \bar{h} 5—6. *Häufig auf sandigen Weiden.*

1. **G. pilosa.** L. Haariger G.

2*. Bth. traubig, gelb; B. längl.-lineal, am Rande flaumig;
Kr. und die linealen Hülsen kahl. \bar{h} 1—7. *Sehr
zerstreut auf der Geest, in Wäldern.*

2. **G. tinctoria.** L. Färber-G.

1*. Stg. dornig.

3. Beblätterte Zweige kurzzottig; Deckblätter pfriemlich,
2mal kürzer als der Bthstiel; Bth. in kurzen, an den
Zweigen endst. Trauben, gelb. \bar{h} 5—6. *Loyerberg,
Dötlingen.*

3. **C. germanica.** Deutscher G.

3*. Aestchen kahl; Deckblätter blattartig, länger als der

Bthstiel; Bth. in endst. Trauben, gelb. \bar{h} 5—6.
Gemein auf Haiden.

4. *G. ánglica*. L. Englischer G.

4. *Lupinus*. L. Wolfsbohne.

1. Stg. aufrecht, 0,3—1 m.; Fingerblättchen lángl.; Bth. in endst. quirligen Trauben, gelb, wohlriechend; K. mit 2 Deckblättchen. \odot 5—7. *Ueberall als Futterpflanze angebaut.*

1*. *L. lúteus*. L. Gelbe W.

Anm. *L. angustifólius*. L., mit blauen Bth. u. linealen Fingerblttch. u. *L. albus*. L., mit weissen Bth. u. vkhrt.eif. Fingerblttch., *in Gärten cult., anderwärts angebaut.*

5. *Cytisus*. L. Geisklee.

1. Baum, 3—6 m.; B. gestielt; Bthtrauben hängend, reichblüthig; Bth. gelb; Hülse seidenhaarig. \bar{h} 4—5. *Angepflanzt.*

1*. *C. Labúrnum*. L. Bohnentragender G., Goldregen.

6. *Onónis*. L. Hauhechel.

1. Stg. aufrecht o. aufsteigend, mit 1—2zeiligem Haarstreif, dornig, bis 0,5 m.; B. einfach; Blttch. fast kahl; Bth. einzeln, achselst., rosenroth. \sphericalangle 6—7. *Häufig in der Marsch, an Wegen.*

1. *O. spinósa*. L. Dornige H.

- 1*. Stg. wehrlos, klebrig-zottig, 0,3—0,6 m., mit unterirdischen Ausläufern; Blttch. vkhrt.eif. o. lángl.-rund; Bth. an den kürzeren Aesten einzeln, an den längeren eine kurze Traube bildend. \sphericalangle 6—7. *Auf Wangeroge.*

2. *O. arvénsis*. L. Feld-H.

7. *Anthýllis*. L. Wundklee.

1. Stg. liegend o. aufrecht, 0,15—0,4 m.; Bthköpfe von fingertheiligen Deckblttrn. umgeben; K. haarig, bauchig; Kr. gelb bis roth. \sphericalangle 5—6. *Wildeshausen, Wangeroge.*

1. *A. vulnerária*. L. Gemeiner W.

Anm. Die Form *maritima*. Schweigg., mit höherem, stärker behaartem Stg., *angeblich am Seestrande.*

8. *Medicágo*. L. Schneckenklee.

1. Hülsen schneckenf. gewunden, im Mittelpunkt der 2—3 Windungen offen, angedrückt flaumig; Blttch. aus-

gerandet, stachelspitz; Traube vielbth.; Bth. violett. o. blau. 24 6—9. *Angebaut u. verwildert.*

1*. *M. sativa*. L. Gebauter Sch.

1*. Hülsen sichelf. o. schneckenf. gewunden, im Mittelpunkt geschlossen.

2. Hülsen wehrlos, nierenf.-kreisrundlich; Aehren gedrungen, vielbth.; Bth. klein, gelb. ☉ 5—9. *Gemein auf Wiesen.*

3. *M. lupulina*. L. Hopfen-Sch.

2*. Hülsen dornig, schneckenf.-kugelig; Dornen gerade, abstehend; Bth. gelb. ☉ 5—6. *Edeweicht.*

3. *M. minima*. Lam. Kleinster Sch.

9. *Melilotus*. Tourn. Honigklee, Steinklee.

1. Hülse kahl.

2. Flügel länger als der Kiel, fast so lang als die Fahne; Stg. liegend, 0,5—1,5 m.; Nebenbltr. borstlich, pfriemlich, ganzrandig; Bth. gelb. ☉ 7—9. *Zerstreut, in der Marsch an Wegen.*

1. *M. officinalis*. Desr. Gebräuchlicher H.

2*. Flügel so lang als der Kiel, kürzer als die Fahne; Stg. kantig, 0,5—1 m.; Nebenbltr. pfriemlich; Bth. weiss. ☉ 6—8. *An Gräben u. feuchten Orten in der Marsch.*

2. *M. alba*. Desr. Weisser H.

1*. Hülse flaumig-weichhaarig; Stg. aufrecht, 0,6—1,3 m.; Fahne, Flügel u. Kiel gleich lang; Bth. nickend, gelb. ☉ 7—9. *Fraglich.*

3*. *M. macrorrhiza*. Pers. Langwurzelliger H.

10. *Trifolium*. L. Klee.

1. K. im Schlunde mit einer erhabenen, schwieligen, oft behaarten Linie o. mit einem Haarkranz besetzt; (Bth. sitzend o. sehr kurz gestielt, in rundlichen o. längl. Aehren; Hülsen 1samig; Gr. an der Spitze hakig.)

2. Kröhre behaart.

3. K. so lang o. kürzer als die halbe Krröhre.

4. Nebenbltr. längl., gerippt, mit eif., plötzlich zugespitzten Oehrchen versehen, deren Spitze in eine weichhaarige Granne zugezogen ist; K. 10-nervig, flaumig, mit 5 pfriemlichen Zähnen; Bth.-köpfchen kugelig, meist zu 2, am Grunde mit 2

Laubbltrn.; Bth. purpurn, selten weiss. 24 6—9.
Gemein auf Wiesen.

1. *T. pratense*. L. Wiesen-K.

4*. Nebenbltr. lanzettl. o. pfriemlich; K. 20nervig,
zottig; Kzähne fädlich, gewimpert; Bth. in kuge-
ligen, meist gezweigten Aehren, purpurn. 24 6—8.
Im Stühe.

2. *T. alpestre*. L. Alpen-K.

3*. K. länger als die Kr., 10nervig, mit pfriemlich-
borstlichen Zähnen; Köpfchen nebst Stg. u. B. zottig,
zuletzt walzig, ohne Hülle; Bth. weiss,—rosenroth.
⊙ 7—9. *Gemein auf sandigen Aeckern.*

3. *T. arvensis*. L. Feld-K.

2*. Kröhre kahl o. mit einzelnen längeren Haaren be-
setzt; K. 10nervig; Köpfchen kugelig, einzeln, mit 2-
bltr. Hülle, o. zu 2 mit je 1bltr. Hülle; Bth. purpurn.
24 6—7. *Meist häufig in Wäldern.*

4. *T. medium*. L. Mittlerer K.

1*. K. im Schlunde kahl u. schwienlos.

5. Frkelch aufgeblasen-kugelig, netzig, behaart; Köpf-
chen lang gestielt, mit einer vieltheiligen Hülle ver-
sehen; Bth. fleischroth. 24 6—9. *In der Marsch,
Neuenkirchen.*

5. *T. fragiferum*. L. Erdbeer-K.

6. Kr. weiss o. roth.

7. Frstielchen so lang als die Kröhre; Stg. nieder-
liegend, wurzelnd; Nebenbltr. rauschend, ab-
gebrochen haarspitz; Blttch. vkhrt.-eif.; Bth.
weiss. 24 5—9. *Gemein auf Wiesen.*

6. *T. repens*. L. Kriechender K.

7*. Frstielchen 2—3mal so lang als die Kröhre; Stg.
aufrecht o. aufstrebend, röhrig; Blttch. rautenf-
elliptisch; Bth. weiss—rosa. 24 5—9. *Selten
auf feuchten Wiesen.*

7. *T. hybridum*. L. Bastard-K.

6*. Kr. gelb, beim Verblühen braun werdend.

8. Fahne schmal, zsggefaltet, kaum merklich ge-
streift; mittleres Blttch. deutlich gestielt; Köpf-
chen locker, meist 10bth.; Nebenbltr. am Grunde
abgerundet, verbreitert-eif. ⊙ 6—8. *Gemein auf
Wiesen, an Wegen.*

8. *T. filiforme*. L. Faden-K.

8*. Fahne löffelf.-erweitert, zierlich gefurcht.

9. Hülse so lang als der Gr.; Nebenblttr. am Grunde nicht breiter; Blttch. fast gleich lang gestielt; Köpfchen dicht. ☐ 6—7. *Auf Aeckern bei Hude.*

9. *T. agrarium*. L. Acker-K.

9*. Hülse 4mal länger als der Gr.; Nebenblttr. eif.; Köpfchen bis 40bth.; Kzähne an der Spitze etwas haarig. ☉ 5—9. *Zerstreut auf trockenen Weiden.* 10. *T. procumbens*. L. Liegender K.

11. *Lotus*. L. Schotenklee.

1. Stg. röhrig, Ausläufer treibend, 0,4—0,6 m.; Kzähne vor der Bth. rückwärts gebogen; Bth. 6—12. ☐ 7—8. *Häufig auf feuchten Wiesen. (Vielleicht nur Var. der folgenden.)* 1. *L. uliginosus*. Schkuhr. Sumpf-Sch.

1*. Stg. nicht hohl, ohne Ausläufer, 0,2—0,5 m.; Kzähne aufrecht o. aufrecht-abstehend, kahl o. mit anliegenden Haaren besetzt; Bth. gelb, oft purpurn überlaufen. ☐ 5—9. *Gemein auf Wiesen, an Wegen.*

2. *L. corniculatus*. L. Gemeiner Sch.

Anm. Die Form: *L. tenuifolius*. L. mit linealen Blttch. u. Nebenblttrn. *findet sich in Jeverland, Budjadingen, Neuenkirchen.*

12. *Robinia*. L. Akazie.

1. Ansehnlicher Baum — 20 m.; B. mit 11—15 ovalen o. längl., stachelspitzen Blttch.; Bth. weiss, in hängenden, reichbth. Trauben. ☐ 5—6. *Aus Nord-Amerika, überall angepflanzt.* 1*. *R. Pseudacacia*. L. Falsche A.

13. *Ornithopus*. L. Klauenschote.

1. Kzähne 3mal kürzer als die Krröhre; Blttch. 11—25, eif. o. längl.; Köpfchen 3—5bth.; Bth. klein, weiss, Fahne roth gestreift, Kiel gelblich. ☉ 5—8. *Gemein auf sandigen Stellen.* 1. *O. perpusillus*. L. Kleine K.

1*. Kzähne fast so lang als die Krröhre; Blttch. 25—37, stachelspitz; Köpfchen 5—10bth.; Bth. rosa u. gelb gefleckt. ☉ 6—7. *Aus Portugal, als Futterpflanze angebaut, bei Delmenhorst verwildert.*

2*. *O. sativus*. Brot. Serardelle.

14. **Onobrychis**. Tourn. Esparsette, Hahnenkopf.

1. Stg. aufrecht, 0,3–0,6 m.; Bltth. 15–25, langrund; Bth. rosenroth, erst in dichten, dann in lockeren Aehren. 24 5–7. *Einzeln zwischen Getreide.*
1*. **O. sativa**. Lam. Angebaute E.

15. **Vicia**. L. Wicke.

1. Bthstiele verlängert; Traube reichbth., so lang o. länger als das B.
2. Platte der Fahne so lang wie der Nagel; B. meist 10paarig; Bltth. angedrückt flaumig; Hülsen schmal längl.-lineal; Bth. violett. 24 6–8. *Gemein auf Aeckern.*
1. **V. Cracca**. L. Vogel-W.
2*. Platte der Fahne doppelt so lang als der Nagel; B. meist 10paarig; Bltth. schmal lineal-längl.; Hülsen lineal-längl.; Bth. röthlich-violett die Flügel heller. 24 6–8. *Sehr selten auf Wiesen.*
2. **V. tenuifolia**. Rth. Schmalbltr. W.
2**. Platte der Fahne halb so lang als der Nagel; B. meist 8paarig; Bltth. lanzettl., abstehend flaumig o. zottig; Hülsen längl.-rautenf.; Bth. violett-blau, mit helleren Flügeln. ☉ 5–7. *Nicht häufig, an der unteren Weser.*
3. **V. villosa**. Rth. Zottige W.
1*. Bth. 1–6, in kurzen Trauben; Bthstiel fast so lang als die Bth.
3. Kr. weiss, Flügel mit schwarzem Fleck; Bspindel stachelspitz; Bltth. elliptisch; Tr. 2–4bth. ☉ 6–7. *Die grössere Form in Gärten, die kleinere in Feldern angebaut.*
4*. **V. Faba**. L. Saubohne.
3*. Kr. nicht weiss; Bspindel in Wickelranken endigend; Fahne kahl.
4. Tr. 2–5bth., sehr kurz gestielt; B. 5–8paarig; Bltth. oval o. längl.; Hülse lineal, kahl; Bth. hellviolett. 24 4–6. *Gemein an Wegen, auf Aeckern, Wiesen.*
5. **V. sepium**. L. Zaun-W.
4*. Bth. einzeln o. paarig, blattwinkelst., sitzend, gross.
5. B. meist 5paarig; Bltth. der oberen B. lineal o. lanzettl.-lineal, stumpf o. gestutzt; Hülse abstehend o. aufrecht, walzenf., im reifen Zustande

schwarz; Bth. purpurn o. hellblau. ☉ 5—6.
Gemein auf der Geest, zwischen Getreide.

6. *V. angustifolia*. Rth. Schmalbltr. W.
 5*. B. meist 7paarig; Bltth. vkhrt.-herzf., seicht
 ausgerandet; Hülsen zsgedrückt, im reifen Zu-
 stande braungelb; Fahne blau, Kiel weisslich,
 Flügel roth. ☉ 5—6. *In der Marsch häufig*
verw.

7. *V. sativa*. L. Saat-W.

16. *Ervum*. Peterm. Linse.

1. B. 3—4paarig, in eine einf. o. etwas ästige Ranke
 endigend; Nebenbltr. lineal-pfriemlich; Kzähne kürzer
 als die Kröhre; Hülsen kahl, 4samig; Fahne lilä, Kiel
 u. Flügel weiss. ☉ 6—7. *Häufig zwischen Getreide.*

1. *E. tetraspermum*. L. Vielsamige L.

- 1*. B. 5—8paarig, in eine ästige Ranke auslaufend; Neben-
 bltr. lanzettl.; Kzähne wenig länger als die Kröhre;
 Hülsen flaumig, 2samig; Bth. blass-blau. ☉ 6—7.
Gemein zwischen Getreide.

2. *E. hirsutum*. L. Rauhaarige L.

17. *Pisum*. L. Erbse.

1. Nebenbltr. spiessf.; B. 4paarig; Bltth. elliptisch, ganz-
 randig; Stg. kantig, liegend, 0,15—0,45 m.; Hülse be-
 haart; Bth. purpurn, Fahne dunkel geadert. ☉ 6—8.
Auf Wangeroge. 1. *P. maritimum*. L. Meerstrands-E.

- 1*. Nebenbltr. eif.-halbherzf., an der Basis ungleich ge-
 zähnt; B. 2—3paarig; Bltth. eif.

2. Samen kugelig, gleichfarbig; B. 3paarig; Bth. weiss.
 ☉ 5—7. *Auf Aeckern u. in Gärten angebaut.*

2*. *P. sativum*. L. Saat-E.

- 2*. Samen kantig eingedrückt, braun punktirt; B. 2—3-
 paarig; Bth. hellviolett, Flügel purpurn. ☉ 5—7.
Angebaut u. verwildert, Varel, Jever.

2*. *P. arvense*. L. Acker-E.

18. *Láthyrus*. L. Platterbse.

1. Stg. kantig, nicht geflügelt; B. 1paarig.
 2. Hintere Kzähne kurz 3eckig, kürzer als die vorderen;
 Bltth. vkhrt.-eif.-längl., stumpf, stachelspitz; Neben-

bltr. schmal lineal-lanzettl.; Samen schwach knotig;
Bth. purpurn. 24 7—8. *Varel, Bockhorn.*

1. *L. tuberosus*. L. Knollige P.

2*. Kzähne pfriemlich, fast gleich lang; Blttch. lanzettl.,
spitz; Nebenbltr. breit lanzettl.; Samen glatt; Bth.
gelb. 24 6—7. *Gemein auf Wiesen, an Hecken.*

2. *L. pratensis*. L. Wiesen-P.

1*. Stg. geflügelt; B. 1—3paarig.

3. B. 1paarig; Stg. breit; Bstiel schmal geflügelt; Bth.
blasspurpurn. 24 7—8. *Stellenweise, z. B. Ammerland.*

3. *L. silvestris*. L. Wald-P.

3*. B. 2—3paarig; Bstiel flügellos, schmal-berandet;
hintere Kzähne kleiner, regelmässig 3eckig; Bth. blau.
24 7—8. *Nicht häufig auf feuchten Wiesen.*

4. *L. palustris*. L. Sumpf-P.

19. *Orobus*. Walderbse.

1. Wzstock kriechend, an den Gliedern knollig; Stg.
0,15—0,6 m., oben geflügelt; B. 2—3paarig; Blttch.
unterseits meergrün; Bth. purpurn, zuletzt schmutzig
blau. 24 4—5. *Nicht häufig, meist im südl. Gebiet.*

1. *O. tuberosus*. L. Knollige W.

26. Ordnung. *Amygdalaceae*. *Juss.* *Mandelgewächse. (XII. 1. L.)*

*K. 5spaltig, abfallend, innen mit einer honigabsondernden
Drüsenscheibe; KrB. 5, regelmässig; Stbgfs. zahlreich, frei,
mit den KrB. dem K. eingefügt; Frkn. frei, 1fächerig; Fr.
eine Steinfrucht; Gr. 1; N. einfach; Sträucher o. Bäume mit
einfachen, wechselst., nebenbltr. B.*

Gattung.

Steinfrucht saftig; Steinkern glatt, gefurcht o. runzelig.

1. **Prunus**.

Arten.

1. **Prunus**. L. Pflaume, Kirsche.

1. Steinfrucht glatt, mit weisslichem o. bläulichem Reif
überzogen; Bth. vor den B. sich entwickelnd, einzeln
o. zu zweien.

2. Bthstiel kahl; Bthknospe meist 1bth.; Fr. aufrecht, fast kugelig, blau. \bar{h} 4—5. *Gemein in Hecken.*
 1. *P. spinosa*. L. Schlehe.
 Die Form: *P. Meyeri*. Boeckel, mit kaum den K. überragenden KrB. *bei Neuenkirchen.*
- 2*. Bthstiel flaumig; Bthknospe meist 2bth.
 3. Junge Zweige kurz feinhaarig; Fr. nickend, kugelig, röthlich, gelb o. grünlich. \bar{h} 4—5. *Cult. u. verw.*
 2*. *P. insititia*. L. Kriechenbaum.
- 3*. Junge Zweige kahl; Fr. hängend, länglich. \bar{h} 4—5. *Cult. u. verw.*
 3*. *P. domestica*. Zwetsche.
- 1*. Steinfrucht glatt, unbereift.
 4. Bth. mit den B. sich entwickelnd, doldig.
 5. B. fast lederartig, kahl, flach, glänzend; Bstiele drüsenlos; Dolden sitzend, am Grunde mit einigen Laubblättern. \bar{h} 4—5. *Hin u. wieder verw.*
 4*. *P. Cerasus*. L. Saure Kirsche.
- 5*. B. krautartig, unterseits flaumig, wenig runzelig; Bstiele 2drüsig; Dolden sitzend, am Grunde ohne Laubblätter. \bar{h} 4—5. *Gemein in Hecken.*
 5. *P. avium*. L. Vogelkirsche.
- 4*. Bth. nach den B. sich entwickelnd, traubig; B. etwas runzelig, fast doppelt kleingesägt; Bstiel 2drüsig; Traube langgestielt, hängend. \bar{h} 5. *Gemein in Hecken u. Wäldern.*
 6. *P. Padus*. L. Ahlkirsche.

27. Ordnung. **Rosaceae.** *Juss. Rosen-
 gewächse. (XII. di-pol. L.)*

K. 4—5- (o. 8—10)spalt.; *KrB.* regelmässig, 4—5 o. 8—10; *Stbgfs.* zahlreich, frei, sammt der *Kr.* dem *K.* eingefügt; *Frkn.* mehrere, frei, 1fächerig, mit seitenst. *Gr.*; *B.* wechselst., meist nebenbltr.

Gattungen.

1. Kzähne 1reihig, alle gleich gross.
 2. Fr. kapselartig, 2—4samig, einwärts aufspringend;
 Bth. in Trauben o. Doldentrauben, weiss — rosa.
 1. **Spiraea.**

- 2*. Fr. nussartig o. Steinfrucht, 1samig, nicht aufspringend, entweder in eine falsche Beere verwachsen o. von dem erhärteten o. fleischigen K. eingeschlossen.
3. Gr. u. Frkn. 2; Ksaum 5spaltig; K. unter dem Saume mit zahlreichen hakig gebogenen Stacheln besetzt; Bth. gelb. 7. **Agrimonia.**
- 3*. Gr. u. Frkn. zahlreich.
4. K. fast flach, krautig; Frkn. einem halbkugeligen o. kegelf. Frboden eingefügt, später ein beerenähnliches, oberwärts gewölbtes, am Grunde ausgehöhltes Frhäufchen bildend. 3. **Rubus.**
- 4*. K. röhrig, bleibend, zuletzt fleischig werdend u. sich färbend, die Frknötchen einschliessend. 8. **Rosa.**
- 1*. Kzähne 2reihig, die äusseren kleiner u. mehr abstehend.
5. Fr. vom bleibend. Gr. begrannt; Frboden walzig; Bth. gelb o. röthlich. 2. **Geum.**
- 5*. Gr. abfallend, daher Fr. grannenlos.
6. Frboden trocken bleibend u. nicht abfallend, gewölbt o. kegelf.; Bth. gelb, selten weiss. 8. **Potentilla.**
- 6*. Frboden schwammig; die kleineren KrB. u. der K. an der Innenseite rothbraun. 5. **Comarum.**
- 6**. Frboden zuletzt saftig, Scheinbeere, abfallend; Bth. weiss. 4. **Fragaria.**

Arten.

1. **Spiraea.** L. Spierstrauch.

1. Nebenbltr. dem Bstiel angewachsen; B. unterbrochen gefiedert; Bltth. ungetheilt, eif., das endst. grösser, handf. 3—5spalt.; Bth. wohlriechend. 24 6—8. *Gemein an Gräben, auf Wiesen.* 1. **S. ulmaria.** L. Sumpf-Sp. In vielen Formen cult.; *Sp. triloba.* L., dreilappiger, **opulifera.** L. Schneeballbltr., **ulmifolia.** Scop. Ulmenbltr., **Filipendula.** L. Knolliger Sp.
- 1*. Nebenbltr. fehlen; B. einfach, längl.-lanzettl., ungleich, fast doppelt gesägt; Bth. weiss — rosa, in endst., pyramidalen Rispen. 24 6—8. *Verwildert im Hasbruch, Wüstring.* 2*. **S. salicifolia.** L. Weidenbltr. Sp.

2. **Geum**. L. Nelkenwurz.

1. Bth. aufrecht; Kzipfel zuerst aufrecht, zuletzt zurückgebogen; Frköpfchen ungestielt; oberes Grannenglied fast 4mal kürzer als das untere; Bth. gelb, kleiner als bei der folgenden. 24 7—8. *Gemein in Wäldern, an Hecken.*
1. **G. urbánum**. L. Gemeine N.
- 1*. Bth. nickend; Kzipfel aufrecht; Frköpfchen langgestielt, aufrecht; oberes Grannenglied zottig, fast so lang als das untere; Bth. gelb mit rothen Adern. 24 5—7. *Meist nicht häufig in feuchten Wäldern.*

2. **G. rivále**. L. Bach-N.

Anm. Beide Arten erzeugen einen Bastard, **G. intermédum**. Ehrh., welcher in Bezug auf B. mehr dem **G. urbanum**, in Bezug auf Bth. u. Fr. mehr dem **G. rivale** sich nähert. Die Bth. sind etwas nickend, der K. stets aufrecht, offen stehend, grösser als bei **G. urbanum**, die Frköpfchen kurz gestielt o. sitzend. Von Trentepohl bei Westerstede, von Hagena beim Hartenstroth gefunden.

3. **Rubus**. L. Brombeere.*)

1. Krautige, durch den Wzstock ausdauernde, wehrlose Brombeeren; Stg. ästig rankend; B. gestielt, 3zählig; die Stiele der untersten B. scheidenartig, die der mittleren u. oberen ganz am Grunde mit lanzettl.-linealen Nebenbltch. versehen; Bltch. vkhrt.-eif., doppelt gesägt, fein behaart; Bth. weiss; Beeren roth, sauer. 24 6—7. *Häufig in den Wäldern im Ammerlande, bei Ofen.*
1. **R. saxátilis**. L. Felsen-B.

*) „Ob diese Gattung aus wenigen o. vielen Arten bestehe, darüber ist von Weihe bis auf Wirtgen durch 30 Jahre mehr als genug geschrieben, aber noch immer kein befriedigendes Resultat erzielt worden.“ So Neilreich in Flor. v. N.-Oest., p. 900. In neuester Zeit sind bereits mehr als 200 Arten aufgestellt worden. Da sie jedoch selten scharf begrenzt sind, so scheint es mir z. Z. noch unmöglich, dieselben unter eine analytische Diagnose zu bringen.

1*. Strauchartige Brombeeren.

2. KrB. vkhrt.-eif. — keilf., aufrecht-zsgeneigt, kürzer als der K.; B. an den fruchtbaren Aesten gefiedert, an den unfruchtbaren meist 3theilig; Beeren roth, selten gelblich-weiss; Stg. aufrecht, 0,5 — 1,3 m. h 5—6. *Häufig in Wäldern.*

2. *R. Idaeus*. L. Himbeere.

2*. KrB. abstehend, ausgebreitet.

3. Frkelch stets zurückgeschlagen; Beeren schwarz, unbereift, glänzend; Bth. weiss — rosa; B. 5zählig, handf. — 5zählig o. 3zählig; Stg. stark, kantig, 1—4 m. h 6—8. *Gemein in Wäldern, Hecken, an Wegen.*

3. *R. fruticosus*. L. Gemeine B.

- 3*. Frkelch zuerst anliegend, später zurückgeschlagen; Beeren schwarz, blau-bereift; Bth. weiss, selten rosa; B. 3zählig o. theilweise 5zählig; Stg. dünn, liegend, aufrecht o. aufstrebend, stiehrund, 1,5—5 m. h 6—9. *Zerstreut in Gebüsch, Hecken.*

4. *R. caesius*. L. Bereifte B.

Von den zahlreichen Var., welche von vielen Botanikern als Art betrachtet werden, sind für unser Gebiet von Focke nachgewiesen:

- R. suberectus*. Anders. *Zerstreut in Wäldern.*
 „ *plicatus*. W. & N. *In Wäldern der Geest.*
 „ *vulgáris*. W. & N. *Ebendasselbst.*
 „ *geniculatus*. Kaltenb. *Bei Delmenhorst.*
 „ *silvaticus*. W. & N. *In Wäldern.*
 „ *Sprengelii*. W. *Im Ammerland.*
 „ *Arrhenii*. Lange. *Bei Gristede.*
 „ *Rádula*. W. & N. *Selten in Hecken.*
 „ *Menkei*. W. & N. *Ofen, Zwischenahn, Elmendorf.*
 „ *Schleicheri*. W. & N. *In Wäldern.*
 „ *glandulosus*. Bellard. *Hasbruch, Stühe.*
 „ *nemorosus*. Hayne. *Gemein in Hecken.*
 „ *horridus*. Schultz Starg. *Selten in Hecken.*
 „ *caesio-Idaeus*. Meyer. *In Hecken bei Gruppenbühen.*

Fraglich:

- R. macrophyllus*. W. & N.
 „ *prásinus*. Focke.

- R. lamprococcus*. Focke.
 „ *vestitus*. W. & N.
 „ *candicans*. W.

4. *Fragaria*. L. Erdbeere.

1. Stg. Ausläufer treibend; B. 3zählig; Blttch. seidenhaarig; KrB. nicht ausgerandet (Unterschied von *Potentilla Fragariastrum*); Bth. weiss; Fr. roth, aromatisch. 24 5—6. *Gemein in Wäldern.*

1. *F. vesca*. L. Wald-E.

5. *Cómarum*. L. Blutauge.

1. Stg. aufrecht, oft rothbraun, unten kahl, 0,3—0,6 m.; Fiederblättchen 5—7, lanzettl., sägezählig; KrB. fast 3mal kürzer als der K., dunkelbraun. 24 6—7. *Gemein in Sümpfen.*

1. *C. palústre*. L. Sumpf-B.

6. *Potentilla*. L. Fingerkraut.

1. Bth. gelb.

2. B. vielpaarig, unterbrochen gefiedert; Blttch. längl., scharf gesägt, unterseits weich-seidenhaarig; Nebenblttr. vielspaltig; Stg. liegend, mit wurzelnden Ausläufern. 24 5—7. *Gemein an Wegen.*

1. *P. anserina*. L. Gänse-F.

- 2*. B. gefingert.

3. KrB. 4; Kzipfel 8.

4. Stg. an den Gelenken wurzelnd, 0,2—0,5 m.; StgB. gestielt, 3—5zählig; Blttch. vkhrt.-eif.; Nebenblttr. ganz o. 2—3zählig. 24 6—8. *Nicht häufig; Varel, beim Wildenloh.*

2. *P. procúmbeus*. Sibth. Gestrecktes F.

- 4*. Stg. nicht wurzelnd, 0,15—0,6 m.; StgB. sitzend, 3zählig, mit lanzettl.-eif., eingeschnitten-gesägten Blttch. u. oberwärts eingeschnittenen, oft getheilten Nebenblttr. 24 6—7. *Gemein auf Haiden.* 3. *P. Tormentilla*. Schrnk. Blutwurz-F.

- 3*. KrB. 5; Kzipfel 10.

5. Stg. rankenf., kriechend, 0,3—0,6 m.; B. 5zählig, langgestielt; Blttch. aus keilf. Basis vkhrt.-eif., gekerbt; Bth. einzeln. 24 7—8. *Gemein in der Marsch an Deichen, seltener auf der Geest.*

4. *P. reptans*. L. Kriechendes F.

5*. Stg. aufrecht o. aufstrebend.

6. Stg. flaumig, kurz-filzig, 0,15—0,4 m.; B. 5-zählig; Bltth. vkhrt.-eif., eingeschnitten gesägt o. fiederspalt.-zerfetzt, unterseits filzig; Bthstiele aufrecht, fast gerade. 24 6—7.

5. *P. argentea*. L. Silberbltr. F.

6*. Stg. durch abstehende, lange Haare zottig; B. längl.-lantztl., sammt dem K. zottig; Bstiele mit abstehenden Weichhaaren bekleidet; Frboden zottig; Bthstiele sehr dünn, zuletzt zurückgebogen. 24 5—6. *Beim Stühe.*

6. *P. opaca*. L. Glanzloses F.

1*. Bth. weiss; Stg. mit Ausläufern u. einem 3zähligen B., 0,1—0,15 m.; WzB. langgestielt, 3zählig, mit unterseits seidenhaarigen Bltth.; KrB. ausgerandet (Unterschied von *Fragaria vesca*). 24 4—5. *Selten; Varel, Seggehorn.*

7. *P. Fragariastrum*. Ehrh. Erdbeeren-F.

7. *Agrimonia*. L. Odermennig.

1. Röhre der Frkelche kreiself., der Länge nach tief gefurcht, die äusseren Stacheln ihres Saumes weit abstehend; Stg. aufrecht, 0,3—1 m.; B. unterbrochen gefiedert; Bth. gelb, in verlängerter Aehre. 24 6—8. *Ziemlich selten; Oldenburg, Hasbruch etc.*

1. *A. Eupatoria*. L. Gemeiner O.

1*. Röhre der Frkelche halbkugelig-glockig, nur bis zur Mitte seicht gefurcht, die äusseren Stacheln ihres Saumes zurückgebrochen; stärker als vorige. 24 6—8. *Gemein auf der Geest.*

2. *A. odorata*. Mill. Wohlriechender O.

8. *Rosa*. L. Rose.

1. Kzipfel ganz, so lang o. länger als die Kr.; B. mit 5—8 unterseits flaumigen, grauen Bltth.; Fr. von den bleibenden, zsschliessenden, aufrechten Kzipfeln kugelig; Stacheln drüsenlos; Strauch 1,5—3 m., mit rother Rinde; Bth. purpurn o. rosa. 24 5—6. *Cult. u. vielfach verw., meist die gefüllte Form.*

1. *R. cinnamomea*. L. Zimmt-R.

1*. Kzipfel fiederspalt., selten ganz.

2. Bltth. 5 o. 7, elliptisch, unterseits kleberig-drüsig (gerieben duftend), mit abstehenden, gewimpert drüsi-

- gen Sägezähnen; Stacheln hakenf. gekrümmt; Strauch 1—2 m.; Bth. rosenroth. \bar{h} 6—7. *Zerstreut an Waldrändern, Rainen.* 2. *R. rubiginosa*. L. Wein-R.
- 2*. Bltth. nicht klebrig, (nicht duftend).
3. KrB. drüsig gewimpert; Bltth. längl.-lanzettl. o. elliptisch, graugrün; Frkn. zsgeschlossen; Fr. drüsenborstig, kugelig, nickend, (Hagebutte); Strauch 2—3 m.; Bth. rosa. \bar{h} 6—7. *Cult., selten verw.*
- 3*. *R. pomifera*. Herrm. Apfel-R.
- 3*. KrB. nicht drüsig gewimpert; Bltth. elliptisch o. eif.
4. Stacheln sichelf., mit sehr verbreiteter Basis; Bltth. scharf gesägt, die oberen Zähne zsneigend; Strauch 1—3 m.; Bth. rosenroth o. weiss. \bar{h} 6—7. *Gemein auf der Geest.*
4. *R. canina*. L. Hunds-R.
- 4*. Stacheln fast gerade, am Grunde wenig zsgedrückt; Bltth. spitz, doppelt gesägt, mit abstehenden Sägezähnen; Strauch 2—4 m.; Bth. einzeln, roth. \bar{h} 6—7. *Nicht selten in Hecken auf der Geest.* 5. *R. tomentosa*. L. Filzige R.

28. Ordnung. Sanguisorbeae. Lindl.

Wiesenknopfgewächse.

Perigonsaum 4—8spalt., Zipfel in der Knospe dachig; Stbgfs. dem Drüsenring im Perigonschlunde eingefügt; Frkn. 1 o. mehrere, 1samig, nussartig; Gr. 1; B. lappig o. gefiedert, nebenbltr.

Gattungen.

1. Perigonsaum 8spalt., mit abwechselnd kleineren Zipfeln; Stbgfs. 1—4; Gr. 1, seitenst.; Bth. grün, am Grunde gelblich. 1. **Alchemilla.**
- 1*. Perigonsaum 4spalt.; Stbgfs. 4—30.
2. Frkn. 1; N. kopfig, mit länglichem Würzchen; Stbgfs. 4; Bth. zwitterig. 2. **Sanguisorba.**
- 2*. Frkn. 2—3; N. fransig-zottig; Stbgfs. 20—30; Bth. vielehig. 3. **Poterium.**

4*

Arten.

1. **Alchemilla**. L. Frauenmantel. (IV. [I.] 1. L.)

1. Bth. blattwinkelst., geknäuelst.; B. handf. — 3spalt., am Grunde keilig, mit 3 — 5zähligen Lappen; Stbgfs. 1; Stg. fadenf., 0,02—0,1 m. ☉ 6—9. *Gemein auf Aeckern, an Wegen.*
 1. **A. arvensis**. Scop. Acker-F.
- 1*. Bth. in endst. Doldentrauben; WzB. nierenkreisf., tief 5—9lappig, mit ringsum gesägten Lappen; Stbgfs. meist 4; Stg. aufstrebend, 0,15—0,3 m. ☿ 5—8. *Häufig in Rasen.*
 2. **A. vulgaris**. L. Gemeiner F.

2. **Sanguisorba**. L. Wiesenknopf.

1. Stg. aufrecht, 0,6—1 m.; B. gestielt, gefiedert; Bltth. längl., gesägt; Bth. in längl.-eirunden Aehren, dunkel-purpurn. ☿ 6—8. *Nur im westl. Gebiet; Saterland.*
 1. **S. officinalis**. L. Gebräuchlicher W.

3. **Poterium**. L. Becherblume.

1. Stg. aufrecht, kantig, 0,3—0,6 m.; B. gestielt, Bltth. rundlich-eilängl., kerbig gesägt (mit Gurkengeschmack); N. purpurroth; Bth. grünlich, bräunlich. ☿ 5—7. *Fraglich.*
 1*. **P. Sanguisorba**. L. Wiesenknopfähnliche B.

29. *Ordnung.* **Pomaceae.** *Lindl.* *Apfel-*
gewächse. (XII. 2—5. L.)

K. 5spalt., mit dem Frkn. verwachsen; *Kr.* regelmässig, 5blttr.; *Stbgfs.* zahlreich, sammt der *Kr.* dem Kschlunde eingefügt; *Frkn.* 2—5fächerig; *Fächer* 2—mehrsamig, mit mittelpunktst. Samenträger; *Gr.* 2—5; *Fr.* fleischig, oft essbar; *B.* nebenblttr.

Gattungen.

1. *Fr.* eine Beere mit dünner, weicher Fächerhaut; Bth. in Doldentrauben. 3. **Sorbus**.
- 1*. *Fr.* ein Apfel o. Steinapfel; Bth. in Büscheln o. Doldentrauben.
2. *B.* lappig o. doppelt gesägt; Steinapfel beerenartig; Früchte dem Fleische eingesenkt; dornige Sträucher.
 1. **Crataegus**.

- 2*. B. einfach, ungetheilt, gesägt; Apfelfrucht mit 2-samigen, pergamentartigen Fächern. 2. **Pyrus.**

Arten.

1. **Crataegus.** L. Weissdorn.

1. Bthstiele zottig; B. tief 3—5lappig; Lappen auseinander weichend; Fr. fast kugelig, 1steinig; meist 1 Gr.; Bth. weiss, oft röthlich überlaufen. \bar{h} 5—6. *Gemein in Hecken.* 1. **C. monógyna.** Jacq. Einweibiger W.
- 1*. Bthstiele kahl, B. oberwärts eingeschnitten, 3—5lappig; Lappen mehr o. minder vorgestreckt, etwas abgerundet; Fr. elliptisch — eif., 1—3steinig; Gr. meist 2; Bth. weiss, oft röthlich überlaufen. \bar{h} 6—7. *Gemein in Hecken.* 2. **C. Oxyacantha.** L. Gemeiner W.
Anm. Beide Arten finden sich in unseren Gärten häufig als Zierpflanze mit rothen Bth. (Rothdorn).

2. **Pyrus.** L. Birn- o. Apfelbaum.

1. 5 freie Gr.; B. eif., ungefähr so lang als der Bstiel, im Alter meistens kahl; Antheren braunroth; Bth. weiss; Fr. am Stiel ausgezogen. \bar{h} 4—5. *Hin u. wieder in Wäldern; in vielen Spielarten cult.* 1. **P. communis.** L. Gemeiner Birnb.
Anm. Die Form mit unterseits grau filzigen B. **P. tomentosa.** Koch. *findet sich bei Hundsmühlen, ist aber dort wohl angepflanzt.*
- 1*. 5 am Grunde verwachsene Gr.; B. eif., kahl o. unterseits filzig, 2mal so lang als der Bstiel; Antheren gelb; Bth. weiss, aussen röthlich; Fr. am Stiel vertieft. \bar{h} 5. *In Wäldern; in vielen Spielarten cult.* 2. **P. Malus.** L. Apfelbaum.

3. **Sorbus.** Eberesche.

1. Strauch o. Baum, 3—6 m.; B. gefiedert, zottig, im Alter kahl; Bltth. gesägt; Gr. 3—4; Fr. kugelig, roth; Bth. weiss. \bar{h} 5—6. *Gemein in Hecken, Wäldern u. an Wegen angepflanzt.* 1. **S. aucuparia.** L. Vogelbeer-E.

30. Ordnung. **Onagrarieae.** *Juss.*
Nachtkerzengewächse.

K. mit dem Frkn. verwachsen; Ksaum 2—4theilig; KrB. 2—4 o. fehlend, nebst den 2, 4 o. 8 Stbgfs. dem Kschlunde eingefügt; Frkn. 2—4fächerig, mit centralem Samenträger; Gr. 1; N. kopfig o. gespalten.

Gattungen.

1. Kr. fehlend; Stbgfs. 4; Ksaum 4theilig, bleibend; Kapsel 4klappig, 4fächerig, mehrsamig. 3. **Isnardia.**
- 1*. Kr. u. K. vorhanden.
2. Stbgfs. 2; KrB. 2, vkhrt.-herzf.; Ksaum 2theilig; Kapsel 2fächerig, 2samig. 4. **Circaea.**
- 2*. Stbgfs. 8; N. 4; KrB. 4, abfallend; Kapsel 4fächerig, 4klappig, mehrsamig.
3. Samen mit einem Haarschopf; Bth. röthlich. 1. **Epilobium.**
- 3*. Samen ohne Haarschopf; Bth. gelb. 2. **Oenothera.**

Arten.

1. **Epilobium.** L. Weidenröschen. (VIII. 1. L.)
1. B. spiralig stehend, lanzettl.; Kr. ausgebreitet; Stbgfs. u. Gr. zuletzt abwärts gebogen; KrB. ungleich, genagelt, vkhrt.-eif.; Bth. in Trauben, purpurn. 4 7—8. Häufig an Waldrändern, vorzüglich auf Moorboden. 1. **E. angustifolium.** L. Schmalbltr. W.
- 1*. Untere B. gegenst., obere spiralig; Bth. trichterf.; Stbgfs. u. Gr. aufrecht.
2. N. frei, ausgebreitet.
3. B. stengelumfassend, wenig herablaufend, längl.-lanzettl., gezähnelte; Stg. durch einfache u. drüsige Haare zottig, 1—1,5 m., mit verlängerten Ausläufern. 4 6—7. An Gewässern, auf der Geest selten. 2. **E. hirsutum.** L. Zottiges W.
- 3*. B. kurzgestielt o. sitzend.
4. Stg. durch wagerecht abstehende Weichhaare zottig, 0,3—0,8 m.; B. fast sitzend, lanzettl. o.

längl.-lanzettl., gezähnt, spitz; Bth. blass-purpurn.
6—7. *Häufig an Gräben.*

3. *E. parviflorum*. Schrb. Kleinblüthiges W.

4*. Stg. mit kurzen, anliegenden, krausen Härchen besetzt, 0,6—1 m.; B. kurzgestielt, eif.-lanzettl., ungleich gezähnt, spitz; Bth. vor dem Aufblühen nickend, fleischroth. 24 6—8. *Gemein in Gärten, Wäldern, an Hecken.*

4. *E. montanum*. L. Berg-W.

2*. N. einander anliegend o. zu einem keulenf. Körper vereinigt.

5. Stg. ohne Ausläufer.

6. B. bis gegen die Mitte des Stg. gegenst., die unteren gestielt, an beiden Enden spitz, am Rande u. auf den Adern flaumig; Stg. mit 2—4 erhabenen, weichhaarigen Linien, 0,3—1 m.; Bth. weisslich—rosa. 24 7—8. *Häufig in feuchten Wäldern, einzeln in Gärten.*

5. *E. roseum*. Schrb. Rosenrothes W.

6*. Mittlere B. am Stg. herablaufend, lanzettl., gesägt-gezähnt; Stg. mit 2—4 von den Rändern der B. sich abwärts ziehenden, schwachen Streifen bezeichnet, fast kahl, 0,4—0,8 m.; Bth. rosenroth. 24 6—7. *Häufig an feuchten Stellen.*

6. *E. tetragonum*. L. Vierkantiges W.

5*. Stg. mit fädlichen Ausläufern.

7. Ausläufer im Herbst an den Enden mit zwiebelartigen, eif. Knollen; Stg. aufsteigend, flaumig, 0,15—0,6 m.; B. lineal-lanzettl., sitzend, nach der Spitze zu verschmälert, ganzrandig o. gezähnt; Bth. blasspurpurn. 24 7—8. *Auf Moorboden an Gräben.*

7. *E. palustre*. L. Sumpf-W.

7*. Ausläufer ohne zwiebelartige Verdickungen; B. breit-lanzettl. o. längl.-lanzettl., dem *E. tetragonum* sehr ähnlich. 24 7—8. *Bei Stenun, Neuenkirchen.*

8. *E. obscurum*. Schrb. Dunkles W.

2. *Oenothera*. L. Nachtkerze. (VIII. 1. L.)

1. Stg. 0,6—1 m.; B. längl. o. eif.-lanzettl., flaumig o. be-

haart; Bth. einzeln, blattwinkelst., eine beblätterte Aehre bildend, gelb, wohlriechend. ☉ 7—8. Häufig verw.
1. *O. biennis*. L. Zweijährige N.

3. *Isnardia*. L. Isnardie. (IV. 1. L.)

1. Stg. im Wasser aufsteigend, schwimmend, 0,15—0,3 m.; B. gegenst., rautenf.; Bth. einzeln, in den Blattachsen, sitzend. ☉ 7—8. *Westerstede, Westerloy, Damme.*

1. *I. palustris*. L. Sumpf-I.

4. *Circaea*. L. Hexenkraut. (II. 1. L.)

1. Deckbltch. fehlend; B. eif., an der Basis abgerundet o. fast herzf., mit rinnigen Stielen; Bth. in blattlosen, langen, gipfelst., lockeren Trauben, weiss o. röthlich; KrB. ausgerandet. ☉ 7—8. *Gemein in Wäldern.*

1. *C. lutetiána*. L. Gemeines H.

1*. Deckbltch. borstlich, am Grunde der Bthstiele.

2. Fr. längl.-keulenf.; B. breit-eif., am Grunde tief-herzf., durchschimmernd; Bth. röthlich, dann weiss, mit bis zur Mitte gespaltenen KrB.; Stg. aufrecht, 0,1—0,2 m. ☉ 6—7. *Zerstreut in feuchten Wäldern.*

2. *C. alpina*. L. Alpen-H.

2*. Fr. fast kugelig — vkhrt.-eif.; B. eif., am Grunde herzf., nicht durchschimmernd; Bth. grösser als bei voriger Art; Stg. meist höher. ☉ 7—8. *Selten; z. B. Rastede, Barghorn.*

3. *C. intermedia*. Ehrh. Mittleres H.

31. Ordnung. Halorageae. R. Br.

Meerbeerengewächse. (XXI. L.)

K. u. Frkn. verwachsen, mit 4lappigem Saum; KrB. 4, dem Ende der Kröhre eingefügt; Stbgfs. 8 o. 4, ebenso eingefügt; Frkn. 1, meist mehrfächerig; Fächer 1samig; N. 4, zottig o. pinself.; Fr. nussartig o. mit häutiger Bedeckung, mehrfächerig o. aus mehreren Früchtchen bestehend; Bth. meist 1häusig in quirligen Aehren; wasserliebende Pflanzen mit quirlst., nebenblattlosen B.

Gattung.

1. Bth. 1häusig; Frkn. 4fächerig; Fr. in 4 Früchtchen zerfallend; B. kammf.-fiederspalt. 1. **Myriophyllum.**

Arten.

1. **Myriophyllum.** L. Tausendblatt. (Bth. rosa o. weisslich.)

1. Alle B. in Quirlen.

2. Bth. in Quirlen, alle oder theilweise in der Achsel kammf.-fiederspalt. Deckblttr., die 3—vielmal so lang sind als die Bth.; Fieder steiflich, borstlich; Stg. 0,15—1 m. 2 7—8. *Gemein in Teichen u. Gräben.*

1. **M. verticillatum.** L. Quirlblüthiges T.

- 2*. Bth. in aufrechten, ährenf. Quirlen; Deckblttr. nicht laubartig, die unteren kammf. eingeschnitten, so lang als die Bth., die oberen ganzrandig, kürzer als die Bth.; Fieder steiflich, borstenf.; Stg. 0,6—2 m. 2 7—8. *Mit der vorigen Art zusammen.*

2. **M. spicatum.** L. Aehrigen T.

- 1*. Obere B. gegenst. o. wechselst.; weibl. Bth. in 1—2 Quirlen, männl. in zuerst hängender Aehre; Deckblttr. ganzrandig, kürzer als die Bth.; Fieder haarf.; Stg. 0,3—0,6 m. 2 7—8. *Zerstreut, in Moorgräben.*

3. **M. alterniflorum.** L. Wechselblüthiges T.

32. *Ordnung.* **Hippurideae.** *Link.**Tannenwedel.* (I. 1. L.)

K. dem Frkn. angewachsen, mit oberst., ganzrandigem, bleibendem Saum; Kr. fehlt; Stbgfs. 1; Frkn. 1fächerig, 1samig; Gr. 1; Sumpfpflanzen mit quirligen, einfachen, flachen B.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Hippuris.**

Art.

1. **Hippuris.** L. Tannenwedel.

1. Stg. röhrig, einf., 0,15—0,3 m., mitunter fluthend u. dann 1—2 m.; B. lineal, quirlst., zu 8—10; Bth. ein-

zeln, achselst., sitzend. \sphericalangle 7—8. Zerstreut, z. B. in der Marsch, bei Neuenkirchen.

1. *H. vulgaris*. L. Gemeiner T.

33. Ordnung. Callitricheae. Link.

Wassersterne. (XXII. L.)

K. u. Kr. fehlend; Deckblttr. 2, gegenst., blattartig, am Grunde der Bth.; Stbgfs. 1; Frkn. 1, 4fächerig; Fächer 1samig; Gr. 2, fadenf.; Fr. zuletzt in 4 nicht aufspringende Früchtchen zerfallend; Wasserpflanzen mit gekreuzten, in der Knospe flachen B.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. *Callitriche*.

Arten.

1. *Callitriche*. L. Wassersterne.

1. Alle B. aus keilf. Grunde vkhrt.-eif.; Deckblttr. sichelf.; oberwärts zsneigend; Gr. bleibend, zuletzt zurückgebogen; Fr. kreisrundlich, kantig-geflügelt; Stg. fluthend o. kriechend, 0,15—0,5 m. \sphericalangle 5—9. Nicht selten, bei Varel häufig.

1. *C. stagnalis*. Scop. Sumpf-W.

1*. Untere B. lineal, obere vkhrt.-eif.; Deckblttr. an der Spitze fast gerade; Gr. aufrecht, bald abfallend; Fr. länglich-elliptisch, mit 4 ungeflügelten Kanten; Stg. 0,15—1 m. \sphericalangle 5—9. Gemein in Gräben.

2. *C. vernalis*. Kütz. Frühlings-W.

34. Ordnung. Ceratophylleae. Gray.

Hornblattgewächse. (XXI. L.)

Bth. 1häusig; männl. Bthhülle aus ungefähr 12, in der Knospe deckenden B. bestehend; Hüllblttr. lineal; Stbgfs. 12—16, fast sitzend; weibl. Bth. einzeln; Frkn. 1fächerig, 1samig, längl.-eif mit pfriemlichem, bleibendem Gr.; Wasserpflanzen mit gequirkten B.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Ceratophyllum.****Arten.**1. **Ceratophyllum.** L. Hornblatt.

1. B. weich, 3fach gabelig in 5–8 borstliche Zipfel getheilt; Fr. an der Spitze vom bleibenden Gr. stachelig; Stg. fluthend, dem Myriophyllum ähnlich, 0,6–2 m. \sphericalangle 6–7. *Zerstreut in Gräben u. Teichen.*

1. **C. submersum.** L. Glattes H.

1*. B. straff, zerbrechlich, in 2–4fädliche Zipfel gabelspalt. getheilt; Fr. am Grunde mit 2 Stacheln o. Höcker u. an der Spitze vom langen, bleibenden Gr. stachelig; Stg. wie vorige. \sphericalangle 7–8. *Gemein in Gräben u. Teichen.*

2. **C. demersum.** L. Rauhes H.35. Ordnung. **Lythrarieae.** Juss.*Weiderichgewächse.*

K. 1bltr., frei, röhrenf. o. glockig, gezähnt; KrB. oft fehlend, nebst den 6 o. 12 Stbgfs. dem Krande eingefügt; Frkn. 1, frei, 2–4fächerig, vielsamige Kapsel; Samenträger central; Gr. u. N. einfach; B. gegenst. o. quirlig, ungetheilt, nebenblattlos.

Gattungen.

1. K. röhrenf., walzig, 8–12zählig; KrB. 4–6; Gr. fädlich; N. kopfig; Bth. purpurroth o. bläulich. 1. **Lythrum.**

1*. K. glockig, etwas zsgedrückt, 12zählig; KrB. 6 o. fehlend; Stbgfs. 6; N. kreisrund, fast sitzend.

2. **Peplis.****Arten.**1. **Lythrum.** L. Weiderich. (XI. 1. L.)

1. Stg. aufrecht, 4kantig, 0,6–1 m.; B. gegen- o. quirlst., aus herzf. Basis lanzettl. o. längl.; Bth. scheinquirlig, ährig, purpurroth. \sphericalangle 7–9. *Gemein an Gewässern.*

1. **L. Salicaria.** L. Gemeiner W.

2. **Peplis**. L. Sumpfquendel. (VI. 1. L.)

1. Stg. 0,02—0,3 m.; B. vkhrt.-eif., gegenst.; Bth. einzeln, fast sitzend, achselst., klein, röthlich weiss. ☉ 6—9.
Gemein auf überschwemmten sandigen Stellen.

1. **P. Portula**. L. Gemeiner S.

36. *Ordnung.* **Cucurbitaceae.** *Juss.*
Kürbisgewächse.

Bth. 1 o. 2häusig; *K.* 5zählig; *Kr.* 5spalt. o. 5theilig, am Grunde mit dem *K.* verwachsen; *Stbgfs.* 5, 3brüderig; *Antheren* oft verwachsen; *Frkn.* 3—5fächerig, mit wandst. Samenträger; *Gr.* 1 o. fehlend, mit 3—5lappiger o. gewimperter *N.*; *Fr.* eine meist mehrfächerige, mehrsamige, fleischige Beere; meist kletternde Kräuter, mit ungetheilten o. handf. gelappten *B.*

Gattung.

1. Beere 3fächerig; Bth. 1 o. 2häusig, in doldigen Trauben; Gr. 3spalt. 1. **Bryonia.**

Arten.1. **Bryonia**. L. Zaunrübe. (XXI. XXII. L.)

1. Bth. 1häusig, gelbgrün; K. der weibl. Bth. so lang als die Kr.; N. kahl; Beere schwarz; Stg. mit achselst. Wickelranken, 2—4 m.; sehr giftig. ☉ 6—7. *Cult. u. nicht selten verw.* 1*. **B. alba**. L. Weisse Z.
1*. Bth. 2häusig, schmutzig weiss; K. der weibl. Bth. halb so lang als die Kr.; N. haarig; Beere roth; Stg. wie vorige; giftig. ☉ 6—7. *Varel, Neuenkirchen.*
2. **B. dioica**. Jacq. Zweihäusige Z.

37. *Ordnung.* **Portulacaceae.** *Juss.*
Portulakgewächse.

K. 2blttr. o. 2spalt., frei o. mit dem *Frkn.* verwachsen; *KrB.* fehlend o. 4—6, nebst den 3 o. mehreren *Stbgfs.* dem *Kgrunde* eingefügt; *Frkn.* 1, 1fächerig, 3—mehrsamig, mit freiem, grundst. Samenträger; *Gr.* 1 o. fehlend; *N.* mehrere; *Kapsel* deckelf. o. 3klappig aufspringend.

Gattungen.

- 1 K. 2spalt., zuletzt von seiner bleibenden Basis ringsum abspringend; KrB. 5, frei; Stbgfs. 8—15; Kapsel deckelf. aufspringend, vielsamig. 1. **Portulaca.**
 1*. K. 2bltr., bleibend; KrB. 5lappig, bis zur Mitte verwachsen; Stbgfs. meist 3; Kapsel 3klappig aufspringend, wenig samig. 2. **Montia.**

Arten.1. **Portulaca.** L. Portulak. (XI. 1. L.)

1. Stg. niederliegend, 0,06—0,2 m.; B. längl.-keilig, sitzend, fleischig; Bth. zu 1—3 gabel- o. endst., gelb, klein.
 ☉ 6—9. *In Gärten oft verw.*
 1*. **P. oleracea.** L. Gemeiner P.

2. **Montia.** L. Montie. (III. 1 L.)

1. Stg. aufstrebend, 0,02—0,1 m.; Samen höckerig, rauh, fast glanzlos; B. gegenst., vkhrt.-eif. — lineal; Bth. klein,
 ☉ 5—9. *Gemein auf feuchten, sandigen Stellen.*
 1. **M. minor.** Gml. Kleinere M.
 1*. Stg. liegend o. fluthend; Samen feinkörnig-punktirt, glänzend; sonst der vorigen ähnlich. ☉ 5—9. *Häufig an sumpfigen Stellen.* 2. **M. rivularis.** Gml. Bach-M.

38. *Ordnung.* **Paronychieae.** *St. Hil.**Nagelkrautgewächse.*

K. 5theilig, bleibend, in der Knospe dachig; KrB. meist 5, oft antherenlosen Stbgfs. ähnlich, verwachsen o. fehlend, nebst den 10 o. 5 Stbgfs. dem Kgrunde eingefügt; Frkn. frei, 1fächerig, 1—vielsamig; Gr. 2—3; Fr. 3klappig o. nicht aufspringend; B. mit trockenhäutigen Nebenbltr.

Gattungen.

1. KrB. 5; Stbgfs. 3—5; N. 3, sitzend. 1. **Corrigiola.**
 1*. KrB. fehlend; Stbgfs. 10, davon 5 ohne Antheren.
 2. Kzipfel knorpelig verdickt, haarspitz; Bth. klein, in blattwinkelst. Quirlen, von weisshäutigen Deckbltrn. umgeben. 3. **Illecebrum.**

- 2*. Kzipfel flach, concav; Bth. in blattwinkelst. Knäueln ohne Deckbltr.; Gr. 2 o. fehlend. 2. **Herniaria.**

Arten.1. **Corrigiola.** L. Hirschsprung. (V. 3. L.)

1. Stg. gestreckt, zahlreich aus einer Wz., 0,06—0,15 m.; B. lineal-keilig; Bth. in end- u. achselst. Doldenträubchen, weiss. ☉ 7—8. *Gemein auf feuchten, sandigen Wegen.*

1. **C. littoralis.** L. Ufer-H.2. **Herniaria.** L. Bruchkraut. (V. 2. L.)

1. B. u. K. kahl, Bthknäuel meist 10bth.; Stg. rasenbildend, 0,04—0,15 m. ☐ 6—9. *Zerstreut auf feuchten, sandigen Plätzen.*

1. **H. glabra.** L. Kahles B.

- 1*. B. u. K. kurzhaarig o. gewimpert; Stg. kurz behaart. ☐ 7—9. *Edeweicht.*

2. **H. hirsuta.** L. Rauhaariges B.3. **Illecebrum.** L. Knorpelblume. (V. 1. L.)

1. Stg. liegend, fadenf., kahl, röthlich, 0,02—0,2 m., von der Basis an besetzt mit Wirteln achselst. Bth.; B. gegenst., vkhrt.-eif. ☐ 7—8. *Gemein auf feuchtem Sandboden.*

1. **I. verticillatum.** L. Quirlige K.39. *Ordnung.* **Scleranthaeae.** *Link.**Knäuelgewächse.*

Perigon glockig, am Schlunde durch einen drüsigen Ring verengert; Saum 4—5spalt.; Kr. fehlend; Stbgfs. 5 o. 10, dem Kschlunde eingefügt; Frkn. frei, 1fächerig, 1samig; B. gegenst., nebenblattlos; Bth. grünlich, doldentraubig.

Gattung.

1. K. trichterf. o. krugf.; Stbgfs. 10, zum Theil unfruchtbar; Gr. 2. 1. **Scleranthus.**

Arten.1. **Scleranthus.** L. Knäuel. (V. [X.] 2. L.)

1. Perigonzipfel spitz, krautig, grün, aus breiterer Basis lanzettl.-pfriemlich, zur Zeit der Fruchtreife gerade,

etwas abstehend; Stg. vom Grunde an ästig, 0,04—0,06 m; Bth. achselst. o. endst gehäuft, grün. ☉ 6—9. *Gemein auf Aeckern.* 1. *S. annuus.* L. Einjähriger K.

1*. Perigonzipfel abgerundet-stumpf, breit milchweiss berandet, zur Zeit der Fruchtreife geschlossen; sonst wie vorige. ☿ 5—9. *Häufig auf sandigen Aeckern.*

2. *S. perennis.* L. Ausdauernder K.

40. Ordnung. Crassulaceae. DC.

Dickblattgewächse.

K. 3—6—20theilig; *KrB.* so viele als *Kzähne*, zuweilen zur *1bltr. Kr.* verwachsen, o. fehlend; *Stbgfs.* so viele o. doppelt so viele als *KrB.*, sammt diesen dem *K.* eingefügt; *Frkn.* u. *Gr.* mehrere, den *KrB.* gegenst., mit einer unterweibigen *Schuppe* gestützt; *Früchtchen* mehrsamig; meist saftige Kräuter mit fleischigen, nebenblattlosen *B.*

Gattungen.

1. *KrB.* 6—20, am Grunde unter sich u. mit den *Stbgfs.* verwachsen zu einer *1bltr. Kr.*; *K.* 6—20theilig.

3. *Sempervivum.*

1*. *KrB.* frei, 4—6.

2. *Bththeile* 4zählig.

1. *Bulliarda.*

2*. *Bththeile* 5—6zählig; *Stbgfs.* 10, selten 5.

2. *Sedum.*

Arten.

1. *Bulliarda.* DC. Bulliarde. (IV. 4. L.)

1. *Stg.* gestreckt, ästig, röthlich, 0,02—0,07 m.; *B.* lineal; *Bth.* achsel- o. endst., fast o. ganz sitzend, weiss. ☉ 8—9. *Neuenkirchen.*

1. *B. aquatica.* DC. Wasser-B.

2. *Sedum.* L. Fetthenne. (X. 5. L.)

1. *B.* flach.

2. *B.* sitzend, aus mehr o. minder geöhrt-herzf. Basis eif., eif.-längl. o. länglich; innere *Stbgfs.* dem Grunde der *Bthblätter* eingefügt; *Bth.* grünlich gelb; *Stg.* aufrecht, 0,3—0,8 m. ☿ 8. *Elmendorf, Neuenkirchen.*

1. *S. maximum.* Suter. Grösste F.

2*. Untere B. kurz gestielt, die oberen sitzend, am Grunde abgerundet; die inneren Stbgfs. über dem Grunde der Bthblätter eingefügt; Bth. purpurroth. 2 7—8. *Häufig an Wegen.*

1. *S. purpurascens*. Koch. Purpurblüthige F.

1*. B. stielrund o. halbstielrund.

3. Bth. weiss o. rosa; B. spiralig stehend; Bthstand doldentraubig; KrB. lanzettl., stumpf, 3—4 mal so lang als der K.; Stg. liegend u. aufrecht. 2 7—8. *Neuenkirchen.*

3. *S. album*. L. Weisse F.

3*. Bth. gelb.

4. B. mit stumpfer Basis sitzend, eif., am Rücken höckerig; Bthblätter lanzettl., zugespitzt; unfruchtbare Stg. 6zeilig beblättert; Stg. rasenbildend, die blühenden aufrecht, 0,02—0,06 m. 2 6—7. *Gemein auf sandigen Abhängen.*

4. *S. acre*. L. Scharfe F.

4*. B. an der Basis vorgezogen, etwas gespornt o. nach abwärts bespitzt.

5. B. stumpf, mit einem an der Basis herabhängenden Anhängsel, dünn-walzenf.; sonst der vorigen ähnlich. 2 6—7. *Nicht selten an sandigen Abhängen.*

5. *S. boloniense*. Lois. Boulogner F.

5*. B. walzig-pfriemf., stachelspitz, am Grunde etwas gespornt, an den unfruchtbaren Aesten bald dachig, bald abstehend, bald zurückgekrümmt. 2 7—8. *Hin u. wieder verw.*

6*. *S. reflexum*. L. Zurückgekrümmte F.

Anm. Die Form mit lebhaft grünen B. *S. viride*. Koch. in Gärten unter dem Namen „Tripmadam“ als Suppenkraut cult.

3. *Sempervivum*. L. Hauswurz. (XI. 4. L.)

1. Grundst. B. eine kugelige Rosette bildend, kahl, am Rande gewimpert; K. u. KrB. sternf. ausgebreitet; Bth. rosa, dunkler gestreift, grünlich gekielt. 2 7. *Auf Dächern angepflanzt.*

1*. *S. tectorum*. L. Dach-H.

41. Ordnung. **Grossularieae.** DC.*Stachelbeeren.*

Ksaum 4–5theilig, in der Knospe deckend; *KrB.* meist 5, nebst den 4–5 freien *Stbgfs.* dem *Kschlunde* eingefügt; *Frkn.* 1, unterst., 1fächerig, vielsamig, mit 2 wandst. *Samen-*trägern; *Gr.* 2, selten 3, mehr o. weniger verwachsen, mit stumpfen *N.*; *Fr.* eine saftige Beere; *Sträuche* mit handf. gelappten, nebenblattlosen *B.*

Gattung.

1. Character derselbe.

1. **Ribes.****Arten.**1. **Ribes.** L. *Johannisbeere.* (V. 1. L.)

1. *Bthstiele* 1–3*bth.*; *Strauch* 1 m., mit ungetheilten o. 3theiligen *Stacheln*; *B.* stumpf, lappig; *Beeren* grün u. gelb, steifborstig. \bar{h} 4–5. *In Hecken u. auf Schutt verw.*

1*. *R. Grossularia.* L. *Stachelbeere.*1*. *Bth.* traubig; *Stg.* wehrlos.

2. *Deckbltr.* länger als die *Bthstielchen*, lanzettl.; *Traube* aufrecht, drüsig-flaumig; *K.* kahl; *Bth.* gelblich grün; *Beeren* roth. \bar{h} 5–6. *In Hecken verw.*

2. *R. alpinum.* L. *Alpen-J.*

2*. *Deckbltr.* kürzer als die *Bthstiele*; *Traube* zuletzt hängend.

3. *K.* drüsig punktirt; *KrB.* längl., grün, innen röthlich; *B.* unterseits drüsig-getüpfelt; *Traube* flaumig; *Beeren* schwarz. \bar{h} 4–5. *Häufig in Wäldern; „Kakelbeere“.*

3. *R. nigrum.* L. *Schwarze J.*

3*. *K.* kahl; *Kzipfel* u. *KrB.* spatelig, gelblich-grün; *Traube* kahl o. fast kahl; *Beeren* roth o. weiss. \bar{h} 4–5. *Häufig in Wäldern.*

4. *B. rubrum.* L. *Rothe J.*

42. Ordnung. **Saxifrageae.** Vent.*Steinbrechgewächse.*

K. 4—5spalt., bleibend, meist mit dem *Frkn.* verwachsen; *KrB.* 4—5, dem *K.* eingefügt u. mit den Zähnen desselben abwechselnd, o. fehlend; *Stbgfs.* meist doppelt so viele als *KrB.*; frei; *Frkn.* 1—2fächerig, vielsamig; Samenträger im 1fächerigen *Frkn.* wandst., im 2fächerigen central; *Gr.* 2, bleibend; *N.* schief; *B.* einfach, nebenblattlos.

Gattungen.

1. *Bth.* mit *K.* u. *Kr.*; Kapsel 2fächerig; *Bthbltr.* 5zählig; *Stbgfs.* 10. 1. **Saxifraga.**
 1*. *Kr.* fehlend; Kapsel 1fächerig; *K.* 4spalt., innen grünlich-gelb; *Stbgfs.* 8, selten 10. 2. **Chrysosplenium.**

Arten.1. **Saxifraga.** L. Steinbrech. (X. 2. L.)

1. *WzB.* keilig o. spatelig, ganz, 3spalt. o. 3lappig; *StgB.* handf.—3spalt.; *Bthstiele* 1*bth.*, länger als die *Fr.*; *Stg.* aufrecht, rothdrüsenhaarig, 0,06—0,15 m. ☉ 4—5. *Neuenkirchen.* 1. *S. tridactylites.* L. Dreifingeriger St.
 1*. *WzB.* nierenf., lappig-gekerbt; *StgB.* sitzend, 3—5spalt.; *Stg.* aufrecht, 0,15—0,3 m., mit doldentraubigem *Bthstand*; *Bth.* gross, weiss. ☿ 5—6. *Auf trockenen Wiesen bei Neuenkirchen.*

2. *S. granulata.* L. Körniger St.2. **Chrysosplenium.** L. Milzkraut. (X. 2. L.)

1. *B.* wechselst., nierenf., tief gekerbt, Kerben ausgerandet; *Stg.* 3kantig, aufrecht, 0,06—0,15 m.; *Bth.* klein, goldgelb. ☿ 3—4. *Gemein in Wäldern.*

1. *C. alternifolium.* L. Wechselbltr. M.

- 1*. *B.* gegenst., halbkreisf., geschweift-gekerbt; *Stg.* 4kantig, 0,06—0,15 m.; *Bth.* grün-gelb. ☿ 4—5. *An Waldbächen, seltener als vorige.*

2. *C. oppositifolium.* L. Gegenbltr. M.

43. Ordnung. **Umbelliferae.** *Juss.*
Doldenblüthler *). (V 2. L.)

K. oberst., mit 5zähigem o. fehlendem, selten 5lappigem Rande; *KrB.* 5, dem *K.* eingefügt, in der Knospe einwärts gerollt; *Stbgfs.* 5; *Frkn.* 2fächerig; *Fächer* 1samig; *Gr.* 2, jeder am Grunde in eine oberweibige Scheibe (*Stempelpolster*) verbreitert; *Fr.* zuletzt von der Basis nach der Spitze hin in 2, an einem gabelf. Halter hängende, 1samige Früchtchen sich spaltend, rippenlos o. mit 5, zuweilen flügelartigen o. stacheligen Rippen (*Hauptrippen*), in deren Vertiefungen (*Thälchen*) entweder *Oelstriemen* o. abermals flügel. o. stachelige Rippen (*Nebenrippen*) hervortreten; *B.* meist zsgesetzt, wechselst., an der Basis scheidig; eine der ausgezeichnetsten u. grössten natürlichen Familien.

*) Wenngleich die Bestimmung der Arten der Umbelliferen nach der Form des Eiweisses immerhin einige Uebung erfordert, so wird diese Schwierigkeit von vielen Seiten doch allzu sehr hervorgehoben. Von den Doldenblüthlern gilt dasselbe, was Lorinsen in seinem bot. Excursionsb. p. 457 von den Gräsern sagt: „Nicht nur Anfänger, sondern auch Geübtere lassen sich durch die Schwierigkeiten bei derlei Versuchen oft zurückschrecken. Doch lässt sich die hierzu allerdings nothwendige Fertigkeit auf eine einfache Weise eigenmachen. Man untersuche vor Allem eine möglichst grosse Anzahl bereits bekannter Gräser, indem man den Bau u. die Verhältnisse ihrer einzelnen Theile auf das Sorgfältigste mit einer guten Beschreibung vergleicht. Durch diese Uebung wird man mit der Beschreibungsweise u. ihrer Deutung vertraut u. in den Stand gesetzt, Gräser mit Sicherheit zu bestimmen.“ Statt der analytischen Methode benutze man dann nach diesem Buche die synthetische. Um die Form des Eiweisses zu erkennen, sind keineswegs die reifen Früchte erforderlich, sondern es genügen in den meisten Fällen Querschnitte durch den Fruchtknoten u. eine gute Loupe.

Gattungen.

1. Bth. in Köpfchen o. einfachen Dolden.
2. B. kreisrund, schildf.; Krand undeutlich; Dolden kopfig, meist 5bth.; Fr. stark, seitlich zsgedrückt.
 1. **Hydrocotyle.**
- 2*. B. nicht schildf.; Krand aus 5 laubartigen Zähnen bestehend.
 3. Frboden mit Spreublthch.; Hüllbltr. fiederspalt., dornig gezähnt; Pfl. distelartig; Fr. ohne hakige Stacheln.
 3. **Eryngium.**
 - 3*. Frboden ohne Spreublthch.; Fr. dicht hakig-weichstachelig; WzB. handf. getheilt.
 2. **Sanicula.**
- 1*. Bth. in zsgesetzten Dolden.
 4. Eiweiss auf der Fugenseite (der queren Spaltfläche der Fr.) flach o. convex.
 5. Früchtchen mit 5 Hauptrippen, ohne Nebenrippen.
 6. Fr. von der Seite zsgedrückt o. von den Seiten zsgezogen u. daher meistens 2knöpfig.
 7. Kzähne undeutlich.
 8. KrB.vkhr.-herzf., mit eingebogenen Spitzchen.
 9. Fr. striemenlos; Hüllen fehlend; B. 2—3fach gefiedert.
 8. **Aegopodium.**
 - 9*. Fr. mit fadenf. Oelstriemen; B. 1—3fach gefiedert.
 9. **Carum.**
 10. Fr. längl., 1—3striemig; B. 2—3fach gefiedert.
 10. **Pimpinella.**
 - 10*. Fr. eif. o. 2knöpfig, 3striemig; B. meist einfach gefiedert.
 - 8*. KrB. nicht vkhr.-herzf.
 11. Fr. rundlich, 2knöpfig; Hüllen fehlend; KrB. eif.-rundlich, mit dicht eingerollten Spitzchen; Bth. weiss.
 5. **Apium.**
 - 11*. Fr. eif. o. längl.; Hüllen vielbltr.
 12. KrB. vorn abgerundet, gelb o. weiss; Hülle 1—3bltr.; B. mehrfach fiedertheilig.
 6. **Petroselinum.**
 - 12*. KrB. mit abgestutzter Spitze, gelb; B. ungetheilt.
 13. **Bupleurum.**
 - 7*. Kzähne deutlich, 5; Bth. weiss.
 13. KrB. sternf. ausgebreitet, spitz o. rundlich;

- Fr. eif. o. längl., mit 1striemigen Thälchen;
Dolden den B. gegenst.; B. einfach ge-
fiedert. 7. **Helosciadium.**
- 13*. KrB. herzf. o. eingerollt.
14. Fr. 2knöpfig; Kzähne sehr gross; B.
doppelt-gefiedert; Doldenhülle meist feh-
lend, Döldchenhülle vielbltr. 4. **Cicuta.**
- 14*. Fr. längl. o. eif.; Kzähne kleiner; Hüllen
meist vorhanden, mehrbltr.; Thälchen
3—vielstriemig; B. 3zählig o. einfach-ge-
fiedert.
15. Striemen auf der Oberseite der Fr.
sichtbar; Stg. kantig; Dolden endst.
12. **Sium.**
- 15*. Striemen von der Frhaut bedeckt; Stg.
rund; Dolden zum Theil blattgegenst.
11. **Berula.**
- 6*. Fr. auf dem Querschnitt stielrund o. vom Rücken
her zsgedrückt.
16. Fr. fast o. ganz stielrund.
17. KrB. eingerollt, ganz, rundlich, Läppchen
fast 4eckig, gestutzt; Hülle u. Hüllchen
fehlend; Kzähne undeutlich; Bth. gelb.
16. **Foeniculum.**
- 17*. KrB. mit 1 einwärts gerollten Läppchen;
Thälchen 1striemig.
18. Krand 5zählig; Gr. aufrecht.
14. **Oenanthe.**
- 18*. Kzähne undeutlich; Hüllchen 3bltr., ein-
seitig hängend; Fr. mit dicken Rippen.
15. **Aethusa.**
- 16*. Fr. vom Rücken her flach zsgedrückt, an
den Rändern 1—2flügelig.
19. Fugenfläche der Früchtchen am Rande
klaffend, daher Fr. 2flügelig.
20. KrB. elliptisch o. lanzettl.; Hülle fehlend.
21. Kzähne fehlend; KrB. lanzettl.; Stempel-
polster flach; Rückenrippen fadenf.
18. **Angelica.**
- 21*. Krand 5zählig; KrB. elliptisch; Stempel-

- polster gewölbt; Rückenrippen erhaben, dick.
19. **Archangelica.**
- 20*. KrB. rundlich, gelblich; Krand zahmlos; Rippen geflügelt; Hülle vielbltr.
17. **Levisticum.**
- 19*. Fr. 1flügelig (mit ganzer Fugenfläche aufeinanderliegend), linsenf.
22. KrB. ausgerandet, herzf.; Hüllen meist vorhanden.
23. Kzähne deutlich.
24. Striemen fadenf., an der Fugenseite von dem Frgehäuse bedeckt; Hülle vielbltr.; B. 3fach-gefiedert.
20. **Thysselinum.**
- 24*. Striemen keulenf., nur bis zur Mitte der Fr.; randst. Bth. oft strahlend; Bscheiden weit.
24. **Heracleum.**
- 23*. Kzähne undeutlich; Bth. weiss; WzB. 3zählig o. doppelt-3zählig; Bscheiden gross, aufgeblasen.
21. **Imperatoria.**
- 22*. KrB. rundlich, ganz, eingerollt, 4eckig rundlich, gelb; Hülle fehlend; Kzähne undeutlich.
25. Babschnitte breit.
23. **Pastinaca.**
- 25*. Babschnitte schmal, fadenf.; Pfl. stark aromatisch.
22. **Anethum.**
- 5*. Früchtchen mit 5 Hauptrippen u. 4 stacheligen Nebenrippen o. fast stielrund; Randblüthen strahlend, tief 2spalt.; Thälchen 1striemig.
26. Nebenrippen 1reihig-stachelig; Hülle fiedertheilig.
25. **Daucus.**
- 26*. Nebenrippen 2 — 3reihig-stachelig; Hülle ungetheilt.
26. **Orlaya.**
- 4*. Eiweiss auf der Fugenseite mit einer Längsfurche, o. mit den Rändern eingerollt o. eingebogen.
27. Fr. wenig zsgedrückt; Früchtchen mit 5 fadenf., stacheligen Hauptrippen versehen, wovon sich die 3 mittleren auf dem Rücken, die 2 seitlichen auf der Fugenseite befinden; 4 stachelige Nebenrippen; Fugenfläche mit 2 Oelstriemen; Hülle 1 o. mehrbltr.; Hüllchen mehrbltr.
27. **Torilis.**

- 27*. Fr. rippenlos o. 5rippig, alle Rippen auf dem Rücken; Nebenrippen fehlend.
28. Fr. geschwollen, seitlich zsgedrückt, eif.; Früchtchen mit 5 scharfen, welligen, oberwärts gezähnten Hauptrippen. 31. **Conium**.
- 28*. Fr. nicht geschwollen, seitlich zsgedrückt, meist geschnäbelt; Früchtchen mit 5 gleichartigen, nach unten oft verschwindenden Rippen.
29. Fr. geschnäbelt.
30. Früchtchen 5rippig, die seitlichen Rippen randbildend; Schnabel sehr lang. 28. **Scandix**.
- 30*. Früchtchen fast stielrund, nur der Schnabel 5rippig. 29. **Anthriscus**.
- 29*. Fr. ungeschnäbelt, längl. o. lineal; Früchtchen mit 5 stumpfen, gleichen Rippen. 30. **Chaerophyllum**.
- 4**. Eiweiss fast halbkugelig, aussen gewölbt, innen ausgehöhlt; Früchtchen mit 5 schlängelnden Hauptrippen u. 4 stärkeren, geraden Nebenrippen. 32. **Coriandrum**.

Arten.

1. **Hydrocótyle**. L. Wassernabel.

1. Stg. kriechend, an den Knoten wurzelnd, 0,1—0,25 m; B. schildf., lang gestielt, doppelt gekerbt; Dolden 3—5bth.; Bth. weiss — röthlich. ☞ 7—8. *Gemein auf sumpfigen Stellen.* 1. **H. vulgaris**. L. Gemeiner W.

2. **Sanicula**. L. Sanikel.

1. Stg. aufrecht, meist blattlos, 0,3—0,5 m.; WzB. handf. getheilt; Zipfel 3spalt., ungleich eingeknickt; Dolden meist endst., 3—5theilig; Bth. weiss — röthlich. ☞ 5—6. *Gemein in Wäldern.* 1. **S. europaea**. L. Europäische S.

3. **Eryngium**. L. Mannstreu.

1. Stg. starr, graugrün, kahl, 0,3—0,5 m.; B. starr, stachelzählig, die oberen stgumfassend, fast handf. gelappt, die unteren herz — nierenf.; Hüllbltth. eif., dorniggezähnt; Bth. blau o. weiss. ☺ 6—8. *Wangeroge.* 1. **E. maritimum**. L. Meerstrands-M.

4. **Cicuta**. L. Wasserschierling.

1. Wz. hohl; Stg. aufrecht, hohl, 1—1,3 m.; B. 3fach-gefiedert; Blttch. lineal-lanzettl., scharf gesägt; Bth. weiss. 24 7—8. *Meist nicht häufig an Gräben.*

1. **C. virósa**. L. Giftiger W.

5. **Apium**. L. Sellerie.

1. Stg. 0,3—0,6 m.; B. gefiedert, die oberen 3zählig; Blttch. keilig, eingeschnitten o. 3lappig; Bth. grünlich-weiss. 24 7—9. *Sehr zerstreut, an der Hunte u. Weser.*

1. **A. graveólens**. Gemeine S.

6. **Petrosilinum**. Hffm. Petersilie.

1. Stg. aufrecht, gestreift, 0,6—1 m.; B. doppelt-gefiedert—fiederspalt.; Blttch. keilf.-längl., knorpelig-gezähnt—3spalt.; Bth. gelb-grün. ☉ 6—7. *Cult. zum Küchengebrauch u. einzeln in Gärten verw.*

1*. **P. sativum**. Hffm. Gemeine P.

7. **Helosciádium**. Koch. Sumpfschirm.

1. B. unter dem Wasser haarfein fiederspalt., über dem Wasser 3theilig o. gefiedert; Blttch. keilf., 3spalt.; Stg. kriechend, 0,3—0,5; Dolden 2strahlig, Döldchen 5—6-bth.; Kr. weiss. 24 6—7. *Meist nicht selten an überschwemmten Stellen.*

1. **H. inundátum**. Koch. Schwimmender S.

- 1*. B. gefiedert; Fieder kreisrundlich-eif., ungleich zahnartig gesägt o. gelappt; Stg. kriechend, 0,15—0,3 m.; Dolden 3—4strahlig. 24 6—7. *Zerstreut auf feuchten sandigen Wiesen.*

2. **H. répens**. Koch. Kriechender S.

8. **Aegopódium**. L. Geissfuss, Gersch.

1. Stg. aufrecht, gefurcht, hohl, 0,3—1 m.; WzB. langgestielt, doppelt 3zählig; StgB. kurzgestielt, 3zählig, gezähnt; Dolden gross, 12—20strahlig; Bth. weiss. 24 5—7. *Sehr gemein unter Hecken.*

1. **A. Podagrária**. L. Gemeiner G.

9. **Carum**. L. Kümmel.

1. Stg. aufrecht kantig, mit spindelf. Pfahlwurzel, 0,5—1 m.; B. doppelt-gefiedert, die untersten kreuzweise gestellt;

Blttch. fiederspalt.—vielfach zertheilt; Bth. weiss; aromatisch. ☉ 5—6. *Häufig auf Wiesen in der Marsch.*

1. *C. Carvi*. L. Gemeiner K.

10. **Pimpinella**. L. Pimpinelle, Bibernell.

1. Stg. kantig-gefurcht, beblättert, 0,6—1 m.; Gr. länger als der Frkn.; Blttch. spitzig; Bth. weiss, zuweilen röthlich. ☿ 6—8. *Häufig in Gebüsch.*

1. *P. magna*. L. Grosse P.

1*. Stg. stielrund, zart gerillt, oberwärts fast nackt, 0,3—0,6 m.; Gr. während der Blüthezeit kürzer als der Frkn.; Bth. weiss. ☿ 7—8. *Gemein auf trocknen Wiesen.*

2. *P. saxifraga*. L. Gemeine P.

11. **Berula**. Koch. Berle.

1. Stg. rund, 0,3—0,6 m.; B. gefiedert; Blttch. eingeschnitten gesägt; Bth. weiss. ☿ 7—8. *Häufig an Gräben u. ruhigen Gewässern.*

1. *B. angustifolia*. Koch. Schmalbltr. B.

12. **Sium**. L. Wassermerk.

1. Stg. aufrecht, 0,6—1,3 m.; Wz. faserig, Ausläufer treibend; B. gefiedert, die untergetauchten B. doppelt-fiederspalt. o. vielspalt.; Bth. weiss. ☿ 7—8. *Häufig an Gräben.*

1. *S. latifolium*. Breitbltr. W.

13. **Bupleurum**. L. Hasenohr.

1. B. durchwachsen u. stgumfassend; Hülle fehlend; Hüllchen nach dem Blühen aufrecht, die Bth. u. Fr. überragend; Stg. aufrecht, 0,3—0,4 m. ☉ 6—7. *Einmal bei Bockhorn.*

1*. *B. rotundifolium*. L. Rundbltr. H.

1*. B. nicht durchwachsen, lineal-lanzettl., zugespitzt; Döldchenhüllblätter lineal; Stg. fadenf., 0,15—0,3 m.; Bth. gelb. ☉ 7—8. *Häufig an der Aussendossirung der Seedeiche.*

2. *B. tenuissimum*. L. Feines H.

14. **Oenanthe**. L. Rebendolde.

1. Wz. spindelf., faserig; B. 2—3fach-gefiedert; Blttch. eif., fiederspalt. eingeschnitten; die untergetauchten B. haardünn, vielspalt.; Fr. eif.-längl.; Stg. aufrecht, kriechend o. im Wasser fluthend. ☿ 7—8.

1. *O. Phellandrium*. Lam. Wasserfenchel

1*. Wz. büschelig, mit mehr o. weniger knollig verdickten Fasern.

2. Blttch. stielrund, an den StgB. nebst den Bthstielen röhrig-hohl; Stg. röhrig-hohl, aufrecht, 0,6—1 m.; grundst. B. doppelt-gefiedert; Bth. weiss. ☿ 6—7. *Gemein an Gräben.*

2. *O. fistulosa*. L. Röhrige R.

2*. Blttch. flach, lineal, spitz; untere u. mittlere StgB. doppelt-gefiedert; KrB. bis zur Mitte gespalten, weiss; Stg. steif, aufrecht, 0,2—0,3 m. ☿ 6—7. *Auf den Groden bei Blexen.*

3. *O. Lachenalii*. Gml. Rheinische R.

15. *Aethusa*. L. Gleisse.

1. Stg. aufrecht, 0,3—1,3 m.; B. 2—3mal gefiedert; Blttch. fiederspalt. o. lappig eingeschnitten; Hüllchen bartartig, herabhängend; Bth. weiss; giftig. ☉ 6—10. *Ueberall in Gärten, besonders zwischen Petroselinum.*

1. *A. Cynapium*. L. Garten-G.

16. *Foeniculum*. Hffm. Fenchel.

1. Stg. aufrecht, am Grunde stielrund, 0,3—1,3 m.; B. 3—4fach-gefiedert; Blttch. pfriemlich-lineal, blaugrün; Bth. gelb. ☉ 7—8. *In Gärten cult. u. verw.*

1*. *F. officinale*. All. Gebräuchlicher F.

17. *Levisticum*. Koch. Liebstöckel.

1. Stg. gestreift, röhrig, 1—2 m.; B. doppelt-gefiedert; Blttch. breit-vkhr.-eif., meist eingeschnitten-gesägt; Bth. gelb; stark aromatisch. ☿ 7—8. *Hin u. wieder angebaut u. daher verwildert.*

1*. *L. officinale*. Koch. Gebräuchliches L.

18. *Angélica*. L. Brustwurz.

1. Stg. gestreift, oben grau weichhaarig, 1—1,3 m.; WzB. doppelt-gefiedert; Blttch. eif. o. lanzettl., gesägt, zuweilen 2—3lappig; obere Bscheiden bauchig aufgeblasen; Bth. weiss, unten oft röthlich. ☿ 7—8. *Gemein an Gräben u. Büchen.*

1. *A. silvestris*. L. Wald B.

19. *Archangélica*. Hffm. Engelwurz.

1. Stg. gestreift, 1,3—2 m.; B. gross, doppelt-gefiedert;

Blttch. eif. o. elliptisch o. etwas herzf., ungleich gesägt, oft 2—3lappig; Dolden mehlig weichhaarig; Bth. gelblich-grün. ☉ 7—8. *In der Marsch, auf den Inseln der unteren Hunte u. Weser.*

1. *A. officinális.* Hffm. Gebräuchliche E.

20. **Thysselinum.** Hffm. Olsenik.

1. Stg. gefurcht, 1—1,3 m.; B. 3fach-gefiedert; Blttch. fiederspalt.; Doldenhülle zurückgeschlagen; Döldehenhüllblttr. lanzettl.; Bth. weiss. ☉ 7—8. *Häufig auf sumpfigen Wiesen.* 1. *Th. palústre.* Hffm. Sumpf-O.

21. **Imperatória.** L. Meisterwurz.

1. Stg. aufrecht, gestreift, 0,6—1 m.; B. doppelt-3zählig; Blttch. breit-eif., doppelt-gesägt, die seitlichen 2-, die endst. 3spalt.; Bscheiden häutig; Bth. weiss o. röthlich. 4 6—7. *Neuenkirchen.*

1. *I. Ostrúthium.* L. Gemeine M.

22. **Anéthum.** L. Dill.

1. Stg. 0,6—1 m.; B. 3fach-gefiedert; Blttch. lineal-fadenf.; ganze Pfl. graugrün, aromatisch; Bth. gelb. ☉ 7—8. *Der bekannte „Dill“, angebaut in Gärten u. verw.*

1*. *A. gravéolens.* L. Gemeiner D.

23. **Pastinaca.** L. Pastinak.

1. Stg. aufrecht, kantig-gefurcht, 0,6—1 m.; B. einfach-gefiedert; Blttch. eif. o. längl., buchtig gezähnt, das endst. gelappt; Bth. gelb. ☉ 6—7. *Zerstreut in der Marsch, Neuenburg, Vechta.*

1. *P. sativa.* L. Gemeiner P.

24. **Heracléum.** L. Bärenklau.

1. Stg. gefurcht, 1—1,6 m.; B. gefiedert o. tief-fiederspalt., rauhhaarig; Blttch. breit, lappig; Dolden gross, flach; Bth. weiss—röthlich. 4 6—7. *Gemein auf Wiesen, an Gräben.*

1. *H. Spondýlium.* L. Gemeiner B.

25. **Daucus.** L. Möhre.

1. Stg. aufrecht, steifhaarig, mit spindelf. Pfahlwz., 0,3—0,6 m.; B. 2—3fach-gefiedert; Blttch. fiederspalt.; Dolde nach dem Verblühen innen vertieft; Bth. weiss, die

mittlere meist verkümmert, braun. ☉ 6—9. *Zerstreut in der Marsch; Löningen, Neuenkirchen; cult.*

1. *D. Caróta.* L. Gemeine M.

26. *Orlaya.* Hffm. Breitsame.

1. Stg. gefurcht, 0,3—0,5 m.; B. 2—3fach-gefiedert; Blttch. linealisch; KrB. der Randbth. weiss, länger als der Frkn. ☉ 7—8. *Einzeln auf Aeckern bei Rastede u. Hude; vielleicht durch fremden Samen eingeschleppt.*

1*. *O. grandiflora.* Hffm. Grossblumiger B.

27. *Tórilis.* Adans. Borstdolde.

1. Dolden geknäuel, sitzend; die äusseren Fr. stachelig widerhakig, die inneren körnig rauh; Stg. gestreckt; B. doppelt-gefiedert; Bth. weiss. ☉ 5—6. *Nicht häufig; Varel, Berne, Dangast.*

1. *T. nodosa.* Gaertn. Knotige B.

1*. Dolden lang gestielt; Stacheln der Fr. aufwärts gekrümmt, ohne Widerhaken; Stg. feingerillt, 0,6—1 m.; B. gefiedert-fiederspalt. o. doppelt-gefiedert, beiderseits behaart; Bth. weiss. ☉ 6—7. *Gemein an Wegen, Hecken.*

2. *T. Anthriscus.* Gml. Gemeine.

28. *Scandix.* L. Nadelkerbel.

1. Stg. aufrecht, 0,15—0,2 m.; B. doppelt-gefiedert; Blttch. lineal-zipfelig, vieltheilig; Dolde 2—3strahlig; Hüllblttch. ganz o. 2—3spaltig. ☉ 5—6. *Häufig auf Aeckern.*

1. *S. Pecten Veneris.* L. Kammförmiger N.

29. *Anthriscus.* Hffm. Kerbel.

1. Stg. kahl, aufrecht, 0,3—0,6 m.; Fr. dicht, mit einwärts widerhakigen Stacheln besetzt; B. 2—3fach-gefiedert-fiederspalt.; Hüllchen 2—4blttr.; Bth. weiss. ☉ 5—6. *Zerstreut an Hecken u. Wegen.*

1. *A. vulgaris.* Hffm. Gemeiner K.

1*. Stg. unten rauhhaarig, oben kahl, aufrecht, 0,6—1 m.; Fr. glatt o. stumpfgekörnt; B. 2—3fach-gefiedert; Hüllchen 5—7blttr.; Bth. weiss. ☉ 5—6. *Gemein an Hecken u. Wegen.*

2. *A. silvestris.* Hffm. Wald-K.

Anm. *A. Cerefolium.* Hffm. *ist für unser Gebiet noch nicht nachgewiesen.*

30. **Chaerophyllum**. L. Kälberkropf.

1. B. doppelt-gefiedert; Bltth. eif.-längl., gelappt-fiederspalt., mit stumpfen Zipfeln; Stg. unten rauhaarig, oben rauh, unter den Gelenken verdickt, 0,6—1 m.; Hüllchen gewimpert; Bth. weiss, die äusseren grösser; giftig. ☉ 5—6. *Gemein an Hecken, Wegen.*

1. **Ch. témulum**. L. Betäubender K.

- 1*. B. 3—4fach-gefiedert; Bltth. fiederspalt. mit lineal-lanzettl., spitzen Zipfeln; Stg. unten steifhaarig u. gefleckt, unter den Gelenken geschwollen, 1—2 m.; Hüllchen kahl; Bth. weiss, die äusseren grösser. ☉ 6—7. *Nicht häufig an Ufern; bei Klippkane.*

2. **Ch. bulbosum**. L. Knolliger K.

31. **Cónium**. L. Schierling.

1. Stg. aufrecht, meist rothgefleckt, 1—1,3 m.; B. 3fach-gefiedert; Bltth. lanzettf., fiederspalt.; Hüllchen 3—4-bltr., lanzettl.; Bth. weiss; giftig. ☉ 7—8. *Häufig an Gräben, an Düngerhaufen.*

1. **C. maculatum**. L. Gefleckter Sch.

32. **Coriándrum**. L. Coriander.

1. Stg. aufrecht, 0,3—0,5 m.; WzB. gefiedert, Bltth. eif.-rundlich, tief eingeschnitten-gesägt; StgB. doppelt-gefiedert, Bltth. lineal; Bth. weiss o. röthlich, die äusseren grösser. ☉ 6—7. *Hin u. wieder verw.*

1*. **C. sativum**. L. Garten-C.

44. **Ordnung. Araliaceae. Juss.**

K. 5—10bltr.; Kröhre mit Frkn. verwachsen, mit 5-zähigem o. undeutlichem Saum; KrB. in der Knospe klappig; Stbgfs. 5—10; Frkn. 1, 2—mehrfächerig; Fächer 1samig; Fr. beerenartig; B. nebenblattlos.

Gattung.

1. Ksaum klein-5zählig; KrB., Stbgfs., Beerenfächer 5—10; Gr. 1 o. 5—10. 1. **Hedera**.

Art.

1. **Hedera**. L. Ephen. (V. 1. L.)

1. Stg. kletternd; B. lederig, kahl, an den unfruchtbaren

Zweigen 3—5lappig, an den fruchtbaren ungetheilt, eirund, spitz; Bth. doldig o. traubig, grünlich; Beeren schwarz. \bar{h} 10—11. *Gemein an Mauern u. Bäumen.*

1. *H. Helix.* L.

45. Ordnung. **Corneae.** DC.

Hornstrauchgewächse.

K. mit dem Frkn. verwachsen u. 4zähigem Saum; KrB. u. Stbgfs. 4; Frkn. 2-, selten 3fächerig; Fächer 1samig; Gr. 1; Steinfrucht 1—3fächerig.

Gattung.

1. Character derselbe.

1. **Cornus.**

Arten.

1. **Cornus.** L. Hornstrauch. (IV. 1. L.)

1. Bth. in flachen, zur Bthzeit hüllenlosen Scheindolden; Zweige im Winter blutroth; B. eif., ganzrandig, zuerst seidenhaarig, später fast kahl; Bth. weiss; Fr. schwarz. \bar{h} 5—6. *Gemein in Hecken.*

1. *C. sanguinea.* L. Rother H.

1*. Bth. in endst., gestielten Dolden, diese umgeben von 4 grossen blumenblattähnlichen, weissen Deckblttrn.; B. gegenst., eirund, ganzrandig; Bth. dunkelroth; Fr. kugelig, scharlachroth. \bar{h} 6—7. *Nicht selten in Wäldern, von Bloh über Zwischenahn, Westerstede nach Jever.*

2. *C. suecica.* L.

46. Ordnung. **Caprifoliaceae.** Juss.

Geisblattgewächse.

K. oberst. mit dem Frkn. verwachsen; Kr. 1blttr., röhrenf., oberst., 4—5spalt.; Stbgfs. der Kr. eingefügt, frei, 4—5 o. 8—10 o. 4, 2mächtig; Frkn. 2—5fächerig; Fächer 1 o. mehrsamig; Gr. mit 2—5lappiger o. ungetheilte N., o. fehlend; Fr. beerenartig; B. gegenst., zuweilen nebenblttr.

Gattungen.

1. N. 3—5, zuweilen sitzend.
2. Stbgfs. 8—10; Gr. 4—5, pfriemlich; Ksaum 3spalt., bei der endst. Bth. 2spalt.; Kr. radf., 4—5spalt.
 1. **Adoxa.**
- 2*. Stbgfs. 5; N. 3—5, sitzend; Ksaum 5zählig.
 3. B. einfach; Beeren 1samig; Krsaum 5lappig.
 3. **Viburnum.**
 - 3*. B. gefiedert; Beeren 3—5samig; Krsaum 5spalt.
 2. **Sambucus.**
- 1*. N. 1; Gr. 1, fädlich.
 4. Stbgfs. 5; Saum des K. unregelmässig, 5spalt.; Beere 3fächerig.
 4. **Lonicera.**
 - 4*. Stbgfs. 4, 2mächtig; Gr. abwärts geneigt; Beeren von Deckbltrn. eingeschlossen.
 5. **Linnaea.**

Arten.1. **Adoxa.** L. Bisamkraut. (VIII. 1. L.)

1. Stg. fadenf., 4kantig, 0,06—0,1 m.; WzB. lang-gestielt, mehrfach fiedertheilig; StgB. 2, gegenst.; Bth. zu 5—9, in endst. Träubchen, gelb-grün; moschusartig duftend.
 - 2 3—4. *Meist häufig unter Hecken.*
 1. **A. moschatellina.** L. Gemeines B.

2. **Sambucus.** L. Hollunder. (V. 3. L.)

1. Stamm u. Aeste innen mit weissem Mark; B. mit 5—7 Blttch.; Nebenbltr. warzenf. o. fehlend; Trugdolde mit 4—5 Hauptstrahlen; Bth. weiss; Beeren schwarz.
 - h 6—7. *Gemein in Hecken u. Gärten.*
 1. **S. nigra.** L. Schwarzer H.

3. **Viburnum.** L. Schneeball. (V. 3. L.)

1. Strauch o. Baum 2—4 m.; B. 3—5lappig, Lappen gezähnt; Bth. in flachen doldigen Trauben; Randbth. grösser, unfruchtbar, weiss; Beeren roth.
 - h 5—6. *Häufig in Hecken, Wäldern.*

1. **V. Opulus.** L. Gemeiner Sch.

Anm. Durch Cultur werden die Dolden kugelig, die Mittelbth. gleich den Randbth.

4. **Lonicera**. L. Geissblatt. (V. 1. L.)

1. Stg. windend; B. eirund, am Grunde nicht verwachsen; Bth. in gestielten Köpfchen, gelblich-weiss, röthlich. duftend. 24 6—7. *Gemein in Hecken; „Specklilie“.*
1. **L. Periclymenum**. L. Deutsches G.

5. **Linnaea**. Gron. Erdkrönnen. (XIV. 2. L.)

1. Stg. fadenf., kriechend, wurzelnd, 0,3—1,3 m.; B. gegenst., gestielt, rundl.-eif.; Bth. zu 2, nickend, weiss, innen roth geädert. 24 5—6. *Meist selten; Neuenburg, Varel, Dötlingen.* 1. **L. borealis**. Gron. Nordisches E.

47. *Ordnung.* **Rubiaceae**. DC.
(**Stellatae**. L.)*Röthegewächse.* (Meist IV. 1. L.)

K. oberst., mit undeutlichem o. 3—6zähigem Saum; Kr. 3—6spalt., in der Knospe klappig, oberst.; Stbgfs. der Kr. eingefügt, so viele als Krzipfel, frei; Frkn. 1, 2fächerig, meist 2knotig; Fächer 1samig; Gr. 2, oft am Grunde verwachsen; B. meist quirlig, nebenblattlos.

Gattungen.

1. Kr. trichter- o. glockenf., 3—5spalt.
2. Krand 6zähig; Kr. trichterf. 1. **Sherardia**.
2*. Krand zahnlos; Krzipfel 3—6, ausgebreitet; Fr. rundlich, 2knotig. 2. **Asperula**.
1*. Kr. radf., 4theilig. selten 3theilig; Fr. 2knotig. 3. **Galium**.

Arten.1. **Sherardia**. Dill. Scherardie.

1. Stg. liegend, 4kantig, 0,05—0,15 m.; B. in Scheinquirlen, lanzettl., stachelspitz; das 4—6bth. Döldchen mit 8bltr. Hülle umgeben; Bth. lila o. roth. ☉ 5—9. *Nicht selten zwischen Getreide, unbeständig.*

1. **Sh. arvensis**. L. Feld-Sch.2. **Asperula**. L. Waldmeister.

1. Bth. sitzend, mit 6—8 linealen, borstig-gewimperten

Deckbltr. blass-blau; B. in 6—8zähligen Quirlen, lineal-lanzettl., stumpf; Fr. kahl; Stg. fast kahl, 0,15—0,3 m.

⊙ 5—6. *Fraglich.*

1*. *A. arvensis.* L. Feld-W.

1*. Bth. gestielt, weiss; B. lanzettl., am Rande u. Kiel rauh; Fr. hakenborstig, steilhaarig; Stg. 4kantig, kahl, einfach, 0,2—0,3 m. 2 5—6. *Stellenweise in Buchen-Wäldern sehr häufig; z. B. bei Etzhorn.*

2. *A. odorata.* L. Wohlriechender W.

3. *Galium.* L. Labkraut.

1. Bth. blattwinkelst.

2. B. stumpf, lineal-längl., 1nervig, meist zu 4 wirtelst., am Rande rückwärts-stachelig-scharf; Bth. eine lockere Rispe bildend, nach dem Verblühen wagrecht abstehend, weiss; Fr. glatt u. kahl; Stg. schlaff, 4kantig, 0,1—1 m. 2 5—7. *Gemein in Sümpfen, an Gräben.*

1. *G. palustre.* L. Sumpf-L.

2*. B. stachelspitz, 1nervig, zu 6—9 wirtelst.; Frstiele gerade.

3. Kr. schmaler als die Fr., weiss o. grünlich-weiss; Fr. steifhaarig o. kahl; B. lineal-lanzettl. o. lanzettl. ⊙ 6—9. *Gemein in Hecken.*

2. *G. Aparine.* L. Kletterndes L.

Anm. Die Form *G. Vaillantii.* DC. mit steifhaarigen Fr. bei Neuenkirchen, *G. spurium.* L. mit kahlen Fr. in der Marsch.

3*. Kr. grösser als die Fr., weiss; Fr. bekörnelt, scharf; B. schmal-lanzettl. — keilf.; Scheinquirle meist 6zählig. 2 5—7. *Häufig auf moorigen sumpfigen Stellen.*

3. *G. uliginosum.* Morast-L.

1*. Bthstand endst.

4. B. 3nervig, zu 4 quirlst.; Stg. aufrecht, 4kantig, 0,15—0,5 m.; B. lanzettl. o. lineal-lanzettl.; Frstiele aufrecht-abstehend; Fr. borstig; Bth. weiss. 2 7—8. *Selten; Neuenkirchen.*

4. *G. boreale.* L. Nordisches L.

4*. B. 1nervig; StgB. 4—6—12, meist stachelspitz.

5. Stg. stielrund, 4rippig, aufrecht; StgB. zu 8—12 quirlst.; Krzipfel kurz bespitzt.

6. B. längl.-lanzettl., stumpf, stachelspitz, am Stg. zu 8 quirlst.; Rispe weitschweifig; Bthstiele vor

dem Blühen nickend; Fr. etwas runzelig; Bth weiss. 2 6—7. *Scheint zu verschwinden.*

5. *G. silvaticum*. L. Wald-L.

6*. B. lineal, unterseits flaumig, sammetartig; Bth. gelb; Frstielchen fast wagerecht abstehend; Fr. glatt; Stg. flaumig-rauh. 2 7—9. *Häufig auf trockenen sandigen Wiesen.*

6. *G. verum*. L. Frühlings-L.

5*. Stg. 4kantig; StgB. zu 6—8 quirlst.

7. Krzipfel haarspitz; B. lanzettl. o. vkhrt.-eif.- lanzettl., kurz bespitzt, unterseits matt, mit schmalen Mittelnerv; Fr. kahl, etwas runzelig; Bth. weiss; Stg. liegend, 0,3—1 m. 2 6—9. *Gemein an Hecken, auf Wiesen.*

7. *G. Mollugo*. Gemeines L.

7*. Krzipfel spitzig; B. 1nervig.

8. B. in 6zähligen Scheinquirlen, die unteren vkhrt.-eif., die oberen keilf.— lanzettl.; Stg. niederliegend, kahl, 0,3—0,4 m.; Bth. weiss. 2 7—8. *Gemein auf Wiesen u. Haiden.*

8. *G. saxatile*. L. Felsen-L.

8*. B. in 8zähligen Scheinquirlen, lineal-lanzettl., die unteren vkhrt.-eif.— lanzettl.; Stg. aufstrebend, 0,3 m.; Bth. weiss. 2 6—7. *Selten; Dötlingen.*

9. *G. silvestre*. Poll. Hain-L.

48. Ordnung. **Valerianeae.** DC. *Baldriangewächse.*

K. oberst., mit eingerolltem u. zuletzt in eine Haarkrone ausgebreitetem Saum, o. gezähntem Saum; Kr. 1bltr., oberst., abfallend, röhrig o. röhrig-trichterf., 5lappig, selten 4- o. 3lappig o. 2lappig; Stgfs. der Kr. eingefügt, 1—4; Frkn. 1, 3fächerig, 2 Fächer unfruchtbar; Gr. 1; N. 1 o. 3; B. nebenblattlos.

Gattungen.

1. Ksaum gezähnt, bleibend; Kr. trichterf., 5lappig, höckerlos.
2. **Valerianella.**

- 1*. K. zuletzt in eine Federkrone ausgebreitet, abfallend; Kr. trichterf., 5spalt., am Grunde mit einem kurzen seitenst. Höcker.

1. *Valeriana*.

Arten.

1. *Valeriana*. L. Baldrian. (III. 1. [XXII.] L.)

1. Alle B. unpaarig-gefiedert, die stgst. 5—10paarig; Stg. gefurcht, 0,6—2 m.; Wz. Ausläufer treibend; Bth. zwitterig, weisslich—fleischfarben, süsslich duftend. 4 5—6. *Gemein an Gräben.*

1. *V. officinalis*. L. Gebräuchlicher B.

- 1*. WzB. gestielt, herz—eif., ganzrandig; untere StgB. leierf., mittlere u. obere fiederspalt.; Stg. aufrecht, 0,15—0,4 m.; Bth. 2häusig, röthlich o. weiss. 4 5—6. *Zerstreut; Oldenburg, Damme.*

2. *V. dioica*. L. Zweihäusiger B.

1. *Valerianella*. Poll. Feldsalat. (III. 1. L.)

1. Ksaum undeutlich; Fr. zsgedrückt, fast linsenf.; B. zungenf., ganzrandig o. spärlich gezähnt; Stg. aufrecht, 0,15—0,3 m. ☉. *Gemein auf Aeckern; cult. als Salat.*

1. *V. olitoria*. Poll. Rapunzel-F.

- 1*. Ksaum deutlich, schief-gezähnt, der hintere Zahn grösser; Fr. eif.-kugelig, vorne flach, hinten convex; Bthstiele gefurcht; B. längl.; Stg. aufrecht, 4kantig, 0,15—0,4 m. ☉ 7—8. *Selten; Neuenkirchen.*

2. *V. dentata*. Poll. Gezählter F.

49. Ordnung. Dipsaceae. DC.

(IV. 1 L.)

Bthköpfchen von einer vielbltr. Hülle umgeben; K. der einzelnen Bth. doppelt, bleibend, der innere mit dem Frkn. verwachsen, der reifen Fr. dicht anliegend; Kr. 1bltr., mit 4—5spalt., ungleichem Saum; Stbgs. 4, frei; Gr. 1; Frkn. 1, 1fächerig, 1samig; Fr. nicht aufspringend.

Gattungen.

1. Frboden kegelf.; Stg. u. Bthstiele stachelig; Spreublthch. stechend, steif.

1. *Dipsacus*.

- 1*. Frboden flach; Stg. u. Bthstiele wehrlos.

2. Erboden rauhborstig, ohne Spreublth.; Kr. 4spalt.;
Randbth. strahlend. 2. **Knautia**.
- 2*. Erboden mit nicht stechenden Spreublth. besetzt.
3. Kr. 4lappig; äusserer K. mit krautartigem, kurz
4lappigem Saum; Randbth. nicht strahlend. 3. **Succisa**.
- 3*. Kr. 5lappig; äusserer K. mit durchsichtig-trocken-
häutigem Saum; Randbth. strahlend. 4. **Scabiosa**.

Arten.

1. **Dipsacus**. L. Kratzdistel.

1. Stg. aufrecht, 1—1,6 m., wie der Mittelnerv der B.,
Bstiel u. Hüllbltr. mit steifen Borsten besetzt; B. sitzend,
lanzettl., ganzrandig o. zerstreut stachelig, gekerbt-
gesägt; Hüllblth. lineal, pfriemlich; Spreublth. gerade,
länger als die blass-lila Kr. ☉ 7—8. *Häufig an Wegen
in der Marsch.* 1. **D. silvéstris**. Mill. Wald-K.

2. **Knautia**. Coult. Knautie.

1. Stg. mehr o. weniger behaart, 0,3—1 m.; untere B.
ganz, mittlere fiederspalt., behaart; Kr. blassblau, lila.
☉ 6—8. *Gemein auf Aeckern.* 1. **K. arvénis**. Coult. Feld-K.

3. **Succisa**. M. & K. Teufelsabbiss.

1. Stg. 0,3—0,6 m., mit kugeligen, langgestielten Bth-
köpfchen; B. eilängl.—lanzettl., ganzrandig o. entfernt-
gezähnt; Bth. blau, roth o. weiss. ☉ 7—9. *Gemein
auf Wiesen, an Wegen.* 1. **S. praténsis**. Moench. Wiesen-T.
= **Scabiosa Succisa**. L.

4. **Scabiósa**. R. & Sch. Scabiose.

1. Stg. 0,3—0,6 m.; untere B. leierf., obere fiederspalt.
mit linealen Zipfeln; Borsten des inneren K. 3—5mal
so lang als der Saum des Aussenkelches. braun—
schwarz; Bth. blau, rosa, selten weiss. ☉. *Selten;
Neuenkirchen, Lesum.* 1. **S. columbária**. L. Tauben-S.

50. Ordnung. **Compositae.** Adans. Korb-
blüthler. (XIX. L.)

Bth. in Köpfchen auf einem gemeinsamen Frboden dicht gehäuft, meist mit mehrbltr., gemeinschaftlicher Hülle; Kröhre mit dem Frkn. verwachsen, mit oberst., oft in einfache o. ästige Haare getheiltem, 1—mehrreihigem, bleibendem o. abfallendem, zuweilen gestieltem, häutigem, krautigem o. unmerklichem Saum (Pappus); Kr. 1bltr., zungenf. o. 4—5-spalt.; Stbgfs. 5; Antheren in eine Röhre verwachsen; Gr. u. Frkn. 1; N. 2; Fr. trocken, nicht aufspringend (Achene). Zu dieser Ordnung gehören mehr als 9000 Arten.

Gattungen.

1. Bth. alle zungenf.
2. Pappus fehlend o. nur aus kurzem Krönchen bestehend.
3. Stg. blattlos, 1—3köpfig; Hüllbltr. zur Frzeit kugelig zsschliessend; Achenen 10riefig; Pappus ein kurzes 5kantiges Krönchen bildend; (Bthstiel oberwärts verdickt.) 35. **Arnoseris.**
- 3*. Stg. beblättert; Hüllbltr. aufrecht; Achenen 20riefig; Pappus fehlend; (Stg. ästig, untere B. leierf.) 34. **Lapsana.**
- 2*. Pappus (wenigstens die des Mittelfeldes) federig, haarig o. aus lanzettl., kurzen Spreublthch. gebildet.
4. Frboden spreuig, Spreu abfällig; Pappus federig; Hüllblthch. mehrreihig, dachig; Bth. gelb. 41. **Hypochoeris.**
- 4*. Frboden nicht spreuig, (nackt o. etwas wabig, o. am Rande der Höfchen fein-gewimpert.)
5. Pappus aus kurzen Spreublthch. bestehend; Hüllbltr. 2reihig, die äussere Reihe aus 5, die innere aus 8 B. bestehend; Achenen 4kantig. 36. **Cichorium.**
- 5*. Pappus aus fedrigen Haaren gebildet.
6. Hülle 8—12bltr., 1reihig; Achenen geschnäbelt; Federn der Achenen mit einander verwachsen. 39. **Tragopogon.**
- 6*. Hüllbltr. dachig, mehrreihig.

7. Federn des Pappus mit einander verwebt; Stg. beblättert; B. ungetheilt; Achenen geschnäbelt. 40. **Scorzonera.**
- 7*. Federn des Pappus nicht verwebt; Stg. meist blattlos.
8. Pappus der randst. Achenen kurzzählig, der mittelst. federig; B. grundst. 37. **Thrinicia.**
- 8*. Pappus aller Achenen federig, bleibend; Achenen ungeschnäbelt; B. meist grundst. 38. **Leontodon.**
- 5**. Pappus aus einfachen Haaren bestehend.
9. Achenen geschnäbelt, daher Pappus gestielt.
10. Schnabel am Grunde schuppig-weichstachelig; Strahlen des Pappus mehrreihig; (Bthstiel röhrig, milchend.) 42. **Taraxacum.**
- 10*. Schnabel der Achenen schuppenlos.
11. Achenen flach zsgedrückt; Schnabel fadenf.; Hüllblttr. dachig; Bth. 2—3reihig. 43. **Lactuca.**
- 11*. Achenen walzig, stielrund; Hülle 2reihig; Bth. vielreihig; Pappus meist schneeweiss u. biegsam. 45. **Crepis.**
- 9*. Achenen nicht geschnäbelt, höchstens oberwärts verschmälert; Pappus sitzend.
12. Achenen flach zsgedrückt; Pappus weich, biegsam; Köpfchen vielbth., gelb. 44. **Sonchus.**
- 12*. Achenen rundlich o. fast kantig; Köpfchen vielbth.
13. Achenen oberwärts schmaler, fast geschnäbelt; Hülle 2reihig, selten dachig; Haare des Pappus meist schneeweiss, biegsam. 45. **Crepis.**
- 13*. Achenen überall gleich dick, rundlich o. fast kantig, schnabellos; Hülle dachig; Pappus gelblich weiss, zerbrechlich. 46. **Hieracium.**
- 1*. Bth. alle röhrig.
14. Pappus borstig, spreuig, haarf. o. federig.
15. Frboden spreuig, borstig o. blattartig-schuppig, tief-bienenzellig-grubig.

16. Spreuborsten blattartig, stumpf abgestutzt, bienenzellartig mit einander verwachsen; Bth. purpurn; Pflanzen distelartig. 29. **Onopordon.**
- 16*. Spreuborsten spitz, meist nicht mit einander verwachsen.
17. Aeste des Pappus federig; Spreuborsten tief gespalten; innere Hüllbltr. trockenhäutig, strahlend. 31. **Carlina.**
- 17*. Aeste des Pappus einfach, haarf., borstig o. federig.
18. Hülle 1—2reihig; StgB. gegenst.
19. Pappus 2—4 rückwärts stachelige Granen; Aussenkelch abstehend. 11. **Bidens.**
- 19*. Pappus spreuig; Hülle 1reihig, 5—6bltr.; (meist mit 5 Strahlbth.) 10. **Galinsoga.**
- 18*. Hülle mehrreihig, dachig.
20. Hüllbltr. alle o. nur die inneren an der Spitze hakig; B. gestielt, herzf.; Bth. roth. 30. **Lappa.**
- 20*. Hüllbltr. nicht hakig.
21. Randbth. ohne Stbgfs. u. Gr., grösser, strahlend; Hüllbltr. am Rande trockenhäutig, gewimpert, o. mit häutigem Anhängsel. 33. **Centaurea.**
- 21*. Randbth. mit Gr. o. mit Gr. u. Stbgfs.
22. Pappus haarf., borstig.
23. Pappus am Grunde durch einen Ring verbunden u. mit diesem abfallend; (meist dornige Kräuter.)
24. Stbgfs. frei; B. ungefleckt. 28. **Carduus.**
- 24*. Stbfd. 1brüderig; B. stengelumfassend, weiss gefleckt; Hülle sehr dornig. 27. **Silybum.**
- 23*. Pappus bleibend, am Grunde nicht durch einen Ring verwachsen; innere Reihe der Haare länger. 32. **Serratula.**
- 22*. Pappus federig, abfällig; Stbfd. frei; (meist dornige Kräuter.) 26. **Cirsium.**

- 15*. Frboden nackt.
 25. Hülle 1reihig.
 26. Stg. beblättert.
 27. Hülle ohne Aussenkelch. 23. **Cineraria.**
 27*. Hülle mit einem (oft 1bltr.) Aussenkelch.
 24. **Senecio.**
 26*. Stg. blattlos, schuppig; B. meist nach dem
 Blüten erscheinend; Bth. 2häusig, die weibl.
 randst., in den weibl. Köpfchen vielreihig, in
 den männl. 1reihig; Zwitterbth. des Mittel-
 feldes unfruchtbar. 3. **Petasites.**
 25*. Hülle mehrreihig, dachig.
 28. Hülle krautig.
 29. B. gegenst., 3–5theilig; Bth. röthlich.
 1. **Eupatorium.**
 29*. B. wechselst.; Bth. gelb; Randbth. röhrig,
 3zähmig, weibl. 8. **Inula.**
 28*. Hüllbltr. trockenhäutig o. mit trockenhäuti-
 gem Rande.
 30. Hülle halbkugelig o. eif.; Hüllbltr. völlig
 trockenhäutig; Randbth. weibl.
 31. Weibl. Randbth. 1reihig; Hüllbltr. gelb.
 14. **Helichrysum.**
 31*. Weibl. Randbth. mehrreihig; Köpfchen
 zuweilen 2häusig. 13. **Gnaphalium.**
 30*. Hülle 5kantig; Hüllbltr. am Rande trocken-
 häutig; Randbth. weibl., mittlere zwitterig,
 4zähmig. 12. **Filago.**
 14*. P. fehlend o. nur als kurzer Rand bemerklich.
 32. Frboden nackt o. zottig behaart.
 33. Bthköpfchen einzeln; Bth. goldgelb; Achenen
 ungeschnäbelt, die randst. flach. 16. **Cotula.**
 33*. Köpfchen doldentraubig, rispig o. ährenf.
 34. Hülle kugelig o. eif.; Achenen an der Spitze
 mit schmaler Scheibe; (Köpfchen klein, in
 Trauben o. Aehren.) 15. **Artemisia.**
 34*. Hülle halbkugelig; Achenen an der Spitze
 mit breiter Scheibe; (Köpfchen in Dolden-
 trauben; Bth. gelb.) 21. **Tanacetum.**
 32*. Frboden spreuig o. borstig; Randbth. grösser,

- unfruchtbar; Hüllblttr. mit trockenhäutigem An-
hängsel. 33. **Centaurea.**
- 1**. Bth. ungleichartig, die inneren (Scheibenbth.) röhrig,
die randst. (Strahl) zungenf.
35. Frboden spreuig.
36. Pappus fehlend o. nur sehr kurz randartig.
37. Strahlbth. breit, höchstens 10 im Köpfchen; Fr-
boden flach. 17. **Achillea.**
- 37*. Strahlbth. schmal, zahlreich; Frboden kegelf.,
hohl. 18. **Anthemis.**
- 36*. Pappus spreuig o. borstig.
38. Hülle 2reihig, äussere abstehend; Pappus aus
2-4 rückwärts stacheligen Grannen bestehend;
Randstrahlen meist gelb. 12. **Bidens.**
- 38*. Hülle 1reihig; Pappus spreuig, 8-12borstig;
Strahl weiss. 10. **Galinsoga.**
- 35*. Frboden nackt.
39. Pappus fehlend o. kurz randartig.
40. Hülle 2reihig, gleich lang.
41. Bth. des Mittelfeldes unfruchtbar; Achenen
gebogen; Bth. gelb. 25. **Calendula.**
- 41*. Bth. des Mittelfeldes fruchtbar; Achenen
nicht gebogen; Strahl weiss. 5. **Bellis.**
- 40*. Hülle dachig.
42. Frboden halbkugelig o. kegelf., hohl.
19. **Matricaria.**
- 42*. Frboden flach o. gewölbt, nicht hohl.
20. **Chrysanthemum.**
- 39*. Pappus haarig.
43. Hülle 1-3reihig.
44. Hülle 1reihig o. mit kleinem, oft 1blttr. Aussen-
kelch.
45. Aussenkelch fehlend; weibl. Bth. 1reihig;
Bth. in Doldentrauben. 23. **Cineraria.**
- 45*. Aussenkelch vorhanden (oft 1blttr.).
46. Stg. beblättert; Hüllblttr. an der Spitze
braun. 24. **Senecio.**
- 46*. Stg. blattlos, schuppig; WzB. herz- o.
nierenf., meist nach dem Blühen er-
scheinend.

47. Schaft 1bth.; Strahlbth. mehrreihig, gelb; Bth. des Mittelfeldes fruchtbar. 2. **Tussilago.**
- 47*. Schaft mehrbth., rispig, traubig; bald mehrere Reihen weibl. Randbth. u. wenige unfruchtbare Zwitterbth. in der Mitte, bald diese zahlreich u. wenige weibl. Randbth.; Bth. röthlich o. weiss. 3. **Petasites.**
- 44*. Hülle 2—3reihig, walzig; Strahlbth. mit verkümmerten Stbgfs.: drüsenhaarige Kräuter mit einzeln stehenden Köpfchen. 22. **Arnica.**
- 43*. Hülle dachig.
48. Strahl gelb.
49. Strahlbth. 5—8; Köpfchen traubig o. rispig; (B. eif. o. lanzettl., in den Bstiel herablaufend.) 7. **Solidago.**
- 49*. Strahlbth. zahlreich, Köpfchen einzeln o. doldentraubig.
50. Pappus der Randachenen doppelt, die äussere Reihe kurz krönchenartig verwachsen; Hüllbltr. lineal, borstig. 9. **Pulicaria.**
- 50*. Pappus 1reihig, haarf; Hüllbltr. eif. o. lanzettl. 8. **Inula.**
- 48*. Strahl weiss, bläulich o. röthlich.
51. Strahlbth. 1reihig, breit lineal. 4. **Aster.**
- 51*. Strahlbth. mehrreihig, schmal, die der inneren Reihe oft fädlich. 6. **Erigeron.**

Arten.

1. **Eupatorium.** L. Wasserdost.
1. Stg. aufrecht, 1—2 m.; B. gestielt; Köpfchen klein, zahlreich in gestielten Doldentrauben; Bth. fleischroth. 2 7—8. *Gemein an Gräben, auf feuchten Wiesen.*
1. **E. cannabinum.** L. Hanfartiger W.
2. **Tussilago.** L. Hufattich.
1. Stg. einfach, 0,1—0,15 m.; B. herzf.-rundlich, gezähnt, unterseits grau o. weiss-filzig. 2 3—4. *Gemein auf lehmigem Boden.*
2. **T. farfara.** L. Gemeiner H.

3. **Petasites.** Grtn. Pestwurz.

1. Stg. aufrecht, 0,3—0,6; B. gross, herzf., unterseits wollig-grau; Lappen am Grunde rundlich; N. der Zwitterbth. kurz-eif. ☞ 3—4. *Häufig an Flussufern in der Marsch, auf der Geest seltener.*

1. **P. officinalis.** Mnch. Gebräuchliche P.

4. **Aster.** L. Sternblume.

1. Stg. 0,3—1 m.; B. graugrün, lineal-lanzettl., etwas fleischig; innere Hüllbltth. länger; Bthköpfchen in Doldentrauben. ☞ 8—9. *Gemein am Strande; in Gärten angepflanzt.*

1. **A. Tripolium.** L. Meerstrands-A.

5. **Bellis.** L. Gänseblümchen, Maasliebchen.

1. Wzstock ausdauernd, kleine Rasen bildend; WzB. vkhrt.-eirund o. langrund; Bthstiele grundst., mit 1 endst. Köpfchen; Strahl weiss o. rosenroth. ☞ 2—12. *Gemein in Rasen; in Gärten variierend.*

1. **B. perennis.** L. Ausdauerndes G.

6. **Erigeron.** L. Berufkraut.

1. Rispe längl., reichbth.; Aeste u. Aestchen traubig; B. kurzhaarig, lineal-lanzettl., borstig gewimpert; Strahl schmutzig-weiss; Stg. straff, 0,3—0,6 m., behaart. ☉ 7—8. *Stammt aus Canada; häufig verw. im südl. Gebiet.*

1*. **E. canadense.** L. Kanadisches B.

- 1*. Bthstiel achsel- u. wechselst., traubig, armköpfig; B. lineal-lanzettl., die unteren in den Bstiel verschmälert, rauhaarig; Strahl hellpurpurn o. bläulich; Stg. aufrecht, 0,15—0,3 m. ☉ 7—8. *Häufig auf sandigen sonnigen Stellen.*

2. **E. acre.** L. Scharfes B.

7. **Solidago.** L. Goldrute.

1. Stg. an der Spitze rispig-traubig o. einfach-traubig, 0,15—0,6 m.; Bthköpfchen zahlreich; untere B. elliptisch, obere lanzettl. ☞ 7—8. *Gemein in Wäldern.*

1. **S. Virgaurea.** L. Gemeine G.

8. **Inula.** L. Alant.

1. Innere Hüllbltth. an der Spitze verbreitert, lineal-spaltelig; B. ungleich gezähnt-gesägt, unterseits filzig; StgB.

herzeif., zugespitzt, umfassend; Stg. 0,6—1,3 m. 2 7—8.
Häufig auf einer Wiese zu Howick verw.

1*. *I. Helénium*. L. Aechter A.

1*. Innere Hüllbltch. am Ende zugespitzt.

2. Hüllbltch. lanzettl., nach unten allmählig kürzer werdend; obere B. mit herzf. Basis umfassend, seidenhaarig; Stg. 0,3—0,5 m. *Am Eckwarder Deich verw.*

2*. *I. Oculus Christi*. L. Christusauge.

2*. Hüllbltch. lineal-lanzettl.-verschmälert, die äusseren so lang o. länger als die inneren; Stg. aufrecht, spinnwebig-wollig, 0,3—0,5 m. *Häufig an Gräben, auf Wiesen.*

3. *I. brittannica*. L. Brittischer A.

9. *Pulicária*. Grtn. Flohkraut.

1. Strahlbth. viel länger als die Scheibenbth.; B. längl., mit tief herzf. Basis umfassend, ungleich gezähnt, unterseits graufilzig; Stg. 0,3—0,6 m.; wohlriechend. 2 7—8. *Häufig, auf der Geest selten.*

1. *P. dysentérica*. Grtn. Ruhr-F.

1*. Strahlbth. die Scheibenbth. nicht überragend; B. lineal-längl., mit abgerundeter Basis sitzend, wellig; Stg. 0,15—0,3 m.; übelriechend. 7—8. *Häufig an Wegen, bei Häusern.*

2. *P. vulgaris*. Grtn. Gemeines F.

10. *Galinsóga*. Rtz. & Cav. Galinsoge.

1. Stg. aufrecht, 3theilig verästelt, 0,15—0,6 m.; B. kurzgestielt, gegenst., herz-eif.-längl., seicht-gezähnt. 7—7. *Stammt aus Peru, hier u. da verw., z. B. bei Oldenburg.*

1*. *G. parviflora*. Cav. Kleinbth. G.

11. *Bidens*. L. Zweizahn.

1. B. gestielt, 3theilig, Zipfel lanzettl., gesägt; Köpfchen aufrecht; Stg. 0,3—0,6 m. 7—9. *Gemein an Gräben u. sumpfigen Stellen.*

1. *B. tripartitus*. L. Dreitheiliger Z.

1*. B. ungetheilt, die mittleren u. oberen stgumfassend; Frköpfchen nickend; Stg. 0,15—0,3 m. 8—9. *Häufig an Gräben u. Teichen.* 2. *B. cernuus*. L. Nickender Z.

12. *Filágo*. L. Fadenkraut.

1. Hüllbltch. mit kahler Haarspitze, die inneren trockenhäutig; Stg. gabelästig, flaumig, 0,15—0,2 m.; Köpfchen

in gabel- u. endst. Knäueln; Bth. blassgelb o. braun.

⊙ 7—8. *Selten; Hude, Neuenkirchen, Gruppenbühren.*

1. *F. germanica*. L. Deutsches F.

1*. Hüllbltch. an der Spitze trockenhäutig, stumpf; Stg. gabelästig, dünn-filzig, 0,65—0,2 m.; Köpfchen nicht von B. überragt, in gabel-, seiten- u. endst. Knäueln.

⊙ 7—8. *Gemein auf Sandfeldern, Haiden.*

2. *F. minima*. Fr. Kleinstes F.

13. *Gnaphalium*. L. Ruhrkraut.

1. Köpfchen verschiedenehig, 1häusig; Randbth. weibl., Scheibenbth. zwitterig; Bth. weiss- o. grün-gelblich.

2. Bthköpfchen in Knäueln.

3. Hüllbltch. weiss-gelb; Stg. einfach o. nur an der Spitze ästig, 0,15—0,3 m.; B. lanzettl.-lineal; Köpfchenknäuel blattlos; Achenen rauh, fein-punktirt. ⊙ 7—8. *Häufig auf sandigen Stellen.*

1. *G. luteo-album*. L. Gelblich-weisses R.

3*. Hüllbltch. braun; Stg. von der Basis an ästig, 0,1—0,2 m.; B. lanzettl.-lineal o. lineal; graulich-weiss; Köpfchenknäuel beblättert; Achenen kahl.

⊙ 7—9. *Gemein auf feuchtem Sandboden.*

2. *G. uliginosum*. L. Schlamm-R.

Var. Pfl. kahl, Fr. glatt. γ. *nudum*. Ehrh. *Zerstreut.*

2*. Bthköpfchen in beblätterter Scheinähre; untere B. lanzettl., obere lanzettl.-lineal; Hüllbltch. gelb-braunrandig. 4 7—8. *Häufig in Wäldern, auf Haiden.*

3. *G. silvaticum*. L. Wald-R.

1*. Köpfchen vollkommen o. fast vollkommen 2häusig; Stg. mit wurzelnden Ausläufern, 0,04—0,2 m.; WzB. spatelf., unterseits weiss-filzig, oberseits kahl; StgB. lineal-lanzettl.; Bth. roth o. rosa, mit rosa-weissen Hüllbltch. 4 5—6. *Gemein auf Haiden.*

4. *G. dioicum*. L. Zweihäusiges R.

14. *Helichrysum*. Grtn. Strohblume, Immortelle.

1. Stg. weiss-filzig, 0,06—0,2 m.; WzB. längl.-vkhrt.-eif.; StgB. lineal-lanzettl., sitzend; Bthstand geknäuel.

4 7—8. *Zerstreut auf sandigen Stellen, (meist im südl. Gebiet).*

1. *H. arenarium*. DC. Sand-St.

15. *Artemisia*. L. Beifuss.

1. Randbth. weibl.

2. Frboden zottig; Stg. aufrecht, 0,6—1 m.; untere B. gefiedert — doppelt fiederspalt., obere einfach-fiederspalt., die obersten 3theilig u. einfach, wie der Stg. seidenhaarig; Köpfchen nickend; aromatisch, bitter. \sphericalangle 7—8. *Häufig auf Schutt, an Wegen.*

1. *A. Absinthium*. L. Wermuth.

- 2*. Frboden nackt; Stg. aufrecht, rötlich, 0,6—1,3 m.; B. fiederspalt., mit lanzettl., zugespitzten, unterseits weiss-filzigen Läppchen; Köpfchen aufrecht o. nickend. \sphericalangle 8—9. *Gemein an Wegen.*

2. *A. vulgaris*. L. Gemeiner B.

- 1*. Randbth. zwitterig; Stg. aufrecht, unten holzig, 0,6—1 m.; B. 2—3fach-gefiedert, schneeweiss-filzig, mit linealen, stumpfen Läppchen. \sphericalangle 9—10. *Am Seestrande, auf den Groden u. Deichen.*

3. *A. maritima*. L. Meerstrands-B.

16. *Cótula*. L. Laugenblume.

1. Stg. gestreckt, aufsteigend, 0,06—0,15 m.; B. fleischig, fiederspalt.-gesägt, am Grunde umfassend; Köpfchen nickend. \odot 7—8. *An Gräben u. Deichen der Küste entlang.*

1. *C. coronopifolia*. L. Krähenfussbltr. L.

17. *Achilléa*. L. Schafgarbe.

1. Strahl so lang als die Hülle, meist 10bth., weiss; Stg. aufrecht, fast einfach, 0,3—0,6 m.; B. lanzettl.-lineal, kahl, scharf-gesägt; Köpfchen in lockeren Doldentrauben. \sphericalangle 7—8. *Gemein auf feuchten Wiesen.*

1. *A. Ptármica*. L. Bertram-Sch.

- 1*. Strahl halb so lang als die Hülle, meist 5bth., weiss—rosa; Stg. aufrecht, —0,3 m.; B. im Umriss lineal-lanzettl., doppelt-fiederspalt.; Fiedertheilchen 2—3lappig; Köpfchen in dichten Doldentrauben. \sphericalangle 6—9. *Gemein in Rasen.*

2. *A. millifolium*. L. Gemeine Sch.

Anm. Eine Form mit carminrothen Randstrahlen vor dem Seminar zu Oldenburg habe ich im Sommer 1871 nicht wieder gefunden.

18. *Anthemis*. L. Hundskamille.

1. Alle Bth. gelb; Stg. einzeln o. in Mehrzahl, aufrecht, gegen 0,3 m.; B. doppelt-fiederspalt., mit gezähnter Spindel; Frboden gewölbt; Spreublth. lanzettl., stachelspitz. ☺ 7—8. *Fraglich*.

1. *A. tinctoria*. L. Färber-H.

- 1*. Randbth. weiss; Frboden kegelf.

2. Strahlbth. weibl., fruchtbar; Spreublth. längl.-lanzettl., mit steifer Stachelspitze; Achenen 10kantig, die mittleren oben scharf berandet; B. doppelt-fiederspalt. ☉ 6—9. *Gemein auf Aeckern*.

2. *A. arvensis*. L. Feld-H.

- 2*. Strahlbth. geschlechtlos; Spreublth. lineal-borstlich, stachelspitz; Achenen 10rippig, mit stumpfrandigem Scheitel; B. doppelt-fiederspalt. ☉ 6—9. *Häufig auf Aeckern*.

3. *A. Cótula*. L. Stinkende H.

19. *Matricaria*. L. Mutterkraut.

1. Stg. aufrecht, —0,3 m.; B. 2—3fach-gefiedert, mit fadenf. Lämpchen; Strahl weiss, zurückgeschlagen; aromatisch. ☉ 5—6. *Gemein auf Aeckern*.

1. *M. Chamomilla*. L. Aechte Kamille.

20. *Chrysanthemum*. L. Wucherblume.

1. Strahl weiss.

2. Untere B. gestielt, vkhrt.-eif., kerbig-gezähnt, die oberen sitzend, längl.-lineal, gesägt; Achenen ohne Krönchen; Körbchen meist einzeln, gross; Stg. 0,6—1 m. ☿ 5—7. *Gemein auf Triften, Wiesen, Aeckern*.

1. Chr. *Leucanthemum*. L. Gemeine W.

- 2*. Untere B. gefiedert.

3. B. 2—3fach-fiedertheilig, mit lineal-fadenf. Lämpchen; Körbchen an den Astenden einzeln; geruchlos. ☉ 7—9. *Häufig an Wegen, auf Wiesen, Aeckern*.

2. Chr. *inodorum*. L. Geruchlose W.

- 3*. B. doppelt-fiederspalt., mit elliptisch-längl., stumpfen Lämpchen, flaumhaarig; Körbchen doldentraubig. ☉ 6—8. *Auf Schutt, bei Häusern; Gartenflüchtling?*

3. Chr. *Parthénium*. Prs. Mutter-W.

- 1*. Strahl gelb; B. kahl gezähnt, vorn verbreitert, 3spalt.-eingeschnitten, die oberen mit herzf. Basis umfassend;

Stg. kahl, 0,3—0,5 m.; Körbchen einzeln, gross. ☉ 7—8.
Gemein auf Aeckern. 4. *Chr. ségetum.* L. Saat-W.

21. *Tanacétum.* L. Rainfarn.

1. Stg. 0,3—0,6 m.; B. doppelt-fiedertheilig, Läppchen
 längl.-lanzettl., gesägt; Körbchen halbkugelig; stark
 aromatisch. ☿ 7—8. *Gemein an Wegen.*

1. *T. vulgáre.* L. Gemeiner R.

22. *Arnica.* L. Wohlverleib.

1. Stg. zottig, 0,15—0,5 m.; untere B. längl.-vkhr.-eif.,
 rosettig; StgB. lanzettl., gegenst.; Körbchen dottergelb,
 mit Harzgeruch. ☿ 6—7. *Stellenweise häufig auf Moor-*
grund.

1. *A. montána.* L. Berg-W.

23. *Cinerária.* L. Aschenpflanze.

1. Stg. zottig, 0,3—0,6 m.; B. lanzettl., halbumfassend, die
 unteren, buchtig-gezähnt—eingeschnitten; Körbchen
 zahlreich, gelb. ☉ 6—7. *Zerstreut in moorigen Sümpfen.*

1. *C. palústris.* L. Sumpf-A.

24. *Senécio.* L. Baldgreis.

1. B. getheilt o. fiederspalt.

2. Strahl fehlend o. zurückgerollt; B. fiederspalt.

3. Strahl fehlend; Schuppen des Aussenkelchs meist
 10, mit schwarzer Spitze, viel kürzer als die Hülle;
 obere B. mit geöhrt Basis umfassend; Stg. auf-
 recht, 0,05—0,3 m. ☉ 1—12. *Gemeines Unkraut.*

1. *S. vulgáris.* L. Gemeiner B.

3*. Strahl zurückgerollt.

4. B. u. Hülle drüsig-haarig, klebrig; Aussenkelch
 locker, halb so lang als der innere; Stg. 0,3—
 0,6 m. ☉ 6—10. *Nicht selten auf sandigen Fel-*
dern, Waldblößen.

2. *S. viscósus.* L. Klebriger B.

4*. B. spinnwebig-flaumig; Aussenkelch angedrückt,
 sehr kurz; Achenen braungrau-seidenhaarig; Stg.
 aufrecht, 0,6—1 m. ☉ 7—8. *Häufig an Wällen,*
Hecken.

3. *S. silváticus.* L. Wald-B.

2*. Strahlbth. zungenf., abstehend.

5. B. fiedertheilig, die unteren gestielt, die oberen
 sitzend; Aussenkelch vielblttr. bis zur Mitte der

Hülle reichend; Achenen struppig; Stg. filzig, 0,6—1 m. 24 7—8. *Nicht selten an Wegen im Butjadingerland.*

4. *S. erucifolius*. L. Rankenblttr. B.
5*. B. zum Theil o. alle leierf.; Aussenkelch sehr kurz.

6. Achenen der Scheibe kahl, struppig; untere B. leierf., StgB. sitzend, tief-fiederspalt.; Doldentraube wenig gedrungen, mit aufrechten Aesten; Stg. 0,5—1 m. 24 7—8. *Nicht häufig an Rainen, Wegen, Dämmen.*

5. *S. Jacobaea*. L. Jacobs-B.
6*. Achenen der Scheibe mit kurzen Härchen bestreut; Doldentraube locker, mit aufrecht abstehenden Aesten; Stg. —0,6 m. ☉. *Gemein auf Wiesen, an Wegen.*

6. *S. aquaticus*. Huds. Wasser-B.

1*. B. ungetheilt.

7. B. aus keilf. Basis lanzettl., sägezählig, die unteren mit geflügeltem Bstiel; Achenen kahl; Strahl 7—8 bth.; Stg. 1—2 m. 24 7—8. *Häufig an Gräben in der Marsch.*

7. *S. saracenicus*. L. Saracenischer B.
7*. B. sitzend, verlängert-lanzettl., scharf-gesägt; Achenen flaumig; Strahl 10—12 bth.; Stg. 1,5—2,5 m. 24 7—8. *Stellenweise an Binnenseen, Teichen u. Gräben.*

8. *S. paludosus*. L. Sumpf-B.

25. *Caléndula*. L. Ringelblume.

1. Stg. 0,15—0,5 m.; B. wechselst., längl. o. vkhrt.-eif., entfernt-gezähnt, weichhaarig; Achenen gekrümmt, kahnf., geflügelt; Körbchen orange- o. dottergelb. ☉ 6—10. *In Gärten vielfach verw.*

1*. *C. officinális*. L. Gebräuchliche R.

26. *Cirsium*. Tourn. Kratzdistel.

1. Bth. gelblich-weiss; Stg. bis zur Spitze beblättert, 0,6—1,6 m.; B. nicht herablaufend, ziemlich kahl, die unteren fiederspalt., die oberen ungetheilt, gezähnt; Hüllbltth. mit abstehender Stachelspitze. 24 7—8. *Häufig bei Neuenkirchen, dann von Oldenburg nördlich.*

1. *C. oleráceum*. Scop. Kohlartige K.

1*. Bth. purpurn o. röthlich.

2. B. oberseits kurzstachelig-rauh, sitzend, herablaufend,

- fiederspalt., unterseits spinnwebig-wollig; Stg. 1—1,3 m.; Hüllbltth. dornspitzig. ☉ 6—9. *Gemein an Wegen.*
2. *C. lanceolatum*. Scop. Lanzettliche K.
- 2*. B. oberseits nicht kurzstachelig-rauh.
3. B. herablaufend; Stg. lappig o. krausig geflügelt, 1—2 m.; Hüllbltth. angedrückt, kaum stechend. ☉ 7—9. *Gemein auf feuchten Wiesen, an Gräben.*
3. *C. palustre*. Scop. Sumpf-K.
- 3*. B. sitzend.
4. Köpfchen gleichartig, 2häusig; Wz. kriechend; Stg. kantig, 0,5—1,3 m.; Hüllbltth. anliegend, kurz stachelspitzig, nicht stechend. ☉ 7—8. *Gemein auf Feldern, an Wegen.*
4. *C. arvensis*. Scop. Feld-K.
= (*Serratula arvensis*. L.)
- Var.: B. fast ganzrandig. *γ. integrifolium*. Koch. *früher bei Oldenburg.*
- 4*. Bth. alle zwitterig.
5. Stg. fehlend, mit 1, selten 2—4 zsstehenden Köpfchen; B. oberseits kahl, buchtig-fiederspalt., mit eif., meist eckig-3lappigen Fiedern; Hüllbltth. angedrückt, nicht stechend. ☉ 7—9. *Nicht häufig auf Wiesen; Hatten, Stenum.*
5. *C. acaule*. All. Stengellose K.
- 5*. Stg. einfach, 0,15—0,5 m.; B. oberseits behaart, längl.-lanzettl., gezähnt o. fast buchtig-gelappt, 2—3spalt.; Hülle wollig. ☉ 6—7. *Häufig von Jever an nord-westl.*
6. *C. anglicum*. Lam. Englische K.
- Anm. Meines Wissens ist unser Gebiet auf die zahlreichen Bastarde dieser Gattung noch nicht untersucht; nur *C. palustri-oleraceum*. Naeg. ist von Meyer bei Neuenkirchen nachgewiesen.

27. *Silybum*. Grtn. Mariendistel.

1. Stg. kahl, 1—1,6 m.; B umfassend, spiesf., weissfleckig; Hüllbltth. zurückgebogen, am Rande stachelig; Bth. purpurroth. ☉ 7—8. *Gartenflüchtling.*
- 1*. *S. marianum*. Grtn. Gemeine M.

28. *Carduus*. L. Distel.

1. Hüllbltth. oberhalb der Basis zurückgebrochen, dorn-

spitzig; Stg. unterbrochen geflügelt, 0,3—0,6 m.; B. tief-fiederspalt., dornig-gewimpert; Köpfchen einzeln, nickend; Bth. purpurn. ☉ 7—8. *Häufig an Wegen, auf Schutt.*

1. *C. nutans*. L. Nickende D.
- 1*. Hüllbltth. nicht eingeknickt; Stg. stachelig-geflügelt, 0,5—1,5 m.; B. längl., buchtig-fiederspalt., mit 3lappigen Fiedern, stachelig; Köpfchen meist 2—4; Bth. purpurn. ☉ 7—8. *Gemein an Wegen.*
2. *C. crispus*. L. Krause D.

29. *Onopordon*. L. Eselsdistel.

1. Stg. stachelig, geflügelt, 1—2 m.; B. längl.-elliptisch, buchtig-gezähnt, sehr stachelig; Köpfchen gross, auf langen, geflügelten Stielen; Hüllbltth. abstehend; Bth. purpurn. ☉ 7—8. *Fraglich.*

1*. *O. Acanthium*. L. Gemeine E.

Anm. Die im Jahre 1869 an mehreren Stellen um Oldenburg erschienenen Exemplare waren von mir ausgesäet, scheinen aber wieder verschwunden zu sein.

30. *Lappa*. Tourn. Klette.

1. Hüllbltth. grün u. kahl o. fast kahl, an der Spitze hakenf. einwärts gekrümmt; Stg. zottig 0,6—1 m.; B. herzf. o. herz-eif., unten filzig; Köpfchen doldentraubig; Bth. roth. ☉ 7—8. *Häufig an Wegen u. unbebauten Stellen.*

1. *L. major*. Grtn. Grosse K.

- 1*. Hüllbltth. spinnwebig-wollig, die inneren roth.
2. Köpfchen traubig, wenig wollig, klein; Bth. roth. ☉ 7—8. *Seltener, z. B. Varel, Neuenkirchen.*

2. *L. minor*. DC. Kleine K.

- 2*. Köpfchen doldentraubig, dicht wollig; nur die äusseren Hüllbltth. hakig; Bth. purpurn. ☉ 7—8. *Häufig an Wegen in der Marsch, Neuenkirchen.*

3. *L. tomentosa*. Lam. Filzige K.

31. *Carlina*. L. Eberwurz.

1. Stg. aufrecht, 0,15—0,4 m.; B. lanzettl., gezähnt o. fiedertheilig, sehr stachelig; innere Hüllbltth. schmal-lineal, bis zur Mitte gewimpert, gelblich; Bth. gelb. ☉ 7—8. *Nicht häufig im südlichen Gebiet.*

1. *C. vulgaris*. L. Gemeine E.

32. **Serrátula**. L. Scharte.

1. Stg. kahl, 0,5—1 m.; Köpfchen in Doldentrauben; Hülle fuchsroth; Bth. purpurn. ☉ 7—8. *Nur im südöstl. Gebiet.*
1. **S. tinctoria**. L. Färber-Sch.

33. **Centaurea**. L. Flockenblume.

1. Hüllblttch. mit häutigem, gesägtem, gewimpertem, schwarzem Anhängel.
2. B. ungetheilt, buchtig-gezähnt — fiederspalt.; Stg. aufrecht, wollig, 0,3—1 m.; Köpfchen eif.; Bth. blau, röthlich, selten weiss. ☉ 6—7. *Gemein auf Feldern.*
1. **C. Cyanus**. L. Korn-F.
2*. B. leierf., 1—2fach-fiederspalt.; Stg. 0,5—1,2 m.; Köpfchen halb-kugelrund; Bth. violett—purpurn. ☉ 6—9. *Selten; Neuenkirchen.*
2. **C. Scabiósa**. L. Scabiosen-F.
1*. Die grossen häutigen Anhängsel der Hüllblttch. einander deckend; Stg. 0,5—1 m.; B. lanzettl., die unteren gestielt, buchtig o. fiederspalt., die oberen sitzend; Köpfchen eif.—kugelrundl.; Bth. blass-purpurn. ☉ 6—8. *Häufig in der Marsch u. bei Neuenkirchen, selten auf der Geest; in Oldenburg an der Huntestrasse.*
3. **C. Jacéa**. L. Gemeine F.

34. **Lápsana**. L. Rainkohl.

1. Stg. 0,3—1 m., oben kahl; die oberen B. lanzettl., ganzrandig o. gezähnt; Köpfchen rispig, wenigbth.; Bth. gelb. ☉ 7—8. *Gemein an Hecken, in Wäldern.*
1. **L. communis**. L. Gemeiner R.

35. **Arnóseris**. Grtn. Lammkraut.

1. Stg. blattlos, 1—3bth., 0,1—0,2 m.; B. grundst., vkhrt.-eif.-längl., gezähnt; Bth. gelb. ☉ 6—7. *Gemein auf sandigen Aeckern.*
1. **A. minima**. Grtn. Kleinstes L.

36. **Cichórium**. L. Cichorie.

1. B. lanzettl., am Grunde breiter, fast umfassend; WzB. rosettig; Köpfchen zu 2—3; Stg. rauhhaarig, 0,5—1 m.; Bth. blau, rosa—weiss. ☉ 7—8. *Nicht selten an Wegen.*
1. **C. Intybus**. L. Gemeine C.
1*. Obere StgB. breit-eif., mit herzf. Basis umfassend,

untere B. längl., buchtig-gezähnt. 2 7—8 *Culturpfl. aus Indien.*
2*. **C. Endivia.** L. Endivien-C.

37. **Thrinicia.** Roth. Hundslattich.

1. Stg. aufrecht, 0,05—0,2 m.; B. grundst., rauhaarig; Köpfchenstiele unten bogig, raubborstig; Bth. gelb, mit grün-blauem Rückenstreif. 2 7—9. *Gemein in Rasen.*
1. **Th. hirta.** Roth. Rauher H.

38. **Leontodon.** L. Löwenzahn.

1. Köpfchen stets aufrecht, 1—5; Pappus fast 1reihig; Schaft oberwärts verdickt, schuppig; Bth. gelb. 2 7—9. *Gemein auf Wiesen, an Wegen.*
1. **L. autumnalis.** L. Herbst-L.
1*. Köpfchen vor dem Blühen nickend, einzeln; Pappus mehrreihig, die äusseren Strahlen kürzer; Schaft nackt o. mit 1—2 Schuppen; Bth. gelb. 2 6—9. *Selten; Hude, Neuenkirchen.*
2. **L. hastilis.** L. (*α. hispidus.* L.) Spiess-L.

39. **Tragopogon.** L. Bocksbart.

1. Bthstiele oberwärts allmählig verdickt; Stg. 1—1,3 m.; B. lineal-lanzettl.; Hülle fast doppelt so lang als die blauen Bth. ☉ 6—7. *Cult., verw. auf dem Kirchhofe zu Rodenkirchen.* 1*. **T. porrifolius.** L. Lauchblttr. B.
1*. Bthstiele nicht verdickt; Bth. gelb; Stg. 0,2—0,5 m.; B. lanzettf., am Grunde scheidig, an der Spitze zsgedreht. ☉ 5—8. *Zerstreut, stellenweise häufig, an Deichen, Wegen, auf Wiesen.*
1. **T. pratensis.** L. Wiesen-B.

40. **Scorzonera.** L. Schwarzwurzel, Scorzonere.

1. Stg. einfach, mit einigen schmalen Laubblättern u. schuppenf. Niederblättern besetzt, wollig, 0,15—0,25 m.; Bth. gelb. 2 5—7. *Selten, auf feuchten Wiesen.*
1. **S. humilis.** L. Niedrige Sch.
1*. Stg. ästig, reichblttr., 1—1,3 m., am Grunde mit schuppenf. Niederblättern. 2 6—7. *Cult. in Gärten, verw.?*
2*. **S. hispánica.** L. Spanische Sch.

41. **Hypochoeris.** L. Ferkelkraut.

1. Stg. kahl, blattlos; Pappus 2reihig.

2. Randbth. länger als die Hülle; alle Achenen geschnäbelt; Pappus der Randbth. dicht wollig-verwebt. ☐ 7—8. *Gemein auf Wiesen, an Wegen.*
 1. *H. radicata*. L. Gemeines F.
- 2*. Randbth. so lang als die Hülle; nur die inneren Achenen geschnäbelt; innere Strahlen des Pappus der Randbth. mit freiem Federchen. ☉ 7—8. *Häufig auf sandigen Aeckern.*
 2. *H. glabra*. L. Glattes F.
- 1*. Stg. behaart, mit 1—2 B.; Pappus 1reihig; alle Achenen geschnäbelt; WzB. dem Boden anliegend; Bth. gross. ☐ 7—8. *Ziemlich selten auf Haiden, Waldwiesen.*
 3. *H. maculata*. L. Geflecktes F.

42. *Taraxacum*. Juss. Pfaffenröhrlein. *Kupfblümen*

1. Schaft 0,04—0,2 m; B. grundst., schrotsägef. — fiederspalt.; Bth. gelb, Randbth. rückwärts grünlich-braun; Aussenkelch zurückgebogen. ☐ 5—10. *Gemein in Rasen.*
 1. *T. officinale*. Wigg. Gebräuchliches Pf.
 Anm. „Das von den jetzigen Botanikern als blosser Form betrachtete *T. palustre*. DC. ist von Meyer in Neuenkirchen gefunden u. hat sich bei Hagenä nach vielfacher Aussaat in verschiedenen Bodenarten immer constant gezeigt.“ Dennoch wage ich bis jetzt noch nicht, die Pflanze als gute Art aufzunehmen.

43. *Lactuca*. L. Lattich.

1. Stg. 0,3—1 m.; B. gestielt, leierf., fiederspalt.; Zipfel eif., winklig gezähnt; Körbchen meist 5bth., rispig; Bth. gelb. ☉ 7—8. *Häufig in Wäldern, im Schlossgarten zu Oldenburg.*
 1. *L. muralis*. Fres. Mauer-L.

44. *Sonchus*. L. Gänsedistel.

1. Stg. einfach.
 2. Hülle u. Köpfchenstiel gelb-drüsenhaarig; Wz. kriechend; Stg. 0,5—1 m.; Köpfchen in Doldentrauben; StgB. am Grunde herzf., sitzend. ☉ 7—8. *Gemein auf Aeckern.*
 1. *S. arvensis*. L. Feld-G.
- 2*. Hülle u. Köpfchenstiel schwarz-drüsenhaarig; Wz. ohne Ausläufer; Stg. 1—1,5 m.; B. schrotsägef., fiederspalt., obere pfeilf. umfassend. ☉ 7—8. *Selten; Jever.*
 2. *S. palustris*. L. Sumpf-G.

1*. Stg. ästig, 0,5—1 m.

3. Achenen allenthalben rauh; obere B. spitzöhrig umfassend; Köpfchen am Grunde meist kahl. ☉ 6—8. *Gemein in Gärten.* 3. *S. oleráceus*. L. Kohllartige G.

3*. Achenen kahl, mit 3—5 glatten Längsrippen; obere B. rundöhrig umfassend; Köpfchen meist kahl. ☉ 6—9. *Gemein in Gärten.* 4. *S. asper*. Vill. Rauhe G.

45. *Crepis*. L. Pippan.

1. Pappus schneeweiss, weich.

2. Hülle kahl o. grauflaumig; Achenen 10—15rippig.

3. Aussenhüllblttch. angedrückt, lineal-fädlich; Frboden kahl; mittlere u. obere StgB. pfeilf., mit abwärts gerichteten, oft eingeschnittenen o. gezähnten Oehrchen; Stg. etwa 0,3 m.; Bth. gelb, die Randbth. rückwärts oft roth. ☉ 6—9. *Zerstreut, aber nicht selten.* 1. *C. virens*. Vill. Grüner P.

3*. Aussenkelch absteheend.

4. Mittlere u. obere StgB. mit kurz geöhrter, gezählter Basis etwas stgumfassend, meist mehr o. weniger tief-fiederspalt.; Blttch. der Haupt- hülle längl.-lineal, am Rande trockenhäutig, innen seidenhaarig; Stg. etwa 0,6 m. 2 5—6. *In der Marsch u. von dort nach Oldenburg übertragen.*

2. *C. biennis*. L. Zweijähriger P.

4*. StgB. aus pfeilf. Grunde lineal, mit längeren aufwärts gebogenen Oehrchen; Aussenhüllblttch. schmal-lineal; Stg. 0,3—0,5 m.; Bth. gelb. ☉ 5—6. *Gemein auf Aeckern.*

3. *C. tectorum*. L. Dach-P.

2*. Hülle schwärzlich-drüsenhaarig; Achenen 20rippig; B. längl., die oberen sitzend, kurz-gestielt, alle ausgeschweift gezähnt. 2 7—8. *Fraglich.*

4*. *C. succisifolia*. Tausch. Abbissblttr. P.

1*. Pappus gelblich-weiss, spröde; Achenen 10rippig; Hülle schwarz-borstig; B. kahl, buchtig-gezähnt, die oberen am Grunde herzf. umfassend; Stg. fast kahl, 0,5—1 m. 2 6—7. *Gemein auf sumpfigen Wiesen u. lichten Waldstellen.*

5. *C. paludosa*. Moench. Sumpf-P.

46. **Hierácium**. L. Habichtskraut.

1. Strahlen des Pappus gleich lang, 1reihig; B. ganzrandig o. nur schwach gezähnt.
2. Stg. 1—5köpfig.
 3. Schaft 1köpfig; beblätterte Ausläufer treibend; B. grundst., vkhrt.-eif. — längl. o. lanzettl., unterseits grau- o. weiss-filzig; Randbth. rückwärts roth gestreift. \sphericalangle 5—9. *Gemein an Wegen, auf sandigen Haiden.* 1. **H. Pilosélla**. L. Gemeines H.
 - 3*. Stg. 2—5köpfig, meist mit 1 B.
 4. Köpfchenstiele aufrecht, 2köpfig o. gabelspalt. 3—mehrköpfig; Ausläufer köpfchenträgend; B. unterseits mit dünnerem Filze bekleidet; Randbth. unterseits roth gestreift. \sphericalangle 6—7. *Sehr selten; bei Zwischenahn. Ist nach Döll u. Koch. Var. von voriger Art.* 2. **H. stoloniferum**. W. & Kit. Ausläuferblüthiges H.
 - 4*. Stg. doldentraubig, 0,15—0,3 m., mit liegenden Ausläufern; B. spatelig-lanzettl., unterseits blaugrün, kahl u. zerstreut borstig, die unteren stumpf, die oberen spitz. \sphericalangle 6—9. *Häufig auf Weiden, an Wegen.* 3. **H. aurícula**. L. Aurikel H.
 - 2*. Stg. doldentraubig, locker, vielköpfig, mehr o. minder mit langen, borstlichen Haaren besetzt; B. schmal o. breit lanzettl., am Rande u. auf den Flächen borstig-gewimpert; Bth. gleichartig gelb. \sphericalangle 6—7. *Die Form mit fast glatten B. u. ohne Ausläufer: H. florentinum*. Gd. bei Varel. 4. **H. praeáltum**. Koch. Hohes H.
- 1*. Strahlen des Pappus ungleich lang, fast 2reihig; Ausläufer fehlen; B. buchtig-gezähnt.
 5. WzB. der nicht blühenden Wzköpfe überwintend.
 6. Stg. meist 1bltr., doldentraubig, 0,3—0,6 m.; WzB. eif., elliptisch, eif.-längl. o. herzf., unterseits meist violett-rothbraun. \sphericalangle 6—7. *Gemein in Wäldern, an Wegen.* 5. **H. murórum**. L. Mauer-H.
 - 6*. Stg. 3—mehrbltr., doldentraubig, 0,5—1 m.; B. am Rande u. unterseits zottig, eif. o. eif.-lanzettl.;

WzB. u. untere StgB. gestielt, die oberen sitzend.
 24 6—7. *Gemein auf der Geest.*

6. *H. vulgatum*. Koch. Gemeines H.
 5*. Durch Knospen überwintend, daher keine grundst.
 Laubrosette; Stg. zahlreich.

7. Hüllbltth. an der Spitze zurückgekrümmt; Stg.
 ästig, meist doldig; B. lanzettl. o. lineal, gezähnt
 o. ganzrandig; Achenen schwarz; Stg. nicht hohl,
 0,5—1,3 m. 24 6—8. *Gemein an Wegen.*

7. *H. umbellatum*. L. Dolden-H.
 7*. Hüllbltth. mit der Spitze angedrückt.

8. Hüllbltth. gleichfarbig; B. eif.-lanzettl. o. lan-
 zettl., die oberen fast sitzend; Köpfchenstiel ober-
 wärts verdickt, mit mehreren Schuppen; Achenen
 schwarz; Stg. aufrecht, 0,5—1,5 m. 24 7—9.
Häufig; Delmenhorst, Stenum, Neuenkirchen.

8. *H. boreale*. Fr. Nordisches H.
 8*. Hüllbltth. weissrandig; B. eif.-lanzettl. o. lineal-
 lanzettl., tief u. sparsam gezähnt; Achenen
 schwarz; Stg. 0,5—1 m. 24 6—8. *Gemein in
 Wäldern, an Wegen.*

9. *H. rigidum*. Hartm. Steifes H.

51. Ordnung. **Ambrosiaceae.** Lk. Ambrosien- gewächse.

Bth. 1häusig, die männl. in Köpfchen von vielblttr. Hülle
 umgeben, die weibl. einzeln o. zu zweien, mit 1blttr. Hülle;
Kr. der letzteren fehlend, der ersteren 1blttr., 5zählig, in der
 Knospe klappig; *Stbgfs.* 5, dem Grunde der *Kr.* eingefügt,
 frei o. 1brüderig; *Frkn.* 1fächerig, 1samig; *Gr.* 1, in 2 fadenf.
N. gespalten; *Fr.* nussartig, von dem verhärteten Hüllkelch
 umschlossen; *B.* nebenblattlos.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Xanthium.**

Art.

1. **Xanthium.** L. Spitzklette. (XXI. L.)

1. Stg. wehrlos, 0,3—0,5 m.; B. herzf., 3lappig, behaart;

Bth. gelblich; Fr. eif., flaumhaarig, geschnäbelt. ☉ 7—10.
Selten; Hude, Hasbergen, Lehmwerder Groden.

1. *H. strumarium*. L. Gemeine Sp.

52. Ordnung. **Lobeliaceae.** *Juss.*
Lobeliengewächse. (V. 1. L.)

K. oberst., 5spalt. o. ungetheilt; Kr. 5spalt., 2lippig, dem K. eingefügt; Stbgfs. 5, oft 1brüderig; Gr. 1, mit einer von einem gewimperten Kranze umgebenen N.; Fr. eine Kapsel o. Steinfr., 2—3fächerig, 2—4zipflig aufspringend.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Lobelia.**

Art.

1. **Lobelia**. L. Lobelie.

1. Sumpf- u. Wasserpfl. mit oberwärts blattlosem Stg., 0,3—0,5 m.; untere B. büschelf., stumpfröhrig; Bth. traubenf., weiss—blau. 24 7—8. *Selten; Sager Meer, Dinklage.*
 1. **L. Dortmanna**. L. Wasser-L.

53. Ordnung. **Campanulaceae.** *Juss.*
Glockenblumengewächse. (V. 1. L.)

K. oberst., 5spalt.; Kr. 1bltr., regelmässig, meist glockig o. radf., dem K. eingefügt; Stbgfs. 5, der Kr. eingefügt; Frkn. 2—10fächerig; Fächer vielsamig; Samenträger central; Gr. 1, mit 2—5theil. N.; Fr. eine Kapsel; B. wechselst.

Gattungen.

1. Kr. mit freien Zipfeln, glockig o. radf.
2. Stbfd. am Grunde breiter; Kr. glockig; Kapsel an der Spitze mit 3—5 Löchern aufspringend.
3. **Campanula.**
- 2*. Stbfd. am Grunde nicht breiter; Kr. röhrig-glockig; Kapsel unregelmässig aufspringend.
4. **Wahlenbergia.**

- 1*. Kr. fast bis zum Grunde getheilt, Zipfel beim Aufblühen verwachsen, später sich trennend.
3. Stbfd. pfriemlich; Antheren zshängend; Kapsel mit 1 Loch aufspringend. 1. **Jasione.**
- 3*. Stbfd. am Grunde breit 3eckig, häutig; Kapsel seitwärts mit mehreren Löchern aufspringend. 2. **Phyteuma.**

Arten.1. **Jasione.** L. *Jasione.*

1. Stg. aufrecht, 0,3–0,4 m.; B. sitzend, am Rande wellig, lineal, die grundst. spatelf.-lineal; Bth. blau, selten weiss. ☉ o. ☉☉. *Gemein auf sandigen Aeckern, Haiden.*
1. **J. montana.** L. Berg-J.

2. **Phyteuma.** L. *Rapunzel.*

1. Bthkopf kugelig, am Grunde von blattartigen, eif.-lanzettl. Hüllblttrn. umgeben; Stg. einfach, aufrecht, 0,3–0,4 m.; untere B. langgestielt, herz-eif. o. eif.-lanzettl., die oberen sitzend, lineal; Bth. blau. ♁ 5–8. *Von Trentepohl bei Zetel gefunden, angeblich auch im ganzen Ammerlande, jetzt verschwunden.*

1. **Ph. orbiculäre.** L. *Kugelige R.*

- 1*. Aehre längl.-walzenf. o. eif., am Grunde von linealen Hüllblttr. umgeben.

2. B. doppelt-kerbig-gesägt, die unteren gestielt, herzf. o. eif., die oberen sitzend, lineal; Stg. einfach, kahl, 0,3–0,6 m.; Bth. gelblich-weiss, an der Spitze oft grünlich. ♁ 5–6. *Loy, Varel.*

2. **Ph. spicatum.** L. *Ahrenf. R.*

- 2*. B. einfach- o. wenig kerbsägig; obere StgB. lanzettl.-lineal; Stg. 0,2–0,5 m.; Bth. dunkel-violett-blau. ♁ 5–6. *Gemein in Wäldern.*

3. **Ph. nigrum.** Schm. *Schwarze R.*3. **Campanula.** L. *Glockenblume.*

1. StgB. lanzettl. u. ganzrandig; WzB. der nicht blühenden Büschel nierenf. o. herzf., bald vertrocknend; Stg. rispig, vielbth., 0,2–0,4 m.; Kr. eif. o. fast kreiself.-glockig, blau. ♁ 6–9. *Gemein auf Grasplätzen, an Wegen.*
1. **C. rotundifolia.** L. *Rundblttr. G.*

- 1*. StgB. elliptisch, eif., herzf., gekerbt o. gesägt.
 2. StgB. lineal-lanzettl., gekerbt; WzB. längl.-vkhr.-eif.; Stg. 0,4—0,6 m.; Rispe fast traubig; Aeste an der Basis getheilt; Bth. hellblau. ☉ 5—7. *Häufig im südl. Gebiet.*
 2. *C. Rapunculus*. L. Rapunzel-G.
- 2*. StgB. am Grunde breit-herzf.
 3. Wz. kriechend; Stg. stumpfkantig, 0,3—0,6 m.; B. ungleich-gesägt, etwas rauhaarig, die untersten langgestielt, herzf.; die oberen lanzettl.; Traube einseitwendig; Bth. blau. ☉ 7—9. *Zerstreut in Gärten, Hecken.*
 3. *C. rapunculoïdes*. L. Rapunzelartige G.
- 3*. Wz. nicht kriechend; Stg. scharfkantig, 0,6—1 m.; B. grob-doppelt-gesägt, steifhaarig, die untersten langgestielt, herzf., die oberen sitzend, längl.; Traube einseitwendig; Blh. blau, selten weiss. ☉ 7—8. *Nicht selten in Hecken im südl. Gebiet.*
 4. *C. Trachelium*. L. Nesselbltr. G.
4. **Wahlenbergia**. Rchb. Wahlenbergie.
 1. Stg. fadenf., liegend, 0,04—0,3 m.; B. herzf., rundlich, 5lappig, gestielt; Bth. einzeln, langgestielt, lila. ☉ 7—8. *(In Deutschland sehr selten); Varel, Neuenburg.*
 1. *W. hederacea*. Rchb. Epheubltr. W.

54. *Ordnung. Vaccineae. DC. Heidelbeer-
 gewächse. (VIII. 1. L.)*

K. oberst., 4—5zählig, zuweilen ungezähnt; Kr. 1bltr., 4—5lappig, abfallend; Stbgfs. 8 o. 10, einer oberweibigen Scheibe eingefügt; Frkn. 4—5fächerig; Fächer mehrsamig; Samenträger central; Gr. 1, mit einfacher N.; Fr. eine kugelige Beere; Sträucher mit einfachen, wechselst. B.

Gattung.

1. Charakter derselbe. 1. **Vaccinium.**

Arten.

1. **Vaccinium**. L. Heidelbeere.
 1. Kr. kugelig o. glockig.
 2. B. immergrün, vkhr.-eif., am Rande zurückgerollt,

unterseits punktirt; Kr. glockig, weiss o. röthlich; Beere roth; Stg. 0,15—0,3 m. \bar{h} 5—6. *Gemein in Wäldern.*

1. *V. Vitis Idaea*. L. Preisselbeere.

2*. B. abfällig; Kr. eif. o. kugelig; Beere schwarz.

3. B. eif., gesägt, kahl; Kr. kugelig, grünlich-weiss; Stg. 0,15—0,4 m. \bar{h} 5—6. *Gemein in Wäldern.*

2. *V. Myrtillus*. L. Heidelbeere.

3*. B. vkhrt.-eif., ganzrandig, unten graugrün; Kr. eif., weiss-röthlich; Stg. 0,6—1 m. \bar{h} 5—6. *Zerstreut; Bloh, Damme.*

3. *V. uliginosum*. L. Moor-H.

1*. Kr. radf., zurückgeschlagen, rosa; B. immergrün, eif., unterseits aschgrau; Beere roth; Stg. 0,15—0,4 m. \bar{h} 6—8. *Häufig in Torfmooren.*

4. *V. Oxycoccus*. L. Moosbeere.

55. Ordnung. **Ericineae.** Desv.

Heidekräuter.

K. 4—5spalt., frei, bleibend; *Kr.* 4—5spalt. o. 5bltr., unterst., in der Knospe dachig; *Stbgfs.* 4 o. 8—10, frei, meist vor der *Kr.* einer unterweibigen Scheibe eingefügt; *Frkn.* 1, frei, vielfächerig; *Fächer* 1—mehrsamig; *Samenträger* central; *Gr.* 1; *N.* 1; *Fr.* eine Kapsel o. Beere; kleine Kräuter o. Sträucher; *B.* meist immergrün, nebenblattlos.

Gattungen.

1. *K.* 4bltr. o. 4theilig; *Kr.* 4theilig; *Stbgfs.* 8; Kapsel 4fächerig, 4klappig.

2. *K.* länger als die *Kr.*; Kapsel mit auf den Rändern stehenden Scheidewänden. 2. **Calluna.**

2*. *K.* kürzer als die *Kr.*; Kapsel mit auf der Mitte der Klappen stehenden Scheidewänden. 3. **Erica.**

1*. *K.* 5spalt.; *Kr.* 5spalt. o. 5bltr.; *Stbgfs.* 10.

3. *Kr.* kugelig, glockig; *Stbgfs.* einer Scheibe eingefügt; *B.* lineal-lanzettl., ganzrandig. 1. **Andromeda.**

3*. *Kr.* 5bltr.; *Stbgfs.* nicht einer Scheibe eingefügt; *B.* eif.-rundlich. 4. **Pyrola.**

Arten.1. **Andrómeda.** L. Andromeda. (X. 1. L.)

1. Stg. aufrecht, 0,15—0,3 m.; B. lineal-lanzettl., mit ungerolltem Rande, unterseits grau, oberseits glänzend; Bthstiel u. Kr. rosenroth o. weiss. \bar{h} 5—6. *Gemein in Mooren.*
1. **A. polifolia.** L. Poleibltr. A.

2. **Callúna.** L. Besenheide. (VIII. 1. L.)

1. Stg. 0,3—0,6 m.; B. 3kantig, kahl, in 4 Reihen gegenst.; Bth. in einseitigen Trauben, roth, lila o. weiss. \bar{h} 7—9. *Gemein auf Haiden.*
1. **C. vulgáris.** Salisb. Gemeine B. = **Erica vulgaris.** L.

3. **Erica.** L. Heide. (VIII. 1. L.)

1. Stg. gabelspalt., 0,15—0,3 m.; B. zu 4, steifhaarig-gewimpert; Bth. in doldigen Köpfchen, nickend; Antheren in der Kr. eingeschlossen, roth, selten weiss. \bar{h} 7—8. *Gemein auf Haiden.*
1. **E. tetrálix.** L. Sumpf-H.

4. **Pýrola.** L. Wintergrün. (X. 1. L.)

1. Bth. in Trauben.
2. Traube einseitwendig; B. eif., spitz; Bth. grünlich-weiss, zuletzt nickend; Stg. 0,03—0,15 m. \bar{z} 6—7. *Selten; Jever.*
1. **P. secúnda.** L. Einseitwendiges W.
2*. Traube allseitwendig.
3. Stbgfs. aufwärts, Gr. abwärts gebogen, aus der Blkr. hervorragend; Kzipfel lang, zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt, halb so lang als die Kr.; B. eif.-rundlich, o. vkhrt.-eif., seicht-gekerbt; Stg. unten schuppig, 0,15—0,3 m.; Bth. weiss. \bar{z} 6—7. *Selten; im Stühe, Hundsmühlen.*
2. **P. rotundifolia.** L. Rundbltr. W.
3*. Stbgfs. gleich zsschliessend; Gr. gerade, nicht aus der Kr. hervorragend; B. eif.-rundlich, fast ganzrandig; Stg. unten beblättert, 0,04—0,15 m.; Bth. rosenroth. \bar{z} 6—7. *Zerstreut in Wäldern.*
3. **P. minor.** L. Kleines W.
1*. Bth. einzeln, nickend, weiss, wohlriechend; Kr. radf.

glockig; B. rundlich, spatelf.; Stg. 0,04—0,15 m. \sphericalangle 6—7.
Selten; *Stenum, Wehnen, Neuenburg.*

4. *P. uniflora*. L. Einblüthiges W.

56. Ordnung. **Monotropeae.** Nutt.

Ohnblattgewächse.

K. u. Kr. 4—5blttr., bleibend; Kr. in der Knospe dachig; Stbgfs. 10, frei, unterweibig; Frkn. 1, frei, halb 5fächerig; Gr. 1; schuppenblttr., nicht grüne Pfl., zwischen den Wz. von anderen Pfl. wachsend, nicht eigentlich schmarotzend.

Gattung.

K. u. Kr. der Endbth. 5blttr., der seitenst. 4zählig;
Bthblttr. fast gespornt, honigabsondernd.

1. **Monotropa.**

Art.

1. **Monotropa**. L. Ohnblatt. (X. 1. L.)

1. Stg. einfach, statt der B. mit Schuppen besetzt, 0,1—0,3 m.; Bth. blassgelb. \sphericalangle 6—7. Häufig in Wäldern; Hasbruch, Dötlingen.

1. *M. Hypopitys*. L. Gemeines O.

Var. kahl mit punktirten Frkn. α . **glabra**. Roth., im Hasbruch, Neuenkirchen.

57. Ordnung. **Aquifoliaceae.** DC.

Hülsen.

K. 4—5zählig, frei, in der Knospe dachig; Kr. 4—5theilig, unterst., Stbgfs. 4—6, der Kr. eingefügt; Frkn. 4—6fächerig; Fächer 1samig; N. 4—6, fast sitzend; Fr. eine Steinfrucht, nicht aufspringend; B. immergrün, einfach, oft dornig gezähnt.

Gattung.

1. K. 4zählig, selten 5zählig; Blkr. radf., 4—5theilig;
Stbgfs. 4—5; Frkn. 4—5fächerig.

1. **Ilex.**

Art.1. **Ilex.** L. Stechpalme.

1. Stg. 1—10 m.; B. eif., stachelig-gezähnt, lederig, glänzend; Bth. doldentraubig, achselst., weiss; Beeren roth. \bar{h} 5—6. *Gemein in Wäldern u. Hecken.*

1. **I. Aquifolium.** L. Gemeine St.

58. *Ordnung.* **Oleaceae.** *Lindl.*
Oelbaumgewächse.

K. 4zählig o. 4theilig; Kr. regelmässig, unterst., 1bltr. mit 4spalt. Saum, o. 4bltr. mit paarweise durch die Stbgfs. verbundenen Bltth.; Stbgfs. 2; Frkn. 1, 2fächerig; Fächer 2samig; Fr. eine Kapsel, Beere o. Steinfrucht; Sträucher o. Bäume mit gegenst. B.

Gattungen.

1. B. einfach.
2. Stbgfs. in der Kr. eingeschlossen; Fr. eine Kapsel, 2fächerig, 1—2samig, 2klappig; B. herzf.
- 2*. Stbgfs. aus der Kr. hervorragend; Fr. eine schwarze Beere; B. lanzettl.
- 1*. B. gefiedert; Bth. vielehig-2häusig, unvollst., vor den B. erscheinend.
2. **Syringa.**
1. **Ligustrum.**
3. **Fraxinus.**

Arten.1. **Ligustrum.** L. Rainweide. (II. 1. L.)

1. Strauch 2—3 m.; B. fast immergrün, ganzrandig; Bth. in gedrungeenen, endst. Rispen, weiss. \bar{h} 6—7. *Gemein in Hecken.*

1. **L. vulgare.** L. Gemeine R.

2. **Syringa.** L. Flieder. (II. 1. L.)

1. Strauch baumartig, 2—5 m.; B. kurzgestielt, zugespitzt; Bth. in endst. Trauben, weiss, blau, röthlich, wohlriechend. \bar{h} 4—5. *Zierstrauch aus dem Orient, in Hecken verw.*

1*. **S. vulgaris.** L. Gemeiner F.

3. **Fráxinus.** L. Esche. (II. 1. L.)

1. Stamm — 30 m.; B. mit 7—13, längl.-lanzettl., gesägten Fiedern, Bth. ohne K. u. Kr. \bar{h} 4—5. Häufig in Wäldern, besonders in der Marsch.

1. *Fr. excelsior.* L. Gemeine E.

Anm. In unseren Gärten findet sich die Spielart mit gelben Zweigen; *Fr. aurea.* Willd., u. mit hängenden Zweigen vielfach auf Kirchhöfen: *Fr. pëndula.*

59. Ordnung. **Apocyneae.** R. Br.*Hundsgiftgewächse.*

K. 5theilig, bleibend; Kr. 1bltr., regelmässig, 5spalt., unterst., in der Knospe schief gedreht, abfallend; Stbgfs. 5, der Kr. eingefügt; Antheren der N. aufliegend; Frkn. 1, 1—2fächerig, vielsamig; Gr. 1 o. 2; N. 1; B. meist immergrün.

Gattung.

1. Kr. tellerf.; N. mit einer Haarkrone umgeben.

1. **Vinca.**

Art.

1. **Vinca.** L. Sinngrün. (V. 1. L.)

1. Stg. fadenf., kriechend; B. elliptisch-lanzettl., lederig, immergrün; Bth. blau—weiss. \bar{h} 4—5. Nicht selten in Wäldern.

1. *V. minor.* L. Kleines S.

60. Ordnung. **Gentianeae.** Juss.*Enziangewächse.*

K. aus 4—8, meist verwachsenen B. gebildet, bleibend; Kr. 1bltr., 4—8spalt., meist bleibend, welkend; Stbgfs. 4—8, dem Schlunde der Krröhre eingefügt u. mit den Kzipfeln abwechselnd; Frkn. 1, 1—selten 2fächerig; Gr. 2, theilweise o. ganz verwachsen; Kapsel 1—2fächerig, vielsamig; Kräuter mit meist einfachen, netenblattlosen B.

Gattungen.

1. B. wechselst.; Frkn. auf einer drüsigen Scheibe stehend o. von Drüsen umgeben.
2. Kr. trichterf., auf der inneren Fläche zottig behaart.
 1. **Menyanthes.**
- 2*. Kr. radf., am Rande gewimpert.
 2. **Limnanthemum.**
- 1*. B. gegenst.; unterweibige Scheibe u. Drüsen fehlen.
3. Kr. röhrenf. o. glockig; Gr. 1, mit 2 N. o. 2 Gr.; Krsaum 4–9spalt.
 3. **Gentiana.**
- 3*. Kr. trichter- o. tellerf.; N. meist einfach kopfig.
 4. Stbgfs. 4; K. 4zählig; Kr. 4spalt.
 4. **Cicendia.**
 - 4*. Stbgfs. 5; Antheren nach dem Verblühen seilartig gedreht; K.- u. Krsaum 5spalt.
 5. **Erythraea.**

Arten.

1. **Menyanthes.** L. Bitterklee. (V. 1. L.)
 1. Stg. 0,15–0,6 m.; B. grundst., langgestielt, 3zählig, gefiedert; Fieder eif., ganzrandig; Bth. in endst. Trauben, rosa, weiss-gebärtet. ☿ 5–6. *Häufig in Sümpfen u. Gräben.*
 1. **M. trifoliata.** L. Dreibltr. B.
2. **Limnanthemum.** Gm. Teichblume. (V. 1. L.)
 1. Stg. kriechend, bis zur Wasserfläche aufsteigend; B. schwimmend, herz-kreisrundlich; Bth. einzeln o. doldig, gelb. ☿ 7–8. *Stellenweise häufig; in der Hase, Steindingerland.*
 1. **L. nymphaeoides.** Link. Seerosen-T.
3. **Gentiana.** L. Enzian. (V. 2. L.)
 1. Blkr. im Schlunde gefranst.
 2. Kr. 4spalt., Kzipfel ungleich, die 2 äusseren breit-elliptisch; B. eif.-lancettl., spitz; Bth. traubig, dunkelviolett; Stg. 0,08–0,2 m. ☉ 6–8. *Selten; Dötlingen, Glane.*
 1. **G. campestris.** L. Feld-E.
 - 2*. Kr. 5spaltig; Kzipfel fast gleich, lineal-lancettl.; B. am Grunde am breitesten u. von da aus spitz-lancettl.; Bth. blassblau in beblätterten Trauben; Stg. aufrecht, schwach verzweigt, 0,06–0,3 m. ☉ 8–9. *Nicht häufig auf Wiesen; Jever, Wildeshausen.*
 2. **G. Amarëlla.** L. Bitterer E.
 - 1*. Blkr. im Schlunde nackt, dunkelblau, innen mit 5 grün-

punktirten Streifen; B. lineal-lanzettl.; Stg. einfach, 1—vielbth., 0,15—0,3 m. 2 7—9. *Gemein auf moorigen Wiesen u. Haiden.*

3. *G. Pneumonánthe*. L. Gemeiner E.

4. *Cicéndia*. Adans. Bitterblatt. (IV. 1. L.)

1. Stg. fadenf., vom Grunde an verzweigt, 0,04—0,1 m.; B. gegenst., die unteren zu 4, die oberen zu 2, lanzettl.; Bthstiele verlängert, nackt, 1bth.; Bth. gelb. ☉ 7—8. *Häufig auf feuchten, sandigen Stellen.*

1. *C. filiformis*. Delarbre. Fädliches B.

5. *Erythraea*. Rich. Tausendgüldenkraut. (V. 1. L.)

1. Bth. in Doldentrauben o. Rispen.

2. B. oval-längl., meist 5nervig; Stg. einfach, 4kantig, 0,2—0,4 m.; Bth. rosenroth, selten weiss. ☉ 7—8. *Häufig auf Waldwiesen, auf Triften.*

1. *E. Centaurium*. Prs. Gemeines T.

2*. B. lineal o. längl.-lineal, meist 3nervig; Stg. einfach, 0,2—0,3 m.; Aeste des Bthstandes später rispig-verlängert; Bth. röthlich. ☉ 7—8. *Auf den Nordsee-Inseln.*

2. *E. linariaefolia*. Prs. Leinkrautbltr. T.

1*. Bth. blattwinkelst., gestielt, fleischroth, selten weiss; B. eif. o. längl.-eif., 1—2nervig; Stg. scharf 4kantig, 0,08—0,15 m. ☉ 7—8. *Seltener als Centaurium, auf Triften, an Wegen.*

3. *E. pulchella*. Fr. Niedliches T.

61. Ordnung. Convolvulaceae. Vent. Windengewächse.

K. 5bltr. o. 4—5spalt., bleibend; *Kr.* 1bltr., unterst., regelmässig, 4—5spalt. o. 5lappig, in der Knospe deckend o. gedreht; *Stbgfs.* 5; *Frkn.* 1, frei, 2—4fächerig; *Gr.* 1, selten getheilt; *Kapsel* 2- o. 3fächerig, klappig- o. ringsum o. nicht aufspringend; *Stg.* meist windend, mit wechselst., nebenblattlosen B.

Gattungen.

1. B. vorhanden; *Kr.* trichterf. o. glockig, 5faltig; *Frkn.* 2fächerig; *Gr.* mit 2, seltener mit 3 N.

1. *Convolvulus*.

8*

- 1*. B. fehlend; Kr. glockig o. krugf., 4—5spalt.; (fadenf. Schmarotzer).
2. **Cuscuta**.

Arten.

1. **Convólulus**. L. Winde. (V. 1. L.)

1. 2 Deckblttr. dicht unter der Bth.
2. B. pfeilf.; K. von herzf. Deckblttr. eingeschlossen; Stg. windend, 1—3 m.; Bthstiele mit einzelnen, weissen Bth. ☿ 7—9. *Gemein in Hecken, an Ufern.*
1. **C. sépium**. L. Zaun-W.
2*. B. nierenf.; K-Deckblttr. eif., stumpf; Stg. niederliegend, wenig windend; B. einzeln, weiss o. rosenroth. ☿ 7—8. *Früher auf Wangeroge.*
2. **C. Soldanella**. L. Meerstrands-W.
1*. Deckblttr. von der Bth. entfernt; Stg. theils kriechend, theils windend, gegen 0,6 m.; B. pfeilf. o. auch spiessf., mit seitwärts abstehenden Oehrchen; Bth. rosa—weiss, aussen mit 5 rothen Streifen. ☿ 6—7. *Gemein auf Aeckern.*
3. **C. arvensis**. L. Feld-W.

2. **Cúscuta**. L. Flachsseide. (IV. [V.] 2. L.)

1. Stg. einfach, 0,15—0,6 m.; Krröhre fast kugelig, 2mal so lang als der Saum, ihre Schüppchen der Krröhre anliegend; Bth. weiss. ☉ 7—8. *Zerstreut auf Lein.*
1. **C. Epilinum**. Wh. Lein-F.
1*. Stg. ästig.
2. Schlund der walzigen Krröhre offen, ihre Schüppchen angedrückt; Stg. 0,15—2 m.; Blkr. weisslich, zuweilen röthlich überlaufen. ☉ 6—9. *Gemein auf Nessel, Weiden, in Hecken.*
2. **C. europaea**. L. Europäische F.
2*. Schlund der walzigen, später bauchigen Krröhre durch ihre zsgeneigten Schüppchen verschlossen; Stg. 0,3—0,5 m.; Blkr. weisslich. ☉ 7—8. *Häufig auf Thymian, Heidekraut.*
3. **C. Epithymum**. L. Thymian-F.

62. Ordnung. **Boragineae.** *Juss.**Boretschgewächse.* (V. 1. L.)

K. 5spalt., 5zählig o. 5theilig, bleibend; *Kr.* 1bltr., bodenst., 5spalt., abfallend; *Stbgfs.* 5, der *Kr.* eingefügt; *Frkn.* 4, jeder 1fächerig, 1samig o. 2, jeder 2fächerig; *Fächer* 1samig; *Gr.* 1; *Nüsse* 2 o. 4, vom *K.* eingeschlossen; meist rauhaarige Pfl. mit wechselst., nebenblattlosen B.

Gattungen.

1. 4 Nüsse mit dem Rücken dem Gr. angewachsen.
2. K. zur Frzeit flach zsgedrückt; Bth. blau, einzeln, blattwinkelst. **2. Asperugo.**
- 2*. K. zur Frzeit glockig, gleichmässig röhrenf.; Nüsse kurzstachelig. **2. Cynoglossum.**
- 1*. 4 Nüsse auf einer unterweibigen Scheibe; Gr. frei.
3. Nüsschen am Grunde ausgehöhlt.
4. Kr. flach, radf., mit 5 spitzen Lappen. **3. Borago.**
- 4*. Kr. trichterf. o. walzig.
5. Schlund der Krröhre durch Schuppen geschlossen.
6. Kr. walzig-bauchig; Schlundschuppen spitz, kegelf.-zsneigend. **6. Symphytum.**
- 6*. Kr. trichterf.; Schlundschuppen stumpf, abgerundet.
7. Krröhre gerade, Saum regelmässig. **4. Anchusa.**
- 7*. Krröhre gekrümmt; Saum unregelmässig. **5. Lycopsis.**
- 5*. Schlund der Krröhre offen, mit 5 Haarbüschchen. **8. Pulmonaria.**
- 3*. Nüsschen am Grunde flach.
8. Schlund der Krröhre frei, ohne Höcker o. Zähne; Kr. glockig. **7. Echium.**
- 8*. Schlund der Krröhre durch Deckklappen o. haarige Längsleisten verengert.
9. Schlund der Krröhre durch kahle Deckklappen geschlossen; Kr. tellerf. **10. Myosotis.**
- 9*. Schlund der Krröhre mit 5 haarigen Falten o. flaumigen Saumlappen. **9. Lithospermum.**

Arten.1. **Asperugo**. L. Scharfkraut.

1. Stg. liegend, rauh von gekrümmten Haaren, 0,3—0,5 m.; B. langrund o. lanzettl., scharf. ☉ 5—6. *Nicht häufig an Wegen, auf Schutt.*

1. **A. procumbens**. L. Liegendes Sch.

2. **Cynoglossum**. L. Hundszunge.

1. Stg. aufrecht, filzig, 0,4—0,6 m.; untere B. elliptisch, obere lanzettl., halbumfassend, graufilzig; Bth. in endst. Trauben, roth, dunkel-violett, weiss. ☉ 5—7. *Zerstreut an Häusern, Wegen, öden Plätzen.*

1. **C. officinale**. L. Gebräuchliche H.

3. **Borago**. L. Boretsch.

1. Stg. borstig-behaart, 0,3—0,5 m.; untere B. elliptisch-vkhr.-eif., obere längl., umfassend; Bth. in end- u. achselst. Trauben, hellblau. ☉ 6—7. *Stammt aus dem Orient; nicht selten verw.*

1*. **B. officinalis**. L. Gebräuchlicher B.

4. **Anchusa**. L. Ochsenzunge.

1. Stg. aufrecht, 0,3—0,5 m.; B. lanzettl., steifhaarig; K. u. Rispenäste abstehend behaart; Bth. roth, blau, violett o. weiss. ☉ 5—9. *Auf den Huder Ruinen.*

1*. **A. officinalis**. L. Gebräuchliche O.

5. **Lycopsis**. L. Krummhals.

1. Stg. aufrecht, gabelspalt., borstig-behaart, 0,15—0,4 m.; Bth. in beblätterten Trauben, hellblau. ☉ 6—9. *Gemein auf Aeckern.*

1. **L. arvensis**. L. Feld-K.

6. **Symphytum**. L. Beinwell.

1. Stg. ästig, 0,5—1 m.; B. breit-lanzettl., die oberen herablaufend; Trauben oft gepaart; Bth. violett o. weiss. ☉ 5—8. *Gemein an Flüssen, Gräben.*

1. **S. officinale**. L. Gebräuchlicher B.

7. **Echium**. L. Natterkopf.

1. Stg. borstig, 0,3—1 m.; Krröhre kürzer als der K.; Bth. in einseitwendigen Aehren, die eine endst. Traube

bilden, blau o. selten weiss. ☉. *Nicht häufig an Wegen, öden Stellen; Oldenburg, Brake, Jever.*

1. *E. vulgare*. L. Gemeiner N.

8. *Pulmonaria*. L. Lungenkraut.

1. Stg. 0,15—0,3 m.; B. der nicht blühenden Wztriebe herzf., langgestielt; StgB. eif., sitzend; Bth. roth, blau.
 2 4—5. *Häufig im Hasbruch, sonst selten.*

1. *P. officinalis*. L. Gebräuchliches L.

9. *Lithospermum*. L. Steinsame.

1. Nüsschen glänzend, glatt; Stg. sehr ästig, borstig-rauh, 0,2—0,4 m.; B. lanzettl., spitz, sehr rauh; Bth. weiss.
 2 4 5—7. *Selten; Hude, Edeweicht.*

1. *L. officinale*. L. Gebräuchlicher St.

- 1*. Nüsschen runzelig, glanzlos; Stg. oben verzweigt, 0,15—0,3 m.; B. lanzettl., untere längl.-lanzettl.; Bth. weiss, selten blau. ☉ 4—6. *Gemein auf Aeckern.*

2. *L. arvense*. L. Feld-St.

10. *Myosotis*. L. Mäuseohr, Vergissmeinnicht.

1. K. mit angedrückten Haaren besetzt, nach dem Verblühen offen.

2. Stg. kantig; StgB. längl.-lanzettl., ziemlich spitz; Bth. blau, seltener fleischfarben, weiss; Stg. 0,15—0,5 m.
 2 4 5—7. *Gemein auf feuchten Wiesen.*

1. *M. palustris*. With. Sumpf-M.

- 2*. Stg. stielrund; StgB. lineal-längl., stumpf; Stg. 0,15—0,4 m. ☉ 6—7. *Gemein auf feuchten Wiesen.*

2. *M. caespitosa*. Schlz. Rasenartiges M.

- 1*. K. mit abstehenden, hakig einwärts gebogenen Haaren besetzt.

3. Traube stiellos, untere Bth. mit einem Deckblatt; Frstielchen aufrecht, kürzer als der K.; Krröhre vom K. eingeschlossen; Bth. klein, blau; Stg. 0,04—0,15 m.

☉ 4—5. *Nur im südl. Gebiet gemein.*

3. *M. stricta*. Link. Straffes M.

- 3*. Traube gestielt, die unteren Bth. ohne Deckblatt.

4. Frstielchen kürzer als der K.; Krröhre zuletzt 2mal so lang als der K.; Bth. blau, violett, gelb; Stg. 0,08—0,3 m. ☉ 5—6. *Gemein auf Aeckern.*

4. *M. versicolor*. Prs. Buntes M.

- 4*. Frstielchen so lang o. länger als der K.
 5. Frkelch offen; Frstiele wagerecht abstehend, so lang als der K.; Bth. blau, blau-roth; Stg. 0,08—0,3 m. ☉ 5—8. *Ziemlich selten, z. B. Ofen, Varel, im Stihe.*
 5. *M. hispida*. Schlehtd. Steifhaariges M.
 5*. Frkelch geschlossen.
 6. Krsaum radf.; Frstiele so lang als der K.; B. grün; WzB. rosettig, spatelf.; StgB. längl.-lanzettl.; Bth. blau, röthlich, selten weiss. ☉ 5—7. *Gartenflüchtling.*
 6*. *M. silvatica*. Hffm. Wald-M.
 6*. Krsaum seicht trichterf.; Frstiele 2mal so lang als der K.; B. grau-grün, längl.-lanzettl.; Bth. blau; Stg. 0,15—0,5 m. ☉ 6—8. *Gemein auf Aeckern.*
 7. *M. intermedia*. Link. Mittleres M.

63. *Ordnung. Solaneae. Juss. Nachtschattengewächse. (V. 1. L.)*

K. 5spalt. o. 5theilig, meist abfallend; Kr. radf., trichterf. o. glockig, unterst., in der Knospe faltig, mit 5spalt. o. 5lappigem Saum; Stbgfs. 5, am Grunde der Kr. eingefügt; Frkn. 1, frei meist 2fächerig, vielsamig; Gr. 1; N. einfach; Fr. eine Kapsel o. Beere; meist giftige Kräuter, mit wechselst., einfachen, nebenblattlosen B.

Gattungen.

1. Kr. radf.; Fr. eine Beere; Bth. in Trauben o. Doldentrauben; K. abfallend. 2. **Solanum.**
 1*. Kr. trichter- o. glockenf.
 2. Dornige Sträucher; Beere mit angedrücktem, kleinem K. 1. **Lycium.**
 2*. Dornlose Kräuter; Fr. eine Kapsel.
 3. Kapsel deckelf. aufspringend, glatt; Krsaum nicht faltig. 3. **Hyoscyamus.**
 3*. Kapsel 4klappig, stachelig; Krsaum faltig. 4. **Datura.**

Arten.1. **Lycium.** L. Bocksdorn.

1. Strauch kletternd, mit ruthenf., hängenden Zweigen; B. gestielt, längl. o. lanzettf., ganzrandig; Bth. hellviolett; Beeren roth. \bar{h} 6—9. *In Hecken verw.*

1. **L. bárbarum.** L. Gemeiner B.

2. **Solanum.** L. Nachtschatten.

1. B. gefiedert; Stg. kantig, krautig, unter der Erde Knollen tragend; Bth. weiss, violett; Beeren grün, kugelig, giftig. \bar{h} 7—8. *Cult.*

1*. **S. tuberósum.** L. Kartoffel.

- 1*. B. nicht gefiedert.

2. Stg. krautartig, rankend, 1—3 m.; B. herz-eif., die oberen spiessf.; Doldentrauben blattgegenst.; Bth. violett, Zipfel mit 2 grünen, weiss berandeten Flecken; Beeren roth; giftig. \bar{h} 6—7. *Gemein in Hecken.*

2. **S. Dulcamára.** L. Bittersüss-N.

- 2*. Stg. krautig, aufrecht o. liegend, nebst den B. flaumig, 0,3—1 m.; B. eif., buchtig-gezähnt; Bth. weiss; Beeren schwarz; giftig. \odot 7—9. *Gemein an Wegen.*

3. **S. nigrum.** L. Schwarzer N.

3. **Hyoscyamus.** L. Bilsenkraut.

1. Stg. aufrecht, drüsig-klebrig, unangenehm riechend, 0,3—0,6 m.; B. sitzend, buchtig-gezähnt — fiederspalt.; Bth. fast sitzend; Kr. schmutzig-gelb, violett-aderig; sehr giftig. \odot \odot 6—7. *Zerstreut auf Schutt, bei Häusern.*

1. **H. niger.** L. Schwarzes B.

Anm. Auf Wangeroge findet sich auch die Form:

H. agréstis. Kit., mit einfarbigen Bth.

4. **Datura.** L. Stechapfel.

1. Stg. gabelästig, 0,3—1 m.; B. eirund, ungleich buchtig-gezähnt; Kapsel aufrecht; Bth. weiss; sehr giftig. \odot 7—8. *In Gärten verw.*

1. **D. Stramónium.** L. Gemeiner St.

Var.: Stg. braun; Kr. bläulich. α . **tátula.** L. Neuenkirchen.

64. Ordnung. **Verbasceae.** Bartl.
Königskerzengewächse.

K. 5spalt. o. 5theilig; Kr. ungleich o. unregelmässig, 2lippig; Stbgfs. 5 o. durch Verkümmern der hinteren nur 4; Kapsel mit centalem Samenträger, mit 2 Klappen aufspringend; sonst wie die Antirrhineen.

Gattungen.

1. Kr. radf., 5lippig, ungleich; Stbgfs. 5, ungleich lang.
1. **Verbascum.**
1*. Kr. fast kugelig, mit kurzem Saum; K. glockig, 5lippig; Stbgfs. 4, 2mächtig. 2. **Scrophularia.**

Arten.

1. **Verbascum.** L. Wollkraut. (V. 1. L.) (Bth. gelb.)
1. B. herablaufend, filzig.
2. Kr. fast trichterf.; die 2 längeren Stbgfs. fast 4mal so lang, als ihre seitlichen Antheren; Stg. 0,6–1,3 m. ☉ 7–8. Zerstreut in Gärten, an Wegen.
1. **V. Schraderi.** Mey. Schraders-W. = **V. Thapsus.** L.
2*. Kr. radf., die 2 längeren Stbgfs. 1–2mal so lang als die seitlichen Antheren; Stg. 0,6–1 m. ☉ 7–8. Selten, z. B. Rastede.
2. **V. thaspiförme.** Schrd. Grossblumiges W.
1*. B. nicht herablaufend, untere gekerbt, längl.-eif., am Grunde herzf., langgestielt, obere eif.-längl., sitzend, filzig; Bth. in Büscheln; Stg. 0,3–1 m. ☉ 7–8. Häufig an Wegen.
3. **V. nigrum.** L. Schwarzes W.
Var.: B. herablaufend. α . **nigro-thapsus.** Wirtg. bei Oldenburg.
2. **Scophularia.** L. Braunwurz. (XIV. 2. L.)
1. Bth. in endst, längl. Rispen; Kzipfel häutig berandet.
2. Stg. 4kantig, nicht geflügelt, 0,6–1 m.; B. doppelt-gesägt, längl.-eif. o. fast herzf.; Kzipfel schmal-häutig-berandet; Bth. olivengrün, auf dem Rücken meist braun. ☉ 7–8. Gemein in Hecken, an Gräben.
1. **S. nodosa.** L. Knotige B.

- 2*. Stg. geflügelt-kantig, 0,6—1 m.; B. scharf-gesägt, spitz; Kzipfel breit-häutig-berandet; Bth. rückwärts purpur-braun. 2 6—8. *Selten*, z. B. Oldenbrock, Neuenkirchen. 2. *S. Ehrhártii*. Stev. Ehrharts-B.
- 1*. Bth. blattachselst., blassgelb; Kzipfel ohne häutigen Rand; B. flaumig; Stg. 0,3—0,6 m. u. Bthstiel zottig. ☺ 5—6. *Selten*, z. B. Oldenburg, Jever. 3. *S. vernális*. L. Frühlings-B.

65. *Ordnung.* **Antirrhineae.** *Juss.*
Löwenmaulgewächse.

K. gespalten, bleibend; Kr. 1bltr., unterst., unregelmässig, abfallend; Stbgfs. 4, 2máchtig, o. 2, der Kr. eingefügt; Antheren am Grunde ohne Anhängsel; Frkn. 1, frei, mit medianen Fächern, vielsamig; Gr. 1, mit ungetheilter o. 2-lappiger N.; Fr. eine Beere o. Kapsel; B. meist gegenst.

Gattungen.

1. Stbgfs. 2, mit Antheren; Kr. radf., fast gleichmässig 4-spalt.; K. stumpf, 2lappig; N. ungetheilt; Kapsel ausgerandet. 4. **Veronica.**
- 1*. Stbgfs. 4, 2máchtig. 5. **Limosella.**
2. Kr. 4spalt., fast radf.; B. spatelf., grundst.; Wasserpfl. 3. **Linaria.**
- 2*. Kr. 2lippig, maskirt, trichter- o. glockenf. 4. Kr. am Grunde gespornt. 4*. Kr. am Grunde mit einem stumpfen Höcker. 2. **Antirrhinum.**
- 3*. Kr. offen. 5. Kr. glockig, mit schief 4spalt. Saum. 1. **Digitalis.**
- 5*. Kr. rachenf., undeutlich 2lippig, fast 5lappig. 6. **Mimulus.**

Arten.

1. **Digitalis.** L. Fingerhut. (XIV. 2. L.)
1. Stg. 0,6—1,3 m. u. Bstiel filzig; B. eilanzettl., gekerbt,

unterseits filzig; Kzipfel flaumig, 3nervig, zugespitzt; Kr. purpurn, rosa o. weiss, innen mit purpurnen Punkten; sehr giftig. ☉ 6—8. *Einzelu verw.*

1*. *D. purpurea*. L. Purpurrother F.

2. *Antirrhinum*. L. Löwenmaul. (XIV. 2. L.)

1. Stg. 0,15—0,4 m.; B. lanzettf.; Kzipfel lineal-lanzettl., so lang o. länger als die Kr.; Bth. einzeln, entfernt stehend, purpurn o. weiss. ☉ 7—9. *Nicht häufig auf Aeckern bei Neuenkirchen.*

1. *A. Orontium*. L. Feld-L.

3. *Linaria*. L. Leinkraut, Frauenflachs. (XIV. 2. L.)

1. Bth. einzeln, blattwinkelst.

2. Stg. rankend o. kriechend, ästig; Schlund der Blkr. völlig geschlossen; B. breit, gestielt.

3. B. kreisrundlich, am Rande gelappt, langgestielt, die unteren gegenst., die oberen spiralig stehend; Stg. niederliegend, vom Grunde an in fadenf. Aeste getheilt; Bth. hellviolett, Gaumen weiss, mit 2 gelben Höckerchen. ☉ 6—8. *Häufig an Mauern; wengleich nicht selten, dürfte die Pfl. kaum als einheimisch zu betrachten sein.*

1. *L. Cymbalaria*. Mill. Epheubltr. L.

3*. B. eif., spießf., kurzgestielt; Bthstiele kahl, aber Stg., B. u. Kzipfel weichzottig; Blkr. an der Basis weisslich, ihre Oberlippe dunkelviolett, die Unterlippe gelb. ☉ 7—8. *Selten; Neuenkirchen.*

2. *L. Elatine*. Mill. Tännel-L.

2*. Stg. aufrecht, abstehend ästig, drüsig-behaart, 0,06—0,08 m.; Schlund der Blkr. nicht ganz geschlossen; B. lanzettl., stumpflich o. stumpf, die oberen sitzend; Bthstiele 3mal so lang als der K.; Blkr. mit kurzem, wenig vorwärts gekrümmtem Sporn, blassviolett mit gelblich-weissen Lippen. ☉ 7—9. *Selten; in der Marsch, Rastede.*

3. *L. minor*. Desf. Kleines L.

1*. Bth. in gedrängten Trauben, blassgelb, Gaumen safran-gelb; Schlund völlig geschlossen; B. gedrängt, lanzettl.-lineal; Bthstiel u. K. flaumig; Stg. aufrecht, kahl, 0,3—0,8 m. ☉ 7—9. *Gemein auf Sandboden, an Wegen.*

4. *L. vulgaris*. Mill. Gemeines L.

Anm. Die Form: **Pelória**. L. mit regelmässiger, 5-lappiger Kr., am Grunde mit 5 Spornen o. auch ohne Sporn, 5 Stbgfs. ist von Trentepohl bei Dötlingen, von Hagena bei Oldenburg gefunden.

4. **Verónica**. L. Ehrenpreis. (II. 1. L.)

1. Bth. in gestielten, blattwinkelst. Trauben o. einzeln.
2. Bth. in Trauben.
3. B. lineal-lanzettl., sitzend, entfernt-kleingezähnt; Frstiele abstehend, viel länger als die zsgedrückte, stark ausgerandete, 2lappige Kapsel; Bth. blassröthlich u. bläulich-gestreift; Stg. aufsteigend, 0,15—0,3 m. 24 6—9. *Gemein an Gräben.*
 1. *V. scutelláta*. L. Schildförmiger E.
- 3*. B. eif. o. längl., gesägt, gekerbt o. ganzrandig.
4. Pfl. kahl, wasserliebend.
5. B. sitzend, lanzettl.-elliptisch, längl. o. lanzettl., spitz; Kapsel kreisrundlich, gedunsen, am Rande wenig zsgedrückt; Bth. blassblau, mit dunkleren Adern. 24 5—7. *Gemein an Gräben.*
 2. *V. Anagállis*. L. Wasser-E.
- 5*. B. gestielt, elliptisch o. längl.-elliptisch, stumpf; Kapsel wie vorige; Bth. rosa o. blau, dunklergeadert. 24 5—8. *Gemein an Gräben.*
 3. *V. Beccabúnga*. L. Quellen-E.
- 4*. Pfl. mehr o. weniger behaart.
6. Stg. 2zeilig behaart, 0,3 m.; B. eif., tief-kerbig-gesägt; Frstiele aufstrebend, länger als die 3eckig — vkhrt. - herzf., spärlich gewimperte Kapsel; Bth. blau, mit purpurnen Streifen. 24 4—5. *Gemein an Wegen, in Wäldern.*
 4. *V. Chamádrys*. L. Wald-E.
- 6*. Stg. rundum gleichmässig behaart.
7. B. langgestielt, eif. o. herz-eif., grob-gesägt; Frstiele mehr o. weniger abstehend; Kapsel breiter als lang, an der Basis u. Spitze ausgerandet; Bth. weisslich, mit purpurnen Streifen. 24 5—6. *Zerstreut in Wäldern.*
 5. *V. montána*. L. Berg-E.
- 7*. B. kurzgestielt, elliptisch o. längl., kleingesägt; Kapsel aufrecht, vkhrt. deltaf., kaum

wenig stumpfwinkelig ausgerandet; Bth. hellblau, mit dunkleren Adern; Stg. niederliegend, 0,15—0,3 m. 2 6—7. *Gemein an Wegen, in Wäldern, Wiesen.*

6. *V. officinalis*. L. Gebräuchlicher E.
- 2*. Bthstiele einzeln, entfernt, in den Winkeln bthst. B., die mit den StgB. gleichgestaltet; Frstiele herabgekrümmt.
8. B. eif., fast herzf., gesägt-gekerbt; stumpf.
9. Bth. milchweiss, blau gestreift, der obere Lappen bläulich; B. gelb-grün, breit-eif. o. längl.-eif.; Kapsel unter einem spitzen Winkel ausgerandet, zerstreut, mit drüsentragenden Weichhaaren besetzt; Stg. niederliegend, am Grunde getheilt, 0,06—0,2 m. ☉ 3—9. *Gemein auf Aeckern, in Gärten.*
7. *V. agræstis*. L. Acker-E.
- 9*. Bth. tiefblau; B. dunkelgrün, kreisrundlich-herzf. o. kreisrundlich-eif.; Kapsel nicht spitzwinklig ausgerandet, dicht-flaumhaarig; Stg. niederliegend, am Grunde getheilt, 0,15—0,3 m. ☉ 4—9. *Fraglich; Stedinger Deich. (Fl. Br.)*
- 8*. *V. polita*. Fr. Glänzender E.
- 8*. B. herzf.-kreisrundlich, fast 3—7lappig, der mittlere Lappen am grössten; Kapsel kugelig, gedunsen, etwas länger als breit; Bth. hellblau o. weisslich; Stg. liegend, fadenf., 0,15—0,3 m. ☉ 3—5. *Gemein in Gärten, auf Aeckern.*
9. *V. hederaefolia*. L. Epheubltr. E.
- 1*. Bth. in endst. Trauben o. Aehren.
10. Krröhre walzig, so lang o. länger als breit; Trauben endst., oft mit mehreren seitenst. Nebentrauben; B. zu 3—4, aus eif. o. herzf. Basis lanzettl., zugespitzt, bis zur Spitze geschärft, doppelt-gesägt; Deckbltr. lineal-pfriemlich; Bth. blau, zuweilen röthlich; Stg. aufsteigend, 0,5—1,3 m. 2 7—8. *Zerstreut an der Hunte u. Hase.*
10. *V. longifolia*. L. Langbltr. E.
- 10*. Krröhre sehr kurz, breiter als lang; Trauben am Stg. u. den Aesten endst.
11. StgB. nicht über die Mitte getheilt.
12. Bthstiele so lang als der K.; B. elliptisch, eif.

o. längl., etwas gekerbt, die unteren elliptisch-kreisrundlich; Kapsel breiter als lang, stumpf ausgerandet; Bth. weisslich, blau geadert; Stg. etwas kriechend, 0,1—0,3 m. ☿ 4—9. *Gemein auf Aeckern, Wiesen.*

11. *V. serpyllifolia*. L. Quendelbltr. E.

12*. Bthstiele kürzer als der K.; B. kurz-eif., gekerbt, die oberen lanzettl., ganzrandig; Kapsel vkhrt.-herzf., 2lappig; Bth. blau; Stg. aufsteigend, 0,08—0,15. ☉ 4—9. *Gemein auf Aeckern, in Gärten.*

12. *V. arvensis*. Leld-E.

11*. Mittlere u. obere StgB. fingerf. o. fiedertheilig, die unteren eif., ungetheilt; Bthstiel länger als die vkhrt.-herzf.-kreisrundliche Kapsel; Bth. blau; Stg. aufrecht o. aufsteigend, 0,04—0,2 m. ☉ 3—5. *Gemein auf Aeckern.*

13. *V. triphyllus*. L. Dreibltr. E.

5. *Limosella*. L. Sumpfglöckchen. (XIV. 2. L.)

1. Stengellos; B. langgestielt, wzst., lanzettl.-spatelig, ganzrandig, stumpf; Bthstiel grundst., 1bth.; Bth. blass-rosenroth. ☿ 7—9. *Häufig auf überschwemmten Stellen.*

1. *L. aquatica*. L. Wasser-S.

6. *Mimulus*. L. Gauklerblume. (XIV. 2. L.)

1. Stg. unten kriechend u. wurzelad, dann aufsteigend, 0,3—0,8 m.; B. eirund, ausgebissen-gezähnt, die unteren langgestielt, fast leierf.; Bth. gelb. ☿ 6—8. *Gemein an der Hunte bei Oldenburg.*

1. *M. luteus*. L. Gelbe G.

Anm. *M. luteus*. stammt aus Chili, wurde 1824 zuerst bei Blankenburg an der Hunte gefunden, wahrscheinlich durch Samen aus dem Oldenburger Schlossgarten dorthin verschleppt, hat sich jetzt vollständig eingebürgert.

66. *Ordnung. Orobancheae. Juss. Sommerwurzgewächse. (XIV. 2. L.)*

K. 4spalt. o. 2bltrr.; Kr. rachenf., unterst., abfallend; Stbgfs. 4, 2mächtig; Frkn. 1, 1fächerig, mit 2 o. 4 wandst. Samenträgern; blattlose, schuppige, auf der Wz. anderer Pfl. schmarotzende Pfl.

Gattungen.

1. Blkr. bis auf die Basis abfallend; Trauben allseitswendig. 1. **Orobanche.**
 1*. Blkr. mit der Basis abfallend; Trauben einseitwendig. 2. **Lathraea.**

Arten.

1. **Orobánche.** L. Sommerwurz.

1. K. 4zählig, mit 1 unteren u. 2 seitlichen Deckbltrr.; Stg. ästig, etwa 0,15 m.; K. becherf., mit 3eckig-eif., zugespitzten Zähnen; Blkr. ziemlich aufrecht, an der Basis etwas geschwollen; Stbfd. kahl, am Grunde spärlich behaart; N. kahl, gelblich-weiss. ☉ 7—8. *Auf Hanfwurzeln; fraglich.*

1*. *O. ramósa.* L. Aestige S.

- 1*. K. 2bltrr., nur von 1 Deckblatt gestützt.
 2. Blkr. weitglockig, vorn an der Basis bauchig, hellroth o. gelblich-rosenroth; Oberlippe ausgerandet; Unterlippe in 3 eif. Lappen getheilt, der mittlere doppelt so gross als die seitlichen; Stbfd. am Grunde völlig kahl; N. citrongelb. ☉ 6—7. *Selten, auf Sarothamnus schmarotzend; Neuenkirchen.*

2. *O. Rapum.* Thuill. Rübenstengelige S.

- 2*. Blkr. röhrig, am Grunde nicht bauchig, weisslich mit violetten Streifen; Oberlippe ausgerandet, mit vorgestreckten Lappen; Unterlippe mit 3, fast gleich grossen Lappen; Antheren an der Basis spärlich behaart; N. purpurn o. violett. ☉ 5—7. *Auf Trifolium prat. schmarotzend; fraglich (Osnabrück).*

3*. *O. minor.* Sutt. Kleine S.

Anm. In seiner Excursionsflora Deutschlands führt Neger noch *O. brachysépala.* Schltz. als bei Olden-

burg vorkommend an. Es ist mir diese Angabe um so mehr zweifelhaft, als auch die bezeichnete Mutterpflanze: *Peucedanum cervária*. Lap. unserm Gebiete fremd ist.

2. *Lathraea*. L. Schuppenwurz.

1. Stg. einfach, etwa 0,15 m.; Bth. hängend, blassrosa; Unterlippe der Kr. 3lappig. 2 3—5. *Selten; bei Oldenburg, an der Chausse nach Ofen.*

1. *L. squamária*. L. Gemeine Sch.

67. Ordnung. **Rhinanthaceae.** *Juss.*
Klappertopfgewächse. (XIV. 2. L.)

Alles wie bei den Antirrhineen, aber Antheren mit basitärer Spitze o. Dörnchen; nach der Ansicht vieler Botaniker schmarotzen diese Pfl. auf der Wz. anderer Gewächse u. gehen bald zu Grunde, wenn diese fehlen.

Gattungen.

1. B. fiederspalt.; Oberlippe der Blkr. helmf., zsgedrückt.
2. **Pedicularis.**
- 1*. B. nicht fiederspalt.
2. K. aufgeblasen, 4zählig; Oberlippe der Blkr. unter der Spitze mit 2Zähnchen.
3. **Rhinanthus.**
- 2*. K. nicht aufgeblasen, röhrig o. glockig.
3. Oberlippe der Blkr. am Rande umgeschlagen; Unterlippe 3furchig; Fächer des Frkn. 1—2samig.
1. **Melampyrum.**
- 3*. Oberlippe der Blkr. nicht zurückgeschlagen; Fächer des Frkn. vielsamig.
4. **Euphrasia.**

Arten.

1. **Melampyrum**. L. Wachtelweizen.

1. Bth. in allseitwendigen Aehren.
2. Aehren dicht-dachziegelig, 4kantig; Deckblttr. aufwärts zsgesfalzt, zurückgebogen, kammf.-gezähnt; B. sitzend, ganzrandig; Bth. weisslich, mit dottergelber

Unterlippe, selten röthlich; Stg. aufrecht, einfach o. wenig ästig, 0,15—0,2 m. ☉ 6—7. *Fraglich; angeblich in einer Wiese beim Eversten-Holze bei Oldenburg.*

1*. *M. cristatum*. L. Kammähriger W.

2*. Ähren locker, längl., nicht vierkantig; Deckblttr. pfriemlich-gezähnt, roth; B. sehr kurz gestielt, lanzettl.-lineal, die unteren ganzrandig, die oberen pfriemlich-gezähnt; K. flaumig; Bth. roth, mit einem weissen Ringe an der Röhre u. mit gelbem Fleck auf der Unterlippe; Stg. 0,15—0,3 m. ☉ 6—7. *Selten; Damme, Edewecht.*

2. *M. arvense*. L. Feld-W.

1*. Bth. in einseitswendigen Trauben.

3. K. rauhaarig, so lang als die Kr.; obere Deckblttr. tief-herzf., gezähnt, blau-violett, (röthlich, weiss); StgB. herzeif., lanzettl. o. lineal; Bth. gelb, mit rostbrauner Röhre; Stg. 0,15—0,5 m. ☉ 7—8. *Selten; Stenum.*

3. *M. nemorosum*. L. Hain-W.

3*. K. kahl, 3mal kürzer als die Krröhre; Deckblttr. laubartig, die oberen auf jeder Seite über der Basis 1—2zählig; B. lineal-lanzettl., ganzrandig, kurz gestielt; Bth. weiss-gelb, mit gelbem Saum u. Fleck auf der Unterlippe; Stg. 0,15—0,3. *Gemein auf Wiesen, in Wäldern.*

4. *M. pratense*. L. Wiesen-W.

2. *Pedicularis*. L. Läusekraut.

1. K. 5zählig; Hauptstengel aufrecht, 0,08—0,15 m., mit ringsum ausgebreiteten Nebenstengeln; Bthstand des Mitteltriebes sehr locker, fast am Grunde beginnend, die der seitlichen Triebe mehr gedrängt, nach dem Ende gerückt; Bth. rosenroth. ☉ u. 2. *Häufig auf Haiden.*

1. *P. silvatica*. L. Wald-L.

1*. K. 2lappig, Lappen krauss; Stg. aufrecht, von der Basis an ästig, 0,15—0,5 m.; Bth. kurz gestielt, zuletzt sehr locker stehend, fleischroth. ☉ 5—7. *Häufig in sumpfigen Wiesen.*

2. *P. palustris*. L. Sumpf-L.

3. *Rhinanthus*. L. Klappertopf.

1. K. länger als die halbe Blkr.; letztere meist einfarbig gelb, ihre Oberlippe vorgestreckt, mit der Röhre fast in gerader Linie, beiderseits mit meist blauem Zahn versehen; B. lineal-lanzettl., nebst den Deckblttr. meist

braun-grün; Stg. aufrecht, meist einfach, 0,15—0,3 m.

☉ 5—6. *Häufig auf Wiesen.*

1. *R. minor*. Ehrh. Kleiner K.

1*. K. höchstens von halber Blkr.-Länge; Oberlippe aufsteigend, beiderseits mit einem längl.-linealen, blauen Zahn; B. sitzend, lineal o. lineal-lanzettl., sägezählig; Deckbltr. blassgrün; Stg. aufrecht, mit abstehenden Aesten, 0,15—0,5 m. ☉ 5—6. *Häufig auf Wiesen, Aeckern.*

2. *R. major*. Ehrh. Grosser K.

4. *Euphrasia*. L. Augentrost.

1. Oberlippe der Blkr. 2lappig, ausgerandet, Lappen 2—3-zählig; Unterlippe in 3 schmalbuchtig ausgerandete Lappen gespalten; B. breit-eif., sitzend, beiderseits 5-zählig, die oberen mit spitzen, die unteren mit stumpfen Zähnen; Kr. weiss o. blau, die Unterlippe gelb gefleckt, die Oberlippe violett liniert; Stg. aufrecht, 0,08—0,2 m. ☉ 7—8. *Gemein auf trockenen Wiesen.*

1. *E. officinális*. L. Gebräuchlicher A.

1*. Oberlippe abgestutzt, stumpf; Unterlippe in 3 spatelf. Lappen getheilt, wovon der mittlere nicht ausgerandet ist; B. lanzettl.-lineal, aus breiter Basis verschmälert; Deckbltr. länger als die hellrosenrothen Bth.; Stg. aufrecht, 0,15—0,3 m. ☉ 6—7. *Gemein auf Wiesen, feuchten Aeckern.*

2. *E. Odontites*. L. Rother A.

68. Ordnung. *Labiatae*. Juss. Lippenblüthler. (XIV. 1. (II. 1.) L.)

K. röhrenf. o. glockig, bleibend; Kr. meist lippenf., 1-bltr., unterst.; Stbgfs. 4, 2mächtig, o. 2, der Kr. eingefügt; Frkn. 4, frei, 1fächerig, 1samig, auf einem basilären Wulste sitzend; Gr. 1, in der Mitte der 4 Frkn.; Nüsse 4, nicht aufspringend, vom K. eingeschlossen; B. gegenst., nebenblattlos.

Gattungen.

1. Stbgfs. 2; Kr. trichterf., mit fast gleichmässigem Saum.

4. *Lycopus*.

1*. Stbgfs. 4, 2mächtig.

9*

2. Kr. trichterf., 4spalt.
3. Antherenfächer divergirend; Bth. einseitwendig, von herzeif., 2reihig-stehenden Deckblttr. gestützt; K. 5zähmig. 1. **Elsholtzia.**
- 3*. Antherenfächer parallel; Bth. nicht einseitwendig.
4. K. 5zähmig; Kschlund bartlos; oberer Zipfel der Kr. ausgerandet (daher Kr. 5lappig). 2. **Mentha.**
- 4*. K. 2lippig, zur Frzeit geschlossen; oberer Krzipfel ganz (daher Kr. 4lappige). 3. **Pulegium.**
- 2*. Kr. deutlich 1—2lippig.
5. Oberlippe der Kr. sehr klein o. fehlend.
6. Oberlippe aus 2 kleinen Läppchen bestehend; Unterlippe 3spalt. 20. **Ajuga.**
- 6*. Oberlippe fehlend; Unterlippe 5spalt. 21. **Teucrium.**
- 5*. Oberlippe vorhanden.
7. Gr. u. Stbgfs. in der Krröhre eingeschlossen; K. 5—10zähmig; (Bth. weiss; B. filzig.) 14. **Marrubium.**
- 7*. Gr. u. Stbgfs. nicht in der Krröhre eingeschlossen.
8. Stbgfs. parallel laufend.
9. Unterlippe der Blkr. 2lappig, vkhrt.-herzf., ausserdem meist mit 2 zahnartigen Seitenlappen. 10. **Lamium.**
- 9*. Unterlippe ungetheilt o. 3lappig.
10. Krröhre im Schlunde mit einem Haarring.
11. Unterlippe mit spitzen, eif.-längl. Abschnitten; (Bth. gelb.) 11. **Galeobdolon.**
- 11*. Unterlippe mit stumpfen, abgerundeten Abschnitten.
12. K. 2lippig, Lippen gezähnt; Unterlippe der Kr. 3spalt.; Stbfd. an der Spitze mit einem Zahn o. Höcker. 19. **Prunella.**
- 12*. K. gleichmässig 5zähmig.
13. Mittlere Zipfel der Unterlippe der

Kr. eif.-lantzettl., alle 3 in einen pfriemlichen Zapfen sich zsrollend.

16. **Leonurus.**
 13*. Mittlerer Zipfel der Unterlippe vkhrt.-eif. o. vkhrt.-herzf.; Lappen nicht zsrollend.
 14. Stbgfs. nach dem Blühen nach aussen gedreht; Mittelzipfel der Unterlippe vkhrt.-eif. o. vkhrt.-herzf. 13. **Stachys.**
 14*. Stbgfs. nach dem Blühen gerade; Mittelzipfel der Unterlippe vkhrt.-herzf. 15. **Ballota.**
 10*. Schlund der Krröhre ohne Haarring.
 15. Unterlippe der Kr. am Grunde mit 2 hohlen, kegelf. Zähnen. 12. **Galeopsis.**
 15*. Unterlippe ohne hohlen Zahn.
 16. K. 2lippig, Lippen ungezähnt; Stbgfs. an der Spitze ohne Anhängsel; Unterlippe der Kr. ungetheilt. 18. **Scutellaria.**
 16*. K. 5zähmig.
 17. Oberlippe der Kr. flach, gespalten.
 18. Antheren kreuzf. gestellt; der mittlere Lappen der Unterlippe vkhrt.-herzf. 9. **Glechoma.**
 18*. Antheren gleichlaufend; mittlerer Lappen der Unterlippe kreisrundlich, stark ausgehöhlt. 8. **Nepeta.**
 17*. Oberlippe gewölbt, nicht gespalten; Nüsse 3kantig, oben flach. 17. **Chaiturus.**
 8*. Stbgfs. nicht parallel laufend.
 19. Stbgfs. oberwärts auseinander tretend; K. 2lippig. 5. **Thymus.**
 19*. Stbgfs. oberwärts bogenf.-zsneigend; K. 2lippig.
 20. Bthquirle am Grunde mit zahlreichen, borstenf. Deckblttr. umgeben. 7. **Clinopodium.**
 20*. Bthquirle ohne Deckblttr. 6. **Calamintha.**

Arten.1. **Elsholtzia**. Willd. Elsholtzie.

1. Stg. 0,3–0,5 m.; B. eif. lanzettl., gesägt; Bth. in dichten, etwas überhängenden Scheinähren, rosenroth.
 ☉ 7–8. *Stammt aus Asien; verw. bei Oldenburg, Jever.*
 1*. **E. cristata**. Willd. Kammige E.

2. **Mentha**. L. Minze.

1. Bth. in endst. Ähren.
 2. Ähren lineal-walzenf., dünn; K. schwach-gerieft; Zähne des Frkelchs zsneigend; B. sitzend o. fast sitzend.
 3. Deckbltr. lanzettl., kürzer o. kaum so lang als die Bth.; K. zottig, zur Zeit der Reife kurz-glockig; B. sitzend, aus herzf. Basis rundl.-eif., eif. o. breit-elliptisch, kerbig-gesägt; Bth. lila; Stg. aufrecht, 0,3–0,5 m. ☐ 7–8. *Selten; Holzkamp.*
 1. **M. rotundifolia**. L. Rundbltr. M.
 3*. Deckbltr. lineal-pfriemlich, so lang o. länger als die Bth.; K. weichhaarig, zur Zeit der Reife etwas bauchig; B. kurz-gestielt o. fast sitzend, eif. o. lanzettl., gesägt-gezähnt; Bth. weiss-röthlich; Stg. 0,5–0,8 m. ☐ 7–8. *Zerstreut an Gräben, auf feuchten Wiesen.*
 2. **M. silvestris**. L. Wald-M.
 2*. Ähren längl.-walzenf., dick; K. gefurcht; Zähne des Frkelchs gerade vorgestreckt; B. ziemlich lang gestielt, eif.- lanzettl.-längl.; mittlere u. obere Deckbltr. schmal-lanzettl., ungefähr so lang wie die violett-purpurnen Bth.; Stg. 0,3–0,6 m. ☐ 7–8. *Meist cult.*
 3*. **M. piperita**. L. Pfeffer-M.
 Var.: B. kraus. γ. **crispa**.
 1*. Bth. in Quirlen u. endst. rundlichen o. ovalen Köpfchen.
 4. Bth. in Quirlen u. einem endst. Köpfchen; Kzähne aus breiterer Basis allmählig fein zugespitzt; Frkelch röhrig-glockig, gefurcht; B. gestielt, eif. o. elliptisch-eif., gesägt; Bth. röthlich-weiss; Stg. 0,3–0,6 m. ☐ 7–9. *Gemein an Gewässern.*
 4. **M. aquatica**. L. Wasser-M.
 Var: Pfl. stark behaart. α. **hirsuta**.
 Pfl. kahl; B. kraus. γ. **crispa**.

4*. Bth. bloss in entfernten Quirlen; Stg. mit einem Büschel von B. endigend.

5. K. röhrig; Kzähne 3eckig-lanzettl., vorgestreckt; B. sitzend o. etwas gestielt, längl.-eif., gesägt, Sägezähne vorwärts gerichtet; Stg. 0,15—0,3 m.
 4 7—8. *Selten an Gewässern, (wohl nur Var.).*

5. *M. gentilis.* L. Edel-M.
 = *M. sativa.* L.

5*. K. glockig; Zähne des K. vorgestreckt, deltaf., zur Zeit der Reife auswärtsgebogen; B. gestielt, eif. o. elliptisch, gesägt; Bth. lila; Stg. 0,15—0,4 m.
 4 7—8. *Gemein auf Aeckern, an Ufern.*

6. *M. arvensis.* L. Feld-M.

3. Pulégium. Mill. Polei.

1. Stg. kriechend, die blühenden aufrecht, 0,15—0,4 m.; B. gestielt, elliptisch, stumpf, schwach-gezähnt; Bth. in kurzen Quirlen, röthlich-violett. 4 7—8. *Selten; auf den Stedinger Wesergroden, bei Neuenkirchen.*

1. *P. vulgare.* Mill. Gemeiner P.

4. Lycopus. L. Wolfsfuss. (II. 1. L.)

1. Stg. aufrecht, 0,3—1 m.; B. eif.-längl., untere am Grunde fiederspalt., obere grob-gezähnt; Bth. klein, weiss, innen roth punktirt. 4 7—8. *Gemein an Gräben, feuchten Orten.*

1. *L. europaeus.* L. Europäischer W.

5. Thymus. L. Thymian.

1. Stg. niederliegend, 0,15—0,4 m.; B. lineal o. elliptisch, stumpf, wohlriechend; Bth. purpurn. h 7—9. *Gemein auf Haiden, an Wegen.*

1. *Th. Serpyllum.* L. Wilder Th.

6. Calamintha. Moench. Calaminthe.

1. Halbstrauch; Stg. aufrecht, 0,15—0,3 m.; B. eif. o. elliptisch, gesägt; Zähne des K. zur Zeit der Reife zgedrängt u. den Schlund fast schliessend; Bth. violett-hellblau, rosa. © 6—8. *Selten; bei Bockhorn, auf den Huder Ruinen.*

1. *C. Acinos.* Clair. Feld-C.

7. Clinopodium. L. Wirbelborste.

1. Stg. aufrecht, zottig, 0,3—0,4 m.; B. kurzgestielt, eif.

o. längl.-eif., seicht-kerbig-gesägt; Scheinquirle reich-
bth., kugelig, von einer borstigen Hülle umgeben; Bth.
hellpurpurn. ☿ 7—8. Häufig im südl. Gebiet; in Olden-
burg in Nienburg's Garten.

1. *C. vulgare*. L. Gemeine W.

8. *Nepeta*. L. Katzenminze.

1. Stg. aufrecht, kurz-weichhaarig, 0,6—1 m.; B. gestielt,
eif.—herzf., spitz, unterseits graufilzig; K. mit stachel-
spitzen Zähnen; Bth. weiss, rosenroth, Unterlippe pur-
purn punktirt. ☿ 7—8. Zerstreut an Zäunen, auf
Schutt, z. B. Rastede, Astrup, Hasbergen.

1. *N. Catária*. L. Gemeine K.

9. *Glechóma*. L. Gundelrebe, Gundermann.

1. Stg. kriechend, die blühenden aufrecht, 0,06—0,15 m.;
B. nierenf., gekerbt; Kzähne eif., ungefähr halb so lang
wie die Kröhre; Bth. blau, violett. ☿ 4—5. Gemein
an Hecken, Wegen, „Krup dör'n Tuun“.

1. *G. hederáceum*. L. Epheuartige G.

10. *Lámium*. L. Taubnessel, Bienensaug.

1. Krröhre gerade.
2. Obere B. nierenf.-rundlich, stgumfassend, etwas ge-
lappt, gekerbt; Stg. liegend, die blühenden auf-
recht, 0,15—0,3 m.; Kr. länger als der K., im Grunde
ohne Haarring; Bth. blasspurpurn. ☉ 3—8. Gemein
in Gärten, auf Aeckern.

1. *L. amplexicaule*. L. Umfassende T.

2*. Alle B. gestielt.

3. Kr. im Grunde mit Haarring; Stg. aufsteigend,
0,08—0,2 m.; B. herzf., stumpf-gekerbt; Bth. pur-
purn. ☉ 4—8. Gemein in Gärten, auf Aeckern.

2. *L. purpúreum*. L. Purpurne T.

3*. Kr. im Grunde ohne Haarring.

4. B. eingeschnitten-gekerbt, die oberen eif., fast
rautenf.; Bth. purpurn; Stg. 0,1—0,2 m. ☉ 3—8.
Zerstreut auf Aeckern, in Gärten.

3. *L. incisum*. Willd. Eingeschnittene T.

- 4*. B. stumpf-gekerbt, die oberen nierenf.-rundlich;
Bth. purpurn; Stg. liegend, die blühenden auf-

recht, 0,15—0,3 m. ☉ 3—8. *Selten auf Aeckern; Varel, Dedesdorf.*

4. *L. intermedium*. Fr. Mittlere Fr.

1*. Krröhre bauchig-gebogen, im Grunde mit Haarleiste.

5. Bth. weiss; Kr. an den Seitenrändern des Schlundes beiderseits mit 3 vorgestreckten Zähnen; B. ei-herzf., ungleich-kerbig-gesägt; Stg. aufsteigend, 0,3—0,6 m. ☿ 4—8. *Gemein an Hecken, Mauern, in Rasen.*

5. *L. album*. L. Weisse T.

5*. Bth. purpurn, Unterlippe lila mit purpurnem Fleck; Rand des Krschlundes beiderseits mit 1 pfriemlichen Zahn; sonst wie vorige. ☿ 4—9. *Zerstreut an Hecken, in feuchten Wäldern.*

6. *L. maculatum*. L. Gefleckte T.

11. *Galeobdolon*. Huds. Waldnessel, Goldnessel.

1. Stg. aufsteigend, mit kriechenden Ausläufern, 0,15—0,5 m.; B. gestielt, eirund, spitzt gesägt; Kr. goldgelb, Mittelzipfel der Unterlippe lanzf. ☿ 4—5. *Gemein in Wäldern.*

1. *G. luteum*. Huds. Gelbe W.

12. *Galeopsis*. L. Hohlzahn.

1. Stg. unter den Gelenken nicht angeschwollen.

2. Sämtliche Scheinquirle von einander entfernt; Stg-glieder fast gleich lang; B. gestielt, lanzettl.-eif., mit genäherten, kerbigen Sägezähnen; Bth. purpurn, gelb-weiss gefleckt; Stg. 0,15—0,3 m. ☉ 7—8. *Häufig zwischen Getreide, nur im südl. Gebiet.*

1. *G. Ladatum*. Acker-H.

2* Obere Scheinquirle einander genähert; StgB. eif., längl.-eif., AstB. schmaler; Bth. gelb-weiss, zuweilen violett-überlaufen; Stg. 0,15—0,3 m. ☉ 7—8. *Häufig auf Aeckern.*

2. *G. ochroleuca*. Lam. Gelblicher H.

1*. Stg. unter den Gelenken verdickt, weicher als an den übrigen Stellen.

3. Stg. völlig steithaarig.

4. Krröhre doppelt so lang als die Kzähne; B. gestielt, längl.-eif.; Bth. gross, gelb, Röhre weiss, Unterlippe citrongelb, ihr Mittelzipfel violett, weiss berandet; Stg. 0,3—0,6 m. ☉ 7—8. *Gemein auf Aeckern, an Wegen.*

3. *G. versicolor*. Curt. Buntbth. H.

4*. Krröhre so lang o. kürzer als die Kzähne.

5. Mittlerer Lappen der Unterlippe flach, 4eckig; Bth. hellpurpurn o. weiss, oft mit röthlicher Zeichnung u. gelbem Fleck; Stg. 0,3—0,6 m.
 ☉ 6—8 *Gemein auf Aeckern, an Wegen.*

4. *G. Tétrahit.* L. Gemeiner H.

5*. Mittlerer Lappen der Unterlippe länger, an den Seiten zuletzt zurückgeschlagen, kurz-gespalten; Bth. blasspurpurn, selten gelblich überlaufen, am Grunde mit 2 gelben Flecken. ☉ 7—8. *Seltener als vorige.* 5. *G. bifida.* Boenn. Gespaltener H.

3*. Stg. mit etwas abwärts gebogenen Weichhaaren bekleidet, nur unter den Knoten steifhaarig, 0,3—0,5 m.; Bth. purpurn; Röhre weisslich, oberwärts bräunlich-gelb, Unterlippe blasspurpurn, dunkler gefleckt. ☉ 7—8. *Nicht häufig zwischen Getreide.*

6. *G. pubésceus.* Bess. Flammiger H.

13. *Stachys.* L. Ziest.

1. B. ei-herzf., stumpf, gekerbt, die quirlst. kürzer gestielt o. sitzend; Kzähne fast so lang als die Kr.; Bth. blassroth; Stg. 0,15—0,3 m. ☉ 7—9. *Gemein auf Aeckern.*

1. *St. arvensis.* L. Feld-Z.

1*. B. gestielt o. sitzend, spitz o. zugespitzt; Kr. doppelt so lang als der K.

2. Stg. rauhaarig, oberwärts ästig u. drüsenhaarig, 0,5—0,7 m.; B. langgestielt, breit-ei-herzf., rauhaarig; Bth. bräunlich-purpurn, die Unterlippe mit weissen, geschlängelten Streifen. ☉ 7—8. *Gemein in Wäldern.*

2. *St. silvática.* L. Wald-Z.

2*. Stg. mit abwärtsgerichteten, wenig abstehenden Steifhaaren besetzt, 0,4—0,6 m.; B. kurzgestielt, die oberen sitzend, aus breiter Basis längl.-lanzettl., kerbig-gesägt, flaumig; Bth. purpurn, Unterlippe mit dunklerer Zeichnung. ☉ 7—8. *Gemein auf feuchten Aeckern, Wiesen, an Gräben.*

3. *St. palustris.* L. Sumpf-Z.

14. *Marrúbium.* L. Andorn.

1. Stg. aufrecht, zottig-filzig, 0,5 m.; B. eif., stumpf, ungleich gekerbt, runzelig, filzig; Deckblttr. u. Kzähne

hakig; Bth. weiss. 24 7—8. *Zerstreut im südl. Gebiet, auf Wangeroge.*
1. *M. vulgäre.* L. Gemeiner A.

15. **Ballóta.** L. Schattenkraut, Gottvergess.

1. Stg. aufrecht, 0,6—1 m.; B. gestielt, herzf. o. herz-eif.; K. mit 5, eif., begranneten Zähnen; Bth. purpurn, selten weiss. 24 6—8. *Nicht häufig auf Schutt, z. B. Dötlingen, Apen.*
1. *B. nigra.* L. Schwarzes Sch.

16. **Leonúrus.** L. Löwenschweif, Herzgespann.

1. Stg. aufrecht, 0,3—1,3 m.; untere B. handf.-5spalt., eingeschnitten-gezähnt, obere ganzrandig, 3lappig, mit keiligem Grunde; Kzähne dornspitzig; Bth. sitzend, blasspurpurn, Röhre weiss. 24 7—8. *Zerstreut auf Schutt.*
1. *L. Cardiaca.* L. Gemeiner L.

17. **Chaitúrus.** Ehrh. Katzenschwanz.

1. Stg. aufrecht, 0,5—1 m.; B. gestielt, eif.-kreisrundlich, eif.—lanzettl., unterseits weichhaarig; Bth. roth, mit weissen Punkten. ☉ 7—8. *Selten, z. B. Dötlingen, Hasbergen.*

1. *Ch. Marrubiástrum.* Rchb. Adornartiger K.

18. **Scutellária.** L. Helmkraut.

1. Krröhre gekrümmt.

2. K. kahl; B. aus herzf. Basis lanzettl.-längl., entfernt gekerbt; Bth. einseitwendig, blau; Stg. aufsteigend o. niederliegend. 24 7—8. *Gemein an Gewässern.*

1. *S. galericuláta.* L. Gemeines H.

2*. K. drüsig-flaumig; B. längl.-lanzettl., am Grunde beiderseits 1—2zählig, fast spiessf., die untersten eif., die oberen lanzettl.; Bth. violett; Stg. 0,15—0,3 m. 24 7—8. *Selten, z. B. Neuenburg.*

2. *S. hastifolia.* L. Spiessblttr. H.

1*. Krröhre gerade; K. kahl o. drüsenlos behaart; B. längl.-lanzettl., am Grunde beiderseits 1—2zählig, fast spiessf., die untersten eif.; Bth. röthlich; Stg. 0,08—0,2 m. 24 7—8. *Zerstreut auf sumpfigen Stellen.*

3. *S. minor.* L. Kleines H.

19. **Prunélla.** L. Brunelle.

1. Stg. aufsteigend, 0,1—0,3 m.; B. längl.-eif., entfernt

gezähnt; Zähne der Kroberrlippe längl., stachelspitz; Stbgfs. dornig-gezähnt; Bth. violett. 24 7—8. *Gemein in Rasen.*

1. *P. vulgaris*. L. Gemeine B.

20. *Ajúga*. L. Günsel.

1. Stg. kriechend, Ausläufer treibend, fast kahl, 0,15—0,3 m.; B. vkhrt.-eirund, schwach-gekerbt; Bth. blau, röthlich, selten weiss. 24 5—7. *Gemein an Wegen.*

1. *A. reptans*. L. Kriechender G.

1*. Stg. ohne Ausläufer, zottig, 0,1—0,2 m.; B. längl.-spatelf.; Deckbltr. der unteren Halbquirle 3lappig, gezähnt o. ganzrandig, die oberen kürzer als die Bth.; Bth. blau, rosa, selten weiss. 24 5—6. *Selten; Haideplatz bei Wechloy.*

2. *A. genevensis*. L. Zottiger G.

21. *Teucrium*. L. Gamander.

1. Stg. aufrecht o. aufsteigend, weichhaarig, 0,4—0,6 m.; B. gestielt, eif. o. längl. mit herzf. Basis, gekerbt; Bth. röthlich, in verlängerten, einseitswendigen, lockeren Aehren, grünlich-weiss; Stbfd. blassviolett. 24 7—8. *Häufig an Wegen, unter Hecken.*

1. *T. Scorodonia*. L. Salbeibltr. G.

69. Ordnung. **Verbenaceae.** *Juss.*

Eisenkrautgewächse.

K. röhrig, bleibend; Kr. 1bltr., röhrig, mit unregelmässigem Saum; Stbgfs. 4, 2mächtig o. 2, der Kr. eingefügt; Frkn. 1, frei, 4fächerig; Gr. 1; Fr. steinfruchtartig, mit 4 1samigen Steinen o. in 4 Nüsse zerfallend; B. gegenst.

Gattung.

1. Fr. in 4 Nüsse zerfallend; K. 5spalt.; Kräuter mit einfachen B.

1. **Verbena.**

Art.

1. **Verbena**. L. Eisenkraut. (XIV. 1. L.)

1. Stg. kahl o. wenig behaart, 0,3—0,5 m.; B. eif.-längl.,

3spalt., gekerbt; Bth. rosenroth, in rispigen, fädlichen Aehren. ☉ 7—9. *Nicht selten auf Schutt.*

1. *V. officinalis*. L. Gebräuchliches E.

70. Ordnung. **Lentibularieae.** *Rich.*
Wasserhelmgewächse. (II. 1. L.)

K. 5theilig o. 2bltr., bleibend; Kr. 2lippig, gespornt; Stbgts. 2, am Grunde der Kr. eingefügt; Frkn. 1, frei, 1-fächerig, vielsamig; Samenträger frei, central; Gr. 1; Fr. eine Kapsel; wasserliebende Pfl. mit grundst. B.

Gattungen.

1. K. 5spalt.; Kr. rachenf., offen; Kapsel 1fächerig, 2klappig; Wiesenpfl. 1. **Pinguicula.**
1*. K. 2lippig; Kr. maskirt; Kapsel gedeckelt; Wasserpfl. 2. **Utricularia.**

Arten.

1. **Pinguicula**. L. Fettkraut.

1. Bthstg. 1bth., 0,06—0,1 m.; B. rosettig, eirund — elliptisch, ganzrandig, schmierig-schleimig; Bth. zuerst nickend, blau, roth, selten weiss. 2 5—6 *Sehr zerstreut auf moorigen Wiesen.*

1. *P. vulgaris*. L. Gemeines F.

2. **Utricularia**. L. Wasserschlauch.

1. Oberlippe ausgerandet; Sporn sehr kurz; Bth. gelb; Gaumen rostfarbig gestreift; B. spiralig stehend, mit haarf., wehrlosen Läppchen; Stg. 0,06—0,15 m., 3—6-bth. 2 6—8. *Sehr zerstreut in Gräben.*

1. *U. minor*. L. Kleiner W.

1*. Oberlippe ganz.

2. Oberlippe nicht länger als der Gaumen; Sporn längl-kegelf.; Bth. tiefgelb; Gaumen pomeranzenfarbig gestreift; B. spiralig stehend, Zipfel haarfein, allseitig auseinanderstehend; Stg. schwimmend, 0,15—0,3 m., 4—8bth. 2 6—8. *Häufig in Sümpfen.*

2. *U. vulgaris*. L. Gemeiner W.

- 2*. Oberlippe länger als der Gaumen.
3. Bzipfel borstlich, 2zeilig; Oberlippe doppelt so lang als der Gaumen; Sporn pfriemlich, der Unterlippe angedrückt; Bth. schwefelgelb, Oberlippe u. Gaumen purpurn gestreift; Stg. 0,1—0,2 m., 2—3bth. 2 7—8. *Fraglich*.
- 3*. *U. intermedia*. Hayn. Mittlerer W.
- 3*. Bzipfel allseitswendig; Oberlippe 2—3mal so lang als der Gaumen; Sporn kegelf., etwas zsgedrückt; Bth. citrongelb; Stg. 0,15—0,3 m., 7—8bth. 2 7—8. *Selten, z. B. Ofen, Wildenloh, Neuenkirehen*.
4. *U. neglecta*. Lehm. Uebersehener W.

71. *Ordnung.* **Primulaceae.** *Vent.*
Primelgewächse.

K. 4—5theilig o. -zählig; Kr. 1bltr., regelmässig, 4—7spalt, dem Frboden eingefügt o. fehlend; Stbgfs. 4—7, den Kzipfeln gegenst., o. 10, davon 5 unfruchtbar; Frkn. 1, 1-fächerig, vielsamig, mit freiem, centralem Samenträger; Gr. 1; Fr. eine Kapsel.

Gattungen.

1. Bth. vollständig. (K. u. Kr. vorhanden.)
2. Frkn mit dem K. zum Theil verwachsen; Kr. oberst., trichterf., mit 5theiligem, abstehendem Saum; Stbgfs. 10, 5 unfruchtbar. 7. **Samolus.**
- 2*. Frkn. frei; Bth. unterst.
3. B. u. blattloser Bthstiel grundst.; K. 5spalt.; Kr. walzig o. glockig-trichterf. 5. **Primula.**
- 3*. Stg. beblättert; K. 4—5—7theilig.
4. Bththeile meist 7- (selten 5—9)zählig; Kr. 5bltr., am Grunde durch einen Ring verbunden. 1. **Trientalis.**
- 4*. Bththeile 4—5zählig.
5. Krröhre fast kugelig, bauchig, mit 4theiligem, abstehendem Saum; Bththeile 4zählig. 4. **Centunculus.**

- 5*. Krröhre walzig, kurz o. fast fehlend; Bththeile 5zählig; Stbgfs. 5—10.
 6. Kr. tellerf. mit kurz-walziger Röhre; K. bis zum Grunde gespalten; B. quirlig, kammfiedertheilig; Wasserpfl. mit weissen, traubig gestellten Bth. 6. **Hottonia**.
 6*. Kr. radf., mit kurzer, fast fehlender Röhre.
 7. Kapsel klappig aufspringend; Stbgfs. 5^o. 10, die 5 äusseren kürzer o. unfruchtbar; Bth. meist gelb. 2. **Lysimachia**.
 7*. Kapsel gedeckelt; Stbgfs. 5, bartig; Bth. roth, blau. 3. **Anagallis**.
 1*. Bth. unvollständig; K. röthlich, glockig, 5lappig; Kr. fehlend. 8. **Glaux**.

Arten.

1. **Trientalis**. L. Siebenstern. (VII. 1. L.)
 1. Stg. aufrecht, 0,06—0,15 m., unter den Bth. mit 5—7, wirtelst., kurz gestielten, längl.-lanzettl. — vkhrt.-eif. Laubltr. besetzt; Bth. lang gestielt, röthlich-weiss. 24 5—7. *Gemein in Wäldern*.
 1. **T. europaea**. L. Europäischer S.
 2. **Lysimachia**. L. Gilbweiderich. (V. 1. L.)
 1. Bth. in gedrungenen, blattwinkelst., gestielten Trauben; B. gegenst. o. zu 3—4, verlängert-lanzettl.; Bth. gelb, an der Spitze nebst dem K. roth punktirt; Stg. 0,4—0,6 m. 24 6—7. *Nicht häufig an Sümpfen, Teichen*.
 1. **L. thyrsiflora**. L. Straussblüthiger G.
 1*. B. einzeln o. in endst. Tr.
 2. Stg. aufrecht, 0,6—1 m.; Stbgfs. bis zur Mitte zsgewachsen, den Frkn. bedeckend; Krzipfel kahl, eif.; B. lanzettl. o. eif., oft quirlig, unterseits etwas zottig; Bth. in rispiger Tr., goldgelb. 24 6—7. *Gemein an Gräben*.
 2. **L. vulgaris**. L. Gemeiner G.
 2*. Stg. liegend o. kriechend; Stbgfs. frei, den Frkn. nicht bedeckend.
 3. B. rundlich-herzf., stumpf; Krzipfel verlängert-herzf.; Bth. einzeln, kurz gestielt, gelb; Stg. 0,3—0,6 m. 24 6—7. *Gemein an Gräben, auf feuchten Wiesen*.
 3. **L. numularia**. L. Kriechender G.

3*. B. eif. o. herzeif., spitz; Kzipfel schmal-lanzettl.-lineal; Bth. einzeln, lang gestielt, citrongelb; Stg. 0,06—0,3 m. \sphericalangle 6—7. *Meist nicht selten in Wäldern.*

4. *L. némorum*. L. Hain-G.

3. *Anagallis*. L. Gauchheil. (V. 1. L.)

1. Blkr. roth, ihre Theile am vordern Rande durch kurze, drüsentragende Härchen gewimpert; B. sitzend, längl.-eif., kürzer als die Bthstiele; Stg. schwach gestreckt, 0,15—0,2 m. \odot 7—9. *Gemein an cult. Orten.*

1. *A. arvensis*. L. Feld-G.

1*. Blkr. blau, ihre Lappen am vorderen Rande seicht ausgefressen-gezähnt, oft spärlich-gewimpert; B. bald kürzer, bald länger als die Bthstiele; Stg. mehr o. minder aufgerichtet, 0,2—0,3 m. \odot 6—9. *Wangeroge.*

2. *A. coerulea*. Schrb. Blauer G.

4. *Centunculus*. L. Kleinling. (IV. 1. L.)

1. Stg. aufrecht, 0,02—0,8 m.; B. kurz gestielt, eirund, ganzrandig, wechselst.; Ktheile lanzettl., fein zugespitzt; Blkr. kürzer als der K., weiss o. blassröthlich. \odot 6—8. *Zerstreut auf feuchten, sandigen Stellen.*

1. *C. minimus*. L. Kleinster K.

5. *Primula*. L. Primel, Schlüsselblume. (V. 1. L.)

1. Schaft verlängert, 0,15—0,3 m.; B. längl.-eif., in den etwas geflügelten Bstiel verschmälert, runzelig, wellig-gekerbt, unterseits kurzhaarig; Bth. in Dolden, schwefelgelb mit dottergelbem Schlunde. \sphericalangle 4—5. *Gemein in Wäldern.*

1. *P. elätior*. Jacq. Hohe Sch.

Anm. In seinen älteren Manuscripten führt Trentepohl noch *P. officinális*. Jacq. auf. Da sie in den neueren Manuscripten fehlt u. bis jetzt nicht wiedergefunden ist, wird sie für unser Gebiet zu streichen sein.

6. *Hottónia*. L. Sumpfprimel. (V. 1. L.)

1. Stg. unten nackt o. beblättert, 0,2—0,4 m.; B. rosettig; Bth. quirlig stehend in Trauben, röthlich-weiss mit gelbem Schlunde. \sphericalangle 4—6. *Gemein in Gräben.*

1. *H. palustris*. L. Gemeine S.

7. **Sámolus**. L. Pungen. (V. 1. L.)

1. Stg. aufrecht, 0,15—0,3 m.; WzB. rosettig, längl.-eirund vkhrt.-eif., ganzrandig, stumpf, die stgst. fast sitzend; Bth. weiss, in zuletzt verlängerten Tr. \sphericalangle 6—8. *Selten, z. B. bei Neuenkirchen im Sticketeichsgraben.*

1. **S. Valerándi**. L. Valerand's P.

8. **Glaux**. L. Milchkraut. (V. 1. L.)

1. Stg. aufrecht, 0,08 o. gestreckt, dann —0,3 m.; B. dicht gedrängt, fleischig, längl.; Bth. einzeln, sitzend, achselst., blassroth. \sphericalangle 5—7. *Gemein am Seestrande.*

1. **G. marítima**. L. Meerstrands-M.

72. *Ordnung.* **Plumbagineae.** *Juss.**Bleiwurzwgewächse.*

K. 5zählig, gefaltet, bleibend; Kr. 1bltr., regelmässig, mit 5spalt. Saum o. 5bltr., mit genagelten KrB.; Stbgfs. 5; Frkn. 1, frei, 1fächerig, 1samig, mit 5 fadenf. o. mit 1 5-narbigen Gr.; Kapsel 5klappig o. nicht aufspringend.

Gattung.

1. Gr. 5; KrB. 5; Kapsel nicht aufspringend.

1. **Statice.**

Arten.1. **Státice**. L. Grasnelke. (V. 5. L.)

1. Bth. in Köpfchen mit einem Hüllkelch; B. schmal-lineal, 1nervig, am Rande gegen die Basis zu gewimpert; Bth. lila; KrB. ausgerandet; Stg. aufrecht, nackt, 0,15—0,3 m., 1köpfig. \sphericalangle 5—7. *Stellenweise gemein am Seestrande; bekannte „Grasnelke“.*

1. **St. marítima**. Willd. Meerstrands-G.

- 1*. Bth. in einseitwendigen, doldentraubigen Rispen, röthlich, violett, blau, selten weiss; B. grundst., vkhrt.-eif.-längl., 1nervig; Schaft kahl, 0,3—0,5 m. \sphericalangle 7—8. *Am Seestrande.*

2. **St. Limónium**. L. Gemeine G.

73. Ordnung. **Plantagineae.** Juss.*Wegerichgewächse.*

Bth. zwitterig o. 1häusig; *K.* 3–4bltr. o. 4spalt., bleibend; *Kr.* 4spalt., regelmässig, unterst., trockenhäutig; *Stbgfs.* 4, dem Frboden o. der *Kr.* eingefügt; *Frkn.* 1, frei, 1fächerig, 1samig o. 2–4fächerig; *Gr.* 1, fadenf., selten 2spaltig; *Fr.* ringsum aufspringend.

Gattungen.

1. *Bth.* 1häusig; ♂ *Bth.* gestielt, ♀ am Grunde der *Bth.*-stiele der männl. *Bth.*; Nuss 1fächerig. 1. **Litorella.**
- 1*. *Bth.* zwitterig; Kapsel gedeckelt, 2–4fächerig. 2. **Plantago.**

Arten.1. **Litorëlla.** L. Strandling. (XXI. L.)

1. *Stg.* gestaucht; *B.* fleischig, stielrund, am Grunde scheidig, 0,03–0,08 m. lang; *Bth.* blattachselst.; männl. *Bth.* einzeln, langgestielt, weibl. sitzend; *Blkr.* durchscheinend, weisslich. 2 7–8. Häufig an Stellen, die im Winter überschwemmt sind.

1. *L. lacustris.* L. See-St.

2. **Plantago.** L. Wegerich. (IV. 1. L.)

1. *B.* ungetheilt, grundst.; Kapsel 2fächerig.
2. Krröhre kahl.
3. *B.* eif. o. elliptisch.
4. *Fr*fächer mehrsamig; *B.* ausgebreitet, gestielt, eif., mit starken Längsrippen, oberseits kahl; *B.*-stiele rinnig; Schaft gerieft, 0,15–0,3 m., mit einer linealen Aehre. 2 7–10. Gemein an Wegen, auf Wiesen. 1. *P. major.* L. Grosser W.
- 4*. *Fr*fächer mit 1 Samen auf jeder Seite der Samenleiste; *B.* kurz gestielt, elliptisch o. eif.-elliptisch, beiderseits weichhaarig; Schaft stielrund, mit längl.-walzenf. Aehre; wohlriechend. 2 4–9. Einzeln, mit fremdem Grassamen eingeschleppt. 2. *P. média.* L. Mittlerer W.
- 3*. *B.* lanzettl. o. lineal-lanzettl., in den *B*stiel verschmälert; Deckbltr. eif., trockenhäutig; seitliche

Kzipfel kahnf., mit kahlem Rande; Schaft meist 5furchig, mit längl.-walzenf. Aehre, 0,15—0,3 m.
 2 4—9. *Gemein an Wegen, auf Wiesen.*

3. *P. lanceolata*. L. Lanzettl. W.

2*. Krröhre flaumig o. zottig-behaart; B. am Rande kahl o. fein borstlich-gewimpert, lineal o. lineal-lanzettl.; Deckbltr. eif., so lang als der K.; Schaft rund, 0,08—0,3 m.; Aehre walzenf., zuerst nickend.
 2 4 6—9. *Häufig am Seestrande.*

4. *P. maritima*. L. Meerstrands-W.

1*. B. fiederspalt. o. fiederspalt.-gezähnt, fleischig; Krröhre zottig-flaumig; Kzähne geflügelt; Deckbltr. am Grunde eif., pfriemlich; Kapsel 3—4fächerig; Aehre lineal-walzenf., zuerst nickend. ☉ 7—8. *Häufig am Strande, sonst zerstreut.*

5. *P. Coronopus*. L. Krähenfussartiger W.

74. Ordnung. **Amarantaceae.** *Juss.*

Amarantgewächse.

Bth. 1häusig; *K.* 3—5theilig, trockenhäutig, in der Knospe deckend; *Kr.* fehlend; *Stbgfs.* 3—5, dem Frboden eingefügt; *Frkn.* 1, 1fächerig, 1samig; *N.* 2—3; *Fr.* gedeckelte Kapsel o. Nuss; *B.* wechselst., nebenblattlos.

Gattung.

1. *Bth.* geknäuelst o. ährenf.

1. **Amarantus.**

Art.

1. **Amarantus.** L. Amarant. (XXI. L.)

1. *Stg.* ausgebreitet o. aufsteigend, kahl, 0,15—0,3 m.; *B.* aus keilf. Grunde eif., stumpf, ausgerandet; Deckbltr. kürzer als die *Bth.*; *Bth.* grün, in blattwinkelst. Knäueln u. endst., rispigen Aehren. ☉ 7—8. *In Gärten in Moorriem, bei Glüsing.*

1. *A. Blitum.* L. Gemeiner A.

75. Ordnung. **Chenopodeae.** Vent.
Gänsefußgewächse.

K. meist 5bltr. o. 5theilig; *Kr.* fehlend; *Stbgfs.* meist 5, dem Grunde des Perigons eingefügt; *Frkn.* 1, 1fächerig, 1samig; *Gr.* 1, einfach o. 2-4theilig, mit einfachen *N.*; *Fr.* nicht aufspringend, meist trockenhäutig, selten eine mit dem Perigon verwachsene Beere; *B.* wechselst., nebenblattlos; *Bth.* grünlich, zwitterig o. vielehig.

Gattungen.

1. *Bth.* alle zwitterig.
2. *Stg.* gegliedert, blattlos; *Bth.* zu je 3, in endst. Ähren; *Stbgfs.* 1-2. 3. **Salicornia.**
- 2*. *Stg.* nicht gegliedert, beblättert.
3. *B.* lineal, borstlich, fädlich o. halbstielrund.
4. *B.* stachelspitz; *Bth.* einzeln, blattwinkelst.; *Stbgfs.* 5. 2. **Salsola.**
- 4*. *B.* nicht stachelig, halbstielrund, fleischig; *Bth.* 2-3 o. mehrere, blattwinkelst. 1. **Schoberia.**
- 3*. *B.* (wenigstens die unteren) von deutlicher Breite; *Stbgfs.* 1-5; *N.* fädlich o. pfriemlich; *B.* kahl o. mehlig, o. drüsig-flaumig. 4. **Chenopodium.**
- 1*. *Bth.* nicht alle zwitterig.
5. *B.* ganzrandig, vkhrt.-eif. o. vkhrt.-eif.-längl., kahl, alle (o. wenigstens die unteren) gegenst.; Perigon der weibl. *Bth.* 2lappig, nicht über die Mitte geteilt. 5. **Halimus.**
- 5*. *B.* herzf.-3eckig, wechselst; Perigon der weibl. *Bth.* wenigstens bis zur Mitte gespalten. 6. **Atriplex.**

Arten.

1. **Schobéria.** Mey. Sodakraut. (V. 2. L.)
1. *Stg.* liegend, 0,15-0,3 m.; *B.* spitz; *Bth.* klein, sitzend. © 8-9. Nicht selten am Seestrande.
 1. *Sch. maritima.* Mey. Meerstrands-S.
 2. **Salsóla.** L. Salzkraut. (V. 2. L.)
1. *Stg.* liegend o. aufrecht, kahl o. kurzhaarig, 0,15-0,3 m.;

B. pfriemlich, an der Spitze dornig; Frperigon knorpelig. ☉ 7—8. *Am Seestrande, häufig auf Wangeroge.*

1. S. **Kali**. L. Gemeines S.

3. **Salicornia**. L. Glasschmelz. (I. 1. o. II. 1. L.)

1. Stg. krautig, meist aufrecht, etwa 0,15 m.; Bth. zu je 3 in ein Dreieck gestellt. ☉ 8—9. *Häufig am Meeresufer auf Schlick, den die Fluth bespült.*

1. S. **herbacea**. L. Krautiger G.

4. **Chenopodium**. L. Gänsefuss. (V. 2. L.)

1. B. ganz u. ganzrandig.

2. B. 3eckig, glanzlos; Bthstand zsgesetzt-ählig, an ihrem Stg. endst. u. seitlich, blattlos; Samen alle aufrecht; Stg. 0,3—0,5 m. ☉ 5—8. *Gemein auf Schutt, bei Häusern.*

1. **Ch. bonus Henricus**. L. Ausdauernder G., Guter Heinrich.

2*. B. nicht eckig; Samen wagerecht.

3. B. eif., stachelspitz, kahl; Perigon bei der Frreife abstehend, Samen glänzend, fein punctirt; Stg. meist liegend, 0,15—0,3 m. ☉ 8—9. *Häufig in Gärten.* 2. **Ch. polyspermum**. L. Vielsamiger G.

3*. B. breit-rauten-eif., mehlig-graugrün; Frperigon zsschliessend; Samen glatt, glänzend schwarz; Stg. niederliegend, 0,15—0,3 m.; riecht sehr unangenehm. ☉ 6—8. *Selten, z. B. Edeweicht.*

3. **Ch. vulvária**. L. Stinkender G.

1*. B. (wenigstens die unteren) eingeschnitten o. gezähnt; Frperigon zsschliessend.

4. Aehre fast bis zur Spitze beblättert; Pfl. kahl; B. rautenf.—3eckig, fast spiessf., 3lappig, tief u. spitz gezähnt; Samen der endst. Bth. aufrecht; Stg. aufrecht, 0,4—0,6 m. ☉ 7—9. *Häufig an Mauern, in Gärten.* 4. **Ch. rubrum**. L. Rother G.

4*. Aehre blattlos o. nur am Grunde beblättert.

5. B. herzf., mit 5—9 spitzen Zähnen; Samen wagerecht, grubig punctirt; Stg. aufrecht, 0,3—1 m. ☉ 6—8. *Nicht selten auf Schutt, häufig bei Dörlingen.*

5. **Ch. hybridum**. L. Bastard-G.

- 5*. B. 3eckig-rautenf., mit 10—20 spitzen Zähnen, glänzend.
6. Bthrispen verlängert, aufrecht; Samen stumpf gekielt, glänzend braunschwarz; Stg. meist einfach, 0,3—0,5 m. ☉ 8—9. *Zerstreut, stellenweise häufig.* 6. *Ch. urbicum.* L. Steifer G.
- 6*. Bthrispe kurz ausgebreitet doldentraubig; Samen etwas höckerig; Stg. aufrecht o. aufsteigend, 0,15—0,5 m. ☉ 7—9. *Selten auf Schutt in der Marsch.* 7. *Ch. murale.* L. Mauer-G.
- 5**. B. rhombisch o. längl., mehlig bestäubt.
7. B. beiderseits grau-grün, rauten-eif., die oberen längl., gezähnt o. fast ganzrandig; Samen wagrecht, glatt, glänzend; Stg. aufrecht, 0,3—0,8 m. ☉ 7—9. *Gemein auf Schutt, in Gärten.* 8. *Ch. album.* L. Weisser G.
- 7*. B. unterseits meergrün, oberseits dunkelgrün, längl. o. eif.-längl., stumpf, entfernt-gezähnt; Samen meist aufrecht; Stg. aufrecht o. aufsteigend, 0,15—0,5 m. ☉ 7—9. *Nicht häufig auf Schutt.* 9. *Ch. glaucum.* L. Blaugrüner G.

5. *Hálimus.* Wallr. Keilmelde. (XXI. L.)

1. Halbstrauch, am Grunde holzig, 0,3—0,8 m.; B. glatt, vkhrt.-eif.-längl., gegenst.; weibl. Perigon vkhrt.-3eckig, weichstachelig; Bth. in endst., rispenartigen Aehren. 2 8. *Nicht selten am Seestrande.* 1. *H. portulacoides.* Wallr. Portulak-K.
- 1*. Stg. krautig, 0,15—0,3 m.; B. lanzettl., die unteren wechselst.; weibl. Perigon zur Frzeit gestielt, vkhrt.-3eckig, 2lappig, mit dazwischen stehenden Zahnchen; Bth. in end- u. seitenst. Trauben. ☉ 8—9. *Am Fusse der Seedeiche, auf den Groden.* 2. *H. pedunculata.* Wallr. Gestielte K.

6. *Atriplex.* L. Melde. (XXI. L.)

1. Bth. vielehig; K. der weibl. Bth. tief 2theilig, mit aufrechem Samen; K. der Zwitterbth. 5theilig, mit wagrechttem Samen; Frperigon eif., zugespitzt, netzaderig, ganzrandig; B. herzf.-3eckig, gleichfarbig, glanzlos,

- gezähnt; Stg. 1—1,5 m. ☉ 7—8. *In Gärten angebaut u. einzeln verw.*
- 1*. Bth. 1häusig, die weibl. mit 2theiligem o. 2spalt., die männl. mit 3—5spalt. K.
2. B. unterseits silberweiss schülferig; Frperigon unten knorpelig hart; B. buchtig-gezähnt, die unteren rautenf., die oberen eif.; Aehren beblättert. ☉ 7—8. *Selten an Wegen, auf Schutt, häufig in der Marsch.*
- 2*. B. beiderseits grün o. graugrün; Frperigon häutig o. krautig.
3. B. lineal o. lanzettl.; Frperigon rauten-eif., gezähnt; Stg. steif, aufrecht, 0,3—0,6 m. ☉ 7—8. *Meist häufig am Seestrande.*
- 3*. Untere B. 3eckig, eif. o. lanzettl., mit spiessf. Basis.
4. Untere B. 3eckig-spiessf., obere spiessf.-lanzettl., tief buchtig-gezähnt, die obersten ganzrandig; Frperigon 3eckig-herzf., buchtig-gezähnt, Zähne pfriemlich; Stg. 0,5—1 m. ☉ 7—8. *Häufig an Wegen, auf Schutt, besonders in der Marsch.*
- 4*. Untere B. lanzettl.-spiessf., gezähnt; Frähren steif, die unteren Aeste spreizend; Frperigon spiess-rautenf.; Stg. bald aufrecht, bald aufsteigend, bald niederliegend. ☉ 7—9. *Nicht selten an Wegen, auf Schutt.*
5. A. **pátula**. L. Schmalbltr. M.

76. Ordnung. **Polygoneae.** *Juss.*

Knöterichgewächse.

Perigon 3—6theilig, in der Knospe dachig; Stbgfs. 4—8, am Grunde des Perigons eingefügt; Frkn. 1, frei, 1fächerig, 1samig; Gr. 2—3; Fr. nicht aufspringend, nuss- o. kapselartig; B. wechselst., mit scheidigen Nebenbltr.

Gattungen.

1. N. kopfig, 2—3, oft in eine 3lappige verwachsen; Stbgfs. 5—8; Perigon 4—5spalt. 2. **Polygonum.**

- 1*. N. pinselartig, sternf., vielspalt.; Stbgfs. 6; Gr. 3; Nuss 3eckig, von den 3 inneren Perigonzipfeln umhüllt (falsche Kapsel). 1. **Rumex.**

Arten.

1. **Rumex.** L. Ampfer. (VI. 3. XXII. L.)

1. B. am Grunde verschmälert, abgerundet o. herzf.; Bth. zwittrig o. vielehig; nicht sauer schmeckend.

2. Bthquirle sämtlich o. nur einzeln von einem B. gestützt.

3. Die 3 inneren Zipfel des Frperigons beiderseits borstlich, fast rautenf., 2zählig, an der vorgezogenen Spitze ganzrandig, alle mit einer Schwiele; B. lanzettl.-lineal, in den Bstiel verschmälert; die oberen Quirle zsfliessend; Stg. 0,3–0,5 m. ☉ 7–8. *Gemein an Teichen, Flüssen, in Sümpfen.*

1. **R. maritimus.** L. Meer-A.

3*. Die 3 inneren Zipfel des Frperigons ganzrandig, lineal-längl., alle mit einer Schwiele; B. gestielt, aus herzf., eif. o. keiliger Basis längl.; Bthquirle deutlich von einander abgesondert, die obersten ohne Stützblatt; Stg. 0,3–0,8 m. 4 7–8. *Gemein an Gräben, Ufern.*

2. **R. conglomeratus.** Murr. Geknäuelter A.

2*. Bthquirle ohne Stützblatt, traubig.

4. B. längl. o. lanzettl., spitz; die inneren Zipfel des Frperigons ganzrandig o. hinten gezähnt, alle o. nur einer mit einer Schwiele.

5. Die inneren Zipfel des Frperigons rundlich, fast herzf.; B. spitz, wellig kraus, bläulich-grün; Stg. 0,5–1 m. 4 7–8. *Gemein auf Aeckern, Wiesen.*

3. **R. crispus.** L. Krauser A.

5*. Die inneren Zipfel des Frperigons eif.-3eckig, alle schwielentragend; WzB. u. untere StgB. längl.-lanzettl., die oberen lanzettl., flach, am Rande etwas wellig, klein gekerbt; Stg. 1–1,8 m. 4 7–8. *Gemein an Teichen, Gräben.*

4. **R. hydrolapathum.** Huds. Riesen-A.

4*. B. am Grunde mit herzf. o. eif. Basis.

6. Die inneren Zipfel des Frperigons gezähnt, Zähne 3eckig, zugespitzt o. in eine pfriemliche Spitze

vorgezogen, alle schwielig; untere B. herz-eif., meist stumpf, die oberen aus breiterem Grunde längl.-lanzettl.; Stg. 0,5—1 m. 24 7—8. *Gemein an Wegen, in feuchten Wäldern.*

5. *R. obtusifolius*. L. Stumpfbttr. A.

6*. Die inneren Zipfel des Frperigons ganzrandig o. sehr klein gezähnt.

7. Die inneren Perigonzipfel zur Zeit der Reife lineal-längl., stumpf, ganzrandig, nur einer mit einer Schwiele; B. herzf.-längl. o. fast gegenf.; Stg. blutroth, 0,3—0,7 m. 24 7—8. *Gemein in feuchten Wäldern.*

6. *R. sanguineus*. L. Blutrother A.

7*. Die inneren Zipfel des Frperigons eif. o. herzf.

8. Innere Frperigonzipfel 3eckig-herzf., alle schwielentragend; WzB. u. untere StgB. schmal herz-eif., am Grunde schief, herzf.-ausgeschnitten o. abgerundet; ihre Stiele oberseits flach o. mit breiter, seichter Rinne; Stg. — 2 m. 24 7—8. *Zerstreut an Gräben, Teichen.*

7. *R. maximus*. Schreb. Grösster A.

8*. Innere Perigonzipfel schwielenlos, häutig; WzB. herz-eif.; ihr Stiel schmalrinnig; obere B. längl.-lanzettl. u. lanzettl., am Grunde abgerundet; Stg. 1—1,5 m. 24 7—8. *Selten in Gräben, Teichen, z. B. Elsfluth.*

8. *R. aquaticus*. L. Wasser-A.

1*. B am Grunde spiessf. o. pfeilf.; Bth. 2häusig; sauer schmeckend.

9. Innere Zipfel des Frperigons netzaderig, ohne Schwielen u. Schuppen, die äusseren aufrecht angedrückt; B. spiessf., lanzettl. o. lineal; Stg. 0,15—0,4 m. 24 5—7. *Gemein auf Wiesen, Brachäckern.*

9. *R. Acetosella*. L. Kleiner A.

9*. Innere Frperigonzipfel mit einer abwärts gerichteten, schuppenartigen Schwiele versehen, die äusseren zurückgebrochen; B. pfeil- o. spiessf., nur die oberen sitzend; Stg. einfach, 0,4—0,8 m. 24 5—6. *Gemein auf Wiesen, Grasplätzen.* 10. *R. Acetosa*. L. Sauer-A.

2. **Polygonum**. L. Knöterich. (VIII. 1 L.)

1. Bth. nur in endst. Aehren; Stbgfs. 5—8.
2. Stg. ganz einfach mit 1 gedrungeuen Aehre, 0,5—1 m.; Gr. bis auf den Grund gespalten; N. rundlich, klein; Bthstiele geflügelt; Bth. rosa o. weiss; B. längl.-eif, fast herzf., wellig. ☐ 6—7. *Zerstreut auf feuchten Wiesen.*
 1. **P. Bistorta**. L. Natter-K.
- 2*. Stg. ästig, jeder Ast mit 1 Aehre; Griffel meist bis zur Hälfte gespalten; N. gross, kopfig.
3. Aehren längl. o. oval, gedrungeuen, aufrecht o. nickend.
4. Stbgfs. 5; Aehre einzeln, walzlich; B. längl.-lanzettl., am Grunde wenig abgerundet; Wzstock kriechend; Stg. meist einfach. ☐ 6—7. *Gemein an feuchten Stellen, in Gräben.*
 2. **P. amphibium**. L. Wechsel-K.

Var.: Stg. schwimmend; B. lang gestielt. α . **nantans**. Moench.

„ Stg. aufrecht o. liegend; B. kurz gestielt. β . **terrestre**. Leers.
- 4*. Stbgfs. 6; Aehre längl.-walzig; B. eif., elliptisch o. lanzettl.
5. Tuten kahl o. etwas flaumig, kurz u. fein gewimpert; Bthstiel nebst dem Perigon drüsig-
rauh; Aehren aufrecht o. etwas nickend, bald purpurn, bald weisslich; Stg. meist purpurn überlaufen, 0,3—1 m. ⊙ 7—9. *Gemein an feuchten Orten.*
 3. **P. lapathifolium**. L. Ampferbltr. K.
- 5*. Tuten rauhhaarig, lang gewimpert; Bthstiel u. Perigon drüsenlos; Aehren aufrecht o. etwas nickend, rosa — weiss; Stg. 0,3—1 m. ⊙ 7—9. *Gemein auf Aeckern an Wegen.*
 4. **P. Persicaria**. L. Floh-K.
- 3*. Aehren fädlich, locker, meist überhängend.
6. B. aus abgerundeter Basis lanzettl.-lineal, nach der Spitze verschmälert; Tuten spärlich behaart, gewimpert; Aehren meist aufrecht; Perigon drüsenlos, rosa — weiss; Stg. meist liegend, 0,2—0,4 m. ⊙ 8—10 *Häufig an feuchten, moorigen Stellen.*
 5. **P. minus**. Huds. Kleiner K.

6*. B. am Grunde spitz, längl.-lanzettl. o. lanzettl.;
Aehren fast immer hängend.

7. Tuten lang gewimpert; Perigon drüsenlos,
weiss, grünlich o. röthlich; B. nicht brennend
scharf schmeckend; Stg. 0,3—0,5 m. ☉ 7—9.
Häufig an feuchten Orten.

6. *P. mite*. Schrnk. Milder K.

7*. Tuten kurz gewimpert; Perigon drüsig-ge-
tupfelt, grünlich, roth o. weiss; B. scharf
brennend schmeckend; Stg. 0,3—0,6 m. ☉ 7—9.
Gemein an Gräben u. feuchten Orten.

7. *P. Hydropiper*. L. Pfeffer-K.

1*. Bth. in rispigen o. doldigen Trauben, o. blattwinkelst.
gebüschelt, o. eine unterbrochene Aehre bildend;
Stbgfs. 8.

8. Keine Drüsen zwischen den Stbgfs. am Grunde des
Perigons.

9. Gr. 3, frei; B. lanzettl. o. elliptisch; Tuten 2spalt.,
häutig; Bth. blattwinkelst., grün, oberwärts u. an
den Rändern weiss o. purpurn; Stg. liegend, 0,3—
0,5 m.; Aeste bis zur Spitze beblättert. ☉ 7—9.
Sehr gemein an Wegen.

8. *P. aviculäre*. L. Vogel-K.

9*. Gr. 1, kurz; N. 3lappig; B. herz-pfeilf.; Stg. win-
dend; Bth. am Rande nicht weiss o. purpurn.

10. Die 3 innern Zipfel des Perigons stumpf gekielt,
stets flügellos, hellgrün, innen u. an den Rän-
dern weiss; Nüsse glanzlos; Stg. kantig-gerieft.
☉ 7—9. *Gemein auf Aeckern, in Hecken.*

9. *P. convolvulus*. L. Winden-K.

10*. Die 3 innern Zipfel des Perigons nach der
Bth. trockenhäutig geflügelt, grünlich, weiss-
randig; Nüsse glatt, glänzend; Stg. kantig-
gerieft, stärker als vorige Art, 1—2,5 m. ☉ 7—8.
Gemein in Hecken.

10. *P. dumetorum*. L. Hecken-K.

8*. Zwischen den 3 innern Stbgfs. am Grunde des Pe-
rigons mit Drüsen; Stg. aufrecht.

11. Bth. rosa o. weisslich, blattwinkelst.; Traube ein-
fach, die endst. doldentraubig; Nüsse 3kantig, mit

ganzrandigen Kanten; Stg. 0,3—0,5 m. ☉ 7—8.
Stammt aus Mittelasien; vielfach cult. u. verw.

11. *P. Fagopyrum*. L. Buchweizen.

11*. Bth. grün, büschelig, Büschel in den Bwinkeln
 einzeln, die endst. in unterbrochenen, hängenden
 Aehren; Kanten der Nüsse ausgeschweift-gezähnt;
 Stg. 0,3—0,5 m. ☉ 7—8. *Häufig im südl. Gebiet,
 zwischen voriger.*

12. *P. tartaricum*. L. Tartischer K.

77. Ordnung. **Empetreae.** Nutt.
Rauschbeeren.

*Bth. 2häusig; K. 3theilig; Kr. 3blttr., unterst.; Stbgfs.
 3; Frkn. frei, 6—9fächerig; Fächer 1samig; Gr. fast fehlend;
 N. 6—9strahlig; Steinfrucht beerenartig; immergrüne, kleine
 Sträucher mit nadelartigen, nebenblattlosen B.; den Erica-
 Arten ähnlich.*

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Empetrum.**

Art.

1. **Empetrum.** Tourn. Rauschbeere. (XXII. L.)

1 Strauch liegend, 0,2—0,5 m.; B. lineal o. längl., immer-
 grün, gedrängt, wechselst., am Rande umgerollt; Bth.
 roth; Beere schwarz. \bar{h} 4—5. *Gemein auf Haiden.*

1. *E. nigrum*. L. Schwarze R.

78. Ordnung. **Euphorbiaceae.** Juss.
Wolfsmilchgewächse.

*Bth. 1geschlechtlich, 1 o. 2häusig, mit unterst. u. getheilter
 o. fehlender Bthhülle; Stbgfs. frei, selten die Stbfd. verwachsen;
 Frkn. meist 2—3fächerig; Fächer 1—2samig; Gr. u. N.
 meist getrennt, so viele als Frknfächer; Fr. kapselartig; Pfl.
 oft mit Milchsaft, mit nebenblttr. u. nebenblattlosen B.*

Gattungen.

1. Bth. 1häusig; mehrere männl. u. je eine weibl. von einer glockigen o. trichterf. Hülle umschlossen u. so eine falsche Zwitterbth. darstellend, die männl. bei unsern Arten aus einem einzigen Stbgfs. bestehend, dessen Faden mit einem Stielchen verbunden ist, sämtlich rings um eine gipfelst. Bth. stehend; Kapsel 3knotig; Gr. 3spalt. o. 3theilig; Pfl. mit Milchsafft. 1. **Euphorbia.**
- 1*. Bth. 2häusig; Perigon 3theilig; Stbgfs. 9—12, frei; N. sitzend, verlängert, gewimpert. 2. **Mercurialis.**

Arten.

1. **Euphórbia.** L. Wolfsmilch. (XXI. XI. 3. L.)

1. Drüsen der Bthhülle ganzrandig, meist quer elliptisch, gelb; Samen mit ausgestochenen Grübchen; Kapsel glatt u. kahl; Dolde meist 5theilig, mit 3theiligen Aesten u. gabeligen Zweigen; B. vkhrt.-eif.-keilig, vorn kleingesägt; Stg. aufrecht, 0,15—0,4 m. ☉ 7—9. *Gemein auf bebautem Boden.*

1. **E. helioscópia.** L. Sonnenwendige W.

- 1*. Drüsen halbmondf. o. 2hörnig.

2. Samen glatt.

3. Hüllchen mehr o. weniger in eine flache Scheibe verwachsen; Drüsen gelblich o. purpurn; Kapsel kahl; B. vkhrt.-eif.-längl. o. lanzettl., flaumig; Stg. aufrecht, oft röhlich, 0,3—0,5 m. 24 4—5. *Selten, z. B. Lehmwerden.*

2. **E. amygdaloides.** L. Mandelblttr. W.

- 3*. B. der Hüllchen frei.

4. B. kahl, schmal-lineal, ganzrandig; Hüllbltth. delta-herzf., kurz zugespitzt, grünlich, gelblich, röhlich o. purpurn; Drüsen wachsgelb; Kapseln auf dem Rücken punktirt-rauh; Stg. 0,15—0,3. 24 4—5. *Selten; an den Weserdeichen im Stedingerlande.*

3. **E. Cyparissias.** L. Cypressen W.

- 4*. B. gegen die Spitze hin am Rande rauh, die unteren kurz gestielt, lanzettl.-lineal; sonst wie vorige. 24 6—8. *Auf den Wesergroden.*

4. **E. Esula.** L. Gemeine W.

- 2*. Samen runzelig o. grubig; Drüsen grünlich-gelb.

5. Hüllbltth. eif.; B. gestielt, vkhrt.-eif., sehr stumpf, die untersten fast kreisrundlich; Samen auf einer Seite der Länge nach 2furchig, auf der andern grubig-punktirt; Stg. 0,15—0,25 m. ☉ 7—10. *Gemein in Gärten.*

5. *E. Peplus*. L. Breitblttr. W.

5*. Hüllbltth. aus fast herzf. Basis lineal, spitz; Kapsel glatt; Samen unregelmässig 4kantig, höckerig-runzelig; B. lineal o. lineal-keilig; Stg. 0,15—0,25 m. ☉ 6—9. *Nicht häufig zwischen Getreide.*

6. *E. exigua*. L. Kleine W.

2. *Mercurialis*. L. Bingelkraut. (XXII. L.)

1. Stg. einfach, 0,15—0,3 m.; B. gestielt, eif.-längl. o. lanzettl., gekerbt o. gesägt; weibl. Bth. lang gestielt; Stbgfs. 8. 2 4—5. *Nicht häufig in Wäldern; Neuburg, Rastede.* 1. *M. perennis*. L. Ausdauerndes B.

79. Ordnung. Urticeae. Juss. Nesselgewächse.

Bth. 1—2häusig o. vielhäusig, selten auch zwitterig; *K.* unterst., 4—6theilig, bei den weibl. Bth. auch ungetheilt; *Stbgfs.* frei, am Grunde des *K.*; *Frkn.* 1, frei, 1fächerig u. 1samig, o. 2fächerig; *Gr.* 1 o. 2; *Fr.* nicht aufspringend, zuweilen geflügelt; *B.* mit freien, abfälligen Nebenblttr.

Gattungen.

1. Krautige Pfl.; *Fr.* trocken, nicht geflügelt; *Bth.* 1—2häusig.
2. Stg. nicht windend; Perigon der männl. *Bth.* 4theilig o. 4spalt.; *Stbgfs.* 4; weibl. Perigon 2theilig.
 1. *Urtica*.
- 2*. Stg. windend; Perigon der männl. *Bth.* 4theilig; *Stbgfs.* 5; weibl. Perigon schuppenf., zwischen den Schuppen einer zapfenf. Aehre.
 2. *Humulus*.
- 1*. Bäume; *Fr.* eine geflügelte Nuss; *Bth.* zwitterig; (*Perigon* glockig, 4—5zählig; *Stbgfs.* 4—12.)
 3. *Ulmus*.

Arten.1. **Urtica**. L. Brennessel. (XXI. o. XXII. L.)

1. Bth. 1häusig, in kurz gestielten, blattachselst. Büscheln; Stg. aufrecht, 4kantig, 0,15—0,5 m.; B. oval, spitz, gezähnt. ☉ 7—8. *Ueberall auf Schutt u. bebautem Boden, in Hecken.*

1. **U. urens**. L. Kleine B.

1*. Bth. 2häusig, in lang gestielten, achselst. Rispen; Stg. aufrecht, 4kantig, 0,5—1 m.; B. herzf., ei-lanzettl., graugrün, grob-gesägt. ☿ 7—9. *Gemein in Hecken, Wäldern.*

2. **U. dioica**. L. Zweihäusige B.

2. **Humulus**. L. Hopfen. (XXII. L.)

1. Stg. windend, kantig, 2—10 m.; B. gegenst., lang gestielt, herzf., 3- o. 5lappig, gesägt, rauh; männl. Bth. in lockerer Rispe, ohne Gipfelbth., die weibl. eif.-elliptisch, einem trockenen Zapfen ähnlich, ohne Gipfelbth. ☿ 6—8. *Häufig in Hecken, Gebüsch.*

1. **H. Lupulus**. L. Gemeiner H.

3. **Ulmus**. L. Ulme, Rüster. (V. 2. L.)

1. Bth. geknäuel, fast sitzend; Fr. kahl; B. an der Basis ungleich, doppelt-gesägt; Baum von 15—30 m. Höhe. ☿ 3—4. *In Wäldern; Hasbruch; häufig angepflanzt.*

1. **U. campestris**. L. Feld-U.

1*. Bth. gestielt, hängend; Fr. am Rande zottig-gewimpert; der Stamm liefert ein weiches Holz; sonst wie vorige. ☿ 3—3. *Einzeln angepflanzt, z. B. bei Oldenburg, an der Ofener Chaussee, mit voriger.*

2. **U. effusa**. Willd. Langstielige U.

80. *Ordnung.* **Cupuliferae**. *Rich.* *Becherfruchtgewächse.* (XXI. L.)

Bth. 1häusig, unvollständig, männl. in Kätzchen aus Schuppen gebildet; K. fehlend o. 4—5spalt.; Stbgfs. 5—24; weibl. Bth. einzeln, gehäuft o. ährenf.; K. mit dem Frkn. verwachsen, mit undeutlichem o. gezähneltem Saum; Frkn. 2—6fächerig; Fächer 1—2samig; Gr. 2—6; Hülle nach der

Bthzeit sich vergrößernd, die Frucht umgebend u. so eine falsche Fr. darstellend; Nuss durch Fehlschlagen 1fächerig, 1samig; Sträucher u. Bäume mit einfachen B.

Gattungen.

1. Männl. o. weibl. Bth. in Kätzchen; weibl. Kätzchen sehr locker; Stbgfs. 12—24; N. 2; Nuss von einer blattartigen Hülle umgeben. 5. **Carpinus.**
- 1*. Weibl. Bth. nicht in Kätzchen.
2. Bth. vor den B. erscheinend; baumartiger Strauch; Stbgfs. 8; die weibl. Bth. knospenf., mit purpurnem Gr., die männl. in herabhängenden, gelb-braunen Kätzchen. 4. **Corylus.**
- 2*. Bth. mit den B. erscheinend.
3. Männl. Kätzchen fast kugelig, lang gestielt, hängend; weibl. Bth. einzeln, aufrecht; Fr. eine 3-kantige Nuss, von fast holziger, stacheliger, 4-klappig aufspringender Hülle umgeben; B. eif., zottig gewimpert. 1. **Fagus.**
- 3*. Männl. Kätzchen walzig o. fadenf.
4. Männl. Kätzchen aufrecht, dicht walzenf.; Frhülle stachelig; Frschale lederartig, innen seidenhaarig; N. 6; B. längl.-lancettl., gesägt. 2. **Castanea.**
- 4*. Männl. Kätzchen hängend, unterbrochen fadenf.; Frhülle schuppig, nur am Grunde becherf., die ovale Nuss umschliessend (Eichelfrucht); N. 3; B. buchtig-gelappt. 3. **Quercus.**

Arten.

1. **Fagus.** L. Buche.
 1. Baum — 30 m. hoch; B. kurz gestielt, schwach gezähnt, glänzend, jung zottig gewimpert. \bar{h} 5. *Gemein in Wäldern.* 1. **F. silvatica.** L. Wald-B., Rothbuche.
 2. **Castanea.** Tourn. Kastanie.
 1. Baum 3—10 m. hoch; B. zugespitzt, stachelspitzig-gesägt, kahl. \bar{h} 5—6. *Angepflanzt, im Vareler Busch.* 1*. **C. vesca.** Gaertn. Aechte K.

3. *Quercus*. L. Eiche.

1. B. sehr kurz gestielt, kahl, am Grunde tief lappig ausgerandet; weibl. Bthstiel viel länger als der Bstiel; Baum mit stark rissiger Rinde, —60 m. \bar{h} 5. *Gemein in Wäldern.*

1. *Q. Robur*. L. Stiel-, Sommer-E.
= *Q. pedunculata*. Ehrh.

- 1*. B. lang gestielt, am Grunde ausgerandet o. in den Bstiel vorgezogen; weibl. Bthstiel so lang o. kürzer als der Bstiel; Baum mit härterem Holz, —40 m. \bar{h} 5. *Seltener als vorige.*

2. *Q. sessiliflora*. Sm. Trauben-E.
= *Q. robur*. Roth.

4. *Corylus*. L. Haselnuss.

1. Frhüllen glockig, an der Spitze etwas abstehend, nicht o. wenig länger als die eif. Nuss; B. rundlich-herzf., zugespitzt; Strauch 3–6 m. \bar{h} 2–3. *Gemein in Hecken.*

1. *C. Avellana*. L. Gemeine G.

- 1*. Frhüllen röhrig-walzenf., an der Spitze zsggezogen, länger als die fast walzenf. Nuss; B. herzf.; Strauch —5 m. \bar{h} 2–3. *Angepflanzt.*

2*. *C. tuberosa*. Willd. Lambertsnuss.

5. *Carpinus*. L. Hainbuche.

1. Baum u. Strauch von 2–14 m. Höhe; B. eilängl., zugespitzt, doppelt-gesägt, mit parallelen Seitennerven; Schuppen der Frkätzchen 3lappig, die Zipfel lanzettl., der mittlere länger. \bar{h} 4–5. *Gemein in Wäldern u. Hecken.*

1. *C. Bétulus*. L. Gemeine H.

81. Ordnung. *Betulaceae*. Rich.*Birkengewächse.*

Bth. 1häusig, in Kätzchen; männl. Bthhülle eine ungetheilte Schuppe o. 3bltr. o. 4spalt.; Stbgfs. 4; K. der weibl. Bth. den Frkn. überziehend; Frkn. 2fächerig; Fächer 1samig; N. 2, fädlich; Bäume u. Sträucher, mit wechselst. B.; Nebenbltr. abfallend.

Gattungen. *)

1. Männl. Bth.: Deckblttr. schildf., in ihren Achseln je 5 kleine Bltth. u. 3 Bth., mit je 4 zu je 2 verwachsenen Stbfd., mit 1fächerigen Antheren; weibl. Bth.: Deckblttr. flach, später 3lappig, in ihren Achseln je 3 Frkn.; Nuss geflügelt. **1. Betula.**
- 1*. Männl. Bth.: in den Deckblattachseln je 4 Bltth. u. 3 Bth., mit 5theiligem Perigon; Stbgfs. 4; Antheren 2fächerig; weibl. Bth.: Deckblttr. keilf., verholzend, in den Achseln je 4 Bltth. u. 2 Frkn.; Nuss zsgedrückt, meist flügellos. **2. Alnus.**

Arten.

1. **Bétula.** Tourn. Birke. (XXI. L.)

1. B. kahl, 3eckig-rautenf., lang zugespitzt, doppelt-ge-

*) Nach Döll's vortrefflicher Erklärung der Birkenbth. (cf. „Laubknospen der Amentaceen“ p. 14), gebe ich noch die etwas weitläufigere Analyse:

Bétula. „Kätzchen an jungen heurigen Zweiglein; die gestauchten Bthzweiglein der männl. u. weibl. Kätzchen 3bth., mit je 2, gegen die Basis mit der Deckschuppe des Zweigleins verwachsenden Vorschuppen versehen u. mit derselben eine 3lappige, beim Frkätzchen zur Zeit der Reife von der Achse abfallende, dünnrandige, pergamentartige Schuppe bildend; K. der männl. Bth. aus 2 - 4 freien, zuweilen nur aus 1 B. bestehend; Achene geflügelt.“

Alnus. „Männl. Kätzchen an vorjährigen Zweigen schon im vorangehenden Herbst entwickelt u. frei überwintert; die gestauchten Bthzweiglein der männl. Kätzchen 3bth., die der weibl. 2bth., beide mit je 4, der Deckschuppe des Zweigleins anwachsenden Vorschuppen versehen u. mit derselben eine am Ende 5lappige, sich vergrößernde, am Ende verdickende, etwas schildf., verholzende, bleibende Schuppe bildend; K. der männl. Bth. deutlich entwickelt, aus 4 verwachsenen, selten freien B. bestehend; Achenen berandet, selten dünnhäutig geflügelt“

sägt; weibl. Kätzchen nach der Bth. mit anliegenden Deckschuppen versehen, lang gestielt, hängend; Nüsse elliptisch; ihre Flügel doppelt so breit als der Samen selbst; Baum von 3—10 m. Höhe. \bar{h} 4—5. *Gemein auf Sandboden.*

1. *B. alba*. L. Weisse B.

- 1*. *B.* besonders in der Jugend weichhaarig, eirund o. rautenf., spitz o. kurz zugespitzt, zuletzt kahl o. unterseits in den Winkeln der Rippen bärtig; männl. Kätzchen durch sperrige Deckschuppen struppig; Nüsse vkhrt.-eif.; ihre Flügel nicht breiter als der Same; meist dürftiger, oft strauchartiger Baum. \bar{h} 4—5. *Meist auf moorigem Boden.*

2. *B. pubescens*. Ehrh. Weichhaarige B.

2. *Alnus*. Tourn. Erle (XXI. L.)

1. *B.* rundlich-eif., stumpf, kahl, etwas klebrig, unterseits in den Rippenwinkeln bärtig; Zapfen der weibl. Bth. abstehend, lang gestielt; Baum 2—16 m. \bar{h} 2—3. *Gemein an Gräben.*

1. *A. glutinosa*. Gaertn. Klebrige E.

- 1*. *B.* eif., spitz o. kurz zugespitzt, doppelt-gesägt, unterseits grauhaarig o. fast filzig; Zapfen der weibl. Bth-stände anliegend, fast sitzend. \bar{h} 2—4. *Bei Stenum; wahrscheinlich einzeln angepflanzt.*

2. *A. incana*. DC. Graue E.

82. Ordnung. Salicineae. Rich.

Weiden.

Bth. 2häusig, an seitlichen, ährenf. Kätzchen, in der Achsel deutlicher Deckbltr.; Bthhülle meist fehlend, zuweilen schüsself., fast zungenf.; Stbgfs. 2—30, frei, oft 1brüderig; Frkn. 1, frei, 1fächerig, vielsamig; Gr. 1; N. 2, oft ausgerandet, gelappt, gespalten o. getheilt; Bäume o. Sträucher, mit wechselst., nebenbltr. B.

Gattungen.

1. Perigon fehlend, statt dessen am Grunde der Stbgfs. o. des Frkn. mit 1—2 Drüsen; Stbgfs. 2—5(—10).

1. *Salix*.

11*

- 1*. Perigon seicht kreiself., unterst.; Stbgfs. 8—30, dem Perigon eingefügt. 2. **Populus.**

Arten.

1. **Salix.** Tourn. Weide. (XXII. L.)

1. Bthkätzchen mit den B. gleichzeitig sich entwickelnd; Deckblttr. der Kätzchen einfarbig, bleich; Kätzchen gestielt auf beblättertem Stiele.
2. Weibl. Kätzchenschuppen abfallend; Bth. mit 2 Drüsen; Stbgfs. 2—10; hohe Bäume mit brüchigen Aesten.
3. Stbgfs. 2; B. lanzettl., zugespitzt, gesägt, kahl o. seidenhaarig.
4. Nebenblttr. halbherzf.; Kapseln gestielt, ihr Stiel 2—3mal so lang als die hintere Drüse; N. 2spalt.; B. kahl, in der Jugend seidenhaarig; Strauch o. Baum, 2—12 m. \bar{h} 4—5. *Gemein an Ufern.* 1. **S. fragilis.** L. Bruch-W.
 Anm. Die Form **S. Russeliána.** Koch ist nach Wimmer (cf. Denkschrift p. 156) ein Bastard von **fragilis** u. **alba.**
- 4*. Nebenblttr. lineal-pfriemlich, klein; Kapseln kahl, fast sitzend, ihr Stiel selbst im Alter kaum so lang als die Drüsen; N. ausgerandet o. 2lappig; B. lanzettl., beiderseits seidig; Baum —20 m. \bar{h} 4—5. *Häufig, besonders in der Marsch.* 2. **S. alba.** L. Weisse W.
 Var.: Zweige gelb, ebendasselbst. α . **vitellina.** L.
- 3*. Stbgfs. mehr als 2; B. dicht-klein-gesägt, kahl; Bstiel oberwärts vieldrüsig.
5. Nebenblttr. eif.-längl. o. nierenf., gerade; männl. Bth. dicht gedrängt; Stbgfs. 5—10; N. 2spalt.; B. eif.-elliptisch o. eif.-lanzettl., zugespitzt; Strauch o. Baum, 2—7 m. \bar{h} 5—6. *Meist häufig an Ufern.* 3. **S. pentandra.** L. Fünfmännige W.
- 5*. Nebenblttr. halbherzf., schief; männl. Bth. locker; Stbgfs. 4—5; N. ausgerandet; B. längl-lanzettl., lang zugespitzt; ziemlich hoher Baum. \bar{h} 5—6. *Nicht selten an Gewässern.* 4. **S. cuspidata.** Schltz. Haarspitzige W.

- 2*. Weibl. Kätzchenschuppen bleibend; Bth. mit 1 Drüse; Stbgfs. 2—3; Nebenblttr. schief eif. o. halbherzf., oft baumartige Sträucher mit ruthenf. Aesten.
6. Kätzchenschuppen an der Spitze kahl; Gr. sehr kurz; N. wagerecht, ausgerandet; B. lanzettl. o. lanzettl.-längl., zugespitzt, gesägt, völlig kahl; Strauch o. Baum, 2—3 m. \bar{h} 4—5. *Gemein an Ufern.*
5. *S. amygdalina.* L. Mandel-W.
 Var.: B. beiderseits grün. α . *concolor.* Koch.
 B. unterseits bläulich-graugrün. β . *discolor.* Koch.
- 6*. Kätzchenschuppen filzig u. an der Spitze bärtig o. ganz rauhhaarig; Gr. verlängert; N. 2spalt.; B. flaumig, zuletzt kahl, lanzettl., lang zugespitzt, dicht fein gesägt; Strauch 3 m. \bar{h} 4—5. *Nicht selten an der Weser, aber auch sonst zerstreut.*
6. *S. undulata.* Ehrh. Welligblttr. W.
- 1*. Bthkätzchen vor den B. erscheinend; Deckblttr. der Kätzchen an der Spitze dunkler gefärbt; Bth. unserer Arten mit 1 Drüse.
7. Kapseln sitzend o. kurz gestielt; ihr Stiel höchstens so lang als die Drüse.
8. Antheren purpurroth, nach dem Verblühen schwarz; Stbfd. völlig mit einander verwachsen; Gr. kurz; N. eif.; B. meist gegenst., lanzettl. o. lanzettl.-lineal, klein-gesägt, kahl; Strauch 1—2,5 m., mit rothen o. gelben Zweigen. \bar{h} 3—4. *Gemein an Ufern.*
7. *S. purpurea.* L. Purpur-W.
- 8*. Antheren gelb; meist höhere Sträucher mit lineal-lanzettl. B. u. ruthenf. Zweigen.
9. Kapseln sitzend, Gr. verlängert.
10. N. lineal, 2spalt., so lang als die Schuppenhaare; B. entfernt ausgeschweift gezähnt, die jüngeren unterseits fein-filzig, glanzlos; Nebenblttr. lanzettl.-lineal; Kätzchenschuppen hell-rostbraun, lang-zottig. \bar{h} 4—5. *Zerstreut an Ufern; ob Var.?*
8. *S. mollissima.* Ehrh. Weichblttr. W.
- 10*. N. fadenf., ungetheilt; B. ganzrandig o. etwas ausgeschweift.
11. Nebenblttr. lanzettl.-lineal, kürzer als der

Bstiel; B. unterseits mit kurzen, glänzenden Seidenhaaren besetzt; Deckschuppen der Bth. langzottig, braun-schwarz. \bar{h} 4—5.
Gemein an Ufern.

9. *S. viminális*. L. Band-W.

11*. Nebenbltr. aus halbherzf. Basis lanzettl.-verschmälert; so lang als der Bstiel; B. unterseits filzig, wenig glänzend. \bar{h} 3—4.
Angepflanzt auf Wangeroge, bei Varel.

10*. *S. stipuláris*. Sm. Nebenbltr. W.

9*. Kapseln gestielt; Gr. kürzer o. so lang als die fadenf. N.

12. B. schwach wellig-gekerbt, unterseits seidenhaarig-filzig; Nebenbltr. nierenf. o. halbherzf., zugespitzt. \bar{h} 3—4. *Nirgends häufig; ob = viminális × Caprea. Wimmer?*

11. *S. Smithiana*. Willd. Smith's-W.

12*. B. etwas wellig u. oft klein-gezähnt; B. unterseits mit anliegendem Filz bekleidet; Nebenbltr. halbeif. \bar{h} 3—4. *Zerstreut an Ufern; ob = viminális × aurita. Wimmer?*

12. *S. acumináta*. Koch. Zugespitzte W.

7*. Kapsel gestielt, Stielchen 2—6mal länger als die Drüse.

13. Kätzchen sitzend*); Kapsel filzig; B. im Alter unterseits filzig o. filzig-rauhhaarig; Gr. sehr kurz.

14. B. kurz zugespitzt, elliptisch o. lanzettl.-vkhrteif., wellig-gesägt, grau-grün, oberseits flaumig; Knospen grau-behaart; Aeste grau-filzig; Strauch

) Von diesen Merkmalen zur Begründung der Unterabtheilung 13, 13 sagt Döll in: „Flora Badens“, p. 498: „Es ist mir nicht entgangen, dass die zwei mit a u. b (13, 13*) bezeichneten Unterabtheilungen in der Natur nicht in allen Formen scharf zutreffen; da sie aber gleichwohl in den meisten Fällen einen bequemen Fingerzeig geben dürften, so habe ich es angemessener gefunden, sie anzuwenden, als, nach dem Vorgange mancher Autoren, die zahlreichen Arten unter einer Rubrik zu lassen.“

- 2—4 m. h 3—4. *Gemein, besonders auf der Geest.*
13. *S. cinerea*. L. Asch-W.
- 14*. B. an der Spitze zurückgekrümmt; Knospen meist kahl; B. unterseits filzig-meergrün.
15. B. flach, eif. o. elliptisch, schwach wellig gekerbt, oberseits kahl; N. 2spalt.; Strauch — 5 m. h 3—4. *Im südl. Gebiet häufiger als im nördl.*
14. *S. Caprea*. L. Sahlweide.
- 15*. B. runzelig, keilig-vkhr.-eif., seicht wellig-sägezählig, oberseits flaumig; N. ausgerandet; Strauch 1—3 m. h 4—5. *Gemein, besonders auf Moor.*
15. *S. aurita*. L. Geöhrte W.
- 13*. Frtragende Kätzchen gestielt; B. im Alter nicht filzig, kahl, flaumig o. seidenhaarig.
16. B. mit rückwärts gekrümmter Spitze, oval, elliptisch o. lanzettl.
17. B. unterseits runzelig-aderig, angedrückt, zuletzt kahl, ganzrandig o. entfernt gezähnt; Nebenbltr. halbherzf. o. schief eif.; N. einander anliegend o. aufrecht-abstehend, eif., ausgerandet o. gespalten. h 4—5. *Meist vereinzelt auf Moorwiesen.*
16. *S. ambigua*. Ehrh. Bestrittene W.
= *aurita* × *repens*. Döll.
- 17*. B. am Rande etwas ungebogen, ganzrandig o. entfernt drüsig klein-gezähnt, in der Jugend silberweiss-seidenhaarig, im Alter oberseits meist kahl, unterseits meergrün; Gr. mittelmässig; N. breit-elliptisch, 2spalt; struppiger, kriechender Strauch, 0,3—0,6 m. h 4—5. *Gemein auf Wiesen, Haiden.*
17. *S. repens*. L. Kriechende W.
- 16*. B. mit gerader Spitze, ganzrandig o. entfernt drüsig-gezähnt.
18. B. lineal o. lineal-lanzettl., verschmälert, zugespitzf, am Rande flach; Kapsel filzig; N. eif., 2spalt.; Strauch 0,05—0,15 m. h 5. *Fraglich; im Schlossgarten zu Oldenburg angepflanzt.*
- 18*. *S. rosmarinifolia*. L. Rosmarinbltr. W.
- 18*. B. lanzettl. o. vkhr.-eif.-lanzettl., spitz;

Kapsel filzig; N. kurz ausgerandet. \bar{h} 5.
Selten, z. B. Neuenkirchen.

19. *S. Doniana*. Sm. Don's-W.

2. **Pópulus**. L. Pappel. (XXII. L.)

1. Junge Triebe kurzhaarig o. filzig; junge B. u. meist auch die Knospenschuppen nicht klebrig; Stbgfs. ungefähr 8.
 2. B. kreisrundlich, ungleich buchtig-gezähnt, beiderseits kahl, sehr lang gestielt; B. der Triebe u. jüngeren Aeste eif. o. herz-eif., kurzhaarig; Knospenschuppen etwas klebrig; Baum 2—12 m. \bar{h} 3—4. *Gemein in Hecken u. Wäldern.* 1. *P. tremula*. L. Zitter-P.
 - 2*. B. rundlich-eif., winkelig-gelappt o. gelappt o. gezähnt, unterseits filzig; Knospen nicht klebrig.
 3. B. unterseits nebst den Zweigen schneeweiss-filzig, die von Stockausschlägen u. von jungen Stöcken handf.-slappig; Deckschuppen etwas gewimpert; Baum 12—20 m. \bar{h} 3—4. *Angepflanzt.* 2*. *P. alba*. L. Silber-P.
 - 3*. B. unterseits nebst den Zweigen grau-filzig, die von Stockausschlägen u. jungen Stöcken herz-eif., buchtig-gezähnt; Deckschuppen durch zahlreiche lange Haare gewimpert; Baum 12—20 m. \bar{h} 3—4. *Cult.* 3*. *P. canescens*. Sm. Graue P.
 - 1*. Zweige u. B., auch die der jungen Triebe, völlig kahl; Knospen u. junge B. klebrig; Stbgfs. 12—30.
 4. B. rautenf., am Rande kahl; Kr. lang-pyramidal; Baum 25—35 m. \bar{h} 3—4. *Angepflanzt, nur der männl. Baum.* 4*. *P. pyramidális*. Roz. Pyramiden-P.
 - 4*. B. 3eckig-rautenf. o. rautenf., am Grunde abgeschnitten.
 5. B. am Rande kahl, lang gestielt, am Grunde gesägt; Aeste abstehend; Baum 10—25 m. \bar{h} 4. *Gemein in feuchten Wäldern.* 5. *P. nigra*. L. Schwrz-P.
- Anm. An der Chaussee von Zwischenahn nach Westerstede findet sich eine Zwischenform von *P. nigra* u. *pyramidális*.
- 5*. B. am Rande flaumig, am Grunde fast ganzrandig;

Samenähren —0,1 m. lang, mit den fast kugeligen Fr. einer Perlschnur ähnlich; Baum 8—10 m. \bar{h} 4.
Cult. 6*. *P. monilifera*. Ait. Perlschnurartige P.

83. Ordnung. **Myricaceae.** *Rich.*
Gagelgewächse. (XXII. L.)

Bth. 2häusig, in den Achseln der übrigen Deckblttr. einzeln, in Kätzchen; *Bth*hülle 2blttr.; *Stbgfs.* 2—8; *Frkn.* 1-fächerig, 1samig, mit 2narbigem Gr.; *Fr.* eine harzige o. fast steinfruchtartige, kugelige Nuss.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Myrica.**

Art.

1. **Myrica.** L. Gagel.

1. Strauch 1—1,5 m.; B. keilf., langrund o. lanzettl., unterseits filzig; *Bth.* vor den B. erscheinend, männl. braun, weibl. braun-roth; durch kleine, glänzende Drüsen harzig-riechend. \bar{h} 3—4. *Gemein in Mooren.*

1. *M. Gale.* L. Gemeiner G.

84. Ordnung. **Coniferae.** *Juss.*
Nadelhölzer.

Bth. 1—2häusig, männl. in Kätzchen, aus 6—vielen, am Grunde in ein Stülchen verwachsenen, oben freien, schuppen- o. schildf. *Stbgfs.* bestehend; *K. u. Kr.* fehlend; weibl. *Bth.* einzeln o. zu mehreren u. dann zur Frzeit einen holzigen Zapfen o. eine Beere darstellend; *Perigon, N. u. Gr.* fehlen; *Samen* nackt; *Bäume u. Sträucher,* mit meist immergrünen, nadelartigen o. schuppenf., einfachen B.

Gattungen.

1. *Bth.* 1häusig; *Fr.* ein holziger Zapfen; *Samen* zu je 2 am Grunde der Kätzchenschuppen aussen angewachsen, geflügelt.

3. **Pinus.**

- 1*. Bth. 2häusig; Fr. ein beerenartiger Zapfen o. eine falsche Beere.
2. Weibl. Bth. einzeln, von einem ringf., später becherf., fleischigen Bgebilde umgeben. 1. **Taxus.**
- 2*. Weibl. Bth. zu je 3, an der Spitze beblätterter Stielchen, von einer zuletzt fleischig werdenden Hülle umgeben (falsche Beere). 2. **Juniperus.**

Arten.

1. **Taxus.** L. Eibenbaum. (XXII. L.)

1. Baum o. Strauch von mässiger Stärke; B. 2zählig, lineal, spitz, 1nervig, oberseits glänzend dunkelgrün; Bth. blattwinkelst., sitzend; Samen mit rother Hülle. \bar{h} 3—4. *Wahrscheinlich nur angepflanzt; officinell.*
1. **T. baccata.** L. Gemeiner E.

2. **Juniperus.** L. Wachholder. (XXII. L.)

1. Strauch 0,3 — 1 m.; B. in abwechselnden, 3zähligen Quirlen, abstehend, lineal-pfriemlich, mit einer Stachelspitze endigend, bläulich-bereift; Beeren aufrecht, rund, von den Tragbltr. weit überragt, im 2. Jahre reifend u. dann schwarz, bläulich-bereift. \bar{h} 4—5. *Gemein auf Geestland, fehlt bei Oldenburg.*
1. **J. communis.** L. Gemeiner W.

3. **Pinus.** L. Fichte. (XXI. L.)

1. B. einzeln stehend, mehrjährig.
2. B. flach, sitzend o. kurz gestielt, an den Hauptzweigen allseitig, an den Nebenzweigen zwei-seitswendig, oberseits dunkelgrün, unterseits mit 2 bläulich-weißen Längsstreifen; Zapfen aufrecht mit abfallenden Schuppen; Baum 30—50 m. \bar{h} 5. *Nicht häufig angepflanzt; officinell.*
- 1*. **P. Abies.** Duroi. Weisstanne.
= **P. Picea.** L. = **Abies pectinata.** DC.
- 2*. B. 4kantig, sitzend o. sehr kurz gestielt, an den Hauptzweigen allseitig, an den Nebenzweigen von der Unterseite abgewandt, beiderseits gleichfarbig;

Zapfen hängend, mit bleibenden Schuppen; Baum
30—40 m. h 5. *Häufig angepflanzt; officinell.*

2*. *P. Picea*. Duroi. Fichte, Rothtanne.

= *P. Abies*. L. = *P. excelsa*. Lam.

= *Abies excelsa*. L.

1*. B. zu 2—5 aus einer Scheide, bleibend.

3. B. zu 2 aus einer Scheide.

4. Zapfen deutlich gestielt, nur zur Bthzeit aufrecht,
dann am hakenf. gebogenen, verlängerten Stiel
hängend, glanzlos; B. lauchgrün; Baum — 30 m.
h 5—6. *Gemein in Wäldern; officinell.*

3. *P. silvestris*. L. Kiefer, Föhre.

4*. Zapfen sitzend, anfangs aufrecht, später schief ab-
stehend, glänzend, die reifen eif. o. kegelf.; B.
grasgrün. h 5—6. *In den Osenbergen, im Vareler
Busch; officinell.*

4. *P. Mughus*. Scop. Zwergföhre, Krummholz.

3*. B. zu (3—)5 aus einer Scheide, lang; Zapfen hän-
gend; junge Triebe kahl. h 5—6. *Stammt aus
Nordamerika; cult.*

5*. *P. Strobis*. L. Weymouthskiefer.

1**. B. büschelig, zu je 20—30 aus einer Scheide, ab-
fallend, weich, krautartig, freudiggrün; Zapfen eif.,
aufrecht; samentragende Bgebilde an der Spitze ver-
dünnt, bleibend; Baum 20—25 m. h 4—5. *Angepflanzt.*

6*. *P. Larix*. L. Gemeine Lerche.

= *Larix Europaea*. DC.

II. Klasse. Monocotyledoneae.

Einkeimblättrige.

Keim mit 1, am Grunde scheidigen B.; Stengelblätter parallel- o. bogenaderig; Blüthentheile vorherrschend 3 — 6-zählig.

85. Ordnung. **Hydrocharideae.** DC.
Froschbissgewächse.

Bth. 2häusig; Bthhülle aus 2 abwechselnden Kreisen von je 3 B. bestehend, die 3 äusseren kelchartig, die 3 inneren blumenblattartig; Stbgfs. 3, 9 o. 12; innerhalb dieser noch ein zweiter Kreis von antherenlosen Stbfd.; weibl. Bth. einzeln, innerhalb des Perigons Rudimente von Stbgfs.; Frkn. unterst., 1fächerig, mit 3 wandst. Samenträgern, o. 3, 6 o. 9fächerig, vielsamig; Gr. 3, 6 o. 9, mit meist gespaltener N.; Fr. nicht aufspringend, etwas fleischig; ausdauernde, schwimmende Wasserpflanzen.

Gattungen.

1. Weibl. Bth. mit sehr langer Perigonröhre, klein; Stg. beblättert, untergetaucht; Gr. 3, mit gekerbter o. gelappter N.; männl. Bth. (nur in Amerika) mit (3) 9 Stbgfs.; Frkn. 1fächerig. 3. **Elodea.**
- 1*. Weibl. Bth. ohne Perigonröhre.
 2. Stbgfs. 9; Gr. 6; Bthstiele u. schwimmende, ganzrandige, nierenf.-rundliche B. grundst. 2. **Hydrocharis.**
 - 2*. Stbgfs. 12; Gr. 6; B. schwertf., 3kantig, stachelig gezähnt, untergetaucht. 1. **Stratiotes.**

Arten.

1. **Stratiotes.** L. Wasserscheere. (XXII. L.)
 1. Stg. im Schlamm kriechend, in Absätzen Büschel; B.

steif, schwertf., stachelig-gewimpert; Bth. weiss. 2 7—8.
Häufig in Gräben u. Teichen.

1. *St. aloides*. L. Wasseraloë.

2. *Hydrocharis*. L. Froschbiss. (XXII. L.)

1. Stg. schwimmend, in Absätzen Büschel; B. gestielt; Bth. weiss. 2 7—8. *Gemein in stehenden Gewässern, zwischen Flossen.* 1. *H. Morsus-ranae*. L. Gemeiner F.

3. *Elodea*. Michaux. Wasserpest. (XXII. L.)

1. Stark verzweigtes Wassergewächs; B. zu 3—4 quirlig-gegenst., lineal, sitzend; weibl. Bth. sitzend, blattachselst.; Perigonröhre — 0,06 m., in 3—4 Lämpchen getheilt, gelb-weiss. 2 5—6.

1*. *E. canadensis*. Mich. Canadische W.

Anm. Diese Pfl. welche in Wagner's Goldfischteichen den Grund rasenartig bedeckt, dort auch im Jahre 1871 zahlreiche Bth. entwickelte, fängt nunmehr an, sich auch in anderen Gräben bei Oldenburg anzusiedeln.

86. Ordnung. **Alismaceae.** Juss.

Froschlöffelgewächse.

K. 3bltr. o. 3theilig; *Kr.* 3bltr., regelmässig, unterst.; *Stbgfs.* frei, 6 o. viele, unterst.; *Frkn.* 2—6 o. mehrere, jeder mit 1 Gr., 1—2samig; *N.* eif.; *Fr.* trocken, nicht aufspringend; *Pfl.* mit meist breiten B., Sumpf o. Wasser liebend.

Gattungen.

1. Bth. zwittrig; *K.* 3bltr.; *Stbgfs.* 6. 1. **Alisma.**
1*. Bth. 1häusig; *K.* 3theilig; *Stbgfs.* zahlreich. 2. **Sagittaria.**

Arten.

1. **Alisma**. L. Froschlöffel. (VI. 4. L.)

1. Stg. beblättert, kriechend, schwimmend, an den Knoten mit Büscheln; *WzB.* sitzend, lineal; *StgB.* gestielt,

oval o. längl.; Bth. an den Knoten einzeln o. zu 3 u. 5, weiss. 24 7-8. *Gemein in Gräben u. Teichen.*

1. *A. natans.* Schwimmender F.

1*. Schaft blattlos; B. grundst.

2. Schaft doldig o. quirlig-doppelt-doldig, —0,3 m.; B. lang gestielt, lanzettl.; Früchtchen schief 5kantig, spitz, in kugeligen Köpfchen zsgestellt; Bth. weiss. 24 6-8. *Zerstreut auf überschwemmten Wiesen.*

2. *A. ranunculoides.* L. Ranunkelartiger F.

2*. Schaft quirlig-rispig o. traubig, 0,6—1 m.; B. lang gestielt, meist eif.; Früchtchen an der Spitze abgerundet, in einen stumpf-3eckigen Wirtel gestellt; Bth. weiss o. rösa. 24 7-8. *Gemein in Gräben.*

3. *A. Plantago.* L. Gemeiner F.

2. *Sagittaria.* L. Pfeilkraut. (XXI. L.)

1. Schaft aufrecht, einfach; B. gestielt, grundst., pfeilf.; Bth. quirlig-traubig, weiss mit violettem Grunde. 24 6-7. *Häufig in stehenden Gewässern, an Flussufern.*

1. *S. sagittifolia.* L. Gemeines Pf.

87. Ordnung. **Butomeae.** Rich.

Wasserviolengewächse.

Bthhülle 6bltr., bleibend; Sibgfs. 9; Frkn. 6, jeder mit 1 Gr. u. 1 N., vielsamig; die Samen bedecken die ganze Innenfläche des Frkn.; Kapselrüchtchen 6, unten verwachsen.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Butomus.**

Art.

1. **Butomus.** L. Wasserviole. (IX. L.)

1. Schaft 0,6—1,3 m., dick; B. schilffartig, 3kantig, unten scheidig; Bth. zahlreich, ungleich lang gestielt, doldig, röhlich. 24 6-8. *Häufig in Sümpfen u. Teichen.*

1. *B. umbellatus.* L. Doldige W.

88. Ordnung. **Juncagineae.** Rich.
Blumenbinsen.

Bthhülle 6bltr. o. 6theilig, kelchartig o. gefärbt; Stbgfs. 6, unterst.; Frkn. 3—6, mit 1 freien Gr. u. schiefer N., 1—2samig, o. am Grunde verwachsen; Fr. kapselartig, in 6 o. 3 Klappen aufspringend; binsenartige Kräuter mit traubigem Bthstand.

Gattungen.

1. Bthhülle tief 6theilig; Stbgfs. lang; N. schief aufgesetzt; Stg. beblättert; Frkn. frei. 2. **Scheuchzeria.**
1*. Bthhülle 6bltr.; Stbgfs. fast sitzend; N. federig; Schaft blattlos; Frkn. zuerst mit einander verwachsen.
1. **Triglochin.**

Arten.

1. **Triglochin.** L. Dreizack. (VI. 3. L.)

1. Fr. eif.; N. zurückgekrümmt; Traube etwas gedrungen; WzB. halb walzenf., fleischig, am Grunde scheidig; Schaft aufrecht, einfach, fadenf., 0,2—0,3 m. 24 6—7.
Nicht selten am Seestrande.

1. **T. maritimum.** L. Meerstrands-D.

- 1*. Fr. keulig-walzenf.; N. sitzend; Traube verlängert, locker; Bspreite pfriemf., oberseits seichtrinnig; Schaft aufrecht, schlank, 0,2—0,3 m. 24 6—7. *Nicht selten auf moorigen Wiesen.* 2. **T. palustre.** L. Sumpf-D.

2. **Scheuchzeria.** L. Scheuchzerie. (VI. 3. L.)

1. Stg. aufrecht, spärlich beblättert, 0,15—0,2 m.; B. lineal, ganz kahl; Deckbltr. scheidenartig; Bth. in 4—5bth., endst. Trauben, gelb-grün-braun. 24 6—7.
Am Sager Meer. 1. **Sch. palustris.** L. Sumpf-Sch.

89. Ordnung. **Najadeae.** Rich.
Najadengewächse.

Bth. zwittrig o. eingeschlechtlich; Perigon 4theilig, becherf. o. fehlend; Stbgfs. frei, 1 o. 4, selten 1-3; Frkn. 1-4, 1-samig, mit 1 sitzenden o. 2-3 fadenf. N.; Fr. nuss- o. steinfruchtartig; Wasserpfl. mit untergetauchten o. schwimmenden B.

Gattungen.

1. Bth. zwittrig.
2. Perigon fehlend; Stbgfs. 2; Stbfd. schuppenf.; N. zuletzt lang gestielt. 2. **Ruppia.**
- 2*. Perigon aus 4 Schuppen bestehend; Stbgfs. 4; Fr. 4 Steinfrüchte, sitzend. 1. **Potamogeton.**
- 1*. Bth. 1-2häusig, männl. u. weibl. in derselben Scheide; Stbgfs. 1.
3. Bthscheide gestielt, in ein lineales B. endigend; Bth. zahlreich an häutiger Spindel sitzend u. von der Scheide umgeben. 4. **Zostera.**
- 3*. Bthscheide nicht blattartig verlängert; männl. Bthhülle fehlend, weibl. glockig; Gr. schildf.; Nüsse 3-5, fädlich gestielt; B. zu 3 quirlig. 3. **Zanichellia.**

Arten.

1. **Potamogeton***). L. Laichkraut. (IV. 4. L.)
1. Wenigstens die oberen B. der entwickelten Pflanze schwimmend.
2. Alle B. lang gestielt; Bthstiel gleich dick.
3. Die untergetauchten B. zur Bthzeit durch Fäulniss zerstört; B. am Grunde seicht-herzf., oval o. längl.; Stg. oben verzweigt, 1-1,3 m. 2 7-8. *Gemein in stehenden u. fließenden Gewässern.*
1. **P. natans.** L. Schwimmendes L.
- 3*. Die untergetauchten B. während der Bthzeit unversehrt.

*) Das Wort Potamogeton wird von Plinius weiblich gebraucht (cf. L. XXIV. c. 33 init.).

4. Die untergetauchten B. lanzettl., die schwimmenden längl., die obersten eif., mit seicht-herzf. Basis; Bstiele oberwärts flach o. etwas vertieft; Stg. einfach, gegen 1 m. hoch. 2 7—8. *Selten in Moorgräben, z. B. bei Oldenburg, Neuenkirchen.*
 2. *P. polygonifolia*. Pour. Knöterich-L.
 = *P. oblonga*. Viviani.
- 4*. Die untergetauchten B. verlängert-lanzettl., die schwimmenden längl.-lanzettl. o. oval, am Grunde spitz o. abgerundet; Bstiele der ausgebildeten B. oberwärts gewölbt. 2 7—8. *Häufig in fließenden Gewässern.*
 3. *P. fluitans*. Roth. Fluthendes L.
 Anm. Nach Roth ist *P. fluitans* eine Form von *P. natans*, was um so wahrscheinlicher ist, als Döll die angeführten Merkmale an den Bthstielen nicht beständig fand.
- 2*. Die untergetauchten B. sitzend o. kurz gestielt.
5. B. gestielt, häutig, durchsichtig, am Rande glatt, die untersten lanzettl., die schwimmenden fast herz-eif.; Stg. ästig, 0,3—0,6 m. 2 7—8. *Bei Varel.*
 4. *P. Hornemanni*. Mey. Hornemann's L.
 = *P. plantaginea*. Du Croz.
- 5*. Die untergetauchten B. sitzend, häutig, durchsichtig, die schwimmenden lederig.
6. Stg. einfach, roth; untergetauchte B. lanzettl., am Grunde verschmälert, stumpflich, am Rande glatt, die schwimmenden vkhrt.-eif., stumpf, in den Bstiel verschmälert. 2 7—8. *Zerstreut in stehenden Gewässern.*
 5. *P. rufescens*. Schrd. Röhliches L.
 = *P. alpina*. Balbis.
- 6*. Stg. sehr ästig; untergetauchte B. lanzettl.-linienf. o. lanzettl., zugespitzt, am Grunde verschmälert, am Rande rückwärts schärflich, die schwimmenden lanzettl., elliptisch o. eif., lang gestielt, die obersten kürzer u. breiter; Bthstiel an der Spitze verdickt. 2 7—8. *Bei Schönmoor.*
 6. *P. graminea*. L. Grasbltr. L.
- 1*. B. alle gleich, häutig, durchscheinend; ganze Pfl. untergetaucht, nur die blühenden Aehren hervortretend.

7. Alle B. gegenst., sitzend, umfassend, elliptisch-lanzettl. o. lineal-lanzettl.; Aehren zuletzt zurückgebogen; Stg. etwas ästig. 2 7—8. *Nicht selten in Marschgräben, bei Lehmwerder.* 7. *P. densa*. L. Dichtbltr. L.
- 7*. B. wechselst., höchstens die bthst. gegenst.
8. B. lanzettl. o. breiter, zuweilen längl.-lineal o. kraus.
9. B. wellig-kraus, klein-gesägt, längl.-linienf., sitzend; Aehre lang gestielt, 6—10bth., kürzer als ihr Stiel; Stg. etwas ästig. 2 7—8. *Gemein in Gräben, Flüssen u. Teichen.* 8. *P. crispa*. L. Krauses L.
- 9*. B. nicht wellig-kraus.
10. B. nicht umfassend, gestielt, eif., längl., stachelspitzig, am Rande kurz-sägezählig; Bthstiele oberwärts verdickt; Stg. ästig. 2 7—8. *Gemein in Gewässern.* 9. *P. lucens*. L. Spiegelndes L.
- 10*. B. aus herzf. Basis umfassend, eif., eif.-längl., am Rande etwas rauh; Aehrenstiele so lang o. etwas länger als die walzenf. Aehre; Bthstiele gleich dick; Stg. etwas ästig. 2 7—8. *Zerstreut in Teichen, Gräben.* 10. *P. perfoliata*. L. Durchwachsenes L.
- 8*. B. genau lineal, grasartig o. borstenf.
11. B. scheidenlos, sitzend, 3—5nervig.
12. Stg. fast blattartig plattgedrückt, 2schneidig; B. vielnervig, mit 3—5 stärker hervortretenden Nerven.
13. B. stumpf, kurz stachelspitz; Aehre walzlich, lang gestielt, 10—15bth.; Stg. scharfkantig. 2 7—8. *Nicht selten in stehenden u. langsam fließenden Gewässern.* 11. *P. compressa*. L. Flaches L.
- 13*. B. am Ende haarspitz; Aehre fast so lang wie ihr Stiel, unterbrochen, 4—8bth.; Stg. u. Aeste geflügelt. 2 7—8. *Zerstreut in Gewässern; Oldenburg, Varel, Jever.* 12. *P. acutifolia*. Link. Spitzbltr. L.
- 12*. Stg. walzig-rund o. stumpf-kantig plattgedrückt.
14. Bthstiel so lang als die ununterbrochene, 6—8bth. Aehre; B. stumpf, kurz-feinspitzig;

Stg. 0,3—1,3 m. 2 7—8. *Zerstreut in Gewässern.*

13. *P. obtusifolia*. M. & K. Stumpfbttr. L.

14*. Bthstiele 2—3mal so lang als die 4—8bth., oft unterbrochene Aehre; Fr. schief-elliptisch; B. kurz zugespitzt; Stg. 0,3—0,6 m. 2 7—8. *Gemein an Gräben u. stehenden Gewässern.*

14. *P. pusilla*. L. Kleines L.

11*. B. am Grunde mit stgumfassender Scheide, 1-nervig.

15. Früchtchen schief vkhrt.-eif., halbkreisrundlich, wenig zsgedrückt, im getrockneten Zustand auf dem Rücken gekielt; Gr. kurz; Aehre meist kürzer als ihr Stiel, unterbrochen; Stg. fadenf., 1—2 m. 2 7—8. *Häufig in Gräben u. Teichen.*

15. *P. pectinata*. L. Fadenbttr. L.

15*. Früchtchen vkhrt.-eif., fast kugelig, im getrockneten Zustande runzelig, auf dem Rücken breit abgerundet, kiellos, mit einer breiten, sitzenden N. 2 7—8. *Fraglich.*

16*. *P. marina*. L. Meer-L.

Anm. Trentepohl's *P. marinus* ist eine grössere Form von *P. pectinata*. L.

2. *Ruppia*. L. Meerfaden. (II. 1. L.)

1. Stg. unter dem Wasser fluthend, fadenf., verzweigt, 0,2—0,4 m.; B. schmal lineal-haarf., am Grunde scheidig; Bthknäuel lang gestielt, auf spiralig-gewundenem Stiel. 2 7—8. *In Meerwasser-Gräben.*

1. *R. maritima*. L. Aechter M.

3. *Zanichellia*. L. Zanichellie. (XXI. L.)

1. Stg. fadenf., fluthend, gabelästig; B. lineal, an den unfruchtbaren Stg. abwechselnd 2zeilig; Gr. halb so lang als die Fr. 2 7—9. *Gemein im Butjadinger Land, sonst nicht häufig.*

1. *Z. palustris*. L. Sumpf-Z.

4. *Zostera*. L. Wasserriemen. (XXI. L.)

1. B. breit-lineal, 3nervig, riemenf., am Grunde scheidig, schwimmend; Bthstiel flach, am Rande ohne Fortsätze;

Wzstock kriechend, 0,6—1 m. 2 8—9. Häufig an der Meeresküste, das bekannte Seegras.

1. Z. **marina**. L. Gemeiner W.
 1*. B. schmal-lineal, 1nervig; sonst wie vorige, vielleicht nur eine Spielart. 2 8. Auf Arngast, Wangeroge.
 2. Z. **nana**. Roth. Kleiner W.

90. Ordnung. Lemnaceae. Lk.

Wasserlinsengewächse.

Bthhülle 1bltr., zsgedrückt, scheidenf., häutig; Stbgfs. 2, mit je 2 kurzen Antheren; Frkn. 1, frei, 1—6samig; Gr. kurz; schwimmende Wasserpfl. mit blattartig verbreitertem Stg., sich meist durch Theilung vermehrend u. oft zshängende, weite Rasen bildend.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Lemna**.

Arten.

1. **Lemna**. L. Wasserlinse. (II. 1. L.)

1. Wzfasern einzeln, einfach.
 2. Stgglieder (Laub) lanzettl., am Grunde zuletzt in einen Stiel zsggezogen, kreuzweise zshängend, untergetaucht beiderseits flach, 0,01 m. lang u. 0,005 m. breit. ☉ 5—6. Gemein in stehenden Gewässern.
 1. **L. trisulca**. L. Gekreuzte W.
 2*. Laubglieder vkhrt.-eif., sitzend, schwimmend.
 3. Laub beiderseits flach, 0,004 m. ☉ 5—7. Gemein auf Gräben u. Teichen.
 2. **L. minor**. L. Kleine W., Entenkraut.
 3*. Laub oberseits flach, unterseits gewölbt, schwammig, 0,006—0,008 m. ☉ 5—6. Gemein auf Gräben u. Teichen.
 3. **L. gibba**. L. Höckerige W., Entenkraut.
 1*. Wzfasern büschelig; Laub kreisrundlich-vkhrt.-eif., beiderseits flach, schwimmend, 0,006—0,008 m. ☉ 5—6.
 4. **L. polyrrhiza**. L. Vielwurzelige W., Entenkraut.

91. Ordnung. **Typhaceae.** *Juss.* Rohr-
kolbengewächse. (XXI. L.)

Bth. 1häusig, in gedrängten, walzigen o. elliptischen Aehren, die oberen Aehren männl., die unteren weibl.; Perigon aus 3 o. mehreren Schuppen o. Borsten bestehend; Stbgfs. 3, Frkn. 1, 1samig; Fr. trocken, nicht aufspringend; kraut- o. grasartige Pfl. mit mittelst. Stg.

Gattungen.

1. Aehre walzig; Deckbltr. u. Perigon aus Borsten bestehend. 1. **Typha.**
1*. Aehre kugelig; Deckbltr. u. Perigon aus Schuppen stehend. 2. **Sparganium.**

Arten.

1. **Typha:** L. Rohrkolben.

1. Männl. u. weibl. Aehren von einander entfernt; Borsten des männl. Perigons kupferfarben; Bspreiten schmal-linienf., mit glattschneidigem, fast kantenartigem Rande; Halm - 2 m. 24 7-8. *In Gräben u. Sümpfen; seltener als die folgende; an der Hunte hinter dem Schlossgarten zu Oldenburg.* 1. **T. angustifolia.** L. Schmalbltr. R.
1*. Männl. u. weibl. Aehren sich anschliessend o. genähert; Borsten des männl. Perigons schmutzigweiss; Bspreiten verlängert linienf., mit flachem Rande; Halm 2-3 m. 24 7-8. *Gemein in Sümpfen u. Gräben.* 2. **T. latifolia.** L. Breitbltr. R.

2. **Sparganium.** L. Igelkolben.

1. Stg. ästig, 0,5-0,8 m.; B. am Grunde 3kantig, mit etwas concaven Seitenflächen; Köpfchen meist sitzend, die unteren in der Achsel laubartiger Deckbltr.; N. linienf. 24 7-8. *Gemein in Gräben u. Teichen.* 1. **S. ramosum.** Hds. Aestiger I.
1*. Stg. einfach; B. an den Seiten flach.
2. B. am Grunde 3kantig, oberseits mit einer flachen Vertiefung; nur die untersten weibl. Köpfchen gestielt, in der Achsel laubartiger Deckbltr., die oberen

mit schuppenartigen Deckblttr.; N. linienf.; Stg. 0,3 — 0,5 m. 2 7—8. *Gemein in u. an Gräben.*

2. *S. simplex*. Hds. Einfacher I.

2*. B. linienf., flach, mehr o. weniger schwimmend; männl. Aehre einzeln, sitzend, weibl. mehrere, sitzend o. kurz gestielt; N. längl.; Stg. — 0,3 m. 2 7—8. *Zerstreut in Sümpfen u. Teichen.*

3. *S. minimum*. Fr. Kleinster I.
= *S. natans*. Aut. nec L.

92. Ordnung. **Aroideae.** *Juss.* *Arongewächse.*

Bth. zwittrig mit 6blttr. Hülle, o. 1geschlechtlich u. dann ohne Perigon; Bthstand endst., einen fleischigen Kolben bildend, am Grunde mit einer blumenblattartigen Scheide umhüllt; Gr. 1, o. 1 sitzende N.; Fr. trocken o. beerenartig, 1—mehrsamig.

Gattungen.

1. Bth. 1häusig, ohne Perigon; Antheren sitzend.
2. Bthscheide unten zsgerollt, in der Mitte etwas verengert, oben seitlich offen; Kolben an der Spitze nackt; Fr. eine Beere. 1. **Arum.**
- 2*. Bthscheide flach, oben schneeweiss; Kolben an der Spitze mit Bth. besetzt. 2. **Calla.**
- 1*. Bth. zwittrig; Perigon 6blttr.; Bthscheide fehlt; Fr. eine 3fächerige Kapsel. 3. **Acorus.**

Arten.

1. **Arum.** L. Aron. (XXI. L.)

1. Bthstg. 0,08—0,2 m.; B. grundst., lang gestielt, spiesspfeilf., meist braungefleckt; Kolben oberwärts keulenf. verdickt, schwarz-purpurn; Beeren roth. 2 5. *Früher bei Oldenburg, jetzt verschwunden.*

1*. *L. maculatum*. L. Gefleckter A.

2. **Calla.** L. Schlangenkraut. (XXI. L.)

1. Sumpfgewächs mit walzenf. Wzstock; Bthstg. 0,08 —

0,2 m.; B. grundst., lang gestielt, herzf., zugespitzt; Beeren roth. 2 6—8. *Nicht häufig in Sümpfen.*

1. *C. palustris*. L. Sumpf-Sch.

3. *Acorus*. L. Kalmus. (VI. 1. L.)

1. Stg. blattartig, 2schneidig, unten an einer Seite mit einer Rinne, aus welcher der sitzende, aufrechte Kolben hervortritt, 0,3—1 m.; B. schwertf., am Grunde 2schneidig; Wz. stark aromatisch. 2 6—7. *Häufig an Ufern; stammt aus Ostindien, aber seit langer Zeit verw.; officinell.*

1. *A. Calamus*. L. Gemeiner K.

93. Ordnung. **Orchideae.** Juss. *Knabenkräuter.* (XX. L.)

Perigon 6theilig, oberst., unregelmässig, blumenblattartig, rachenf.; die 3 äusseren u. 2 inneren Zipfel bilden die Oberlippe (Helm), der dritte innere die Unterlippe (Honiglippe); Frkn. 1fächerig, zur Blhzeit oft gedreht, vielsamig, mit wandst. Samenträger; Stbgfs. meist 1, mit dem Griffel zu einer Befruchtungssäule verwachsen; Kapsel 3- o. 6kantig, mit 3 Längsritzen aufspringend; Kräuter mit oft knollig verdickter Wz. u. scheidigen o. umfassenden B.; Bthähren mit Deckbltr.

Gattungen.

1. Stg. ohne grüne B.; Wz. von fleischigen, verflochtenen Fasern nestartig; Honiglippe tief 2lappig. 7. **Neottia.**
- 1*. Stg. mit grünen B.
2. Perigonunterlippe gespornt o. sackartig vertieft.
3. Honiglippe ungetheilt, ganzrandig; Frkn. gewunden; Bth. weiss. 3. **Platanthera.**
- 3*. Honiglippe 3lappig; Frkn. mehr o. weniger gewunden.
4. Antherenfläche durch ein gemeinschaftliches Säckchen am Grunde verbunden; Sporn meist sackartig. 1. **Orchis.**
- 4*. Antherenfächer ohne Säckchen; Sporn lang fadenf. 2. **Gymnadenia.**
- 2*. Perigonunterlippe nicht gespornt, höchstens am Grunde etwas ausgehöhlt.

5. Honiglippe 2gliedrig.
 6. Frkn. nicht gedreht, aber an gedrehten Stielchen.
 6*. Frkn. gedreht, sitzend.
 5*. Honiglippe nicht gegliedert.
 7. Perigonzipfel helmf. zsneigend o. glockig.
 8. Honiglippe eif. o. ausgerandet, ungetheilt; Antheren sitzend; Bthähre schraubenf. gedreht.
 8*. Honiglippe gespalten; Antheren auf einem eif. Fortsatze der Befruchtungssäule; StgB. 2, gegenst.
 7*. Perigonzipfel ausgebreitet; Bth. grünlich.
 9. Honiglippe stumpf; Antheren mit kugeligen Pollenkörnern, abfallend.
 9*. Honiglippe spitz; Antheren mit keulenf. Pollenkörnern, bleibend.
5. **Epipactis.**
 4. **Cephalanthera.**
 8. **Spiranthes.**
 2. **Listera.**
 9. **Sturmia.**
 10. **Malaxis.**

Arten.

1. **Orchis.** L. Knabenkraut.

1. Alle 5 Zipfel der Oberlippe in einen Helm zsschliessend; Honiglippe 3lappig; Lappen kurz, breit, der mittlere abgestutzt-ausgerandet; Sporn walzenf. o. am Ende etwas verdickt; B. lineal-längl., die oberen scheidenf.; Aehre locker; Bth. purpurn, Helm mit grünlichen Längsstreifen; Wzknollen einfach, kugelig; Stg. 0,1—0,2 m. 4 4—5. *Selten, z. B. Neuenkirchen, Oldenburg.*
 1. **O. Mório.** L. Gemeines K.
- 1*. Der obere der äusseren u. die 2 inneren Perigonzipfel helmartig schliessend; die 2 seitlichen der 3 äusseren Zipfel abstehtend o. zurückgeschlagen.
2. Deckbltr. 1nervig, so lang als der Frkn., gefärbt; Knollen einfach; Helmzipfel eif.-längl.; Lappen der Honiglippe breit, gezähnt, am Grunde kurzhaarig, der mittlere ausgerandet, oft 2mal so lang als die seitlichen; B. lanzettl.-längl., keine scheidenf. Hochbltr.; Aehre locker; Bth. nickend, purpurn; Stg. 0,3—0,5 m. 4 5—6. *Im Hasbruch.*
 2. **O. máscula.** L. Männliches K.
- 2*. Deckbltr. 3 — mehrnervig, die unteren o. alle netzaderig.

3. Knollen zuerst längl.-spindelf., ungetheilt, bald nachher aber 2- o. 3-5lappig; Sporn kegel-walzenf., kaum ein wenig vorwärts gebogen, so lang als der Frkn.; Deckbltr. länger als der Frkn., gelblich-grün; Bth. gelb, weisslich o. purpurn; Stg. 0,15—0,2 m. 2 5—6. *Selten; im Ammerland.*

3. *O. sambucina*. L. Hollunder-K.

- 3*. Knollen handf.; Sporn kürzer als der Frkn.

4. Stg. nicht hohl, mit etwa 10 abstehenden Laubbltr.; die untersten B. längl., die mittleren lanzettl.; die seitlichen Perigonzipfel abstehend; Bth. hell-lila mit purpurnem Fleck; Aehre dichtbth.; Stg. —0,3 m. 2 6. *Gemein auf Wiesen.*

4. *O. maculata*. L. Geflecktes K.

- 4*. Stg. hohl, mit 4—6 Laubbltr.; die seitlichen Perigonzipfel zuletzt aufwärts zurückgeschlagen.

5. B. abstehend, an der Basis verschmälert, die unteren längl., stumpf, die oberen lanzettl., zugespitzt; untere u. mittlere Deckbltr. länger als die Bth.; Bth. blasspurpurn, selten weiss; Aehre dichtbth.; Stg. 0,15—0,3 m. 2 5—6. *Gemein auf feuchten Wiesen.*

5. *O. latifolia*. L. Breitbltr. K.

- 5*. B. aufrecht, aus breiter Basis lineal-lanzettl., allmählig verschmälert, an der Spitze kapuzenf. zugezogen, die obersten über den Grund der sehr dichtbth. Aehre hinaufreichend; Bth. fleischroth, purpurn; Stg. 0,15—0,3 m. 2 6. *Nicht häufig, z. B. bei Oldenburg, Wehner Wold, Neuenkirchen.*

6. *O. incarnata*. L. Fleischrothes K.
= *O. angustifolia*. Wim. & Grab.

2. *Gymnadenia*. R. Br. Nacktdrüse.

1. Stg. 0,3—0,5 m.; Knollen handf.; B. breit-lineal, rinnenf.; Sporn fadenf., fast doppelt so lang als der Frkn.; Bth. purpurn, selten weiss. 2 6—7. *Zerstreut auf feuchten Wiesen.*

1. *G. canopsea*. R. Br. Mücken-N.

3. **Platanthéra**. Rich. Breilkölbchen.

1. Antherenfächer gleichlaufend; Sporn fädlich, bis 2mal so lang als der Frkn.; Bth. wohlriechend; Stg. mit 2 grossen, längl.-spatelf. Laubbltr., 0,3—0,5 m. \sphericalangle 6—7. *Häufig an Wiesen, auf lichten Waldstellen.*

1. **P. bifolia**. Rich. Zweibltr. B.

- 1*. Antherenfächer unterwärts von einander entfernt; Sporn am Ende etwas verdickt; Stg. mit 2—3 längl. Laubbltr.; Bth. grünlich-weiss. \sphericalangle 5—6. *Zerstreut in Wäldern.*

2. **P. montana**. Rehb. Berg-B.
= **P. chlorantha**. Custer.

4. **Cephalanthéra**. Rich. Cephalanthere.

1. Stg. am Gruude mit einigen scheidenf. Niederbltr., 0,3—0,5 m.; Laubbltr. eif. o. eif.-längl.; Deckbltr. krautartig, länger als der kahle Frkn.; Honiglippe kürzer als die übrigen Perigonzipfel; Bth. gelblich-weiss. \sphericalangle 5—6. *An lichten Waldstellen bei Hatten.*

1. **C. grandiflora**. Bab. Grossbltr. C.
= **C. pallens**. Rich.

5. **Epipáctis**. Rich. Sumpfwurz.

1. Saum der Lippe kreisrundlich. stumpf; B. aufrecht-abstehend, längl.-lancettl. o. lancettl.; Bth. locker stehend, nickend; äussere Perigonzipfel bräunlich, innere rosa-roth, Lippe weiss mit rothen Strichen; Stg. etwa 0,3 m. \sphericalangle 7. *Häufig auf feuchten Waldwiesen.*

1. **E. palustris**. Crantz. Gemeine S.

- 1*. Saum der Lippe mit zurückgekrümmter Spitze, an der Basis beiderseits mit einem glatten Höcker; B. abstehend, breit-eif.; Bth. dicht stehend, oft einseitwendig, grünlich, der Saum der Lippe violett; Stg. 0,3—0,5 m. \sphericalangle 6—7. *Zerstreut in Wäldern, unter Hecken.*

2. **E. latifolia**. All. Breite S.

6. **Listera**. R. Br. Zweiblatt.

1. Ganze Pfl. blassgrün, 0,3—0,5 m.; die 2 StgB. eif.; Bthstand locker, reichbth.; Lippe lineal, von der Mitte an in 2 Lappen gespalten; Bth. grünlich-gelb. \sphericalangle 5—6. *Häufig im Ammerland; sonst zerstreut auf Wiesen u. in Wäldern.*

1. **L. ovata**. R. Br. Eiförmiges Z.

7. **Neottia**. L. Nestwurz.

1. Stg. schmutzig-weiss, mit 5—6 Scheiden- o. Schuppenbltr. besetzt; Lippe vkrht. - herzf., ungespornt; Bth. weisslich-hellbraun. \sphericalangle 5—6. *Nicht selten in Wäldern, auf Baumwurzeln schmarotzend.*

1. *N. nidus avis*. Rich. Gemeine N.

8. **Spiranthes**. Rich. Drehähre.

1. Stg. zur Bthzeit ohne Laubbltr., aber mit seitlicher Laubrosette u. scheidenartigen B. bekleidet, 0,15—0,2 m.; WzB. eif. o. eif.-längl.; Bth. weiss, zuweilen mit grünlichem Anfluge. \sphericalangle 7—9. *Auf Wiesen bei Wildeshausen.*

1. *S. autumnalis*. Rich. Herbst-D.

9. **Sturmia**. Rchb. Sturmie.

1. Stg. 3kantig, unten mit scheidenf., höher mit 2—3 fast gegenst., grösseren, elliptisch-lanzettl. B. versehen, 0,08—0,2 m.; Bth. gelblich-grün. \sphericalangle 7—8. *Selten, z. B. im Wildenloh, bei Neuenkirchen.*

1. *St. Loeséii*. Rchb. Lösel's St.
= *Liparis Loeséii*. Rich.

10. **Malaxis**. Sw. Weichkraut.

1. Stg. 5kantig, 2—4bltr., 0,05—0,15 m.; Perigonzipfel eif., grünlich-gelb. \sphericalangle 7—8. *Zerstreut auf Moorboden.*

1. *M. paludosa*. Sw. Sumpf-W.

94. Ordnung. **Irideae**. Juss. Schwert-
liliengewächse. (III. L.)

Perigon oberst., blumenblattartig, 6theilig, am Grunde röhrig; Stbgfs. 3, mit auswärts aufspringenden Antheren, Frkn. 3fächerig, vielsamig; Gr. einfach, mit 3, oft oberwärts verbreiterten, blumenblattartigen N.; Kapsel 3klappig; Wz. knollig o. zwiebelartig.

Gattung.

1. Perigonzipfel abwechselnd zurückgeschlagen (3 abwärts, 3 aufwärts); N. 3theilig, blumenblattartig, die Stbgfs. unter sich verbergend; B. schwertf. 1. **Iris**.

Art.1. **Iris**. L. Schwertlilie.

1. Stg. etwas zsgedrückt, mit lineal-lanzettl. B., 0,8—1,3 m.; äussere Perigonblttr. vkhrt.-eif., die inneren weit kleiner, schmal lanzettl.-lineal, gelb, die äusseren auf der Innenseite dunkel gefleckt u. schwarz-purpurn geadert. 24 6. *Gemein an Gräben.* 1. **I. Pseudácorus**. L. Wasser-Sch.

95. *Ordnung.* **Amaryllideae.** *R. Br.*
Prachtschwertelgewächse. (VI. 1. L.)

Alles wie bei den Iridieen, aber Stbgfs. 6, mit einwärts aufspringenden Antheren.

Gattungen.

1. Bth. mit glocken- o. tellerf. Nebenkronen. 1. **Narcissus**.
 1*. Bth. ohne Nebenkronen; Perigon glockig, die 3 inneren B. kürzer als die 3 äusseren. 2. **Galanthus**.

Arten.1. **Narcissus**. L. Narzisse.

1. Schaft aufrecht, 2schneidig, 0,15—0,3 m.; B. lineal, stumpf, so lang wie der Schaft; Bth. einzeln, nickend, gelb; Nebenkronen röhrig becherf., mit wellig gekerbtem Rand. 24 5. *In den Ammerländischen u. Oldenburgischen Wäldern so häufig, dass sie als wirklich einheimisch zu betrachten sein wird.*

1. **N. Pseudonarcissus**. L. Gelbe N.

Anm. **N. poeticus**. L. mit weissem Perigon u. flach schüsself. Nebenkronen habe ich einigemal im Schlossgarten zu Oldenburg verwildert gefunden.

2. **Galanthus**. L. Schneeglöckchen.

1. Schaft 1bth., 0,08—0,2 m., mit fast kugelf., oberwärts zugespitzter Zwiebel; Bth. weiss, nickend, ihre inneren Zipfel aussen mit grünlichem Fleck, innen mit 2 grünen Linien. 24 3. *In Hecken u. an Waldrändern verw.*

1. **G. nivális**. L. Gemeines Sch.

96. Ordnung. **Asparageae.** Juss.*Spargelgewächse.*

Bth. zwittrig o. durch Fehlschlagen 2häusig; *Perigon* unterst., blumenblattartig, 6spalt. o. 6bltr., o. 4—8theilig; *Stbgfs.* 3, 4—6 o. 8; *Frkn.* 1, 3fächerig o. 2—4fächerig, 1—mehrsamig; *Fr.* beerenartig, nicht aufspringend.

Gattungen.

1. *Perigon* fast bis zum Grunde 6- o. 8theilig.
2. *Stbgfs.* 6; *Perigon* 6theilig; *Gr.* mit 3 zurückgebogenen N.; *Bthstiel* gegliedert; Zweige schmal-lineal, blattartig, an Stelle der B.
 1. **Asparagus.**
- 2*. *Stbgfs.* 8; *Perigon* 8theilig; *Gr.* 4; *Bth.* einzeln, endst., von 4—9 quirlst., eif. B. umgeben.
 2. **Paris.**
- 1*. *Perigon* glockig, höchstens bis zur Mitte 4—6spalt. o. -zählig.
3. *Perigon* 4theilig; *Stbgfs.* 4; *Gr.* 1; *Beere* 2fächerig, 1—2samig; *Stg.* mit 2, fast gegenst. B.
 4. **Majanthemum.**
- 3*. *Perigon* 6spalt. o. zählig; *Stbgfs.* 6; *Gr.* 1; *Beeren-*fächer 2samig; *StgB.* mehrere.
 2. **Convallaria.**

Arten.1. **Asparagus.** L. Spargel. (VI. 1. L.)

1. *Stg.* rund, aufrecht, oberwärts ästig, 0,5—1,3 m.; *B.* spiralg stehend, schuppenf.; die letzten Verzweigungen nadelf., meist büschelig gehäuft; ganze Pfl. kahl u. nackt; *Beeren* kugelig, rothgelb. 4 6—7. *Einzeln aus Gärten verw.* 1*. *A. officinalis.* L. Gebräuchlicher Sp.

2. **Paris.** L. Einbeere. (VIII. 4. L.)

1. *Stg.* einfach, gegen 0,3 m. hoch; die 4 äusseren lanzettl., zugespitzten *Perigonzipfel* länger als die 4 lineal-pfriemlichen inneren, alle grünlich; *Beere* schwarz, glänzend; giftig. 4 5—6. *Nicht häufig in Wäldern.*
 1. *P. quadrifolia.* L. Vierbltr. E.

3. **Convallaria.** L. Maiblume. (VI. 1. L.)

1. *Perigon* glockig, ganz weiss; *Bth.* traubig, einseits-

wendig, überhängend, wohlriechend; B. grundst., die unteren bilden geschlossene Scheiden, die oberen breit elliptisch, zugerollt; Beeren roth. 2 5. Zerstreut in Wäldern, z. B. im Ofener Busch.

1. C. **majalis**. L. Duftende M.
 1*. Perigon röhrig-walzenf., weiss mit grüner Spitze; Bth. meist zu 3—5, achselst., einseitig hängend; B. wechselst., 2zeilig, halbumbfassend; Beere blau-schwarz; Stg. stielrund, oberwärts etwas kantig, nach der Seite der Bthstände übergebogen, 0,4—0,8 m. 2 5—6. Gemein in Wäldern.

2. C. **multiflora**. L. Vielbth. M.

4. **Majanthemum**. Wigg. Schattenblume. (IV. 1. L.)

1. Stg. 2bltr., 0,08—0,15 m.; B. wechselst., gestielt, herzf.; Bth. in allseitswendigen Trauben, weiss. 2 5—8. Gemein in Wäldern.

1. M. **bifolium**. DC. Zweibltr. Sch.

97. Ordnung. **Liliaceae**. DC. Lilien- gewächse. (VI. 1. L.)

Perigon 6bltr. o. 6spalt. o. 6theilig, blumenblattartig, unterst.; Stbgfs. 6; Frkn. 1, 3fächerig, vielsamig, mit centralen Samenträgern; Gr. 1, mit 1 dreikantigen o. 3 N.; Fr. eine Kapsel, durch 3, in der Mitte eine Scheidewand tragende Klappen aufspringend.

Gattungen.

1. Perigon 1bltr., kugelig-eif. o. walzig, an der Mündung eingeschnitten, am Rande 6zählig. 7. **Muscari**.
 1*. Perigon 6bltr. o. bis zum Grunde 6theilig.
 2. Gr. an der Spitze 3spalt.; Perigon glockig; Perigonbltr. am Grunde mit einem Honiggrübchen; StgB. zahlreich. 2. **Fritillaria**.
 2*. Gr. an der Spitze ungetheilt, o. N. sitzend; N. stumpf o. 3lappig.
 3. Antheren auf der Spitze der Stbfd. stehend.
 4. N. sitzend, 3lappig. 1. **Tulipa**.
 4*. Gr. fädlich; N. 3seitig; Bth. gelb, aussen grün-gestreift. 3. **Gagea**.

- 3*. Antheren mit dem Rücken dem Faden angewachsen.
 5. Bthstiel gegliedert, Perigon 6blttr.; Bth. weiss; B. rinnig. 5. **Anthericum**.
 5*. Bthstiel nicht gegliedert.
 6. Perigonblttr. am Grunde mit honigabsondernder Rinne; Perigon glockig o. zurückgerollt; N. 3seitig. 4. **Lilium**.
 6*. Perigonblttr. ohne Honiggrube.
 7. Stbfd. kahl, häutig, breit; Samen ohne fädliche Anhängsel; N. stumpf; Bth. weiss, grün, selten gelb. 6. **Ornithogalum**,
 7*. Stbfd. behaart; Samen am Grunde u. an der Spitze fädlich; Bth. gelb in dichten Trauben. 8. **Narthecium**.

Arten.1. **Túlipa**. L. Tulpe.

1. Stg. aufrecht, bis zur Mitte spärlich beblättert, 1bth., —0,3 m.; B. rinnig, lineal-lanzettl., blau-grün; Bth. zuerst nickend, später aufrecht, gelb; die Basis der inneren Perigonblttr. u. Stbfd. zottig. 24 4—5. *Einzeln verw.*
 1*. **T. silvestris**. L. Wald-T.

2. **Fritillária**. L. Schachblume.

1. Stg. aufrecht, mit mehreren linealen o. lineal-lanzettl. B., gegen 0,3 m., meist 1bth.; Bth. nickend, fleischroth o. gelblich, mit vielen dunkleren Würfelflecken. 24 4—5. *Einzeln in Gärten verw.*
 1*. **F. Maleágris**. L. Gemeine Sch.

3. **Gágea**. Salisb. Gelbsterne.

1. Zwiebeln 3, horizontal, nicht von gemeinschaftlicher Haut umgeben; grundst. B. lineal, rinnig, 1—2; Bthstand armbth.; Bth. innen rein gelb, aussen grünlich-gelb; Schaft aufrecht, 0,1—0,15 m. 24 4—5. *Selten, bei Neuenkirchen.*
 1. **G. pratensis**. Schult. Wiesen-G.
 1*. Zwiebeln 1—2, von gemeinschaftlicher Haut umgeben.
 2. Zwiebeln 2.
 3. WzB. einzeln, aufrecht, lineal, rinnig; Bth. 2—5 in

Dolden von einem einzigen Deckblatt umgeben; Perigonbltr. lineal-lanzettl., spitz. \sphericalangle 4—5. Bei Neuenkirchen. 2. *G. minima*. Schult. Kleinster G.

3*. WzB. 2.

4. Bthstiele kahl; WzB. schmal-lineal; obere B. fast borstenf., das unterste scheidenartig, lanzettf.; Perigonbltr. stumpf, längl.-lanzettl. \sphericalangle 4—6. Zerstreut in feuchten Wäldern.

3. *G. spathácea*. Salisb. Scheidiger G.

4*. Bthstiele, Deckbltr. u. Stg. oberwärts kurz-zottig; WzB. dick, lineal-fadenf., stumpfkielig; die 2 untersten Deckbltr. laubartig, lanzettl., die oberen pfriemlich o. fadenf.; Perigonbltr. spitz; Stg. —0,15 m. \sphericalangle 3—4. Selten, z. B. bei Rastede

4. *G. arvensis*. Schult. Feld-G.

2*. Zwiebel einzeln; nur 1 grundst. Laubblatt, schmal-lineal-lanzettl., rinnig; Bthstiele kahl; Bthstand doldig, 2—7bth., die untersten Deckbltr. laubartig; Perigonbltr. stumpf; Stg. 0,08—0,1 m. \sphericalangle 4—5. Nicht selten unter Hecken, in Wäldern.

5. *G. lútea*. Schult. Gelber G.

4. *Lilium*. L. Lilie.

1. Stg. 0,3—0,6 m.; B. zerstreut, lanzettl. o. lanzettl.-lineal, am Rande lineal, in den Achseln oft Brutzwiebelchen tragend; Bth. aufrecht, glockig, safrangelb mit braunrothen Punkten. \sphericalangle 6—7. Häufig auf Aeckern bei Cloppenburg, Neuenkirchen.

1. *L. cróceum*. Chaix. Safranfarbige L., Feuerlilie.

5. *Anthéricum*. L. Graslilie.

1. Stg. aufrecht. mit lockerrispigem Bthstand, 0,5—0,7 m.; Deckbltr. pfriemlich-borstenf.; Perigon weit ausgebreitet; Gr. aufrecht; Kapsel 3kantig-kugelig. \sphericalangle 6—8. Im Baumwege bei Lethe.

1. *A. ramósum*. L. Aestige G.

6. *Ornithógalum*. L. Milchstern.

1. Bth. lang gestielt, aufrecht; Stbfd. lineal-lanzettl., ohne Seitenzähne; Frstiele weit abstehend; Schaft aufrecht,

mit doldentraubigem Bthstand, 0,15—0,3 m. 24 5—6.
Häufig auf Aeckern, in Obstgärten.

1. *O. umbellatum*. L. Doldiger M.

1*. Bth. gestielt, nickend, in lockeren, etwas einseitigen Trauben; Stbfd. 3zählig; Schaft aufrecht, gegen 0,3 m. 24 4—5. *Einzeln in Obstgärten verw.*

2*. *O. nutans*. L. Nickender M.

7. *Muscari*. Tourn. Traubenhyacinthe.

1. Schaft aufrecht, oberwärts 3kantig, gegen 0,15 m.; B. 2—3, aufrecht-abstehend, spatelf.-lineal, flachrinnig; Bth. gedrängt, nickend, die obersten aufrecht, geruchlos, blau. 24 4—5. *Häufig in Gärten verw.; auf einer Moorwiese bei Neuenburg.*

1*. *M. botryoides*. Mill. Breitblttr. T.

8. *Narthécium*. Moehring. Aehrenlilie.

1. Stg. 0,1—0,3 m.; WzB. lineal-schwertf., obere schmal scheidenartig; Bth. innen gelb, aussen grün; Kapsel spitz, etwas länger als das bleibende Perigon. 24 7—8. *Nicht häufig auf Moorboden.*

1. *N. ossifragum*. Huds. Beinheil.

98. Ordnung. Juncaceae. Bartl.

Simsengewächse. (VI. 1. L.)

Perigon 6blttr., trockenhäutig, unterst.; *Stbgfs.* 6, bodenst., selten 3; *Frkn.* 1, 1fächerig, mit basilärer Samenleiste, 3samig, o. 3fächerig u. dann Fächer vielsamig; *Gr.* 1; *N.* 3; *Fr.* kapselartig, 3klappig aufspringend; *Bth.* in Doldentrauben, sog. „Spirren“, ährenf. Köpfchen o. einzeln; jeder Ast u. jedes Aestchen der Spirre mit einem grösseren äusseren (Hülle) u. kleineren inneren Deckblatt (Stiefelchen); *B.* flach o. stielrundlich, scheidig.

Gattungen.

1. Kapsel 1fächerig, 3samig; *B.* spiralig stehend, flach.

1. *Luzula*.

1*. Kapsel 3fächerig, vielsamig; *B.* spiralig o. abwechselnd 2zeilig stehend, röhrig, selten rinnig o. flach. 2. *Juncus*.

Arten.1. *Luzula*. DC. Hainsimse.

1. Samen ohne Anhängsel o. an der Spitze mit einem kaum bemerkbaren o. grossen Anhängsel.
2. Samen an der Spitze mit einem grossen, sichelf. Anhängsel; Perigon kaffeebraun; Spirre doldentraubig; B. am Rande langhaarig; WzB. lanzettl.; Halm aufrecht, nach der Bth. 0,15–0,4 m. 24 4–5. *Gemein in Wäldern.*
 1. *L. pilosa*. Willd. Behaarte H.
- 2*. Samen an der Spitze ohne o. mit undeutlichem Anhängsel.
 3. Bth. weiss, gelb, fleischroth o. kupferfarben; Antheren 3–4mal so lang als der Stbfd.; Perigonbltr. länger als die stachelspitze Kapsel; Bthstand meist 4bth.; B. lineal, am Rande durch weisse Haare gewimpert; Halm aufrecht, glatt, 0,3–0,5 m. 24 6–7. *Selten; Gruppenbühen.*
 2. *L. albida*. DC. Weissliche H. = *L. angustifolia*. Garke.
 - 3*. Bth. dunkelbraun; Antheren 4–6mal so lang als der Stbfd.; Perigonbltr. in eine kurze Stachelspitze auslaufend, so lang als die 3kantige, elliptisch-kugelige, stachelspitze Kapsel; Bthstand an der Spitze 3bth.; B. am Rande gewimpert; Halm aufrecht, 0,5–1 m. 24 5–6. *Häufig in Wäldern.*
 3. *L. maxima*. DC. Grösste H. = *L. silvatica*. Gaud.
- 1*. Samen am Grunde mit einem kegelf. Anhängsel; Perigonbltr. länger als die stachelspitze Kapsel.
 4. Die seitlichen, gestielten Aehren nickend, eif. o. eif-kugelig; Bth. braun o. braun-schwarz; Stbfd. 3mal kürzer als die aufgesprungenen Antheren; B. flach, am Rande gewimpert, zuletzt kahl; Halm 0,08–0,2 m.; Wzstock mit bogigen Ausläufern. 24 3–5. *Gemein in Rasen.*
 4. *L. campestris*. DC. Gemeine H.
 - 4*. Die seitlichen, gestielten Aehren aufrecht, eif. o. kugelig, reichbth.; Stbfd. so lang wie die Antheren; Bth. gedrängter stehend, als bei voriger; Halm 0,2–0,4 m. *Zusammen mit L. campestris; ob Var.?*
 5. *L. multiflora*. Lej. Vielbth. H.

2. *Juncus*. L. Simse.

1. Pfl. mit blühenden u. nicht blühenden Halmen, diese blattlos, am Grunde mit zuweilen stachelspitzen Scheiden umgeben; Bthstand durch das vorgestreckte unterste Deckblatt scheinbar seitenst., büschelf.-doldentraubig.
2. Grundst. Scheiden stielrund, mit stechender Spitze endend; Bth. in endst. Spirren; Kapsel so lang als die Perigonblttr., stachelspitz; Stg. 0,6—1 m. 24 7—8. *Selten; Wangeroge, (auf den Ostfriesischen Inseln).*
 1. *J. maritimus*. L. Meerstrands-S
- 2*. Grundst. Scheiden völlig blattlos.
3. Bth. mit 5 Stbgfs.
 4. Gr. kurz, in der Vertiefung der Kapsel sitzend; Spirre büschelig, selten geknäuelte; ihr Deckblatt aufgerichtet kürzer als der Halm; Halme dicht gedrängt, aufrecht, glatt, am Grunde von bleichen, glanzlosen, stumpfen Schuppenblttr. umgeben, mit unterbrochenem Mark gefüllt, 0,3—0,6 m. 24 6—8. *Gemein an feuchten Stellen.*
 2. *J. effusus*. L. Ausgebreitete S.
 - 4*. Gr. sehr kurz, auf einem warzenf. Höckerchen der Kapsel sitzend; Spirre knäuelf. o. etwas büschelig; ihr aufgerichtetes Deckblatt viel kürzer als der Halm; Halme dicht gedrängt, fein gestreift, mit unterbrochenem, lockerem Mark gefüllt, 0,5—0,7 m.; Schuppenblttr. rostfarben. 24 6—8. *Seltener als vorige.*
 3. *J. conglomeratus*. L. Geknäuelte S.
- 3*. Stbgfs. 6.
 5. Spirre doppelt zsgesetzt, dichtbth.; Kapsel 3kantig-elliptisch, stumpf, stachelspitz; Halme tief gestreift, am Grunde von schwarz-purpurnen, glänzenden Bscheiden umgeben, 0,05—0,7 m.; ihr Mark durch zahlreiche Luftlücken unterbrochen. 24 6—8. *Meist selten, häufig bei Neuenkirchen.*
 4. *J. glaucus*. Ehrh. Blau-grüne S.
 - 5*. Spirre einfach, meist 7bth.; Kapsel fast kugelig, mit einem aufgesetzten Spitzchen; Halme etwas locker stehend, glatt, am Grunde mit stachel-

spitzen, braun-gelben Bscheiden besetzt, 0,2—0,4 m. 24 6—7. Häufig in Wiesen.

5. *J. filiformis*. L. Fädliche S.

1*. Pfl. nur blühende Stg. treibend; Bthstand endst.

6. StgB. fehlend; WzB. borstlich.

7. Bth. in endst. Spirren.

8. Stbfd. so lang als die Antheren; Stbgfs. 3 (5); Perigonbltr. gleich lang, lineal-lanzettl.; Spirre sehr locker, mit abstehenden Aestchen u. nicht zahlreichen, mehrbth. Bthköpfchen; B. fadenf.-borstlich, oberseits schmalrinnig; Halm aufrecht, fadenf., 0,08—0,4 m. 24 7. Gemein in moorigen Wiesen.

6. *J. supinus*. Mnch. Niedrige S. Form: Halm fluthend. *J. fluitans*. Lam.

„ Halm niederliegend u. wurzelnd.

J. uliginosus. Roth.

„ Kapsel an der Spitze eingedrückt.

J. nigritellus. Koch.

8*. Stbfd. 3—4mal kürzer als die Antheren; Perigonbltr. eif.-lanzettl.; Spirre mit aufrechten genäherten Aesten, kurz gestielten, fast gleich hohen Bth.; B. schmal-lineal, steif, rinnig; Halme stielrundlich, 0,2—0,4 m. 24 7—8. Häufig auf Moorhaiden.

7. *J. squarrosus*. L. Starre S.

7*. Bth. in endst. Köpfchen, 3männig; B. borstlich-pfriemlich, bis gegen die Spitze rinnig; das unterste Deckblatt aufrecht; Halm fädlich, zsgedrückt, 0,05—0,1 m. ☉ 6—8. Häufig auf feuchten Haiden.

8. *J. capitatus*. Weigel. Kopfige S.

*. Stg. wenigstens am Grunde beblättert.

9. B. stielrund, mit aussen wahrnehmbaren Querwänden (fächerig-röhrig); Stbgfs. 6.

10. Aeussere Perigonbltr. unter der Spitze stachelspitz, kürzer als die stumpfe, stachelspitzige, 3kantige, eif.-längl. Kapsel; Spirre zsgesetzt, ihre Aeste aufrecht; Halme locker stehend, wenig zsgedrückt, 0,3—0,5 m. 24 7—8. Zerstreut auf Haiden.

9. *J. alpinus*. Vill. Alpen-S.

10*. Aeussere Perigonbltr. unter der Spitze ohne Stachelspitze.

11. Perigonbltr. gleich lang, die äusseren spitz,

die inneren stumpf, kürzer als die eif.-lanzettl., scharf 3kantige, stachelspitzige Kapsel; Spirre mit verlängerten, abstehenden Aesten; Halme aufrecht—liegend, 0,3—0,6 m. 2 6—8. *Gemein auf moorigen Haiden.*

10. *J. lamprocárpus*. Ehrh. Glanzfrüchtige S.
= *J. articulátus*. L.

11*. Innere Perigonblttr. länger als die äusseren, alle kürzer als die scharf 3kantige, eif.-lanzettl., lang zugespitzte Kapsel; Spirre vielfach zsgesetzt, mit abstehenden, das unterste Deckblatt weit überragenden Aesten; Halme etwas entfernt, aufrecht, 0,5—0,8 m. 2 6—8. *Gemein auf feuchten Stellen.*

11. *J. silváticus*. Rehb. Wald-S.
= *J. acutiflorus*. Ehrh.

9*. B. nicht fächerig-röhrig.

12. Perigonblttr. spitz.

13. Aeste der Spirre abstehend; Perigonblttr. eif.-lanzettl., stachelspitz, kaum länger als die fast kugelige, sehr stumpfe Kapsel; B. rinnig-borstenf.; Halme aufrecht, bis zur Mitte spärlich beblättert, 0,1—0,3 m. *Meist truppweise, zerstreut auf feuchtem Sandboden.*

12. *J. Tanageia*. Ehrh. Sand-S.

13*. Aeste der Spirre aufrecht; Perigonblttr. lanzettl., zugespitzt, länger als die längl. stumpfe Kapsel; B. rinnig-borstenf.; Halme aufrecht, spärlich beblättert, 0,08—0,25 m. ☉ 7—8. *Gemein an feuchten Stellen.*

13. *J. bufónius*. L. Kröten-S.

12*. Perigonblttr. stumpf.

14. Perigonblttr. halb so lang als die breit elliptische Kapsel; Antheren ungefähr 1½mal so lang als ihr Faden; Bth. entfernt o. gedrängt; B. schmal lineal, flachrinnig; Halme zsgedrückt, 0,15—0,3 m. 2 7—8. *Gemein an feuchten Stellen, Wegen.*

14. *J. compréssus*. Jacq. Zusammengedrückte S.
= *J. bulbósus*. Aut.

14*. Perigonblttr. fast so lang als die breit ellip-

tische, deutlich 3kantige Kapsel; Antheren 2—3mal so lang als ihr Faden; sonst der vorigen sehr ähnlich. 4 6—7. Zerstreut am Seestrande, bei Dangast, auf Wangeroge.

15. J. Gerardi. Lois. Gerard's-S.

99. Ordnung. **Cyperaceae.** Juss.
Riedgräser.

Bth. aus 1 o. mehreren Schuppen gebildet, zwitterig o. 1häusig, selten 2häusig, in Aehren o. Rispen; der Balg 1klappig (aus dem untersten Deckblatt), o. 2klappig (aus 2 Deckblttr. gebildet); Perigon fehlend, o. aus unterst. Borsten bestehend; Stbgfs. 3, unterst.; Frkn. frei; Gr. 1; N. 2—3; Nuss 3kantig o. zsgesetzt, zuweilen in einen Schlauch eingeschlossen (*Carex*); Halm meist 3kantig; Bscheiden ungetheilt; Spirre u. Deckblttr. wie bei den Juncaceen.

Gattungen.

1. Bth. zwitterig.
 2. Die Bälge 2zeilig-dachig; Aehren reichbth., 2reihig in zsgesetzten Spirren o. Köpfchen; Perigon fehlend.
 1. **Cyperus.**
 - 2*. Bälge allseitig-dachziegelig.
 3. Perigon aus zahlreichen Borsten gebildet, zuletzt als lange Wolle die Nüsse einhüllend.
 6. **Eriophorum.**
 - 3*. Perigon-Borsten fehlend o. nicht wollig.
 4. Die unteren 3—4 Bälge kleiner u. unfruchtbar.
 5. Gr. gegliedert; Perigon aus 6 o. mehr Borsten bestehend; B. u. Aehren 3zeilig stehend.
 3. **Rhynchospora.**
 - 5*. Gr. nicht gegliedert; keine unterst. Perigon-Borsten; B. breit, am Rande u. Kiel rauh.
 2. **Cladium.**
 - 4*. Die unteren 1—2 Bälge grösser u. unfruchtbar.
 6. Gr. gegliedert; Aehre einzeln, endst.; Perigon aus 3—12 unterst. Borsten bestehend, selten fehlend.
 4. **Heleocharis.**

- 6*. Gr. nicht gegliedert; Aehren einzeln o. zu mehreren; Perigon aus 6 unterst. Borsten bestehend, zuweilen fehlend. 5. **Scirpus**.
 1*. Bth. 1 — 2häusig; Aehren 2 — mehrbth.; Frkn. von einem krugf., oft 2kieligen Schlauch umgeben. 7. **Carex**.

Arten.1. **Cyperus**. L. Cypergras. (III. 1. L.)

1. N. 2; Halm stumpfkantig, 0,1 — 0,2 m.; Spirre kopff., zsgesetzt, oft mit einzelnen Seitenästen; Aehrchen längl.-lineal, grünlich-schmutziggelb, mit scharf 4kantiger Spindel. ☉ 7—8. *Nicht häufig an Gräben, auf Wiesen.*

1. **C. flavescens**. L. Gelbliches C.

- 1*. N. 3; Nüsse u. Halm scharf 3kantig, dieser 0,1 — 0,15 m.; Spirre selbst doppelt zsgesetzt, mit kurzen Aesten; Aehrchen lineal, dunkelbraun, mit 4kantiger Spindel. ☉ 7—8. *Selten auf Wiesen, an Gräben.*

2. **C. fuscus**. L. Braunes C.

Var.: Deckschuppen rostbraun mit grüner Mittelrippe, *an der Cäcilienbrücke bei Oldenburg, Varel, Neuenkirchen.*

β. **virescens**. Hoffm.

2. **Cladium**. R. Br. Sumpfgras. (III. 1. L.)

1. Halm rundlich, oberwärts stumpflich-3kantig, glatt, ausgenommen die Knoten hohl, 0,6 — 1 m.; B. am Rande u. Kiel rauh, scharf sägezählig; Spirre doppelt zsgesetzt; Aehrchen längl.-eif., rostbraun, in geknäuelten Köpfchen; Stbgfs. 2, mit langen Fäden. ☉ 7—8. *Selten, z. B. am Sager Meer, bei Neuenkirchen.*

1. **C. Mariscus**. R. Br. Gemeines S.
 = **C. germanicum**. Schrad.

3. **Rhynchospora**. Vahl. Schnabelbinse. (III. 1. L.)

1. Mit kriechenden Ausläufern; Halm aufrecht, stumpf-3kantig, 0,1 — 0,25 m.; B. der Länge nach zsgesetzt, borstlich, die obersten die kleinen Köpfchen in ihren Achseln weit überragend; Aehrchen lanzettl.; Bth. lederbraun; Perigon-Borsten 3, lang vorragend. ☉ 6—8. *Häufig auf Moor.*

1. **Rh. fusca**. R. & S. Braune Sch.
 = **Schoenus fuscus**. L.

1*. Wz. büchelrig, ohne Ausläufer; Halm aufrecht, 3kantig, 0,2 – 0,3 m.; B. flach, die obersten nur selten die in ihrer Achsel stehenden Köpfchen überragend; Aehrchen zur Bthzeit weiss, später oft röthlich-braun; Perigon-Borsten meist 6, kurz. \sphericalangle 7 – 8. *Gemein auf Moor, besonders auf gebranntem Hochmoor.*

2. *Rh. alba.* Vahl. Weisse Sch.
= *Schoenus albus.* L.

4. **Heleocharis.** R. Br. Sumpfbirse. (III. 1. L.)

1. N. 2; Perigon-Borsten wenigstens theilweise so lang o. länger als die reife Fr.

2. Wzstock kriechend; Bälge spitzlich o. stumpflich.

3. Die 2 untersten Bälge jeder die halbe Aehre umfassend, hellbraun; Bälge längl.-eif., spitzlich; Aehre längl.-lanzettl.; Halm aufrecht, glanzlos, in der Quere etwas rauh, 0,2–0,8 m. \sphericalangle 6–7. *Gemein an Flüssen, Gräben u. Teichen.*

1. *H. palustris.* R. Br. Gemeine S.

Anm. Hagena beobachtete auf den schlammigen Inseln der Weser bei Elsfleth Pfl., bei denen statt der 2 Bälge 3 das Aehrchen unten umschliessen.

3*. Der untere Balg die Basis der Aehre ganz umfassend, dunkelbraun; Bälge eif., stumpflich; Aehre längl.-lanzettl.; Halm aufrecht, glänzend, glatt, 0,2–1 m. \sphericalangle 6–8. *Gemein auf Moorboden.*

2. *H. uniglumis.* Lk. Einspelzige S.

2*. Wz. büschelig, ohne Ausläufer; Bälge längl., an der Spitze abgerundet; der untere Balg das eif. Aehrchen halbumfassend; Perigon-Borsten länger als die strohgelbe Nuss; Halme aufrecht, stielrund, glatt, am Grunde mit spreitenlosen B., 0,1–0,2 m. \odot 6–7. *Selten in Wiesen, z. B. in Schwei.*

3. *H. ovata.* R. Br. Eiförmige S.

1*. N. 3; Perigon-Borsten kürzer als die reife Fr.

4. Halm gefurcht-4seitig, 0,05–0,15 m.; Wz. kriechend; Aehrchen lanzettl.; unterer Balg den ganzen Halm umfassend; Nuss längl.-vkhrt.-eif., vielrieffig. \sphericalangle 6–8. *Häufig am Ufer stehender Gewässer.*

4. *H. acicularis.* R. Br. Nadelförmige L.

4*. Halm 3kantig o. walzig, 0,15—0,3 m.; Wz. büschelig; Aehrchen längl.-elliptisch; Bälge an der Spitze abgerundet; Nuss scharf 3kantig, glatt. 24 6—7. *Selten, z. B. Dreibergen, Jever etc.*

5. *H. multicaulis*. Koch. Vielstengelige S.

5. **Scirpus**. L. Binse. (III. 1. L.)

1. Bthstand 1 endst. Aehrchen an der Spitze des Halmes o. der Aeste, diese nie in eine Spirre zsgedrängt.

2. N. 3; Stg. stielrund; Nuss 3seitig.

3. Bälge in eine kurze Stachelspitze endigend; der unterste Balg so lang als das Aehrchen, dieses halbumfassend; Halm 0,3—0,4 m., über der Basis mit schief ausgehenden Bscheiden, die obersten mit einer kurzen, steifen, lineal-fadenf. Spreite. 24 5—6. *Gemein auf moorigen Haiden, Wiesen.*

1. *S. caespitosus*. L. Rasen-B.

3*. Bälge ohne Stachelspitze; der unterste Balg fast so lang als das Aehrchen, dieses an der Basis ganz umfassend; Halm aufrecht, 0,08—0,25, an der Basis mit spreitlosen, rothbraunen B. 24 6—7. *Nicht selten auf moorigen Wiesen u. Haiden.*

2. *S. pauciflorus*. Lightf. Armbth. B.

2*. N. 2; Stg. ästig, gestreckt o. fluthend, beblättert, wurzelnd; Aehrchen blattwinkelst., eif., 3—5bth. 24 7—9. *Nicht häufig in Gräben, an überschwemmten Stellen.*

3. *S. fluitans*. L. Fluthende B.

1*. Aehrchen in 1 endst., 2zeilige, dicht zsgedrängte Aehre geordnet; Halm undeutlich 3seitig.

4. Aehrchen 6—8bth.; B. bläulich-hellgrün, lineal, unterseits gekielt; Nuss von rückwärts stacheligen, kurzen Perigon-Borsten umgeben; Halm meist einfach, 0,1—0,25 m. 24 7—8. *Selten, z. B. bei Neuenkirchen, Edeweicht, Schönemoor.*

4. *S. compressus*. Pres. Zsgedrückte B.

4*. Aehrchen 2—5bth.; B. schmal, aufrecht, kiellos; Nuss ansehnlich grösser als bei voriger Art, von kleinen, weichstacheligen Perigon-Borsten umgeben o. ohne solche; Halm 0,15—0,3 m. 24 6—7. *Selten, z. B. auf Wangeroge.*

5. *S. rufus*. Schrad. Braune B.

- 1**. Aehrchen zu end- o. seitenst. Büscheln o. Spirren verbunden.
5. Bthstand durch das aufrechte Stützblatt zur Seite gedrängt, daher scheinbar seitenst.
6. Bälge an der Spitze nicht ausgerandet, stachelspitzig; Perigon fehlend; Aehrchen zu 2—3 sitzend, eif., 8—10bth.; das aufgerichtete Deckblatt 2—5-mal länger als das Aehrchen, vielmal kürzer als der Halm; dieser fadenf., 0,05—0,2 m.; Nuss zsgedrückt, längsrippig. ☉ 7—8. *Häufig an überschwemmten Stellen.* 6. *S. setaceus*. L. Borsten-B.
- 6*. Bälge an der Spitze ausgerandet, in der Bucht mit 1 Stachelspitze; Nuss glatt.
7. Halm 3kantig; N. 2.
8. Aehrchen eif., zum Theil gestielt; Perigon-Borsten rückwärts feinstachelig, Halm am Grunde von Bscheiden umgeben, die oberste Scheide mit kurzer, 3kantiger Spreite, 0,5—1 m.; Wzstock kriechend. 4 7—8. *Auf den Groden der unteren Hunte u. Weser.*
7. *S. triqueter*. L. Dreikantige B.
- 8*. Aehrchen alle sitzend, längl.-eif., in Knäueln; Perigon-Borsten 2—3mal kürzer als die Nuss; Halm 0,3—0,6 m., am Grunde mit Bscheiden, die oberste mit linealer, rinnenf. Spreite. 4 7—8. *Auf den Groden u. Inseln der Weser, bei Neuenkirchen.* 8. *S. Röthii*. Hoppe. Roth's-B.
- 7*. Halm rund o. oberwärts stumpfkantig.
9. Halm nur unten stielrund, von der Mitte an stumpfkantig, mit 2 gewölbten u. 1 ebenen Fläche; Aehrchenbüschel gestielt o. sitzend; Aehrchen eif.; Bälge glatt, am Rande fransig gewimpert, rostbraun; N. 2. 4 6—7. *An der unteren Hunte u. Weser, auf den Groden der Jade.* 9. *S. Duválíi*. Hoppe. Duval's-B.
- 9*. Halm völlig stielrund.
10. Bälge glatt, am Rande gewimpert; Aehrchenbüschel grösstentheils gestielt; Aehrchen längl.-eif.; N. 3; Halm 1,6—2 m. 4 6—7. *Gemein an Gewässern.*
10. *S. lacustris*. L. Teich-B.

- 10*. Bälge durch erhabene, dunkel-purpurne Punkte rauh; Aehrchenbüschel meist kurzgestielt o. sitzend; Aehrchen elliptisch-eif.; N. 2; Halm 0,3—1 m., blau-grün. 24 6—7. Häufig an Gewässern.

11. *S. Tabernaemontani*. Gm.
Tabernaemontan's B.

Anm. Die 3 letzten Arten werden von vielen Botanikern nicht als besondere Arten anerkannt. Wenngleich auch die Merkmale der specifischen Unterscheidung sehr untergeordneter Natur sind, so habe ich sie doch vorläufig noch getrennt, „weil sie sich an ihren natürlichen Standorten in der Regel bestimmt von einander abscheiden.“ cf. Döll, Flora v. Baden, p. 305.

- 5*. Spirre endst.; Hüllblttr. u. Halmbttr. flach; Perigon vorhanden.

11. Bälge an der Spitze 2spalt., mit einer langen Stachelspitze in der Bucht; Aehrchen längl.-eif., braun; Halm 3kantig, 0,5—1 m., an sämtlichen Knoten von Bscheiden bedeckt; Wzstock kriechend, knollenbildend. 24 6—7. Häufig in Gräben u. an Flüssen in der Marsch.

12. *S. maritimus*. L. Meer-B.

11*. Bälge an der Spitze ungetheilt, grün, zuweilen mit kurzer Stachelspitze; Aehrchen grün o. schwärzlich-grün, gestielt, längl. o. längl.-rund; Halm stumpf, 3kantig, 0,6—1,3 m., an den oberen Knoten ohne Bscheide. 24 6—7. Gemein in Sümpfen.

13. *S. silvaticus*. L. Wald-B.

6. *Eriophorum*. L. Wollgras. (III. 1. L.)

1. Aehre einzeln, gipfelst., elliptisch o. längl.; Halm aufrecht, 0,3—0,5 m., oben stumpf 3kantig; B. am Rande rauh, die unteren mit 3kantiger, die oberen meist ohne Spreite. 24 4—5. Gemein in Mooren.

1. *E. vaginatum*. L. Scheidiges W.

1*. Aehrchen mehrere, meist aufrecht.

2. B. 3kantig, glanzlos; Wzstock mit kriechenden Aus-

- läufern; Halm stumpf, 3kantig, glatt, 0,3—0,5 m.; Aehrchenstiele kurzfilzig-rauh. 24 5. *Zerstreut in Sümpfen.*
2. *E. gracile*. Koch. Schlankes W.
- 2*. B. nur an der Spitze 3kantig; Aehrchen meist nickend o. hängend.
3. Wzstock ohne Ausläufer; Halm stumpfkantig, glatt, 0,3—0,6 m.; B. lanzettl.-lineal, glanzlos, flach, am Rande rückwärts schärflich; Aehrenstiel rückwärts scharf. 24 4—5. *Zerstreut auf Moorbiesen.*
3. *E. latifolium*. Hoppe. Breitbltr. W.
- 3*. Wzstock mit kriechenden Ausläufern; Halm fast stielrund, glatt, 0,3—0,5 m.; B. schmal-lineal, rinnig, matt glänzend, am Rande fast glatt; Aehrenstiel glatt. 24 4—5. *Gemein auf Sumpfwiesen.*
4. *E. angustifolium*. Roth. Schmalbltr. W.
7. *Carex*. L. Riedgras, Segge. (XXI. L.)
1. Aehre einfach, endst., einzeln.
2. Aehren 1geschlechtlich; N. 2; Wzstock mit kriechenden Ausläufern; Halme 0,1—0,2 m., nebst den Brändern glatt; Fr. im reifen Zustande fast wagerecht abstehend. 24 4—6. *Häufig auf moorigen Wiesen.*
1. *C. dioica*. L. Zweihäusige S.
- 2*. Aehren 2geschlechtlich; N. 2—3.
3. N. 2; Halme aus aufsteigender Basis aufrecht, glatt, 0,14—0,18 m.; B. borstlich; Aehrchen längl.-lineal; Bälge abfallend; Fr. nach beiden Seiten verschmälert, zurückgebogen. 24 5—6. *Häufig auf moorigen Wiesen.*
2. *C. pulicaris*. L. Floh-S.
- 3*. N. 3; Halm aufsteigend, 0,1—0,15 m., 3kantig, unterhalb der Aehre rückwärts schärflich; B. rinnig, auf dem Rücken gekielt; Aehre mit 3—6 weibl. u. 1—2 männl. Bth.; Bälge der weibl. Bth. abfällig; Fr. zuletzt zurückgebrochen. 24 6—7. *Bei Uhlhorn's Hause im Bloher Felde.*
3. *C. pauciflora*. Lightf. Armbth. S.
- 1*. Aehre aus mehreren Aehrchen zsgesetzt o. mehrere Aehren.
4. Aehrchen mit männl. u. weibl. Bth. o. ausserdem mit 1häusigen männl. Aehrchen.

5. Aehrchen oberwärts männl. o. mit 1häusigen gemischt.
6. Wz. mit langen unterirdischen Ausläufern; Aehre doppelt zsgesetzt, untere Aehrchen mit weibl., mittlere unten mit weibl. u. oben mit männl., obere mit männl. Bth.; Bthstand unterbrochen; Fr. 7—9rippig; Halm 3kantig, 0,15—0,3 m. 2 5—6. *Häufig auf trockenem Sandboden.*
4. *C. arenária*. L. Sand-S.
- 6*. Wz. faserig, ohne o. mit sehr kurzen Ausläufern.
7. Aehren rispig; Halm oberwärts sehr rauh, 3kantig; Fr. eif., höckerig-convex; Frschnabel 2zählig, am Rande fein gesägt.
8. Fr. nervenlos, glatt, rückwärts am Grunde etwas gestreift (nicht gerippt); Halm mit ebenen Seitenflächen, 0,5—1 m.; Rispe meist lederbraun; Bälge rostbraun, weissrandig. 2 5—6. *Häufig auf sumpfigen Wiesen u. Mooren.*
5. *C. paniculata*. L. Traubige S.
- 8*. Fr. mit mehreren, meist bis zum Schnabel reichenden Längsrippen; Halm mit etwas gewölbten Flächen, 0,3—0,6 m.; Rispenäste kurz; B. schmal lineal; Bälge lederbraun, mit weisslich-trockenhäutigem Rande. 2 5—6. *Zerstreut, z. B. im Rasteder Thiergarten, an der Hunte bei Iprump.*
6. *C. paradoxa*. Willd. Seltsame S.
- 7*. Aehren einfach o. doppelt zsgesetzt, eif., längl. o. verlängert.
9. Fr. vorn u. hinten höckerig-convex, auf der inneren Fläche rippenlos, auf der äusseren mit 2 starken Rippen versehen; Aehren gedrungen gehäuft; Halm unterhalb der Aehre rauh, 3kantig, 0,3—0,5 m. 2 5—6. *Häufig auf tieferen Mooren.*
7. *C. teretiúscula*. Good. Rundliche S.
- 9*. Fr. nicht höckerig-convex.
10. Halm aufrecht.
11. Halm scharf 3kantig, mit concaven Flächen, an den Kanten abwärts scharf,

- 0,5—1 m.; Aehre eif.-längl.; Fr. sperrig abstehend, vorn 5—9rippig. 24 5—6. Häufig an Gräben, besonders in der Marsch. 8. *C. vulpina*. L. Fuchs-S.
- 11*. Halm 3kantig, mit ebenen Flächen, an den Kanten oberwärts rauh, 0,4—1 m.; Aehre eif.-längl., zuweilen unten unterbrochen; Fr. lanzettl.-eif., fast wagrecht-abstehend, fast rippenlos. 24 5—6. Gemein auf feuchten Wiesen. 9. *C. muricata*. L. Stachelige S.
- 10*. Halm schlank, zuletzt nickend, mit ebenen Flächen, unterhalb des Bthstandes rückwärts scharf; Aehre meist verlängert, die oberen Aehrchen genähert; Fr. aufrecht-abstehend, eif., flach-convex. 24 5—6. Selten, z. B. bei Stenum, Neuenkirchen. 10. *C. divulsa*. Good. Zerrissene S.
- 5*. Aehrchen am Grunde männl.
12. Wz. kriechend, Ausläufer treibend; Halm aufrecht, 3kantig, oberwärts rückwärts scharf, 0,15—0,5 m.; Aehre mit 4—6 längl.-lanzettl. Aehrchen; Fr. eif.-längl., am Rande schmal geflügelt, 2zählig geschnäbelt. 24 4—5. Selten, z. B. im Wildenloh, in Wechloy. 11. *C. Schréberi*. Schrnk. Schreber's S.
- 12*. Ausläufer fehlend o. sehr kurz.
13. Frschnabel kurz, ungetheilt; Fr. länger als ihr breit-eif. Balg.
14. Aehre aus 6—10, etwas entfernten, längl. Aehrchen zsgesetzt; Fr. abstehend, flach-convex, eif.-lanzettl.; Frschnabel an den Rändern gekielt; Halm 0,3—0,6 m. 24 5—6. Häufig auf Wiesen, in feuchten Wäldern. 12. *C. elongata*. L. Verlängerte S.
- 14*. Aehre aus 4—7, am Grunde etwas entfernten, elliptischen o. kugelig-elliptischen Aehrchen zsgesetzt; Fr. abstehend, flach-convex, beiderseits gekielt; Halm 0,2—0,4 m.

- 24 5—6. *Gemein in Wäldern, auf moorigen Wiesen.* 13. *C. canescens.* L. Grauliche S.
- 13*. Frschnabel an der Spitze 2zählig o. 2spalt.
15. Aehre aus 5—6 einander genäherten, breit-elliptischen Aehrchen gebildet; Fr. flach-convex, eif., längsrippig, mit geflügeltem, oberseits fein gesägtem Rande; Halm stumpfkantig, 0,15—0,3 m. 24 6—7. *Nicht selten auf Wiesen, in Wäldern.*
14. *C. leporina.* L. Hasen-S.
- Var. Bälge glänzend silberweiss, *bei Hundsmühlen, Neuenkirchen.*
- β. *argyroglóchin.* Hornm.
- 15*. Aehrchen sämtlich o. die untersten entfernt.
16. Fr. aufrecht, die unteren von langen Deckblttr. gestützt.
17. Fr. flach zsgedrückt, länger als der Balg, eif.; Halm schlank, schwach, bogig überhängend, oberwärts schärflich o. scharf, 0,15—0,5; die 3 untersten Aehrchen weit entfernt, grünlich, in der Achsel eines den Halm überragenden Deckblattes. 24 5—6. *Gemein an lichten Waldstellen.*
15. *C. remóta.* L. Entferntährige L.
- 17*. Fr. flach-convex, so lang als der Balg, ei-lanzettl.; Aehrchen 8—12, die untersten entfernt, längl.-lanzettl., das unterste mit einem blattartigen Deckblatt gestützt, bräunlich. 24 6—7. *Selten, z. B. bei Neuenkirchen.*
16. *C. Boeninghausiana.* Weihe. Boeninghausen's S.
- 16*. Fr.sternf. auseinander stehend; Deckblttr. die Aehrchen nicht überragend; Aehre aus 3—5 kugeligen o. kegelf.-kugeligen Aehrchen bestehend; Halm kantig, steif, glatt, 0,2—0,3 m. 24 5—6. *Häufig auf feuchten Wiesen.*
17. *C. stelluláta.* Good. Sternförmige S.

4*. Aehrchen 1häusig.

18. Die oberen u. unteren Aehrchen weibl., die mittleren männl.; Wzstock mit kriechenden Ausläufern; Halm scharf 3kantig, 0,15—0,5 m.; Fr. 9—11rippig, mit schmalem, fein gesägtem Rande. 24 5—6. *Gemein auf feuchten Wiesen, an Gräben.*

18. *C. disticha*. Huds. Zweizeilige S.
= *C. intermedia*. Good.

18*. Die endst. Aehrchen, zuweilen auch die obersten seitlichen männl., die unteren weibl.

19. N. 2.

20. Bscheiden (wenigstens die unteren) netzartig-gespalten; Ausläufer fehlend.

21. Alle Bscheiden gespalten; Wz. sehr dicht rasig; Halm straff aufrecht, scharfkantig, bis gegen die Mitte beblättert, 0,4—0,6 m.; männl. Aehre meist einzeln, weibl. meist 3, sitzend, verlängert walzig; Deckbltr. der Aehren beiderseits am Grunde geöhrt, ohne Scheide; Fr. breit-elliptisch, plattgedrückt, mit schwachen Längsrippen. 24 4—5. *Zerstreut auf feuchten Moorwiesen.*

19. *C. stricta*. Good. Straffe S.

21*. Die obersten Bscheiden unzerstheilt; Halme dünn, am Grunde kastanienbraun, 3kantig, nur gegen die Basis beblättert, 0,15—0,5 m.; männl. Aehren 1—2, selten 3, aufrecht, weibl. Aehren genähert, 1—3, längl.-walzenf.; Aehren-Deckbltr. den Halm umfassend, schuppenf.; Fr. sitzend, elliptisch, beiderseits gewölbt, nervenlos. 24 5—6. *Selten in Sumpfwiesen, z. B. bei Neuenkirchen.*

20. *C. caespitosa*. L. Rasen-S.

20*. Bscheiden alle ungetheilt; Ausläufer vorhanden.

22. Männl. Aehren aufrecht, meist 3, weibl. 3—5, verlängert, walzenf., die unteren gestielt, etwas nickend; Fr. deutlich gestielt, elliptisch, beiderseits convex, undeutlich längsrippig; Halm scharf 3kantig, von

mehreren spreitelosen B. umgeben, 0,5—0,6 m.; Bscheiden geschlossen. 24 4—5.

Gemein an Gräben. 21. *C. acuta*. L. Scharfe S.

- 22*. Männl. Aehren meist einzeln, weibl. meist 2—3, längl.-walzenf., sitzend, die unterste oft kurz gestielt; Fr. vorne flach, auf dem Rücken etwas convex, mit Längsrippen, kreisrund-elliptisch; Halm steif, 3kantig, am Grunde von wenigen Schuppenblttr. umgeben, 0,15—0,6 m. 24 4—6. *Gemein auf feuchten Wiesen.*

22. *C. vulgaris*. Fr. Gemeine S.

- Anm. Die Form mit sichelf. zurückgekrümmten B., welche Trentepohl für *C. rigida*. Good. hielt, ist von Hagena auch bei Oldenburg gefunden. Ich habe dieselbe noch nicht lebend gesehen, wage daher zur Zeit noch nicht zu behaupten, ob es die ächte *C. rigida* ist.

19*. N. 3.

23. Fr. schnabellos o. mit kurzem, rundem o. kurz 2zähniem Schnabel.

24. Deckblttr. nicht o. undeutlich scheidig.

25. Fr. kahl, linsenf.-plattgedrückt, deutlich längsrippig; weibl. Aehren 2, längl.-elliptisch, gestielt, nickend; B. schmal-lineal, faltig rinnig, am Rande rauh; Halm glatt, 0,3—0,5 m.; Wzstock mit kriechenden Ausläufern. 24 5—6. *Nicht häufig, z. B. am Sager Meer, Bloher Feld, Wildenloh.*

23. *C. limosa*. L. Schlamm-S.

- 25*. Fr. flaumig o. filzig behaart.

26. Untere Deckblttr. völlig blattartig; weibl. Aehren meist 3, rundlich, sitzend; das unterste Deckblatt lineal-pfriemlich, abstehend; Bälge mit einer in eine Stachelspitze auslaufenden Mittelrippe; Halm zuletzt herabgebogen, fast glatt, 0,15—0,5 m.; Wzstock ohne Ausläufer. 24 4—5. *Häufig auf Haiden.*

24. *C. pilulifera*. L. Pillentragende S.

26*. Deckbltr. wenigstens am Rande häutig;
Wz. mit kurzen Ausläufern.

27. Deckbltr. völlig häutig, nur an der Spitze blattartig, spitz o. begrannt; weibl. Aehren 1 o. 2, locker stehend, längl.; Fr. flaumig-weissgrau; Bälge stumpf, wimperig-gezähnt; Halm 0,1—0,25 m. 2 4—5. *Selten, z. B. bei Ahlhorn, Wechloy.*

25. *C. ericetorum*. Poll. Heiden-S.

27*. Deckbltr. nur am Rande häutig; weibl. Aehren 1—3, genähert, längl.; Fr. mit kurzem, dichtem Flaum bedeckt; Bälge stachelspitz; Halm nur am Grunde beblättert, 0,1—0,2 m. 2 4. *Häufig auf trockenen Wiesen u. Heiden.*

26. *C. praecox*. Jacq. Frühe S.

Anm. Die durch den Standort veränderte Form: *C. umbrösa*. Host, findet sich vielfach in Wäldern.

24*. Deckbltr. scheidig.

28. Fr. oberhalb flaumig-kurzhaarig, 3kantig, so lang als der Balg; weibl. Aehren 2—3, ziemlich entfernt, fadenf., lockerbth., die oberste die männl. überragend; Halme auswärts gebogen, an der Basis mit 2—4 braunrothen Scheidenbltr., 0,2—0,3 m. 2 4—5. *In Wäldern, z. B. bei Ochholt.*

27. *C. digitata*. L. Fingerförmige S.

28*. Fr. kahl.

29. Männl. Aehren meist 2, weibl. 2—3, etwas entfernt, dichtfrüchtig, im reifen Zustande meist hängend; Deckbltr. laubartig; Fr. elliptisch, beiderseits convex, wenig rauh, rippenlos; B. lineal, am Rande rauh, blau-grün; Halm glatt, 0,3—0,5, meist an der Spitze nickend; Wzstock Ausläufer treibend. 2 4—6. *Gemein auf Wiesen, an Wegen.*

28. *C. glauca*. Scop. Blaugüne S.

29*. Männl. Aehren einzeln.

30. Wzstock ohne Ausläufer; Halm rückwärts
rauh, etwa 0,3 m.; B. u. die unteren Schei-
den behaart; weibl. Aehren 2—3, genähert,
längl.-elliptisch, gedrungefrüchtig, gestielt;
Fr. elliptisch-längl., stumpf, beiderseits con-
vex, ungeschnäbelt. 24 5—6. *Häufig auf
Waldwiesen, in Wäldern.*
29. *C. pallescens*. L. Bleiche S.
- 30*. Wz. faserig, ohne Ausläufer; Halm glatt,
gleich den Scheiden kahl, 0,15—0,3 m.; B.
bläulichgrün, kahl, am Rande rauh; weibl.
Aehren 1—3, lockerbth.; Fr. kugelig-eif.,
beiderseits convex, vielrippig, kurz ge-
schnäbelt. 24 5—6. *Gemein auf moorigen
Wiesen, Haiden.*
30. *C. panicea*. L. Hirsenfrüchtige S.
- 23*. Fr. geschnäbelt; Schnabel lang, zsgedrückt,
mit 2zähliger o. 2spalt. Spitze o. rund mit 2
langen Haarspitzen.
31. Schnabelzähne kurz, gerade vorgestreckt,
selten undeutlich.
32. Rand des Frschnabels kahl; Fr. elliptisch,
3kantig, glatt, in einen langen, 2spalt.
Schnabel zugespitzt; männl. Aehren ein-
zeln, weibl. 3—5, entfernt, lang gestielt,
hängend, lockerbth.; B. breit lineal, hell-
grün; Halm zuletzt etwas niederliegend,
0,3—0,6 m. 24. *Gemein in schattigen
Wäldern.*
31. *C. silvatica*. Huds. Wald-S.
- 32*. Rand des Frschnabels fein gesägt, wim-
perig-rauh.
33. Weibl. Aehren 2—3, rundlich-eif., dicht-
früchtig, die unterste meist einge-
schlossen-gestielt, die oberen fast sitzend;
Fr. kahl, eif., längsrippig, sperrig ab-
stehend; Halm glatt; Deckbltr. laub-
artig, weit abstehend o. zurückgebrochen;
Wz. faserig.
34. Fr. eif.-elliptisch, mit zurückgekrümm-
tem Schnabel; Halm 0,15—0,3 m.

24 5—6. Die Form **lepidocarpa**.
Tausch, bei Neuenkirchen, im Hasbruch.

32. **C. flava**. L. Hellgelbe S.

34*. Fr. rundlich, mit geradem Schnabel;
Halm 0,5—0,2 m. 24 5—6. Häufig
auf Sumpfwiesen.

33. **C. Oederi**. Ehrh. Oeder's-S.

33*. Weibl. Aehren 2—3, meist längl., die
unterste hervortretend-gestielt.

35. Bälge eif., stumpf, mit einer rauhen
Stachelspitze; Fr. aussen aufgetrieben-
convex, innen flach, längsrippig, die
seitlichen Rippen stärker, in einem
geraden, am Rande fein gesägten
Schnabel auslaufend; die unterste
weibl. Aehre sehr entfernt; B. breit
lineal; Halm glatt, bis gegen die Mitte
beblättert, 0,3—0,5 m. 24 5—6.
Zerstreut, z. B. bei Hude, Stenum, auf
Wangeroge.

34. **C. distans**. L. Entferntährige S.

35*. Bälge spitz, am Rande häutig; Fr.
aufstrebend, eif., beiderseits convex,
in einen langen, am Rande rauhen
Schnabel zugezogen; die unterste
weibl. Aehre etwas entfernt; B. wenig
schmäler als bei voriger; Halm glatt,
unter der Mitte beblättert, gegen
0,5 m. 24 5—6. Häufig auf moorigen
Wiesen.

35. **C. Hornschuchiana**. Hoppe.
Hornschuch's-S.

Anm. Bei Neuenkirchen kommt der
Bastard **C. fulva-Hornschuchiana**. A.
Braun, vor. Sie bildet einen Theil
von **C. fulva**. Good. u. geht in allen
Merkmalen allmählig in **Hornschuchiana**
über.

31*. Frschnabelzähne lang, divergirend.

36. Deckblttr. lang-scheidig; Fr. elliptisch-
eif., aussen gewölbt, innen flach, längs-

rippig, kurzhaarig, in einen doppelten, haarspitzen Schnabel auslaufend; männl. Aehren 2 o. 3, weibl. 2—3, längl.-walzenf.; B. u. Bscheiden behaart; Halm glatt o. oberwärts rauh, 0,3—0,5. 2 5—6. *Gemein auf feuchten Wiesen.*

36. *C. hirta*. L. Haarige S.
36*. Deckbltr. nicht o. kurz scheidig.

37. Fr. behaart, elliptisch-eif., gedunsen, aussen gewölbt, innen flach, längsrippig; männl. Aehren 1—3, weibl. 2—3, elliptisch-längl. o. längl., entfernt; B. mit geschlossener Scheide, rinnig, kaum breiter als der Halm; Halm kahl, oberwärts schärflich, 0,3—1 m.; Wzstock kriechend. 2 5—6. *Zerstreut auf moorigem Boden.*

37. *C. filiformis*. L. Fadenförmige S.
37*. Fr. kahl.

38. Halm glatt o. nur an der Spitze wenig rauh, stumpf-kantig, 0,3—0,6 m.; B. blaugrün, rinnig; männl. Aehren 1—3, weibl. 2—3, gestielt, entfernt, walzenf.; Fr. fast kugelig, aufgeblasen, eif-kegelig, vielrippig, abstehend, mit langem, plattgedrücktem Schnabel, Wzstock mit kriechenden Ausläufern. 2 5—6. *Zerstreut in Sümpfen u. feuchten Wiesen.*

38. *C. ampullacea*. Good. Flaschen-S.
38*. Halm scharfkantig, an den Kanten rauh.

39. Weibl. Aehren hängend, lang gestielt, walzig, 4—6, männl. 1(—2); Fr. eif.-lanceol., abstehend, convex, beiderseits viel- u. starkrippig; Bälge pfriemlich-borstig, rauh; B. sehr verlängert; Halm 0,5—1 m.; Wzstock ohne Ausläufer. 2 6. *Gemein in Sümpfen u. Gräben.*

39. *C. Pseudocyperus*. L. Cypergras-S.

39 *. Weibl. Aehren aufrecht; Fr. kahl.

40. Männl. Aehren dünn, lineal, 1—3, weibl. 2—3, entfernt, längl.-walzenf., sitzend o. kurz gestielt; Fr. eif.-kegelf., dünnhäutig, aufgeblasen, in 2 stachelspitze Zähne auslaufend; B. deutlich gekielt, lanzettl.-lineal; Halm oberwärts rauh, 0,3—0,5 m.; Wzstock mit kriechenden Ausläufern. 2 5—6. *Gemein auf feuchten Waldwiesen, an Gräben.*

40. *C. vesicaria*. L. Blasen-S.

40 *. Männl. Aehren dick, Schnabel kurz.

41. Fr. zsgedrückt, eif.-längl. schwach 3-seitig, längsrippig; männl. u. weibl. Aehren 2—3, letztere walzenf., sitzend o. gestielt; Bälge zugespitzt o. haarspitz; B. mit netzfaserig sich spaltenden Scheiden; Halm aufrecht, 0,6—1,5 m.; Wzstock mit kriechenden Ausläufern. 2 5—6. *Häufig in Sümpfen, an Gewässern.*

41. *C. paludosa*. Good. Sumpf-S.

Anm. Die Form mit stachelspitzen Bälgen: *C. subulata*. Döll, findet sich bei Neuenkirchen.

41 *. Fr. nicht zsgedrückt, beiderseits convex, am Rande abgerundet, fein vierrippig; männl. Aehren 3—5, weibl. 3—4, walzenf., die unteren gestielt, die oberen fast o. ganz sitzend; B. grosszellig, mit geschlossenen Scheiden; Halm aufrecht, 1—2 m.; die stärkste Art der ganzen Gattung. 2 5—6. *Häufig an u. in Gräben.*

42. *C. riparia*. Curt. Ufer-S.

100. Ordnung. **Gramineae.** *Juss.*
*Gräser. *)* (Meist III. 2. L.)

Bth. balgartig, zwitterig o. 1geschlechtlich, einzeln o. in mehrbth. Aehren; die äusseren Bälge werden als Kelche (Klappen), die inneren (Spelzen) als Krone betrachtet; Stbgfs. unterst., meist 3, mit den Spelzen des Perigons abwechselnd, selten 1, 2 o. 6; Antheren 2fächerig, x-förmig; Frkn. 1, frei; Gr. 2 o. 1, mit eben so vielen N.; Fr. eine Karyopse (die Fruchtbltr. dem Samen angewachsen); Halm knotig; Escheide gespalten, mit hervorragendem Bhütchen.

Gattungen.

1. Bth. 1häusig, die unteren Aehren weibl., blattwinkelst., kolbenf., die oberen männl., rispig, endst.; Stg. hoch u. dick. 1. **Zea.**
- 1*. Bth. zwitterig o. polygamisch.
2. Gr. 2, o. 1 mit 2 N., o. fehlend.
3. Aehrchen in Aushöhlungen o. auf Zähnen der Spindel sitzend o. kurz gestielt; Gr. kurz o. fehlend; 2 am Grunde der Bth. hervortretende N.
4. Aehrchen 1bth., aus Aushöhlungen der Spindel hervortretend; Balg knorpelig, die Bth. bedeckend; Spelzen häutig, grannenlos. 38. **Lepturus.**
- 4*. Aehrchen meist mehrbth., auf Zähnen der Spindel.
5. Aehrchen mit der schmalen Seite gegen die Spindel gestellt; Balg der seitenst. Aehren 1klappig, der endst. 2klappig. 37. **Lolium.**
- 5*. Aehrchen mit der breiten Seite der Spindel zugekehrt; Balg 2klappig.
6. Aehrchen je 2—3 zusammen; die beiden Klappen nicht gegenst., die Klappen der zu 3 gestellten Aehrchen eine 6bltr. Hülle bildend.
7. Aehrchen alle seitenst., 1bth., mit einem grannenf. Fortsatze zu einer zweiten Bth. 36. **Hordeum.**

*) cf. Bemerkung zur Ordnung 54. Umbelliferen, p. 67.

- 7*. Aehrchen seiten- u. endst., 2—vielbth.
35. **Elymus.**
- 6*. Aehrchen einzeln, mehrbth.; Klappen gegenst., gekielt.
8. Aehrchen 2bth., mit langem Ansatz zu einer dritten Bth.; Klappen pfriemlich.
34. **Secale.**
- 8*. Aehrchen vielbth.; Klappen eif.
33. **Triticum.**
- 3*. Aehrchen nicht in Aushöhlungen o. auf Zähnen der Spindel, kurz o. lang gestielt, daher Bthstand rispig o. scheinährig.
9. Aehrchen 1bth., o. 1bth. mit einem Ansatz zu einer zweiten oberen u. zu 1—2 unteren Bth.
10. Aehrchen vom Rücken her zsgedrückt, o. convex u. vorne flach.
11. Balg 3klappig, die dritte Klappe ist ein Ansatz zu einer zweiten Bth.; N. zottig; Spelzen knorpelig o. lederig.
12. Hülle aus grannenf. Borsten zsgesetzt, am Grunde des Bthstandes; Rispe ährenf.
3. **Setaria.**
- 12*. Hülle fehlt.
2. **Panicum.**
- 11*. Balg 2klappig; N. federig, am Grunde der Bth. hervortretend; Spelzen grannenlos, untere Spelze bauchig-eif.
14. **Milium.**
- 10*. Aehrchen von der Seite zsgedrückt o. stielrund.
13. Balg fehlend; Spelzen 2, die Fr. einschliessend, wehrlos; Aehrchen 1bth.; N. federig.
9. **Leersia.**
- 13*. Balg vorhanden, 2klappig.
14. Aehrchen 1bth., am Grunde mit 1—2 schuppen- o. spelzenf. Ansätzen zu einer zweiten o. dritten Bth.; Gr. lang, mit zottiger N.; Aehrchen von der Seite zsgedrückt.
15. Stbgfs. 3; Spelzen 2, knorpelig, am Grunde mit 2 grannenlosen Schüppchen.
4. **Phalaris.**

- 15*. Stbgfs. 2; Spelzen 2, am Grunde mit 2 grösseren, begranneten Schuppen.
6. **Anthoxanthum.**
- 14*. Aehrchen 1bth., ohne o. mit einem oberen, oft stielähnlichen Ansatz zu einer zweiten Bth.; Aehrchen von der Seite zsgedrückt o. stielrund.
16. N. aus der Spitze der Aehrchen hervortretend, verlängert, fädlich, flaumig o. zottig.
17. Bälglein 1spelzig, schlauchf., auf dem Rücken begrannt; Gr. lang.
7. **Alopecurus.**
- 17*. Bälglein 2spelzig; Klappen fast gleich lang, länger als die Spelzen. 8. **Phleum.**
- 16*. N. unter der Spitze o. am Grunde hervortretend, zottig o. federig.
18. Spelzen kahl o. am Grunde kurzhaarig.
19. Untere Klappe länger als die obere; Ansatz zu einer oberen Bth. fehlt.
10. **Agrostis.**
- 19*. Untere Klappe kürzer als die obere; ein stiel. Ansatz zu einer zweiten Bth.; untere Spelze lang begrannt.
11. **Apera.**
- 18*. Spelzen am Grunde lang behaart.
20. Untere Klappe grösser; oft am Grunde der oberen Spelze ein Ansatz zu einer zweiten Bth.; Rispe abstehend. 12. **Calamagrostis.**
- 20*. Untere Klappe kleiner; Rispe ährenf. gedrunge. 13. **Psamma.**
- 9*. Aehrchen 2—vielbth., oft nur geschlechtlose Bth. enthaltend; Balg 2klappig.
21. N. aus der Spitze der Bth. vorgestreckt, fädlich, bisweilen federig; Gr. lang; Balg 3bth.; die 2 unteren Bth. männl., 3männig mit 2kieliger oberer Spelze, die obere zwitterig, 2männig, mit 1kieliger oberer Spelze; Rispe ausgebreitet. 5. **Hierochloa.**

- 21*. N. unterhalb der Spitze o. am Grunde der Bth. hervortretend, sprengwedelf. o. federig.
22. N. unter der Spitze hervortretend, sprengwedelf.; Gr. verlängert; die unteren Bth. männl., nakt, die folgenden zwitterig, von verlängerten Haaren umgeben; Spelzen grannenlos; Spitze der unteren Spelze ungetheilt. 15. **Phragmites.**
- 22*. N. am Grunde der Bth. hervortretend, federig; Gr. meist kurz o. fehlend.
23. Die Aehrchen mit Zwitterbth. u. geschlechtlosen o. männlichen.
24. Zwitterbth. mit geschlechtlosen in 1 Aehrchen; Balg weit, convex, 1—2bth., sammt einer geschlechtlosen Bth., die noch 1 o. mehrere solche unvollkommene einschliesst; Spelzen grannenlos, zuletzt knorpelig; Gr. mässig lang. 23. **Melica.**
- 24*. Aehrchen 2bth., Zwitter- o. männl. Bth. enthaltend.
25. Obere Bth. männl., mit gerader, zuletzt zurückgebogener Granne, die untere zwitterig, grannenlos; Gr. sehr kurz; Rispe gleichseitig; Aeste abwechselnd, 2zeilig. 19. **Holcus.**
- 25*. Die untere Bth. männl., am Rücken mit knief. eingebogener Granne, die obere zwitterig, wehrlos o. unter der Spitze kurz begrannt; Gr. fehlend; Rispenäste an gegenüberliegenden Seiten abwechselnd 2zeilig. 20. **Arrhenatherum.**
- 23*. Aehrchen nur mit Zwitterbth.
26. Gr. vorn unterhalb der Spitze entspringend; Aehrchen vielbth.; innere Spelze meist kammf. gewimpert; Bthstandäste an gegenüberliegenden Seiten abwechselnd. 32. **Bromus.**
- 26*. Gr. o. N. anders entspringend.
27. Untere Spelze auf der Rückenmitte o. am Grunde begrannt, o. die rückenständige Granne knief. gebogen o. am Grunde gedreht.
28. Untere Spelze in eine 2zählige Spitze

endigend, o. auch 2grannig; Gr. rückenst., knief. gebogen; N. sitzend, am Grunde hervortretend; Aehrchen 2 — mehrbth.

21. **Avena.**

28*. Untere Spelze an der Spitze ganzrandig o. abgeschnitten u. 4zählig; Gr. kurz; Aehrchen 2—3bth.

29. Untere Spelze an der Spitze abgeschnitten, 4zählig, am Grunde o. auf der Mitte des Rückens begrannt; Granne oberwärts keulenartig verdickt, gegliedert u. an den Gelenken bärtig.

18. **Corynephorus.**

29*. Untere Spelze an der Spitze abgeschnitten, am Grunde begrannt; Granne gerade, weder keulenf. noch gegliedert.

17. **Aira.**

27*. Untere Spelze an der Spitze begrannt o. grannenlos; Aehrchen 2—mehrbth.

30. Obere Spelze am Rande borstig, kammartig gewimpert; Frkn. kahl; Gr. kurz o. fehlend; Aehrchen an der Spitze begrannt; Aehre mit 4kantiger Spindel, 2zeilig; die seitlichen Aehrchen einander gegenüberstehend, kurz gestielt, mit gliedweise zerbrechender Spindel.

31. **Brachypodium.**

30*. Obere Spelze am Rande fein gewimpert, behaart o. kahl.

31. Untere Spelze eif., stumpf, bauchig gewölbt, am Grunde geöhrt-herzf.; beide Spelzen wehrlos; Rispe ausgebreitet, einseitig, mit abwechselnd 2zeiligen Aesten an stielrunder Spindel.

24. **Briza.**

31*. Untere Spelze nicht herzf. geöhrt.

32. Balg bauchig erweitert, oft das ganze Aehrchen einhüllend; untere Spelze 3zählig, aus 2spalt. Spitze begrannt; Frkn. kahl; N. gefiedert, am Grunde hervortretend; Aehrchen mit zerbrechender Spindel.

22. **Triodia.**

32*. Balg nicht bauchig erweitert; Aehrchen gestielt; Gr. sehr kurz o. fehlend.

33. Bth. auf dem Rücken zsgedrückt, gekielt.

34. Balg so lang als das Aehrchen; Frkn. kahl; Gr. sehr kurz; N. gefiedert; Rispe zsggezogen, mit stielrunder Spindel, gliedweise zerfallend.
16. **Koeleria.**
- 34*. Balg kürzer als die Aehrchen.
35. Untere Spelze stachelspitz, mit einwärts gebogener Spitze; Bthstand knäuelig, mit 3kantiger Spindel; Aehrchen 3—mehrbth.
23. **Dactylis.**
- 35*. Untere Spelze stumpf, gerade; Rispenäste ausgebreitet, abwechselnd 2zeilig an 3seitiger Spindel; Bth. mit je einem Glied der zerbrechenden Spindel abfallend; Gr. sehr kurz o. fehlend; N. gefiedert, am Grunde hervortretend.
25. **Poa.**
- 33*. Bth. nicht zsgedrückt u. gekielt.
36. Aehrchen stumpf, walzig o. kegelf.
37. Aehrchen ausser der Bthzeit walzenf., mit gliedweise zerfallender Spindel, grannenlos, stumpf; untere Spelze an der Spitze trockenhäutig.
26. **Glyceria.**
- 37*. Aehrchen kegelf., 2—5bth., ihre Spindel mit kurzen weichen Haaren besetzt; untere Spelze an der Spitze nicht trockenhäutig, ohne o. mit kurzer Granne.
27. **Molinia.**
- 36*. Aehrchen lanzettl. o. pfriemlich, spitz; obere Spelze am Rande fein gewimpert.
38. Aehrchen am Grunde (mit je einem kammartigen, bthlosen Seitenährchen) mit einer vietheiligen Hülle umgeben; Rispe ährenartig, deutlich einseitig.
29. **Cynosurus.**
- 38*. Aehrchen am Grunde ohne jene Hülle; Bthstand rispenartig, abwechselnd 2zeilig, einseitig.
30. **Festuca.**
- 2*. Gr. 1; N. 1, aus der Spitze der Bth. hervortretend; Aehrchen einzeln, 1bth., in den Aushöhlungen der Spindel; Balg fehlend; untere Spelze lederig, obere häutig.
39. **Nardus.**

Arten.1. **Zéa.** L. Mays, Welschkorn. (XXI. L.)

1. Halm 1–2,5 m., kahl, innen mit schwammigem Zellgewebe gefüllt; B. ganzrandig, flach, am Rande spärlich u. zart gewimpert, unterseits kahl; Klappen der männl. Bth. lanzettl., spitz, kurz gewimpert; Fr. gelb, roth, weiss, bunt. ☉ 6–7. *Stammt aus Amerika, angeblich im Jahre 1560 nach Italien u. zu Anfang des 17. Jahrhunderts nach Deutschland verpflanzt; angebaut u. in vielen Spielarten cult.*

1*. **Z. Mays.** L. Türkischer Weizen.2. **Panicum.** L. Fennich.

1. Bthstand rispenf.; Rispenäste ährenartig, einseitswendig; Spindel am Grunde 5kantig; Balg begrannt; Halm aufrecht o. am Grunde mit einem Knie aufsteigend, kahl, 0,3–1 m. ☉ 7–8. *Nicht selten auf Sandfeldern.*

1. **P. Crus Galli.** L. Hühner-F.

- 1*. Bthstand an der Basis fingerartig in 2–7 linealen, einseitswendigen Ähren getheilt; Ährchen wehrlos.

2. B. u. Scheiden kahl; Ähren 3–4, abstehend, mit plattgedrückter Spindel; Ährchen elliptisch-eif., mehr o. minder flaumig; obere Klappe so lang als die Bth.; Halm aufsteigend, 0,3–0,5 m. ☉ 7–9. *Häufig auf Sandboden.*

2. **P. glabrum.** Gaud. Kahler F.

- 2*. B. u. Scheiden spärlich flaumig, mit einzelnen, längeren Weichhaaren besetzt; Ähren 4–6, abstehend; ihre Spindel plattgedrückt mit deutlicher Mittelrippe; Ährchen längl.-lanzettl.; obere Klappe halb so lang als die Bth.; Halme zuerst niederliegend, dann aufsteigend, 0,3–0,5 m. ☉ 6–9. *Nicht häufig auf Sandboden; Neuenkirchen.*

3. **P. sanguinale.** L. Blut-F.3. **Setaria.** P. de Bv. Borstengras.

1. Spelzen der Zwitterbth. querrunzelig, hinten stark gewölbt, länger als der obere Balg; Ähren rostroth bis goldgelb; Rispe walzlich-ährenf., etwas locker; B. blaugrün; Halm 0,3–0,5 m., am Grunde verzweigt. ☉ 7–8. *Stellenweise häufig, z. B. bei Bockhorn, Obenstrohe.*

1. **S. glauca.** Bv. Blaugrünes B.

- 1*. Spelzen der Zwitterbth. ziemlich glatt, nicht länger als der obere Balg; Aehrchen längl., oft blau-roth; Rispe walzig-ährenf., gedrunken; B. grün; Halm 0,3—0,5 m., am Grunde verzweigt, ziemlich glatt. ☉ 7—8.
Häufig auf Aeckern, an Mauern u. Wegen.

2. *S. viridis*. Bv. Grünes B.

4. *Phálaris*. L. Glanzgras.

1. Wzstock kriechend; Halme aufrecht, 0,6—1 m.; B. flach, graulichgrün, am Rande rückwärts scharf; Rispe ausgebreitet; Aehrchen büschelig-zsgestellt, zsgedrückt u. beiderseits convex; Klappen auf dem Rücken flügellos.
☉ 6—7. *Gemein an Gräben.*

1. *Ph. arundinácea*. L. Rohrartiges G.

Anm. Die in Gärten vielfach cultivirte Form mit weiss u. grün gestreiften B. ist *Ph. arundinácea picta*. L.

5. *Hieróchloa*. Gml. Darrgras.

1. Wzstock kriechend; Halm 0,3—0,6 m.; B. lineal-lanzettl., flach; Rispe abstehend; Aehrchen am Grunde nicht bärtig, rostbraun, gelblich gescheckt; Bthstiele kahl; untere Spelze der männl. Bth. kurz begrannt.
☉ 5—6. *Zerstreut auf Moorboden.*

1. *H. odoráta* Whlbg. Wohlriechendes D.

6. *Anthoxánthum*. L. Ruchgras. (II. 1. L.)

1. Rasen bildend mit 0,3—0,5 m. hohen Halmen; B. linienf., am Rande mehr o. weniger gewimpert; Rispe ährenf., die untere Klappe halb so lang als das Aehrchen; Spelze der unfruchtbaren Bth. abgerundet-stumpf, angedrückt behaart; die rückenst. Grannen gekniet.
☉ 5—6. *Gemein auf Wiesen, Haiden, an Wegrändern.*

1. *A. oderátum*. L. Gemeines R. Lavendelgras.

7. *Alopecúrus*. L. Fuchsschwanz.

1. Halm aufrecht o. am Grunde ein wenig gebogen; Klappen bis zur Mitte an den Rändern mit einander verwachsen.
2. Halm oberwärts rauh, 0,3—1 m.; Rispe walzenf., an beiden Enden verschmälert, mit 1- o. 2jährigen Aesten; Klappen lineal-lanzettl., kahl, am Kiel oberwärts

- schmal geflügelt u. kurz gewimpert. ☉ 6—7. *Häufig zwischen Getreide.*
1. *A. agréstitis*. L. Acker-F.
- 2*. Halm kahl, glatt, 0,5—1 m.; Rispe walzenf., stumpf, mit 4—10ährigen Aesten; Aehre stumpf, blassgrün; Klappen einseitig-lanzettl., mehr o. minder kurz weichhaarig, am Kiel mit längeren Wimpern besetzt; Antheren violett. ☉ 5—6. *Gemein auf Wiesen.*
2. *A. praténsis*. L. Wiesen-F.
- 1*. Halm an den unteren Gelenken knief. gebogen, kriechend, aufsteigend; Klappen stumpf, gewimpert, nur an der Basis mit einander verwachsen.
3. Granne der Spelze gerade, wenig unterhalb der Mitte des Rückens entspringend, kaum 1½mal so lang als die Spelze; Antheren roth-gelb; Aehrchen längl.; Rispe walzenf., stumpf; Halm kahl, glatt. ☉ 5—8. *Nicht häufig auf feuchten Wiesen, z. B. bei Wechloy, Altenhutorf.*
3. *A. fulvus*. Sm. Rothgelber F.
- 3*. Granne der Spelze gekniet, unter der Mitte des Rückens entspringend, 2mal so lang als das Aehrchen; Antheren gelblich-weiss; Aehrchen breit elliptisch; sonst wie vorige. ☉ 5—8. *Gemein auf sumpfigen Wiesen.*
4. *A. geniculátus*. L. Geknieter F.

8. *Phleum*. L. Lieschgras.

1. Klappen längl., an der Spitze quer abgeschnitten, mit darübereagender Granne; Aehren lang, blassgrün; Rispe walzenf., stumpf; Bscheiden walzig; Halm 0,3—1 m., am Grunde oft zwiebelartig verdickt (nodósum). ☉ 6—7. *Gemein auf Wiesen, an Wegrändern.*
1. *Ph. praténse*. L. Wiesen-L.
- 1*. Klappen lanzettl., in eine kurze Granne zugespitzt, 3-rippig; Rispe ährenf., längl., am Grunde verschmälert; Halm 0,08—0,25 m. ☉ 6—7. *Am sandigen Meeresstrande, auf Wangeroge.*
2. *Ph. arenárium*. L. Sand-L.

9. *Leérsia*. Solander. Leersie.

1. Halm am Grunde niedergebogen u. wurzelnd, 0,6—1 m., nur an den Knoten behaart; B. lineal-lanzettl., am Rande mit durchsichtigen Häkchen besetzt; Rispe abstehend, mit schlängeligen Aesten; Aehrchen gewimpert.

☞ 8 — 9. *Selten, z. B. bei Oldenburg bei der Cäcilienbrücke, in Dötlingen, Neuenkirchen.*

1. *L. oryzoides.* Sw. Reisartige L.

10. *Agróstis.* L. Windhalm.

1. B. alle flach, lineal, lang zugespitzt.

2. Bhäutchen kurz, gestutzt; Rispe im Umfange längl. o. längl.-eif.; ihre Aeste auch nach der Bthzeit ausgebreitet, nebst den stumpfwinkelig abstehenden Zweigen fast glatt; Halm 0,1—0,4 m., mit kurzen Ausläufern. ☞ 6—7. *Gemein auf trockenen Wiesen.*

1. *A. vulgaris.* With. Gemeiner W.

2*. Bhäutchen längl.; Rispe im Umfange längl.-kegelf., nach der Bth. zsgezogen, mit rauhen Aesten u. spitzwinkelig abstehenden Verzweigungen; Halm 0,3—1 m., häufig mit langen Ausläufern, die mit spreitelosen Niederblttr. besetzt sind. ☞ 7. *Gemein auf Wiesen, an Wegen, in Wäldern.*

2. *A. alba.* Schrd. Weisslicher W.

1*. WzB. in der Richtung der Mittelrippe zsgefaltet, borstenf.; StgB. fein gekerbt, meist gegen die Basis flach; Bhäutchen längl., am Rande meist gezähnelte; Rispe eif., mit zuerst ausgebreiteten, später anliegenden Aesten; obere Spelze fehlend o. verkümmert, untere unter der Mitte des Rückens begrannt, an der Spitze fein gekerbt; Halm 0,15—0,5 m. ☞ 6—8. *Gemein auf Wiesen, in Wäldern.*

3. *A. canina.* L. Hundsw.

11. *Apéra.* Adans. Windfahne.

1. Halm 0,5—1 m.; Bscheiden oberwärts etwas schärflich; Bhäutchen längl., an der Spitze meist gespalten; Rispe nach der Bthzeit astweise zsgezogen; variirt mit braun u. purpurn gefärbter Aehre. ☉ 6—7. *Gemein auf Aeckern, an Wegen.*

1. *A. Spica venti.* Adans. Gemeine W.

12. *Calamagróstis.* Roth. Reithgras.

1. Aehrchen mit einem pinself., aus dem Grunde der oberen Spelze hervortretenden Ansatz zu einer zweiten Bth.; Haarkranz am Grunde der Spelze 4mal kürzer als diese; Rispenäste zur Bthzeit abstehend; Halm

1—1,3 m. 2 7—8. *Selten an lichten Waldstellen, im Wildenloh.*

1. *C. arundinacea*. Roth. Wald-S.
= *C. silvatica*. DC.

1*. Aehrchen ohne Ansatz zur zweiten Bth.

2. Spelze an der Spitze gezähnt o. gespalten, mit sehr kurzer, gerader, kaum aus der Spalte hervortretender Granne; Haare an der Basis der Spelze länger als diese, kürzer als die schmal lanzettl., zugespitzten Klappen; B. u. Halm reingrün, letzterer 0,6—1,3 m. 2 7—8. *Nicht häufig an Gräben.*

2. *C. lanceolata*. Roth. Lanzettliches R.
= *Arundo Calamagrostis*. L.

2*. Spelze meist an der Spitze gespalten, mit knief., aus dem Rücken hervortretender, nicht über die Aehrchen hervorragender Granne; Rispe geknäuel-lappig, straff, aufrecht; B. starr; Halme 1—1,5 m. 2 7—8. *Häufig an sandigen Ufern, in trockenen Wäldern.*

3. *C. epigeos*. Roth. Sand-R.

13. *Psamma*. R. & Sch. Sandgras.

1. Rispe walzig, oberwärts verschmälert, strohgelb, oft mit blassviolettem Anflug; Klappen lineal-lanzettl., spitz; Spelzenhaare 3mal kürzer als die Spelze; Halm aufrecht, glatt u. kahl, 0,3—1 m. 2 7—8. *Auf Flugsand, besonders am Meeresstrand.*

1. *P. arenaria*. R. & Sch. Aechtes S.

1*. Rispe lanzettl., spitz, braunroth; Klappen lanzettl., in eine pfriemliche Spitze verschmälert; Spelzenhaare halb so lang als die Spelze. 2 7—8. *Häufig auf den ostfriesischen Inseln; wahrscheinlich ein Bastard von P. arenaria u. Calamagrostis epigeos.*

2*. *P. baltica*. Link. Baltisches S.

14. *Milium*. L. Flattergras.

1. Halm 0,6—1 m., wie die etwas dunkleren Scheiden glatt; Rispe abstehend, mit armbth., zuletzt herabgebogenen Aesten; Aehrchen blassgrün, zuweilen violett o. röthlich überlaufen. 2 5—6. *Gemein in Laubwäldern.*

1. *M. effusum*. L. Ausgebreitetes F.

15. *Phragmites*. Trin. Schilfrohr.

1. Wzstock kriechend; Halm aufrecht, 1—4 m., mit den

flachen, breit lanzettl. B. gerieft; Rispe später zsgezogen, einseitig überhängend; Aehrchen 4–6bth., ihre Spindel mit langen Seidenhaaren besetzt; Klappen bräunlich, äussere Spelze roth, innere weisslich. 24 8–9. *Gemein an Gewässern.* 1. *Ph. communis*. Trin. Gemeines Sch.

16. *Koeléria*. Pers. Koelerie.

1. Dichte Rasen bildend; Halme aufrecht, die äusseren am Grunde ein wenig gebogen, 0,3–0,5 m.; B. flach, die unteren mit ihren Scheiden kurz weichhaarig, oberseits stark gerippt; Rispe am Grunde unterbrochen; Aehrchen 2–4bth.; untere Spelze stachelspitz. 24 6–7. *Auf Wangeroge u. zwar die Form K. glauca*. DC. mit blaugrünen, kahlen B.

1. *K. cristata*. Pers. Kammförmige K.

17. *Aira*. L. Schmiele.

1. Granne etwas gebogen; B. flach, oberseits sehr rauh, mit 6–10 stark hervortretenden Rippen; Rispe aufrecht, mit wagerecht ausgebreiteten Aesten; Halme 0,6–1,3 m.; Wzstock dichte Rasen bildend. 24 6–7. *Gemein auf Wiesen, in Wäldern.*

1. *A. caespitosa*. L. Rasen-Sch.

- 1*. Granne knief. gebogen, an der Basis gedreht.
2. Rispe abstehend, überhängend; Aehrchen blass, meist violett überlaufen, lebhaft glänzend, mit kurz feinhaariger Spindel; B. fast stielrund, borstenf., bläulichgrün; Scheiden gerollt, fast glatt; Bhäutchen ziemlich kurz, abgeschnitten; Halm 0,6–1 m., grünlich-gelb. 24 6–7. *Nicht selten in Wäldern.*

2. *A. flexuosa*. L. Geschlängelte Sch.

- 2*. Rispe abstehend, aufrecht; B. sehr schmal, flach o. zsgefaltet, nicht stielrund-fädlich; Bhäutchen lang verschmälert, spitz; Halm 0,6–1 m. 24 8–9. *An sumpfigen Stellen bei Jever, Neuenkirchen; häufiger in Ostfriesland.* 3. *A. uliginosa*. Weihe. Morast-Sch.

18. *Corynéphorus*. P. de Bv. Keulengras.

1. Dichte Rasen bildend; Halme aufrecht, gelblich-graugrün, später strohgelb, 0,3–0,4 m.; B. gefalzt-borstlich, meergrün, mit verlängerten stumpfen Bhäutchen; Rispe

abstehend, vor u. nach der Bth. ährenf.; Bth. kürzer als der Balg. 2 7—8. *Gemein auf unfruchtbaren Sandfeldern u. Haiden.* 1. *C. canescens*. Bv. Graues K.

10. *Holcus*. L. Honiggras.

1. Granne der männl. Bth. schwach gedreht, fast völlig von den Klappen bedeckt; Aehrchen blass, oft violett überlaufen; B. lanzettl.-lineal, nebst den Scheiden weichhaarig; Halme 0,5—0,8 m.; Wzstock nicht kriechend, rasig. 2 6—8. *Gemein auf Wiesen, an Waldrändern.*

1. *H. lanatus*. L. Wolliges H.

- 1*. Granne der männl. Bth. gekniet, die Klappen bedeutend überragend; Aehrchen bleich, zuweilen bräunlich o. blassviolett überlaufen; B. u. Scheiden kahl o. nur mit einzelnen, zerstreuten Weichhaaren besetzt; Halme 0,5—0,8 m.; Wzstock mit kriechenden Ausläufern. 2 7—8. *Häufig in Wäldern, auf sandigen namentlich Aeckern des Moores.*

2. *H. mollis*. L. Weiches H.

20. *Arrhenatherum*. P. de Bv. Glatthafer.

1. Halme am Grunde oft 2—3knollig, glatt 0,6—1,3 m.; Bscheiden glatt; B. flach, rückwärts schärflich, an den Rändern scharf; Rispe ährenf., aufrecht; Spelzen silberweiss berandet. 2 6—7. *Als „französisches Raygras“ cult., bei Varel häufig zwischen der Saat.*

1. *A. elatius*. M. & K. Hoher G.

Var.: Halm an den basilären Knoten knollig.

β. *bulbosum*. Schlehtd.

21. *Avena*. L. Hafer.

1. Aehrchen wenigstens nach dem Verblühen hängend; Klappen 5—9rippig; Frkn. an der Spitze behaart.
2. Spelzen von der Basis bis zur Mitte borstig-behaart, lanzettl., auf dem Rücken begrannt; Granne am Grunde schwarz; obere Klappe 9rippig; Aehrchen meist 3bth., mit struppiger Spindel; Rispe mit allseitig wagerecht abstehenden Aesten; Halme 0,6—1 m. 2 7—8. *Häufig zwischen Getreide.*

1. *A. fatua*. L. Flug-H.

- 2*. Spelzen kahl o. nur an der Spitze borstig-behaart; Aehrchen meist 2bth.
3. Spelzen längl., stumpf, an der Spitze 2spalt. u. gezähnt; Bälge so lang als die Bth.; obere Klappe 7rippig; Rispe einseitwendig; Halme 0,6—1 m. ☉ 7—8. *Einzeln zwischen Getreide; bei Mansie, Neuenkirchen.* 2. *A. brevis*. Roth. Kurzer H.
- 3*. Spelzen lanzettl., nach der Spitze in 2 begrante Zipfel gespalten, auf dem Rücken begrannt; Bälge so lang o. etwas länger als die Spelzen; Aehrchen-spindel am Grunde der oberen Bth. büschelig behaart; Rispe etwas zsgezogen, zuletzt einseitwendig; Halme 0,5—1 m. ☉ 7—8. *Cult. u. einzeln verw.* 3*. *A. strigosa*. Schreb. Rauhafer.
5. Rispe aufrecht, gleichseitig ausgebreitet, mit wagerecht abstehenden, schon an der Basis getheilten Aesten; die untere Spelze meist begrannt; Halme 0,6—1 m. ☉ 7—9. *Cult.* 4*. *A. sativa*. L. Gemeiner H.
- 5*. Rispe zsgezogen, einseitwendig, mit anliegenden, schon an der Basis getheilten Aesten; untere Spelze zuweilen begrannt; Halme meist nicht so hoch als bei voriger. ☉ 7—8. *Cult.; hin u. wieder zwischen voriger.* 5*. *A. orientalis*. Schreb. Türkischer H.
- 1*. Aehrchen nicht hängend; Bälge 1—3rippig; Frkn. kahl.
6. B. lineal, flach, in der Knospe gerollt; Halm einfach, 0,3—0,6 m.; die längeren Aeste der Rispe mit 5—9 Aehrchen, letztere 3bth., mit behaarter Spindel; obere Klappe breiter u. länger als die untere. 4 6—7. *Nicht häufig in gesäeten Rasen.* 6. *A. flavescens*. L. Gelblicher H.
- 6*. B. der Länge nach einfach zsgefaltet, borstenf.; Aehrchen 2bth.
7. Rispe walzenf.-längl., zsgezogen; Aehrchen teilweise bedeutend länger als ihre Stielchen; Halme aufrecht, 0,05—0,2 m. ☉ 4—5. *In grossen Heerden auf dem Hochmoor, auf Haiden.* 7. *A. praecox*. Bv. Früher H.
- 7*. Rispe abstehend, ausgebreitet; Aehrchen an der

Spitze der Aeste etwas gedrängt, ungefähr so lang als das letzte Zweiglied; Halme 0,08 — 0,15 m.
Häufig auf Haiden.

8. *A. caryophyllea*. Wigg. Nelken-H.

22. *Triodia*. R. Br. Dreizahn.

1. Kreisf. Rasen bildend; Halme etwas starr, 0,15—0,3 m., zuerst niederliegend; B. nebst den Scheiden behaart; Rispe aufrecht, einseitig; Aeste anliegend, einfach, jeder 1 o. die unteren 2—3 Aehrchen tragend; diese längl.-eif., 3—5bth. \sphericalangle 6—7. *Häufig auf Wiesen, in Wäldern.*
1. *T. decumbens*. Bv. Liegender D.

23. *Melica*. L. Perlgras.

1. Aehrchen 1bth., aufrecht, längl.-vkhrt.-eif.; Rispe arm-bth., oft etwas überhängend, mit entfernten, fadenf., meist aufrecht abstehenden, 2bth., oberwärts 1bth. Aesten; Halme aufrecht o. aufsteigend, dünn, schlaff, 0,3—0,8 m. \sphericalangle 6—7. *Zerstreut in Wäldern, auf dem Ammerland häufig.*

1. *M. uniflora*. Retz. Einblüthiges P.

2. Aehrchen 2bth., hängend, vkhrt.-eif.; Rispe fast ährenartig, einseitswendig; Rispenäste anliegend, mit 3—5 Aehrchen; Halme zsgedrückt-4kantig, aufrecht o. aufsteigend, 0,5—0,7 m. \sphericalangle 5—6. *Zerstreut u. nicht häufig in schattigen Waldungen.*

2. *M. nutans*. L. Nickendes P.

24. *Briza*. L. Zittergras.

1. Halm aufrecht, nebst Scheiden glatt, 0,3—0,5 m.; Rispe aufrecht, ausgesperrt; Aehrchen fast herz-eif., 5—9bth. \sphericalangle 6—7. *Im nördl. Gebiet selten, häufig von Oldenburg an südl.*
1. *B. media*. L. Mittleres Z.

25. *Poa*. L. Rispengras.

1. Rippen der Spelzen schwach, zuweilen kaum wahrnehmbar.
2. Halme u. Bscheiden 2schneidig-zsgedrückt; Bhütchen kurz gestutzt; Rispe aufrecht, einseitig, die unteren Aeste meist mit 1, selten mit 2—4 Nebenästen; Aehrchen eif.-längl., 4—9bth.; Halm 0,15—0,5 m.;

Wzstock mit verlängerten Ausläufern. 24 6—7.
Selten im nördl., häufig im südl. Gebiet.

1. *P. compressa*. L. Plattgedrücktes R.

2*. Halm u. Bscheiden nicht o. kaum zsgedrückt.

3. Untere Rispenäste zu 1—2 stehend; Rispenäste nach der Bthzeit abwärts gerichtet; Aehrchen längl.-eif., 3—7bth.; Halme 0,08—0,3 m., mit etwas zsgedrückten Bscheiden, längl., in ein kurzes Spitzchen zsggezogenen Bhäutchen u. breit linealen B.; Wzstock rasig. ☉. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. *Gemein auf Feldern, an Wegen u. Mauern.*

2. *P. annua*. L. Einjähriges R.

3*. Untere Rispenäste mit 1—5 basilären Nebenästen.

4. Bhäutchen sehr kurz gestutzt; Wzstock mit kurzen Ausläufern, welche schwache Rasen bilden; Halme stielrund, bis über die Mitte beblättert, 0,3—1 m.; Rispe aufrecht, etwas einseitig; Bscheiden kürzer als die Halmglieder, die oberste kürzer als ihr B. 24 6—7. *Häufig in Wäldern, an Wegen, besonders auf dem Ammerlande.*

3. *P. nemoralis*. L. Hain-R.

4*. Bhäutchen längl., mehr o. minder spitz; auf feuchtem Boden zeigen sich zuweilen (an den Knoten wurzelnde) Ausläufer; Halme stielrund, an den unteren Gelenken oft wurzelnd; Scheiden nicht zsgedrückt; B. flach, das oberste länger als die Scheide. 24 6—9. *Häufig auf Wiesen, zwischen Gestrüch, an Hecken.*

4. *P. fertilis*. Host. Fruchtbares R.

1*. Rippen der Spelzen stark hervortretend; untere Rispenäste mit mehreren, oft 4 Zweigen.

5. Wzstock mit verlängerten Ausläufern; Halme glatt, kahl, 0,3—0,8 m.; Bscheiden kahl, mit gestutztem, kurzem Bhäutchen; Rispe aufrecht, gleichseitig, mit rückwärts scharfen Aesten; Aehrchen längl.-eif., meist 5bth.; Spelzen an Kiel- u. Randnerven flaumig-gewimpert. 24 5—6. *Gemein auf Wiesen, an Wegen, Waldrändern.*

5. *P. pratensis*. L. Wiesen-R.

5*. Wz. ohne Ausläufer; Halme u. Bscheiden raub, etwas zsgedrückt; Bhäutchen verlängert, spitz; Rispe aufrecht, ausgebreitet; Aehrchen eif., meist 3bth.;

Spelzen fast o. völlig kahl. 24 5—7. *Gemein auf feuchten Wiesen, an Gräben.*

6. *P. trivialis*. L. Gemeines R.

26. *Glyceria*. R. Br. Süßgras.

1. Aehrchen 2bth., lineal; Rispe aufrecht, weit ausgebreitet, mit an gegenüberliegenden Seiten abwechselnden, mehrfach verzweigten Aesten; untere Spelze mit 3 hervortretenden Rippen; B. etwas abstehend; Halm aufsteigend, 0,3—0,6 m.; Wz. kriechend. 24 6—7. *Nicht selten in Gräben u. stehenden Gewässern.*

1. *G. aquatica*. Presl. Wasser-S.
= *Catabrosa aquatica*. Bv.

- 1*. Aehrchen vielbth., walzenf. o. längl.

2. Rispe einseitwendig, wenigährig, die Aeste zur Bthzeit wagerecht abstehend, die unteren mit 1—4 Nebenästen; Aehrchen 7—11bth.; Spelzen mit 7 stark hervorragenden Rippen, silberweiss berandet; Halm 0,6—1,3 m.; Wzstock kriechend. 24 6—7. *Gemein in Gräben u. Gewässern.*

2. *G. fluitans*. R. Br. Fluthendes S.
= *Festuca fluitans*. L.

- 2*. Rispe gleichseitig o. fast gleichseitig.

3. Spelzen lineal-längl., mit 7 hervorragenden Rippen; Aehrchen 5—9bth., längl. o. lineal-längl.; Rispe vielfach verzweigt, weitschweifig; B. flach schilfartig; ihre Scheiden der ganzen Länge nach geschlossen; Halm 1,5—2 m.; Wz. kriechend. 24 7—8. *Gemein an Gewässern.*

3. *G. spectabilis*. M. & K. Ansehnliches S.
= *G. aquatica*. Whlbg.

- 3*. Untere Spelzen mit 5 schwachen Rippen.

4. Untere Rispenäste meist zu 5, halbquirlich, zur Frzeit herunter gebrochen; Aehrchen 4—6bth.; Spelzen längl., abgeschnitten, stumpf; Bscheiden nur am Grunde verwachsen; Halm aufrecht, 0,5—1 m.; Wz. faserig. 24 5—6. *Häufig in der Marsch in der Nähe des Meeres.*

4. *G. distans*. Whlbg. Abstegehendes S.
= *Festuca distans*. Knuth.

- 4*. Untere Rispenäste meist zu 2, zur Frzeit z8-

gezogen; Halm bis zur Spitze beblättert, die nicht blühenden ausläuferartig niederliegend. 4 6—7. *Ausserhalb der Deiche am Meere, an der unteren Weser; wahrscheinlich eine Meerform von voriger.*

5. *G. maritima*. M. & K. Meerstrands-S.

27. *Molinia*. Schrank. Molinie.

1. Dichte Rasen bildend; Halm am Grunde beblättert, fast nackt, 0,5—2 m.; Bhäutchen aus zahlreichen Haaren bestehend; Rispe etwas zsggezogen; Aehrchen violett, bläulich- o. blassgrün, wehrlos, meist 3bth. 4 7—9. *Gemein in Wäldern, auf Moorboden.*

1. *M. coerúlea*. Moench. Blaue M.

28. *Dáctylis*. L. Knäuelgras.

1. Dichte, grosse Rasen bildend, mit 0,5—1 m. hohen Halmen; Scheiden geschlossen, zsggedrückt, mit lang gespitzten Bhäutchen; Rispe aufrecht, gedrunken, unten gewöhnlich durch die auseinander gerückten Aeste Lappen bildend; Aehrchen meist 3bth., bläulich-grün, selten etwas violett überlaufen. 4 5—6. *Gemein auf Wiesen, in Rasen.*

1. *D. glomeráta*. L. Gemeines K.

29. *Cynosúrus*. L. Kammgras.

1. Lockere Rasen bildend; Halme aufrecht, am Grunde meist gebogen, zuweilen an den Knoten wurzelnd, 0,5—0,7 m.; B. schmal-lineal, am Rande u. Kiel scharf; Rispe gerade, lineal; Bälge in eine Stachelspitze verschmälert, schwach 5rippig. 4 6—7. *Gemein auf Wiesen u. Triften.*

1. *C. cristátus*. L. Gemeines K.

30. *Festúca*. L. Schwingel.

1. Rispenäste ziemlich dick, gegen das Ende merklich verdickt, fast keulenf.; Stbfigs. 1; Aehrchen kurz gestielt, 4—6bth.; Rispe einseitig, straff aufrecht, fast ährig, mit 1 o. wenigen anliegenden Aesten; Halme einfach, 0,08—0,25 m. ☉ 5—6. *Selten auf Sandboden.*

1. *F. sciuroides*. Roth. Aehrenartiger Sch.
= *F. bromoides*. Sm.

- 1*. Rispenäste fadenf., am Grunde der Aehrchen nur wenig verdickt; Stbgfs. 3.
2. Alle B. o. nur die WzB. zsgefalzt - borstenartig; Bhäutchen kurz zöhrig.
3. Alle B. einfach zsgefalzt - borstenartig; Ausläufer fehlen; Halme aufrecht, 0,3—0,5 m.; Rispe aufrecht, zsggezogen, zur Bthzeit abstehend - ausgebreitet; Aehrchen 4—8bth.; obere Spelze längl.-lanzettl., an der Spitze 2zählig, die untere schwach 5rippig, begrannt o. wehrlos. 2 5—6. *Gemein auf trockenen Wiesen u. Haiden; variiert sehr.*
2. *F. ovina*. L. Schaf-Sch.
- 3*. WzB. zsgefalzt-borstenf.; Halmbttr. flach.
4. Wz. dicht rasig, ohne Ausläufer; Halme 0,5—0,8 m.; Rispe schlank o. etwas überhängend, während der Bthzeit abstehend; Aehrchen 4—6bth.; Spelzen begrannt. 2 5—6. *Häufig in trockenen Wäldern.*
3. *F. heterophylla*. Lam. Verschiedenbttr. Sch.
= *F. duriuscula*. L.
- 4*. Wz. lockere Rasen bildend u. Ausläufer treibend; Halme aufrecht, 0,5—1 m.; Rispe aufrecht, zur Bthzeit abstehend; Aehrchen 4—6bth.; Spelzen begrannt. 2 5—6. *Auf trockenen Wiesen, an Wegen gemein.*
4. *F. rubra*. L. Rother Sch.
- 2*. Alle B. flach.
5. Bthstand 2zeilig traubig; Aehrchen einzeln, sehr kurz gestielt, senkrecht zu ihrer Spindelfläche; B. lineal, rückwärts schärflich; Halm aufrecht, glatt u. kahl, 0,5—0,8 m.; lockere Rasen bildend. 2 6—7. *Auf den Groden bei Strohhausen, bei Neuenkirchen.*
4. *F. loliacea*. Huds. Lolchartiger Sch.
= *Lolium festucaceum*. Link.
- 5*. Bthstand rispig.
6. Spelzen begrannt, Granne schlängelrig, 2mal so lang als die Spelze; Aehrchen schmal-längl., 4—8bth.; Rispe ausgebreitet, überhängend; B. lanzettl.-lineal; Halme aufrecht, glatt, 0,6—1,5 m.; Wz. lockere Rasen bildend. 2 6—7. *Gemein in Wäldern.*
5. *F. gigantea*. Vill. Riesen-Sch.
- 6*. Spelzen wehrlos o. stachelspitz.

7. Rispe aufrecht, zsggezogen, einseitwendig, zur Bthzeit ausgebreitet; ihre Aeste mit 1—3, basilären Nebenästen, die längeren mit 3—4, die kürzeren mit 1 Aehrchen; Aehrchen lineal, 5—10bth.; B. lanzettl.-lineal, lang zugespitzt; Halme aufrecht, 0,3—1 m.; Wz. lockere Rasen bildend. 24 6—7. *Gemein auf Wiesen.*

6. *F. pratensis* Huds. Wiesen-Sch.
= *F. elatior* L.

- 2*. Rispe ausgebreitet überhängend; Aeste mit je 1 basilären Nebenaste, je 5—15 Aehrchen tragend; Aehrchen eif.-lanzettl., 4—6bth.; Halme aufrecht o. aufsteigend, 0,6—1,3 m.; Wz. schwache Rasen bildend. 24 6—7. *An Flussufern so weit die Fluth reicht häufig.*

7. *F. arundinacea*. Schreb. Rohrartiger Sch.

31. *Brachypodium*. P. de Bv. Zwenke.

1. Wz. faserig, rasenbildend; Halme 0,6—1,3 m.; B. schlaff, lanzettl.-lineal; Aehre einfach, überhängend; Spelzen begrannt; Granne der oberen Bth. länger als ihre Spelzen. 24 7—8. *Häufig in Wäldern.*

1. *B. silvaticum*. R. & Sch. Wald-Z.

- 1*. Wzstock kriechend; Halme 0,5—1 m.; B. ziemlich steif, flach, lanzettl.-lineal; Aehre aufrecht, selten ein wenig gebogen; Spelzen länger als ihre Granne. 24 6—7. *Fraglich.*

2*. *B. pinnatum*. Bv. Gefiederte Z.

32. *Bromus*. L. Trespel.

1. Aehrchen gegen die Spitze schmaler.
2. Untere Klappe 3—5nervig, obere vielnervig; obere Spelze durch starre, abstehende Borsten kammf.-gewimpert.
3. Obere Spelze so lang als die untere.
4. Bscheiden kahl; Bth. sich nicht deckend, breit elliptisch; Rispe aufrecht, mit abstehenden Aesten, zuletzt überhängend; Aehrchen kahl o. raub, vielbth.; Spelzen mit geschlängelten, meist kurzen Grannen, die unteren u. mittleren Bth. zuweilen wehrlos; Halm 0,3—1 m. ☉ 6—7. *Gemein auf Aeckern.*
1. *B. secalinus*. L. Roggen-T.
4*. B. u. Scheiden weichhaarig; Bth. zur Zeit der Reife mit flachen Rändern sich deckend, elliptisch-

lanzettl., glatt u. kahl, o. schärflich; Grannen der Spelze nicht gedreht; Rispe aufrecht, nach der Bth. etwas nickend; Halme 0,2—1 m. ☉ 6—7.
Zerstreut zwischen Getreide, auf Wiesen.

2. *B. arvensis*. L. Acker-T.

3*. Untere Spelze merklich länger als die obere.

5. Aehrchen kahl, eif.-längl. o. elliptisch-lanzettl.; Spelzen genähert, breit-elliptisch, ringsum silberweiss berandet, unterhalb der Spitze begrannt; Rispe nach der Bth. zsgezogen; B. u. untere Scheiden mehr o. minder behaart; Halme 0,3—1 m. ☉ 5—6. *Gemein auf Wiesen.*

3. *B. racemosus*. L. Traubige T.

5*. Aehrchen u. ganze Pfl. weichhaarig, eif.-elliptisch, auch zur Reifezeit mit den flachen Rändern sich deckend, mit vorgestreckten Grannen, an den Rändern silberglänzend; Rispe aufrecht, nach der Bth. dicht zsgezogen u. überhängend; Halme gegen 0,5 m. ☉ 5—6. *Gemein auf Feldern, Wiesen, an Wegen.*

4. *B. mollis*. L. Weiche T.

2*. Untere Klappe 1nervig, die obere 3nervig; obere Spelze an den Seitenrändern mit kürzeren, aufrecht-abstehenden Haaren besetzt; untere Spelze an der Spitze mit 2 sehr kleinen Zähnen, stachelspitz o. kurz begrannt; Rispe aufrecht, mit kurzen, aufrechten Aesten; B. flach, etwas derb, meist kurz; Halme aufrecht, 0,2—1 m.; Wzstock langkriechend. ☉ 6—7.
Nicht häufig im Ammerlande.

6. *B. inermis*. Leys. Wehrlose T.

1*. Aehrchen zsgedrückt, oberwärts breiter; untere Klappe 1nervig, die obere 3nervig; obere Spelze durch kurze, entfernte Borsten kammf.-gewimpert.

6. Rispe sehr locker, aufrecht, zuletzt überhängend, mit verlängerten, rückwärts sehr scharfen Aesten; Aehrchen keilig-lineal; Spelzen lanzettl.-pfriemlich, so lang als die Granne, unter derselben gespalten; Halm oberwärts meist weichhaarig, 0,3—0,5 m. ☉ 5—7.
Fraglich.

7*. *B. tectorum*. L. Dach-T.

33. *Triticum*. L. Weizen.

1. Aehrchen mehr o. minder bauchig-gedunsen, eif. o. längl., unbegrannt.
2. Klappen eif., nur oberwärts zsgedrückt-gekielt, gestutzt, unter der Spitze stachelspitz o. begrannt; Aehrchen meist 4bth.; Aehre 4kantig; Halm 0,6—1,3 m. ☉ o. ☉ 5—7. *Angebaut; stammt aus dem Orient.*
 1*. *T. vulgare*. Vill. Gemeiner W.
 Anm. *T. vulgare*, wird als Winter- u. Sommerfrucht gebaut. Erstere (*T. hibérnum*. L.) ist grannenlos, letztere (*T. aestívum*. L.) ist lang begrannt. Auch in unserem Gebiete ist indessen, abweichend von Linné's Bezeichnung, der Winterweizen meist begrannt, der Sommerweizen grannenlos, wie schon Döll im Breisgau beobachtete.
- 2*. Klappen deutlich gekielt, mit der ganzen Länge nach hervortretendem, fast flügelf. Kiel, abgeschnitten, stachelspitz; sonst wie vorige. ☉ o. ☉ 6—7. *Angebaut; stammt aus dem Orient.*
 2*. *T. túrgidum*. L. Englischer W.
- 1* Aehrchen nicht bauchig-gedunsen; Spelzen kurz begrannt o. grannenlos.
3. Nerven der B. oberseits mit zahlreichen Reihen kurzer Haare o. spitzer Pünktchen dicht besetzt; Wzstock weit kriechend.
4. B. oberseits von kleinen Erhabenheiten rauh; Klappen 5—7nervig, stumpf; Bth. genähert. 4 6—7. *Am Meeresstrande; vielleicht ein Bastard von Tr. repens u. júnceum.*
 3. *T. acútum*. DC. Spitziger W.
- 4*. B. oberseits sammtartig behaart; Klappen 9—11nervig; Bth. entfernt, grannenlos; Aehrenspindel sehr zerbrechlich; Halme 0,3—0,6 m. 4 6—8. *Am Meeresstrande.* 4. *T. júnceum*. L. Binsen-W.
- 3*. Nerven der B. oberseits mit einer einfachen Reihe sehr kleiner Borsten o. Erhabenheiten besetzt u. dadurch rauh.
5. B. unterseits nicht rauh.
6. Klappen spitz o. kurz stachelspitz, 7nervig; Bth. stumpf; Spindel kahl; ältere B. oft stechend;

Wzstock kriechend. 4 7—8. Bei Dangast nebst der Form *T. procumbens*.

5. *T. pungens*. Pers. Stechender W.

6*. Klappen lanzettl., zugespitzt, 5nervig; Bth. zugespitzt o. stumpflich, begrannt o. grannenlos, Spindel meist rau; Wz. kriechend. 4 6—7. Gemein auf Aeckern, in Hecken.

6. *T. repens*. L. Kriechender W., Quecke.

5*. B. beiderseits rau; Klappen lanzettl., zugespitzt, 4—7nervig; Granne länger als die zugespitzte Spelze; Wz. faserig. 4 6—8. Selten, früher bei Neuenkirchen. 7*. *T. caninum*. Schreb. Hundsw.

34. *Secale*. L. Roggen.

1. Halm 1,5—2 m., mit nickender Aehre u. gedrängten Aehrchen; Klappen kürzer als die 2bth. Aehrchen. ☉ o. ☉ 5. *Angebaut*. 1 *S. cereale*. L. Gemeiner R.

35. *Elymus*. L. Haargras.

1. Halm 1—1,3 m.; B. schilfartig, zuletzt zugerollt, starr, nebst den kahlen Halmen u. Scheiden bläulich-grün; Aehrchen meist 3bth., flaumig behaart; Klappen auf dem Kiele gewimpert. 4 7—8. Gemein auf den Stranddünen. 1. *E. arenarius*. L. Strand-H., Strandhafer.

36. *Hordeum*. L. Gerste.

1. Bth. alle zwitterig.

2. Frährchen ungleich 6reihig geordnet, 2 Reihen treten auf jeder Seite stärker hervor; Körner meist von den Spelzen umschalt, selten herausfallend. ☉ u. ☉ 5—6. *Angebaut*. 1*. *H. vulgare*. L. Gemeine G.

2*. Frährchen gleichf. 6reihig geordnet, eif.; sonst der vorigen ähnlich, aber die Körner immer von den Spelzen umschalt, die Spelzen mehr abstehend. ☉ u. ☉ 5—6. *Angebaut*.

2*. *H. hexastichon*. L. Sechszellige R. Anm. Döll neigt zu der Ansicht, dass *H. vulgare*, *H. hexastichon* u. *H. Zeocriton* nur Var. derselben Art sind.

1*. Seitenst. Bth. männl., alle begrannt.

3. Klappen der mittleren Bth. am Grunde etwas breiter,

pfriemlich-lanzettl., gewimpert, äussere Klappe der seitenst. Aehrchen borstlich, meist nicht gewimpert; Grannen rückwärts sehr rauh, schwächer als bei den cult. Arten; Halm 0,3—0,6; Rasen bildend. ☉ 7—8. *An Wegen, Mauern, häufig in der Marsch, auf der Geest seltener.*

3. *H. murinum*. L. Mäuse-G.

3*. Klappen der mittleren Aehrchen borstlich-rauh, nicht gewimpert.

4. Aehrchen schmal, von den oberen Halmbltr. entfernt; Halm aufrecht, 0,3—0,6 m., am Grunde oft zwiebelartig verdickt; in jedem Zahnausschnitt der Spindel 3 Paar grannenähnliche, borstliche, rauhe Spelzen. ☉ — 4. *Zerstreut auf Wiesen in der Marsch, u. von dort mit getrocknetem Heu verschleppt.*

4. *H. secalinum*. Schreb. Getreide-G.
= *H. pratense*. Huds.

4*. Aehrchen breit u. kurz, den oberen Halmbltr. genähert; Halm — 0,5 m., aufsteigend; die 3 Paar äusseren Spelzen am Grunde lanzettl., die inneren der seitenst. Aehrchen halblanzettl. u. etwas geflügelt, die übrigen borstlich. ☉ 5—6. *Zerstreut am Meeresufer, Stollhammer Groden, Marien-Siel.*

5. *H. maritimum*. With. Meerstrands-G.

37. *Lolium*. L. Lolch.

1. Wz. mit blühenden Halmen u. unfruchtbaren Bbüscheln.

2. Jüngere B. einfach gefaltet; Halme aufrecht o. aufsteigend, stark zsgedrückt, 0,3—0,6 m.; Aehrchen ziemlich locker gestellt, wehrlos o. kurz stachelspitz; Klappen meist länger als die Spelzen, nicht so lang als das Aehrchen. 4 6—9. *Gemein auf Wiesen; die Form *L. tenue*. L. bildet feine Gartenrasen.*

1. *L. perenne*. L. Ausdauernder L.

2*. Die jüngeren B. zsgerollt; Aehrchen meist begrannt, selten wehrlos; Halme aufsteigend, ziemlich reich beblättert, 0,5—1 m.; Aehrchen oft bis zu 20bth. 4 6—9. *Bisweilen ausgesät.*

2*. *L. italicum*. A. Br. Italienischer L.
= *L. multiflorum*. Poir.

1*. Wz. nur blühende Halme treibend.

3. Klappen kürzer als das 4—8bth., zuletzt breit-

elliptische Aehrchen; untere Spelze wehrlos, seltener begrannt; Halm oberwärts etwas rauh, 0,3 — 0,5 m.

⊙ 6—7. Häufig zwischen Flachs.

3. *L. linicolum*. A. Br. Lein-L.

= *L. arvense*. Schrad.

3*. Klappen so lang o. länger als das meist 6—8bth., längl. o. zuletzt elliptische Aehrchen; Spelzen länger o. kürzer begrannt; Halm aufrecht, zuletzt strohgelb, 0,5—1 m. ⊙ 6—7. Zerstreut in der Marsch, bei Oldenburg; häufig im südl. Gebiet.

4. *L. temulentum*. L. Taumel-L.

38. *Lepturus*. R. Br. Schuppenschwanz.

1. Halm aufrecht, 0,08—0,15 m.; B. schmal-lineal, mit etwas bauchigen Scheiden, ohne Bhäutchen; Aehre stielrund, etwas zsgedrückt, aufrecht o. wenig gebogen; Balg 2klappig, so lang o. kaum länger als die Bth.

⊙ 5—6. Selten, z. B. bei Dangast, auf Wangeroge.

1. *L. filiformis*. Trin. Fädlicher Sch.

39. *Nardus*. L. Borstengras.

1. Dichte Rasen bildend; Halm an der Basis mit starken Niederbltr.; B. borstenartig; Aehre 3seitig, nur auf 2 genäherten Seiten mit Aehrchen besetzt; Aehrchen stahlblau überlaufen; äussere Spelze auf dem Rücken kurz begrannt, meist 3höckerig. 2 5—6. Auf Haiden u. trockenem Moor.

1. *N. stricta*. L. Straffes B.

B. Cryptogamae.

Sporenpflanzen. (XXIV. L.)

Pflanzen ohne Staubbeutel u. eigentliche Blüthen; Samen (Sporen) ohne Keimblätter.

III. Klasse. Cryptogamae vasculares.

Gefässsporenpflanzen.

Pfl. aus zelligem Gewebe u. dasselbe verschiedentlich durchsetzenden Gefässbündeln gebildet; Sporenfrucht mit zahlreichen Sporen.

101. Ordnung. Rhizocarpeae. Bisch. Wurzelfarne.

Sporenbhälter (sporangia) von doppelter Gestalt, in kugeligen o. längl. Hüllen (sporocarpia) eingeschlossen, welche sich entweder an der Basis der B. o. am unteren Theile der Blattstiele, o. zwischen den Wzfasern befinden; Wasser- o. Sumpfpflanzen mit 2zeiligen, wechselst. o. gegenst. B.

Gattung.

1. B. pfriemlich-fadenf., in der Jugend schneckenf.-engerollt, an ihrem Grunde die lederigen, kugeligen, gestielten, in (2—) 4 Klappen aufspringenden Sporenfrüchte.
1. *Pilularia.*

Art.

1. *Pilularia.* Vaill. Pillenkraut.
1. Stg. kriechend, wie die Wz. u. B. um das Centrum

mit Lufthöhlen; B. fadenf., 0,05—0,1 m. lang; Sporenfrucht kurz gestielt, 4fächerig, braun-schwarz, erbsengross. \sphericalangle 8—9. Zerstreut, aber nicht selten in Sümpfen u. Gräben. 1. *P. globulifera*. L. Gemeines P.

102. Ordnung. Lycopodiaceae. DC.

Bärlappgewächse.

Sporenbhälter in den Achseln der StgB. o. in deckblättrigen Aehren sitzend, bei unseren Gattungen klappig-aufspringend; Landpflanzen mit niederliegendem o. kriechendem Stg., der dann aufrechte Stg. u. Aeste treibt; B. spiralig, oft 2—4zeilig stehend, an den fructificirenden Theilen oft anders gestaltet.

Gattungen.

1. Sporenbhälter zweierlei, die einen rundlich o. nierenf., 2klappig, mit zahlreichen, staubfeinen Sporen (Mikrosporen), die anderen meist 4klappig, mit 4 grossen Sporen (Makrosporen). 1. **Selaginella**.
- 1*. Sporenbhälter alle gleichartig, nierenf., 1fächerig, 2klappig, staubfeine Sporen enthaltend. 2. **Lycopodium**.

Arten.

1. Selaginella. Spring. Selaginelle.

1. Stg. kriechend, nur an der Spitze aufsteigend, nur eine endst. Aehre tragend, moosähnlich, 0,03—0,08 m.; B. spiralig, allseitig abstehend, breit ei-lanzettf., entfernt sägezählig; Aehre 0,02 m. lang, einzeln. \sphericalangle 7—8. Fraglich. 1*. *S. spinulosa*. A. Br. Dornige S.

2. Lycopodium. L. Bärlapp.

1. Aehren fehlend; Sporenbhälter in den Achseln der B.; B. alle gleichartig, deckend, gedrängt; Stg. aufstrebend, 0,1—0,15 m., vom Grunde an wiederholt gabelig getheilt, mit gleich hohen Aesten. \sphericalangle 7—8. Zerstreut aber nicht häufig auf Haiden. 1. *L. Selago*. L. Tannen-B.

- 1*. Sporenbehälter in den Achseln ährig gruppierter Deckblttr.
2. Fröhren einzeln, ungestielt.
3. Deckblttr. den StgB. ziemlich ähnlich, grösser, am Grunde etwas breiter; B. ganzrandig, gedrängt, lineal-pfriemlich; Stg. kriechend, 0,05—0,1 m., die fruchtbaren Aeste aufrecht, mit undeutlicher Aehre. 2 7—9. *Gemein auf Haiden, Mooren u. in Sümpfen.*
2. *L. inundatum.* L. Sumpf-B.
- 3*. Deckblttr. von den StgB. sehr verschieden, eiförmig, zugespitzt, mit trockenhäutigem, gezähneltem Rande; StgB. zerstreut, wagerecht abstehend, lineal-pfriemlich, zugespitzt-stachelspitz, vorne gesägt; Stg. kriechend, weitschweifig, oft 1 m. lang. 2 7—8. *Zerstreut aber nicht häufig in moosreichen Wäldern, z. B. bei Ofen, im Wildenloh, im südl. Gebiet.* 3. *L. annötinum.* L. Sprossender B.
- 2*. Fruchtähren 2—mehrere, deutlich gestielt.
4. B. mit 1 langen, weissen Haare endigend, lineal o. pfriemf., ganzrandig o. undeutlich gezähnt; Aeste aufstrebend, stielrund; Aehren meist zu 2, selten zu 3—5; Deckblttr. eif., zugespitzt-stachelspitz; Stämmchen weit umberkriechend, 1—2 m.; officinell (semen Lycopodii). 2 7—8. *Gemein auf Haiden.*
4. *L. clavatum.* L. Gemeiner B.
- 4*. B. an der Spitze ohne ein Haar; Aehren 2—6, verlängert; Aeste aufrecht, fächerf. geteilt; sterile Zweige plattgedrückt, 2schneidig, mit schuppenf., ganzrandigen B., die äusseren lanzettl., die inneren pfriemlich; B. an den im Moose kriechenden, 0,3—0,5 m. langen Stg. in 8 Zeilen, an den Aesten 4zeilig. 2 7—8. *Fraglich.*
5*. *L. complanatum.* L. Flacher B.
Var. Zweige genähert, dichte Büschel bildend, fast 4kantig; B. sämtlich fast gleichgestaltet, alle starr angedrückt; auch der mittlere Ast eine Aehre tragend. *Im südl. Gebiet, auf der Garrelstädter Haide.*
β. *Chamäcyparissus.* A. Br.

103. Ordnung. **Equisetaceae.** DC.
Schachtelhalme.

Fructification eine endst., zapfenf. Aehre bildend, aus mehreren, abwechselnden Quirlen schildf. Hochblätter bestehend; jede dieser Schuppen ist in der Mitte gestielt u. trägt auf der unteren Seite 5—7, strahlenartig zum Rande verlaufende, nach innen aufspringende Sporenbehälter; Sporen kugelig, von 2 elastischen, am Ende spatelf. Schleuderern (staminodia) umwickelt; Land- u. Sumpfpflanzen mit unterirdischem, gegliedertem Rhizom; Stg. einfach o. ästig, mit quirlst., scheidig verwachsenen B.; Aeste u. Aestchen quirlig stehend, scheinbar unter den B.

Gattung.

1. Charakter derselbe.

1. **Equisetum.****Arten.**1. **Equisetum.** L. Schachtelhalm.

1. Fruchtbare u. unfruchtbare Schosse verschiedenartig.
2. Die fruchtbaren Schosse früher erscheinend, einfach, weich, blass, bald abwelkend.
3. Scheidenzähne der fruchtbaren Schosse 9—12, lanzettl., spitzig, zuweilen zshängend; Aeste meist einfach, mit zsgedrückten, furchenlosen Kanten; Scheidenzähne der Aeste aus eif. Grunde lang zugespitzt; unfruchtbare Schosse aufrecht o. aufsteigend, 0,15—1 m., gefurcht, etwas rauh, fruchtbare aufrecht, 0,8—0,2 m., saftig, glatt, rothbraun o. fleischroth. 2 3—4. *Gemein auf Aeckern u. Sandboden.* 1. *E. arvense.* L. Acker-Sch.
Anm. Die Form *E. decumbens.* Mey. neben der Hauptform auf sandigen Aeckern häufig.
- 3*. Scheidenzähne der fruchtbaren Schosse 20—30, pfriemlich, schmutzig-braun; Aeste der unfruchtbaren Schosse in dichten Quirlen, rückwärts sehr rauh, mit 4 tief gefurchten Kanten u. tief gefurchten, borstlich - pfriemlichen, zerbrechlichen Scheidenzähnen; die unfruchtbaren Schosse 0,6—1 m., glatt, elfenbeinweiss, die fruchtbaren, 0,15—0,3 m., röthlich

bis bräunlich. 2 4—5. Sehr selten in Gräben, bei Hundsmühlen, Kreyenbrück.

2. *T. Telmatéja*. Ehrh. Grossscheidiger Sch.
= *T. obúrneum*. Schrb.

2*. Fruchtbare u. unfruchtbare Schosse gleichzeitig, jene erst einfach, weisslich o. röthlich, nach der Fructification wie die unfruchtbaren grün, quirlästig; Stg. aufrecht, 0,15—0,5 m.; die unfruchtbaren Schosse rauh; untere Scheiden bauchig, trockenhäutig, braun, Scheidenzähne 11—14, lanzettl.-lineal, zu 3—4 Parthien verwachsen; Aeste zahlreich, 4—5kantig, mit secundären u. tertiären Aestchen, zu 2—3 in Quirlen; Scheiden der Aeste mit 4—5, der Aestchen mit 3, nicht trockenhäutigen, lanzettl., an der Spitze auswärts gebogenen Zähnen. 2 4—5. Zerstreut in Wäldern.

3. *E. silvaticum*. L. Wald-Sch.

1*. Fruchtbare u. unfruchtbare Schosse grünlich, astlos o. ästig, gleich gestaltet.

4. Aehren stumpf; oberirdische Stg. nicht überwinternd.

5. Zähne der sich glockig erweiternden Scheiden am Rücken mit einer Längsfurche, breit-lanzettf., scharf zugespitzt, breit-häutig-berandet; Stg. höchstens 9—12kantig, grasgrün, 0,3—0,5 m.; Aeste mit 5—6 stumpfen Kanten; Scheidchen röhrig, meist 5zählig, dunkelbraun, weisshäutig berandet. 2 6—7. Gemein an Gräben u. in moorigen Sümpfen.

4. *E. palüstre*. L. Sumpf-Sch.

Anm. Hin u. wieder finden sich auch die Formen: *E. polystáchium*. Vill., alle o. nur die oberen Aeste mit Aehren; *E. arcuátum*. Milde, Aeste bogig herabgekrümmt; *E. ténue*. Doell, Stg. aufrecht, schwach astlos.

5*. Zähne der cylindrischen Scheiden ohne Längsfurche, gewölbt, lanzettl.-pfiemf., sehr schmalhäutig-berandet.

6. Stg. tief gefurcht, wenig rauh, ungefähr 0,3 m. hoch; Scheidenzähne 5—7, fast halb so lang als die Scheiden, blassbraun—schwarz; Aeste 4—7kantig; Scheidchen walzlich-glockig, mit pfiemlichen, grünen, an der Spitze schwarzen Zähnen.

4 6—7. Von Koch bei Upjever in Moorwiesen gefunden.

5. *E. inundatum*. Lasch. Ufer-Sch.
= *E. Kochianum*. Boeckel.

6*. Stg. nicht gerillt, ziemlich glatt, 0,5—1 m.; Scheidenzähne pfriemlich, schwarz; Aeste zerstreut o. zahlreich, mit 4—8 stumpfen Kanten; Scheidchen mit lanzettl.-pfriemlichen, an der Spitze schwarzen Zähnen. 4 5—6. Gemein in sumpfigen Gräben u. Teichen.

6. *E. limosum*. L. Schlamm-Sch.

Anm. Sowohl im Oldenburger als Bremer Gebiet sind besonders häufig die Formen: *E. Linnaeanum*. Doell, Stg. astlos, u. *E. verticillatum*. Doell, Stg. quirlästig; selten *E. minus*. A. Br., Stg. astlos o. zerstreut-ästig, 9kantig.

4*. Aehre mit einer Stachelspitze endigend; Schosse überwintend, 0,6—1 m., meist astlos, grün, rau, gefurcht; Scheiden cylindrisch, angedrückt, schwarz berandet, mit Mittelfurche u. oben 4riefig; Scheidenzähne lineal-pfriemlich, bald abfallend. 4 6—7. Ziemlich selten an Gräben,

7. *E. hiemale*. L. Winter-Sch.

104. Ordnung. Filices. L.

Farnkräuter.

Sporenbehälter auf der Unterseite der B. (Wedel), in Häufchen o. Streifen, u., wenn die Bsubstanz bis auf die Mittelrippe schwindet, Aehren o. Rispen darstellend; Wedel vielfach zertheilt, in der Knospe spiralig aufgerollt.

Familien. *)

1. Sporenbehälter ohne Ring, mit einer Längsspalte o. 2klappig aufspringend. 1. **Ophioglosseae.**
- 1*. Sporenbehälter von einem Ringe umgeben.

*) Zur leichteren Bestimmung der Farnkräuter geht hier der Gattungsbestimmung die Eintheilung in Familien vorher.

2. Sporenbehälter gestielt, mit unvollständigem, vom Scheitel nach der Basis verlaufendem Ringe, mit einer Längsspalte in 2 Klappen aufspringend.

2. **Osmundaceae.**

- 2*. Sporenbehälter meist gestielt, mit einem gegliederten, zur Anheftungsstelle senkrechten, meist nicht ganz vollständigen Ringe umgeben, durch dessen elastisches Aufspringen sie sich in eine Querspalte öffnen u. unregelmässig zerreißen.

3. **Polypodiaceae.**

Gattungen.

1. Fam. **Ophioglosseae.** R. Br. Natterzungen.

1. B. ungetheilt, das fruchtbare ährenf., mit 2reihig geordneten, verwachsenen, 2klappigen Sporenbehältern.

1. **Ophioglossum.**

- 1*. B. fiederartig getheilt; Sporenbehälter von einander getrennt, 2zeilig geordnet, 2klappig aufspringend, eine zsgesetzte Aehre o. Tr. bildend.

2. **Botrychium.**

2. Fam. **Osmundaceae.** R. Br. Rispenfarne.

1. Fruchtbare Bsegmente zsggezogen, (Rispe endst., doppeltgefiedert); Sporangien kugelig, netzaderig, zarthäutig, am Scheitel 2klappig aufspringend.

3. **Osmunda.**

3. Fam. **Polypodiaceae.** R. Br. Tüpfelfarne.

1. Frhäufchen nackt, rundlich, kahl.

4. **Polypodium.**

- 1*. Frhäufchen im jungen Zustande mit einem Schleier.

2. Frhäufchen lineal o. (bei *Asplenium Filix femina*) hufeisenf.

3. B. ungetheilt, längl. o. lanzettl.; Frhäufchen schief, paarweise genähert.

5. **Scolopendrium.**

- 3*. B. zertheilt o. zerschnitten.

4. Frhäufchen getrennt, oft die ganze Bfläche bedeckend; Schleier nur auf der inneren Seite der Frhäufchen sich ablösend.

6. **Asplenium.**

- 4*. Frhäufchen ununterbrochen in eine Linie zsfliessend.

5. Frhäufchen beiderseits parallel mit der Mittelrippe des B.

7. **Blechnum.**

- 5*. Frhäufchen randst. 8. **Pteris.**
 2*. Frhäufchen rundlich.
 6. Schleier im Mittelpunkt des Frhäufchens angeheftet. 9. **Aspidium.**
 6*. Schleier an einer Seite des Randes angeheftet,
 später zurückgeschlagen u. verschwindend. 10. **Cystopteris.**

Arten.1. **Ophioglossum.** L. Natterzunge.

1. Pfl. etwas fleischig, 0,15 — 0,3 m.; Bstiel lang, dreh-
 rund; Spreite meist mit etwas verschmälerter Basis,
 eif. o. eif.-längl., stumpflich, doppelt-netzaderig; Aehre
 lang-gestielt; Sporen gelb. 24 6 — 7. *Fraglich; (nach*
Angabe Boeckels bei Vegesack, bis jetzt noch nicht wieder-
gefunden). 1*. **O. vulgatum.** L. Gemeine N.

2. **Botrychium.** Sw. Mondraute.

1. Pfl. kahl, fleischig, gelblich-grün, gegen 0,2 m. hoch;
 steriler Btheil kaum den Grund der Rispe erreichend,
 ungetheilt, längl., einfach-fiedertheilig; Fruchtfähre lang
 gestielt, 2 — 3fach-gefiedert. 24 6 — 7. *Zerstreut auf*
Wiesen, bei Hude, Dötlingen, (bei Osnabrück, im Bremer
Gebiet). 1. **B. Lunaria.** Sw. Gemeine M.

3. **Osmunda.** L. Rispenfarn.

1. Wzstock gedrungen, durch die zahlreichen, schuppenf.
 Bstielreste sehr dick; B. spiralig stehend, 0,6 — 1,5 m.,
 doppelt-gefiedert, lebhaft gelblich-grün; Spreite länger
 als der Bstiel; Fieder gegenüberstehend; Fiederchen
 fast gegenüberstehend, lineal-längl., stumpflich; Sporan-
 gien anfangs weiss, zuletzt röthlich — bräunlich. 24 6 — 7.
Stellenweise häufig, z. B. im Ammerlande, bei Ofen, Etz-
horn. 1. **O. regalis.** L. Königs-K.

4. **Polypodium.** L. Tüpfelfarn.

1. Frhäufchen 2reihig, den verdickten Nervenden auf-
 sitzend; B. überwintend, buchtig-fiedertheilig, — 0,3 m.
 lang; Abschnitte 8 — 20 Paare, lineal-längl., fast ganz-

randig, ungetheilt; officinell. 4 6—7. *Gemein an Hecken, Waldrändern; fehlt in der Marsch.*

1. *P. vulgaris*. L. Gemeiner T.

1*. Frhäufchen auf den bis zum Rande reichenden, nicht verdickten Nerven; B. wiederholt getheilt, nicht überwinternd.

2. B. lang gestielt, ei-deltaf., zugespitzt, 0,15—0,3 m., gefiedert-fiederspalt., beiderseits flaumig, am Rande gewimpert; Segmente 1. Ordnung lanzettl., zugespitzt, das unterste Paar niedergebogen; Lappen längl., stumpf, die ersten an jeder Bspindel zsfliessend u. herablaufend; Frhäufchen am Rande genähert. 4 7—8. *Zerstreut in schattigen Wäldern.*

2. *P. Phegopteris*. L. Buchen-T.

2*. B. sehr lang gestielt, kurz-deltaf., völlig kahl, 0,15—0,3 m., 3zählig doppelt-gefiedert; Segm. 1. Ordn. eif., fast horizontal abstehend; Segm. 2. Ordn. lanzettl. o. eif., spitzlich, das erste untere am untersten Segmentpaare fast so lang als das ganze dritte 1. Ordn.; Frhäufchen dem Rande genähert, zuletzt zsfliessend. 4 7—8. *Selten bei Oldenburg an schattigen Gräben, häufiger in Ofen, Hasbruch, bei Stenum.*

3. *P. Dryopteris*. L. Eichen-T.

5. *Scolopéndrium*. Sm. Hirschzunge.

1. B. büschelig, 0,15—0,5 m. lang, aus tief herzf. Grunde längl.-lanzettl., meist ganzrandig, an der Spitze zuweilen lappig kraus; officinell. 4 7—8. *Fraglich; früher in einem hohlen Baum im Schlossgarten zu Oldenburg; dort auch jetzt noch cult.*

1*. *S. officinarum*. Sw. Gemeine H.

6. *Asplénium*. Sm. Streifenfarn.

1. B. einfach-gefiedert, im Umfange lineal, 0,07—0,1 m.; Fieder zahlreich, sitzend, eif. o. rundlich, stumpf, klein gekerbt; Spindel braun-schwarz, bleibend, beiderseits trockenhäutig berandet. 4 7—9. *Nicht häufig an Mauern.* 1. *A. Trichómanes*. L. Schwarzstieliger St.

1*. B. mehrfach getheilt.

2. B. nach der Basis u. Spitze verschmälert; im Umfange elliptisch-längl., 0,3—1,3 m., 2—3fach-fieder-

schnittig; Segm. 1. Ordn. lineal- o. längl.-lanzettl., lang zugespitzt; Segm. 2. Ordn. lanzettl., fiederspalt.; Lappen eif. o. längl., gezähnt; Schleier gewimpert, nach den Enden der Segm. hufeisenf. o. nierenf.; Frhäufchen oft zsfließend. 24 7—9. *Gemein in schattigen Wäldern, fehlt in der Marsch.*

2. *A. Filix femina.* Bernh. Weiblicher St.

2*. B. am Grunde breiter.

3. B. von der Mitte bis zur Spitze einfach entfernt-gefiedert, 0,06—0,15 m. hoch; Fieder keilig-lanzettl., 4—10, abwechselnd, stumpf-eingeschnitten-gezähnt, am Grunde des Stg. fiederspalt.; Bstiel so lang o. länger als die Spreite; Schleier lineal, ganzrandig. 24 6—9. *Sehr selten, an der Kirchenmauer in Zwischenahn von Trentepohl gefunden, in Dötlingen.* 3. *A. germanicum.* Weiss. Deutscher St.

3*. B. 2—3fach-gefiedert.

4. Schleier am Rande gewimpert; B. 0,05—0,15 m. lang, im Umfange delta-eif. o. verlängert-3eckig; Segm. 1. u. 2. Ordn. 3eckig-eif.; Lämpchen aus keilf. Basis rhombisch-vkhr.-eif., am Ende gezähnt. 24 7—10. *Nicht selten, z. B. an der Ufermauer der Haaren in Oldenburg hinter der Hauptwache, in der Marsch.*

4. *A. Ruta muraria.* L. Mauer-St.

4*. Schleier ganzrandig; B. 0,15—0,3 m. lang, im Umfange verlängert-3eckig, allmählig zugespitzt, glänzend; Segm. 1. Ordn. eif.—eilanzettl., aus breitem, keilf. Grunde; Segm. 2. Ordn. eif., zahnartig gesägt, die obersten, so wie die Lämpchen allmählig zsfließend. 24 7—8. *Von Trentepohl an der Kirchenmauer in Dötlingen gefunden.*

5. *A. Adiantum nigrum.* L. Schwarzer St., Frauenhaar.

7. *Blechnum.* L. Rippenfarn.

1. B. 2gestaltig, die unfruchtbaren kurz gestielt, 0,15—0,3 m. lang, verlängert-lanzettl., einfach fiedertheilig, mit 30—50 Paaren, sehr genäherter, lineal-lanzettl., ganzrandiger Segm., die fruchtbaren lang gestielt,

0,3 — 0,5 m., mit entfernten, schmal-linealen, ganzrandigen Segm., die unteren 4—7 Segm. verschwindend klein. 24 7—9. Häufig an den Rändern schattiger, feuchter Wälder, meist truppweise, fehlt in der Marsch.

1. B. **Spicant**. Roth. Gemeiner R.

8. *Pteris*. L. Saumfarn.

1. B. 0,6 — 2,5 m., 2—3fach-gefiedert; Segm. 1. Ordn. gegenst., eilanzettf., zugespitzt, die untersten gestielt; Segm. 2. Ordn. längl.-lanzettl., 3. Ordn. meist mit breitem Grunde zsfliessend, stumpf; der schief abgeschnittene Bstielgrund zeigt das Bild eines schwarzen Doppeladlers. 24 7—9. Gemein in Wäldern.

1. *P. aquilina*. L. Adlerfarn.

Anm. Bei Jever u. in den Ofener Büschen kommt nicht selten die Form: *P. brevipes*. Tausch vor, B. doppelt-gefiedert, Endfieder am Grunde geöhrt; fructificirend noch nicht gefunden.

9. *Aspidium*. Sw. Schildfarn.

1. Schleier schildf., in der Mitte angeheftet, auf allen Seiten frei; B. überwintend, 0,3 — 1 m. lang; Spreite längl.-lanzettl., doppelt-gefiedert, zugespitzt; Segm. 1. Ordn. sitzend o. kurz gestielt, gerade o. etwas sichelf., mit ungleicher, schief keilf. Basis, am Rande gezähnt, die Zähne in eine Granne übergehend. 24 7—8. Sehr selten; Dreiberger, Neuenkirchen.

1. *A. aculeatum*. Sw. Stachelborstiger Sch.

- 1*. Schleier herz-nierenf., in der Bucht angeheftet, (Polystichum. Roth.)
2. Nur der vordere Ast der gabeligen Seitenvenen mit einem Frhäufchen; diese dem Mittelnerv des Fiederschens genähert.
3. B. doppelt-gefiedert-fiederspalt. o. 3fach-gefiedert, 0,3 — 1,3 m., lang gestielt; Stiel u. Bspindel meist sparsam mit Spreuschuppen besetzt; Spreite drüsenlos, im Umriss eif. o. längl.; Segm. 1. Ordn. locker, schief-verlängert-deltaf., die untersten breit-eif., die oberen lanzettf.; Segm. 2. Ordn. mit schmalen Grunde aufsitzend, längl.; Lappchen (Segm. 3. Ordn.)

stumpf, gesägt o. sägezähnig, mit stachelspitzigen Zähnen. 2 7—8. *Meist nicht selten in Wäldern.*

2. *A. spinulosum*. DC. Dorniger Sch.

Var. Bstiel kurz, Spreuschuppen zahlreich.

β. *dilatatum*. Sm.

3*. B. gefiedert-fiederspalt.

4. Bspreite längl., zugespitzt, am Grunde verschmälert, 0,5—1 m.; Segm. 1. Ordn. lineal-lanzettl. ziemlich locker stehend; Segm. 2. Ordn. am Grunde zsfliessend, meist dicht stehend, stumpf, kerbig gesägt, Zähne ohne Stachelspitze, unterseits mit sparsamen, haarf. Spreuschuppen; Bstiel sammt der Spindel mit dichten Spreuschuppen besetzt; officinell. 2 7—8. *Gemein an Waldrändern u. Gräben.*

3. *A. Filix mas*. Sw. Männlicher Sch.

Wurmfarn.

4*. Bspreite schmal-längl., am Grunde nicht verschmälert; Stiel u. Bspindel mit wenigen Spreuschuppen besetzt; die unfruchtbaren B. seitwärts gebogen, schmal-längl., kürzer gestielt, 0,3—0,5 m., die fruchtbaren aufgerichtet, lineal-längl., 0,5—1 m.; Segm. 1. Ordn. gestielt, aus breit herzf. Basis lanzettl.-deltaf., an den unfruchtbaren B. sich berührend, an den fruchtbaren entfernt; Segm. 2. Ordn. sehr genähert, längl., stumpf, klein-gesägt o. sägezähnig, mit fein zugespitzten Zähnen. 2 7—8. *Selten in Sümpfen; Oldenbrock, Neuenkirchen, (Oyter Moor).*

4. *A. cristatum*. Sw. Kammf. Sch.

2*. Beide Aeste der gabeligen Seitenvenen der unteren Fiederchen mit einem Frhäufchen; diese zahlreich, einander u. dem Rande genähert.

5. Wzstock aufsteigend; B. rasenartige Büschel bildend; Bstiel kurz, mit spärlichen Spreuschuppen bekleidet; Spreite lanzettl.-längl., 0,3—0,6 m., nach dem Grunde mit verschwindend kleinen Segm.; Segm. 1. Ordn. lineal-lanzettl., mit längl., ganzrandigen Lläppchen, unterseits mit zahlreichen, gelben Drüsen; Frhäufchen fast eine zsfliessende,

randst. Linie bildend. 4 7—8. *An Gräben, unter Hecken bei Oldenburg, häufig im südl. Gebiet.*

5. *A. Oreópteris.* Sw. Berg-Sch.
 5*. Wzstock kriechend; B. einzeln, lang gestielt, 0,2—1 m., nur in der Jugend unterseits sparsam drüsig; Bstiel fast ohne Spreuschuppen, am Grunde plattgedrückt; Spreite längl., am Grunde kaum verschmälert; Segm. 1. Ordn. sitzend, lineal-lanzettl., mit am Grunde zflussenden, längl., ganzrandigen Lappen; Frhäufchen 2reihig, zuletzt oft die ganze Unterseite des B. bedeckend. 4 7—8. *Meist nicht selten auf sumpfigen Wiesen.*

6. *A. Thelypteris.* Sw. Sumpf-Sch.

10. *Cystópteris.* Bernh. Blasenfarn.

1. B. meist nicht zahlreich, 0,1—0,3 m.; Bstiel zerbrechlich, am Grunde kastanienbraun, ungefähr so lang als die Spreite; diese längl.-eif., längl. o. lanzettl., doppelt-gedert-fiederspalt.; Segm. 1. Ordn. verlängert-eideltaf., die unteren entfernt, gegenst., die oberen genähert u. abwechselnd; Segm. 2. Ordn. verschieden gestaltet, eif.-längl., mit kurzen, stumpfen o. spitzen Zähnen. 4 7—9. *Stellenweise häufig an feuchten Orten, z. B. bei Zwischenahn, Rastede, Neuenburg.*

1. *C. fragilis.* Bernh. Zerbrechlicher B

Register

der

lateinischen Ordnungs- u. Gattungsnamen.

	Seite		Seite		Seite
Abies	170, 171	Anchusa	118	Asparagus	189
Acer	30	Andromeda	110	Asperugo	118
Acerineae	30	Anemone	2	Asperula	80
Achillea	94	Anethum	75	Aspidium	250
Acorus	183	Angelica	74	Asplenium	248
Adonis	2	Anthemis	95	Aster	91
Adoxa	79	Anthericum	192	Atriplex	150
Aegopodium	72	Anthoxanthum	222	Avena	227
Aesculus	31	Anthriscus	76		
Aethusa	74	Anthyllis	38	Ballota	139
Agrimonia	50	Antirrhineae	123	Balsamineae	33
Agrostemma	21	Antirrhinum	124	Barbarea	11
Agrostis	224	Apera	224	Bellis	91
Aira	226	Apium	72	Berberideae	5
Ajuga	140	Apocynae	113	Berberis	5
Alchemilla	52	Aquifoliaceae	111	Berula	73
Alisma	173	Araliaceae	77	Betula	162
Alismaceae	173	Archangelica	74	Betulaceae	161
Alnus	163	Arenaria	24	Bidens	92
Alopecurus	222	Arnica	96	Blechnum	249
Alsineae	21	Arnoseris	100	Boragineae	117
Amarantaceae	147	Aroideae	182	Borago	118
Amarantus	147	Arrhenatherum	227	Botrychium	247
Amaryllideae	188	Artemisia	94	Brachypodium	234
Ambrosiaceae	105	Arum	182	Brassica	13
Amygdaleae	44	Arundo	225	Briza	229
Anagallis	144	Asparageae	189	Bromus	234

	Seite		Seite		Seite
Bryonia . . .	60	Chenopodeae .	148	Cyperus . . .	199
Bulliarda . . .	63	Chenopodium .	149	Cystopteris .	252
Bupleurum . . .	73	Chrysanthemum	95	Cytisus . . .	38
Butomeae . . .	174	Chrysosplenium	66		
Butomus . . .	174	Cicendia . . .	115	Dactylus . . .	232
		Cichorium . . .	100	Datura . . .	121
Cakile	15	Cicuta	72	Daucus	75
Calamagrostis	224	Cineraria . . .	96	Dianthus . . .	20
Calamintha . .	135	Circaea	53	Digitalis . . .	123
Calendula . . .	97	Cirsium	97	Dipsaceae . . .	83
Calla	182	Cladium	199	Dipsacus . . .	84
Callitriche . . .	58	Clematis	2	Draba	14
Callitrichineae	58	Clinopodium .	135	Drosera	18
Calluna	110	Cochlearia . . .	14	Droseraceae . .	18
Caltha	5	Comarum	49		
Camelina	14	Compositae . .	85	Echium	118
Campanula . . .	107	Coniferae . . .	169	Elatine	26
Campanulaceae	106	Conium	77	Elatineae . . .	26
Caprifoliaceae	78	Convallaria . .	189	Elodea	173
Capsella	15	Convolvulaceae	115	Elsholtzia . . .	134
Cardamine . . .	11	Convolvulus .	116	Elymus	237
Carduus	98	Coriandrum . . .	77	Empetreae . . .	156
Carex	204	Corneae	78	Empetrum . . .	156
Carlina	99	Cornus	78	Epilobium . . .	54
Carpinus	161	Corrigiola . . .	62	Epipactis . . .	186
Carum	72	Corydalis	8	Equisetaceae .	243
Castanea	160	Corylus	161	Equisetum . . .	243
Catabrosa	231	Cotula	94	Erica	110
Celastrineae . .	34	Corynephorus .	226	Ericineae . . .	109
Centaurea	100	Crassulaceae . .	63	Erigeron	91
Centunculus . .	144	Crataegus	53	Eriophorum . .	203
Cephalanthera	186	Crepis	103	Erodium	32
Cerastium	25	Cruciferae . . .	8	Ervum	43
Ceratophylleae	58	Cucurbitaceae .	60	Eryngium	71
Ceratophyllum	59	Cupuliferae . . .	159	Erysimum	13
Chaerophyllum	77	Cuscuta	116	Erythraea . . .	115
Chaiturus	139	Cynoglossum . .	118	Eupatorium . . .	90
Cheiranthus . . .	10	Cynosurus	232	Euphorbia . . .	157
Chelidonium . .	7	Cyperaceae . . .	198	Euphorbiaceae	156

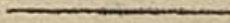
	Seite		Seite		Seite
Euphrasia . . .	131	Hedera . . .	77	Koeleria . . .	226
Evonymus . . .	34	Heleocharis . . .	200	Knautia . . .	84
Fagus . . .	160	Helichrysum . . .	93	Labiatae . . .	131
Farsetia . . .	113	Helosciadium . . .	71	Lactuca . . .	102
Festuca 231, 232		Heracleum . . .	75	Lamium . . .	136
Filago . . .	92	Herniaria . . .	62	Lappa . . .	99
Filices . . .	245	Hesperis . . .	12	Lapsana . . .	100
Foeniculum . . .	74	Hieracium . . .	104	Lathraea . . .	129
Fragaria . . .	49	Hierochloa . . .	222	Lathyrus . . .	43
Fraxinus . . .	113	Hippocastaneae . . .	30	Larix . . .	171
Fritillaria . . .	191	Hippurideae . . .	57	Leersia . . .	223
Fumaria . . .	8	Hippuris . . .	57	Lemna . . .	180
Fumariaceae . . .	7	Holcus . . .	227	Lemnaceae . . .	180
Gagea . . .	191	Hordeum . . .	237	Lentibularieae . . .	141
Galanthus . . .	188	Hottonia . . .	144	Leontodon . . .	101
Galeobdolon . . .	137	Humulus . . .	159	Leonurus . . .	139
Galeopsis . . .	137	Hydrochari- deae . . .	172	Lepidium . . .	14
Galinsoga . . .	92	Hydrocharis . . .	173	Lepturus . . .	239
Galium . . .	81	Hydrocotyle . . .	71	Levisticum . . .	74
Genista . . .	37	Hyoscyamus . . .	121	Ligustrum . . .	112
Gentiana . . .	114	Hypericineae . . .	28	Liliaceae . . .	190
Gentianeae . . .	113	Hypericum . . .	29	Lilium . . .	192
Geraniaceae . . .	31	Hypochoeris . . .	101	Limnanthemum . . .	114
Geranium . . .	31	Jasione . . .	107	Limosella . . .	127
Geum . . .	47	Ilex . . .	112	Linaria . . .	124
Glaux . . .	145	Illecebrum . . .	62	Lineae . . .	26
Glechoma . . .	136	Impatiens . . .	33	Linnaea . . .	80
Glyceria . . .	231	Imperatoria . . .	75	Linum . . .	27
Gnaphalium . . .	93	Inula . . .	91	Listera . . .	186
Gramineae . . .	215	Irideae . . .	187	Lithospermum . . .	119
Grossularieae . . .	65	Iris . . .	188	Litorella . . .	146
Gymnadenia . . .	185	Isnardia . . .	56	Lobelia . . .	106
Gypsophila . . .	20	Juncaceae . . .	193	Lobeliaceae . . .	106
Halianthus . . .	24	Juncagineae . . .	175	Lolium . . .	233, 238
Halimus . . .	150	Juncus . . .	195	Lonicera . . .	80
Halorageae . . .	56	Juniperus . . .	170	Lotus . . .	41
				Lupinus . . .	38
				Luzula . . .	194

	Seite		Seite		Seite
Lychnis . . .	21	Narcissus . . .	188	Paronychieae . . .	61
Lycium . . .	121	Nardus . . .	239	Pastinaca . . .	75
Lycopodiaceae	241	Narthecium . . .	193	Pedicularis . . .	130
Lycopodium . . .	241	Nasturtium . . .	10	Peplis . . .	60
Lycopsis . . .	118	Neottia . . .	187	Petasites . . .	91
Lycopus . . .	135	Nepeta . . .	136	Petroselinum . . .	73
Lysimachia . . .	143	Neslia . . .	15	Phalaris . . .	222
Lythrarieae . . .	59	Nuphar . . .	6	Phleum . . .	223
Lythrum . . .	59	Nymphaea . . .	6	Phragmites . . .	225
		Nymphaeaceae	6	Phyteuma . . .	107
Majanthemum	190			Pilularia . . .	240
Malachium . . .	25	Oenanthe . . .	73	Pimpinella . . .	73
Malaxis . . .	187	Oenothera . . .	55	Pinguicula . . .	141
Malva . . .	27	Oleaceae . . .	112	Pinus . . .	176
Malvaceae . . .	27	Onagrariaceae . . .	54	Pisum . . .	43
Marrubium . . .	138	Onobrychis . . .	42	Plantagineae . . .	146
Matricaria . . .	95	Ononis . . .	38	Plantago . . .	146
Medicago . . .	38	Onopordon . . .	99	Platanthera . . .	186
Melampyrum . . .	129	Ophioglosseae	246	Plumbagineae	145
Melica . . .	229	Ophioglossum	247	Poa . . .	229
Melilotus . . .	39	Orchideae . . .	183	Polygala . . .	19
Mentha . . .	134	Orchis . . .	184	Polygaleae . . .	19
Menyanthes . . .	114	Orlaya . . .	76	Polygoneae . . .	151
Mercurialis . . .	158	Ornithogalum . . .	192	Polygonum . . .	154
Milium . . .	225	Ornithopus . . .	41	Polypodiaceae	246
Mimulus . . .	127	Orobanche . . .	128	Polypodium . . .	247
Moehringia . . .	24	Orobancheae . . .	128	Polystichum . . .	250
Molinia . . .	232	Orobus . . .	44	Pomaceae . . .	52
Monotropa . . .	111	Osmunda . . .	247	Populus . . .	168
Monotropeae . . .	111	Osmundaceae . . .	246	Portulaca . . .	61
Montia . . .	61	Oxalideae . . .	33	Portulacaceae . . .	60
Muscari . . .	193	Oxalis . . .	33	Potamogeton . . .	176
Myosotis . . .	119			Potentilla . . .	49
Myosurus . . .	2	Panicum . . .	221	Poterium . . .	52
Myriophyllum . . .	57	Papaver . . .	7	Primula . . .	144
Myrica . . .	169	Papaveraceae . . .	6	Primulaceae . . .	142
Myricaceae . . .	169	Papilionaceae . . .	35	Prunella . . .	139
		Paris . . .	189	Prunus . . .	44
Najadeae . . .	176	Parnassia . . .	18	Psamma . . .	225

	Seite		Seite		Seite
Pteris . . .	250	Sanguisorba . . .	52	Sparganium . . .	189
Pulegium . . .	135	Sanguisorbeae . . .	51	Spergula . . .	23
Pulicaria . . .	92	Sanicula . . .	71	Spergularia . . .	23
Pulmonaria . . .	119	Saponaria . . .	20	Spiraea . . .	46
Pyrola . . .	110	Sarothammus . . .	37	Spiranthes . . .	187
Pyrus . . .	53	Saxifraga . . .	66	Stachys . . .	138
		Saxifrageae . . .	66	Statice . . .	145
Quercus . . .	161	Scabiosa . . .	84	Stellaria . . .	24
		Scandix . . .	76	Stellatae . . .	30
Radiola . . .	27	Scheuchzeria . . .	175	Stratiotes . . .	172
Ranunculaceae . . .	1	Schoberia . . .	148	Sturmina . . .	187
Ranunculus . . .	3	Schoenus 199, 200		Succisa . . .	84
Raphanus . . .	16	Scirpus . . .	201	Symphytum . . .	118
Rapistrum . . .	15	Scleranthae . . .	62	Syringa . . .	112
Reseda . . .	18	Scleranthus . . .	62		
Resedaceae . . .	17	Scolopendrium . . .	248	Tanacetum . . .	96
Rhamneae . . .	34	Scorzonera . . .	101	Taraxacum . . .	102
Rhamnus . . .	35	Scrophularia . . .	122	Taxus . . .	170
Rhinanthaceae . . .	129	Scutellaria . . .	139	Teesdalia . . .	14
Rhinanthus . . .	130	Secale . . .	237	Teucrium . . .	140
Rhizocarpeae . . .	240	Sedum . . .	63	Thalictrum . . .	2
Rhynchospora . . .	199	Selaginella . . .	241	Thlaspi . . .	14
Ribes . . .	65	Sempervivum . . .	64	Thrinicia . . .	101
Robinia . . .	41	Senebiera . . .	15	Thymus . . .	135
Rosa . . .	50	Senecio . . .	96	Thysselinum . . .	75
Rosaceae . . .	45	Serratula . . . 98, 100		Tilia . . .	28
Rubiaceae . . .	80	Setaria . . .	221	Tiliaceae . . .	28
Rubus . . .	47	Sherardia . . .	80	Torilis . . .	76
Rumex . . .	152	Silene . . .	20	Tragopogon . . .	101
Ruppia . . .	179	Sileneae . . .	19	Trientalis . . .	143
		Silybum . . .	98	Trifolium . . .	39
Sagina . . .	22	Sinapis . . .	13	Triglochin . . .	175
Sagittaria . . .	174	Sisymbrium . . .	12	Triodia . . .	229
Salicineae . . .	163	Sium . . .	73	Triticum . . .	236
Salicornia . . .	149	Solaneae . . .	120	Tulipa . . .	191
Salix . . .	164	Solanum . . .	121	Turritis . . .	11
Salsola . . .	148	Solidago . . .	91	Tussilago . . .	90
Sambucus . . .	79	Sonchus . . .	102	Typha . . .	181
Samolus . . .	145	Sorbus . . .	53	Typhaceae . . .	181

258 Register der lat. Ordnungs- u. Gattungsnamen.

	Seite		Seite		Seite
Ulex	37	Valerianeae	82	Viola	16
Ulmus	159	Valerianella	83	Violarieae	16
Umbelliferae	67	Verbasceae	122	Wahlenbergia	108
Urtica	159	Verbascum	122	Xanthium	105
Urticeae	158	Verbena	140	Zanichellia	179
Utricularia	141	Verbenaceae	140	Zea	221
Vaccineae	108	Veronica	125	Zostera	179
Vaccinium	108	Viburnum	79		
Valeriana	83	Vicia	42		
		Vinca	118		



Register

der

deutschen Ordnungs- u. Gattungsnamen.

	Seite		Seite		Seite
Adlerfarn . . .	250	Bärlappge-		Bisamkraut . . .	79
Aehrenlilie . .	193	wächse . . .	241	Bitterblatt . . .	115
Ahlkirsche . . .	45	Baldrian . . .	83	Bitterklee . . .	114
Ahorn	30	Baldriange-		Blasenfarn . . .	252
Ahorngewächse	30	wächse . . .	82	Bleiwurzge-	
Akazie	41	Barbaree . . .	11	wächse . . .	145
Alant	91	Baldgreis . . .	96	Blumenbinsen	175
Amarant	147	Bauernschinken	15	Blutauge	49
Amarantge-		Becherblume .	52	Bocksbart . . .	101
wächse	147	Becherfrucht-		Bocksdorn . . .	121
Ambrosienge-		gewächse . . .	159	Boretsch	118
wächse	104	Beifuss	94	Boretschge-	
Ampfer	152	Beinwell . . .	118	wächse	117
Andorn	138	Berle	73	Borstdolde . . .	76
Andromeda . . .	110	Berufkraut . .	91	Borstengras	
Apfelbaum . . .	53	Besenheide . .	110	239, 221	
Apfelgewächse	52	Besenstrauch .	37	Braunwurz . . .	122
Aralienge-		Bibernell . . .	73	Breitkölbchen	186
wächse	77	Bienensaug . .	136	Breitsame . . .	76
Aron	182	Bilsenkraut . .	121	Brennnessel . .	159
Arongewächse	182	Bingelkrant . .	158	Brombeere . . .	47
Aschenpflanze	96	Binse	201	Bruchkraut . . .	62
Augentrost . .	131	Birke	162	Brunelle	139
Bärenklau . . .	75	Birkenge-		Brunnenkresse	10
Bärlapp	241	wächse	161	Brustwurz . . .	74
		Birnbaum . . .	53	Buche	160



	Seite		Seite		Seite
Buchweizen	156	Erdrauch	8	Gänseblümchen	91
Bulliarde	63	Erdrauchge- wächse	7 63	Gänsefuss	149
Calaminthe	135	Erle	163	Gänsefussge- wächse	148
Cephalanthere	186	Esche	113	Gänsedistel	102
Christusauge	92	Eselsdistel	99	Gagel	169
Cichorie	100	Espарsette	42	Gagelgewächse	169
Coriander	77	Fadenkraut	92	Galinsoge	92
Cypergras	199	Farnkräuter	245	Gamander	140
Darrgras	222	Farsetie	13	Gauklerblume	127
Dickblattge- wächse	63	Faulbaum	35	Gauchheil	143
Dill	75	Feldsalat	83	Geissblatt	80
Distel	98	Fenchel	74	Geissblattge- wächse	78
Doldenblüthler	67	Fennich	221	Geissfuss	72
Dotterblume	5	Ferkelkraut	101	Geissklee	38
Drehähre	187	Fetthenne	63	Gelbstern	191
Dreizack	175	Fettkraut	141	Gersch	72
Dreizahn	229	Feuerlilie	192	Gerste	237
Eberesche	53	Feuerröschen	2	Gilbweiderich	143
Eberwurz	99	Fichte	170	GINSTER	37
Ehrenpreis	125	Fingerhut	123	Glanzgras	222
Eibenbaum	170	Fingerkraut	49	Glasschmelz	149
Eiche	161	Flachsseide	116	Glatthafer	227
Einbeere	189	Flattergras	225	Gleisse	74
Eisenkraut	140	Flieder	112	Glockenblume	107
Eisenkrautge- wächse	140	Flockenblume	100	Glockenblumen- gewächse	106
Elsholtzia	134	Flohkraut	92	Goldlack	10
Engelwurz	74	Föhre	171	Goldnessel	137
Enzian	114	Frauenflachs	124	Goldregen	38
Enziange- wächse	113	Frauenhaar	249	Goldruthe	91
Ephau	77	Frauenmantel	52	Gottvergeß	139
Erbse	43	Froschbiss	173	Gräser	215
Erdbeere	49	Froschbissge- wächse	172	Graslilie	192
Erdrönchen	80	Froschlöffel	173	Grasnelke	145
		Froschlöffelge- wächse	173	Günsel	140
		Fuchsschwanz	222	Gundelrebe	136
				Gundermann	136

Seite	Seite	Seite
Guter Heinrich 149	Hornblatt . . . 59	Kivitsblome . . 12
Gypskraut . . . 20	Hornblattge- wächse . . . 58	Klappertopf . . 130
Haargras . . . 237	Hornkraut . . . 25	Klappertopf- gewächse . . 129
Habichtskraut 104	Hornstrauch . . 78	Klauenschote . . 41
Hafer 227	Hornstrauchge- wächse . . . 78	Klee 39
Hahnenfuss . . . 3	Hülsen 111	Kleinling . . . 143
Hahnenfussge- wächse 1	Huflattich . . . 90	Klette 99
Hahnenkopf . . . 42	Hundsgiftge- wächse . . . 113	Knabenkraut . . 184
Hainbuche . . . 161	Hundskamille . . 95	Knabenkräuter 183
Hainsimse . . . 194	Hundslattich . . 101	Knäuel 62
Hartheu 29	Hundszunge . . 118	Knäuelge- wächse 62
Hartheuge- wächse 28	Hungerblümchen 14	Knäuelgras . . 232
Hasenohr 73	Jasione 107	Knautia 84
Haselnuss . . . 161	Igelkolben . . . 181	Knoeterich . . . 154
Haubechel . . . 38	Immörtelle . . . 93	Knoeterichge- wächse . . . 151
Hauswurz 64	Johannisbeere . 65	Knorpelblume . . 62
Hederich 13	Isnardie 65	Kölerie 226
Heide 110	Kälberkropf . . 77	Königsfarn . . . 247
Heidekräuter . . 109	Käsepappel . . . 27	Königkerzen- gewächse . . 122
Heidelbeere . . 108	Kakelbeere . . . 65	Kohl 13
Heidelbeerge- wächse 108	Kalmus 182	Korbblüthler . . 85
Helmkraut . . . 139	Kamille 95	Kratzdistel 84, 97
Herzgespann . . 139	Kammgras . . . 232	Kresse 14
Herzblatt 18	Kardenge- wächse 83	Kreuzblüthler . . 8
Hexenkraut . . . 56	Kartoffel 121	Kreuzblume . . . 19
Himbeere 48	Kastanie 160	Kreuzblumen- gewächse . . . 19
Hirschsprung . . 61	Katzenminze . . 136	Kreuzdorn 35
Hirschzunge . . 248	Katzenschwanz 139	Kreuzdornge- gewächse . . . 34
Hirtentäschel . . 15	Keilmelde 150	Kriechenbaum . . 45
Hohlwurz 8	Kerbel 76	Krummhals . . . 118
Hohlzahn 137	Keulengras . . . 226	Krummholz . . . 171
Hollunder 79	Kiefer 171	Krup dör'n Tuun 136
Honiggras 227	Kirsche 44	
Honigklee 39		
Hopfen 159		

	Seite		Seite		Seite
Kümmel . . .	72	Lolch . . .	238	Nachtschatten	121
Kürbisgewächse	60	Lungenkraut .	119	Nachtschatten- gewächse .	120
Labkraut . . .	81	Maasliebchen .	91	Nachtviole . .	12
Läusekraut . .	130	Mäuseohr . . .	119	Nacktdrüse . .	185
Laichkraut . .	176	Mäuseschwanz	2	Nadelhölzer . .	169
Lambertsnuss	161	Maiblume . . .	189	Nadelkerbel . .	76
Lammkraut . .	100	Malvenge- wächse . . .	27	Nagelkrautge- wächse . . .	61
Lattich	102	Mandelge- wächse . . .	44	Najadenge- wächse . . .	176
Laugenblume .	94	Mannstreu . .	71	Narcisse	188
Leersie	223	Mariendistel .	98	Natterkopf . .	118
Leimkraut . . .	20	Mastkraut . . .	22	Natterzunge . .	247
Leimkrautge- wächse	19	Masholder . . .	30	Natterzungen .	246
Lein	27	Mays	221	Nelke	20
Leindotter . . .	14	Meerbeerenge- wächse . . .	56	Nelkenwurz . .	47
Leingewächse	26	Meerfaden . . .	179	Neslie	15
Leinkraut . . .	124	Meersenf . . .	15	Nesselge- wächse	158
Lerche	171	Meisterwurz . .	75	Nestwurz . . .	187
Lerchensporn .	8	Melde	150	Ochsenzunge . .	118
Lichtnelke . . .	21	Mierengewächse	21	Odermennig . .	50
Liebstöckel . .	74	Milchkraut . . .	145	Oelbaumge- wächse	112
Lieschgras . . .	223	Milchstern . . .	192	Ohnblatt	111
Lilie	192	Minze	134	Ohnblattge- wächse	111
Liliengewächse	190	Möhre	75	Olsenik	75
Linde	28	Möhringie . . .	24	Pappel	168
Lindengewächse	28	Mohn	7	Pastinak	75
Linse	43	Mohngewächse	6	Perlgras	229
Lippenblüthler	131	Molinie	232	Pestwurz	91
Lobelia	106	Mondraute . . .	247	Petersilie	72
Lobelienge- wächse	106	Montie	61	Pfaffenröhrlein	102
Löffelkraut . .	14	Moosbeere . . .	109	Pfeilkraut . . .	174
Löwenmaul . . .	124	Mutterkraut . .	95	Pfingsblume . .	12
Löwenmaulge- wächse	123	Nachtkerze . . .	55		
Löwenschweif	139	Nachtkerzenge- wächse	54		
Löwenzahn . . .	101				

Seite		Seite		Seite	
Pflaume . . .	44	Rippenfarn . . .	249	Schattenkraut	139
Pillenkraut . . .	240	Rispenfarn . . .	247	Schaumkraut . . .	11
Pimpernisse . . .	34	Rispenfarne . . .	246	Scheuchzerie . . .	175
Pimpinelle . . .	73	Rispengras . . .	229	Scherardie . . .	80
Pippau . . .	103	Röthegewächse	80	Schierling . . .	77
Platterbse . . .	43	Roggen . . .	237	Schildfarn . . .	250
Polei . . .	135	Rohrkolben . . .	181	Schilfrohr . . .	225
Portulak . . .	61	Rohrkolbenge-		Schlangenkraut	182
Portulakge-		wächse . . .	181	Schlehe . . .	45
wächse . . .	60	Rose . . .	50	Schlüsselblume	144
Prachtschwer-		Rosengewächse	45	Schmetterlings-	
telgewächse	188	Roskastanie . . .	31	blüthler . . .	35
Preisselbeere . . .	109	Roskastanien	30	Schmiele . . .	226
Primel . . .	144	Rothbuche . . .	160	Schnabelbinse	199
Primelge-		Rothdorn . . .	53	Schneckenklee	38
wächse . . .	142	Rothtanne . . .	171	Schneeball . . .	79
Pungen . . .	145	Rüster . . .	159	Schneeglöck-	
Quecke . . .	237	Ruchgras . . .	222	chen . . .	188
		Ruhrkraut . . .	93	Schöllkraut . . .	7
				Schotenklee . . .	41
Rade . . .	21	Salzkraut . . .	148	Schuppenmiere	23
Radieschen . . .	16	Sandgras . . .	225	Schuppen-	
Rainfarn . . .	96	Sandkraut . . .	24	schwanz . . .	239
Rainweide . . .	112	Sanikel . . .	61	Schuppenwurz	129
Rainkohl . . .	100	Saubohne . . .	42	Schwarzwurzel	101
Rapunzel . . .	107	Sauerdorn . . .	5	Schwertlilie . . .	188
Rapsdotter . . .	15	Sauerdorne . . .	5	Schwertlilien-	
Rauke . . .	12	Sauerklee . . .	33	gewächse . . .	187
Rauschbeere . . .	156	Sauerkleege-		Schwingel . . .	232
Rauschbeeren-		wächse . . .	33	Scorzonere . . .	101
gewächse . . .	156	Saumfarn . . .	250	Seerose . . .	6
Rebendolde . . .	73	Scabiose . . .	84	Seerosen . . .	6
Reiherschnabel	32	Schachblume . . .	191	Segge . . .	204
Reithgras . . .	224	Schachtelhalm	243	Seifenkraut . . .	20
Reseda . . .	18	Schachtelhalme	243	Selaginelle . . .	241
Rettig . . .	16	Schafgarbe . . .	94	Sellerie . . .	72
Riedgräser . . .	198	Scharfkraut . . .	118	Senebiere . . .	15
Riedgras . . .	204	Scharte . . .	100	Senf . . .	13
Ringelblume . . .	97	Schattenblume	199	Seradelle . . .	41

	Seite		Seite		Seite
Siebenstern	143	Storchschnabel-		Ulme	159
Simse	195	gewächse	31	Veilchen	16
Simsenge-		Strandling	146	Veilchenge-	
wächse	193	Strandmiere	24	wächse	16
Sinngrün	113	Streifenfarn	248	Vergissmein-	
Sodakraut	148	Strohblume	93	nicht	119
Sommerwurz	128	Sturmie	187	Vogelkirsche	45
Sommerwurz-		Süßgras	231		
gewächse	128	Sumpfbirse	200		
Sonnenthau	18	Sumpfglöck-		Wachholder	170
Sonnenthauge-		chen	127	Wachtelweizen	129
wächse	18	Sumpfgiras	199	Wahlenbergie	108
Spargel	189	Sumpfpriemel	144	Walderbse	44
Spargelge-		Sumpfuendel	60	Waldmeister	80
gewächse	189	Sumpfschirm	72	Waldnessel	137
Spark	23	Sumpfwurz	186	Waldrebe	2
Specklilie	80			Wasserdost	90
Spierstrauch	46	Tännel	26	Wasserfenchel	73
Spillboom	34	Tännelgewächse	26	Wasserhelmge-	
Spindelbaum	34	Täschelkraut	14	wächse	141
Spitzklette	105	Tannenwedel	57	Wasserlinse	180
Spörgel	23	Taubnessel	136	Wasserlinsen-	
Spräkelboom	35	Tausendblatt	57	gewächse	180
Springkraut	33	Tausendgülden-		Wassermerk	73
Springkräuter	33	kraut	115	Wassernabel	71
Stachelbeere	65	Teesdalie	14	Wasserpest	173
Stachelbeeren	65	Teichrose	6	Wasserriemen	179
Stechapfel	121	Teichblume	114	Wasserscheere	172
Stechginster	37	Teufelsabbis	84	Wasserschier-	
Stechpalme	112	Thurmkraut	11	ling	72
Steinbrech	66	Thymian	135	Wasser-	
Steinbrechge-		Traubenhya-		schlauch	141
wächse	66	cinthe	193	Wasserstern	58
Steinklee	39	Trespe	234	Wassersterne	58
Steinsame	119	Tripmadam	64	Wasserviole	174
Sternblume	91	Tüpfelfarn	247	Wasserviolen-	
Sternmiere	24	Tüpfelfarne	246	gewächse	174
Stiefmütterchen	16	Tulpe	191	Wau	18
Storchschnabel	31			Waugewächse	17

	Seite	Seite	Seite
Wegerich . . .	146	Wiesenknopf- gewächse . . .	51
Wegerichge- wächse . . .	146	Wiesenraute . . .	2
Weichkraut . . .	25, 187	Winde . . .	116
Weide . . .	164	Windenge- wächse . . .	115
Weiden . . .	163	Windfahne . . .	224
Weidenröschen . . .	54	Windhalm . . .	224
Weiderich . . .	59	Windröschen . . .	2
Weiderichge- wächse . . .	59	Wintergrün . . .	110
Weissdorn . . .	53	Wirbelborste . . .	135
Weisstanne . . .	170	Wohlverleih . . .	96
Weizen . . .	236	Wolfsbohne . . .	38
Welschkorn . . .	221	Wolfsfuss . . .	135
Weymouths- kiefer . . .	171	Wolfsmilch . . .	157
Wicke . . .	42	Wolfsmilchge- wächse . . .	156
Wiesenknopf . . .	52	Wollgras . . .	203
		Wollkraut . . .	122
		Wucherblume . . .	95
		Wundklee . . .	38
		Wurmfarn . . .	251
		Wurzelfarne . . .	240
		Zanichellie . . .	179
		Zaunrübe . . .	60
		Ziest . . .	138
		Zittergras . . .	229
		Zweiblatt . . .	186
		Zweizahn . . .	92
		Zwenke . . .	234
		Zwergföhre . . .	171
		Zwerglein . . .	27
		Zwetchse . . .	45

Druckfehler.

Seite	1,	Zelle	7	von oben,	anstatt	Keim mit 1	—	Keim mit 2.
„	6,	„	6	„	„	„	„	Nymphaeaceae — Nymphaeaceae.
„	12,	„	16	von unten	„	„	„	Ranke — Rauke.
„	15,	„	7	„	„	„	„	Cacile — Cakile.
„	16,	„	14	von oben	„	„	„	Violaceae — Violarieae.
„	17,	„	8	„	unten	„	„	IX. 3. L. — XI. 3. L.
„	21,	„	5	„	„	„	„	12. — 13.
„	25,	„	16	„	oben	„	„	Molachium — Malachium.
„	31,	„	10	„	„	hinter	„	Geraniaceae. DC. Storchschnabel- gewächse.
„	37,	„	1	„	unten	anstatt	„	C. germanica. — G. germanica L.
„	44,	„	16	„	oben	hinter	„	Orobus. — L.
„	44,	„	15	„	unten	anstatt	„	Amygdalaceae — Amygdaleae.
„	58,	„	5	„	oben	„	„	XXII. — XXI.
„	60,	„	7	„	unten	„	„	Portulacaceae — Portulaceae.
„	77,	„	11	„	„	hinter	„	Araliaceae — Araliengewächse.
„	78,	„	4	„	oben	„	„	Helix — Gemeines E.
„	78,	„	8	„	unten	„	„	suecica — Schwedischer H.
„	83,	„	11	„	„	„	„	Dipsaceae — Kardengewächse.
„	103,	„	8	„	oben	anstatt	„	Pippau — Pippau.
„	231,	„	2	„	unten	„	„	Knuth — Kunth.

